



Originalbetriebsanleitung

Töpferscheibe HMT 600

Original Operating Instructions

Pottery Wheel HMT 600

Manuel d'utilisation original

Tour de potier HMT 600

Manual de instrucciones original

Torno HMT 600

Istruzioni per l'uso originali

Tornio HMT 600

Originele gebruiksaanwijzing

Pottenbakkersdraaischijf HMT 600

Původní návod k provozu

Hrnčářský kruh HMT 600



HMT 600

Gefahr | Danger | Danger | Peligro | Pericolo | Gevaar | Nebezpečí


Verletzungsgefahr! Warnung vor rotierenden Teilen.
 Risk of rotating parts causing physical injury!
 Risque de blessures ! Attention : pièces en rotation.
 Peligro de lesiones. Advertencia: piezas en rotación.
 Pericolo di lesioni! Attenzione alle parti rotanti.
 Letselgevaar! Waarschuwing voor draaiende delen.
 Nebezpečí úrazu! Pozor na rotující části.

Warnung | Warning | Avertissement | Advertencia | Attenzione | Waarschuwing | Varování


Betriebsanleitung beachten!
 Refer to the manual!
 Observer les indications du manuel d'utilisation !
 Observe el manual de instrucciones.
 Fare riferimento alle istruzioni per l'uso!
 Raadpleeg de handleiding!
 Dodržujte návod k provozu!

Sprachen		Languages		Langues		Idiomas		Lingue		Talen		Jazyky	
DE	Deutsch	Originalbetriebsanleitung Töpferscheibe HMT 600								ab Seite	3		
EN	English	Original Operating Instructions Pottery Wheel HMT 600						*1		from page	31		
FR	Français	Manuel d'utilisation original tour de potier HMT 600						*2		de la page	59		
ES	Español	Manual de instrucciones original el torno HMT 600						*3		de la página	89		
IT	Italiano	Istruzioni per l'uso originali tornio HMT 600						*4		da pagina	119		
NL	Nederlands	Originele gebruiksaanwijzing pottenbakkersdraaischijf HMT 600						*5		van pagina	149		
CZ	Čeština	Původní návod k provozu hrnčářský kruh HMT 600						*6		ze stránky	179		

*1 The operating instructions are a translation of the original operating instructions.

*2 Ce manuel d'utilisation est une traduction du manuel d'utilisation original.

*3 Le istruzioni per l'uso sono una traduzione delle istruzioni per l'uso originali.

*4 Este manual de instrucciones es una traducción del manual de instrucciones original.

*5 De gebruiksaanwijzing is een vertaling van de originele gebruiksaanwijzing.

*6 Tento návod k provozu je překladem původního návodu k provozu.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	5
1.1. Vorwort	5
1.2. Lieferumfang	5
2. Produktbeschreibung	5
2.1. Allgemeine technische Eigenschaften	5
2.2. Produktübersicht	6
3. Sicherheitshinweise	7
3.1. Aufbau von Sicherheits-, Warn- & allgemeinen Hinweisen	7
3.1.1. Allgemeine Hinweise	7
3.1.2. Arten aufgeführter sicherheitsbezogener Hinweise	7
3.2. Allgemeine Sicherheitshinweise	8
3.3. Sicherheitshinweise für den Einsatz	9
3.4. Hinweis zur Anleitung	9
4. Verwendung	9
4.1. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
4.2. Veränderungen am Gerät	10
4.3. Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen	10
5. Kurzanleitung	10
6. Anlieferung	11
6.1. Lieferung prüfen	11
6.2. Gerät auspacken.....	11
6.3. Verpackung entsorgen	11
7. Aufstellung & Montage	11
7.1. Hinweise zum Aufstellort	11
7.2. Gerät transportieren	11
7.3. Optionales Zubehör zusammenbauen & montieren	12
7.3.1. Ablage zusammenbauen & am Gerät montieren (optionales Zubehör)	12
7.3.2. Sitz zusammenbauen (optionales Zubehör).....	13
7.3.3. Sitz am Gerät montieren	14
7.4. Gerät am Aufstellort ausrichten	14
7.5. Pedalwinkel am Fußpedal einstellen	15
8. Inbetriebnahme	15
8.1. Verkabelung am Gerät montieren	15
8.1.1. Netzkabel am Gerät montieren	15
8.1.2. Fußpedal am Gerät montieren.....	16
8.2. Netzstecker in Steckdose stecken	17
8.3. Hinweise zum Netzkabel	17
9. Betrieb	17
9.1. Gerät ein- & ausschalten	17
9.2. Drehrichtung einstellen	18
9.3. Fußpedal bedienen.....	18

10. Hinweise zum Betrieb	19
10.1. Stöpsel in Spritzschutzwanne.....	19
10.2. Magnethalter für mitgeliefertes Zubehör.....	19
10.3. Verhalten bei Netzausfall.....	20
10.4. Anpassungen zur Ergonomie.....	20
10.4.1. Höheneinstellung der Töpferscheibe	20
10.4.2. Längsverstellung des Sitzes	20
10.4.3. Sitzfläche einstellen	21
10.5. Mitnehmer für Holzplatte	22
11. Wartung	23
11.1. Wartungsintervalle	23
11.2. Antrieb.....	23
11.3. Werkskundendienst.....	23
11.4. Wartungsvertrag	24
11.5. Ersatzteile	24
12. Pflege & Reinigung.....	24
12.1. Pflegehinweise.....	24
12.2. Reinigung	25
12.3. Scheibenkopf & Spritzschutzwanne zur Reinigung demontieren & montieren	25
12.3.1. Demontage	25
12.3.2. Montage	26
13. Störung	27
14. Entsorgung.....	28
15. Zusätzliche Informationen.....	28
15.1. Hinweis zur Haftung	28
15.2. Gewährleistungsbestimmungen.....	29
15.3. Gewährleistungs-/Schadensfall	29
15.4. Schutzrechte/Markennamen/Haftungsausschluss	29
15.5. Impressum	29
15.6. Kontakt/Service	29
16. Konformitätserklärung	30

1. Einleitung

1.1. Vorwort

Herzlichen Glückwunsch,

Sie haben sich für eine ROHDE Töpferscheibe entschieden, ein Markenprodukt für höchste Ansprüche, bei dem großer Wert auf Qualität gelegt wurde. Diese Töpferscheibe ist technisch auf dem neuesten Stand und das Ergebnis intensiver Weiterentwicklung und handwerklich hochwertiger Produktionsarbeit.

Diese Betriebsanleitung soll Ihnen den Umgang mit Ihrer Töpferscheibe vereinfachen. Aus diesem Grund wurden alle wichtigen Hinweise und Richtlinien zusammengefasst, um Ihnen einen einfachen und sicheren Betrieb mit Ihrem Gerät zu ermöglichen.

Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller in dieser Anleitung angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

1.2. Lieferumfang

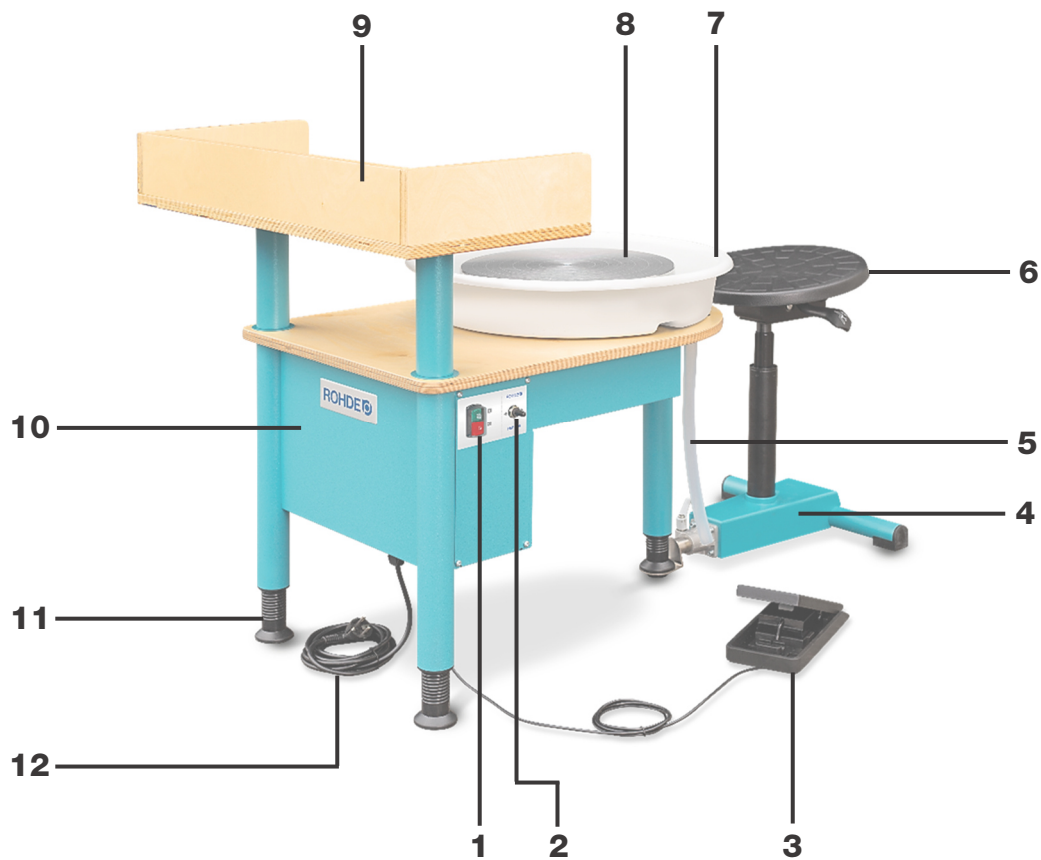
Nr.	Artikel	Menge	Bemerkung
1	HMT 600	1 Stück	
2	Netzkabel	1 Stück	
3	Fußpedal mit Kabel	1 Stück	
4	Stöpsel für Ablauf in Spritzschutzwanne	1 Stück	
5	Werkzeug Innensechskantschlüssel 3 mm, 5 mm, 8 mm	je 1 Stück	
6	Mitnehmer-Schrauben für Holzplatte	2 Stück	Holzplatte separat erhältlich
7	Betriebsanleitung	1 Stück	
Optional erhältlich			
1	Sitz, zerlegt in Sitzfläche, Gasdruckfeder und Sitzfuß	1 Stück	Artikel-Nr. 550601
2	Ablage mit Streben und Anbaumaterial (zerlegt)	1 Stück	Artikel-Nr. 550602
3	Holzplatte	1 Stück	Artikel-Nr. 657052

2. Produktbeschreibung

2.1. Allgemeine technische Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung	Bemerkung
Modell	HMT 600	
Spannung	1/N/PE AC 230 V	
Strom	2 A	
Frequenz	50 Hz	
Leistung	0,37 kW	
Stecker	Schuko	alternativ mit EU- und UK-Stecker
Drehzahl	0-250 U/min in Links- und Rechtslauf	stufenlos regelbar
Drehzahlregelung	Fußpedal	Handbedienung möglich
Abmessungen Gerät (ohne Sitz und Ablage)	530 mm x 725 mm x 546/674 mm	Breite x Länge x Höhe
Abmessungen Gerät (inkl. Sitz und Ablage)	700 mm x 1229/1335 mm x 766/894 mm	Breite x Länge x Höhe
Abmessung Scheibenkopf	Ø 340 mm	Aluminium
Beladegewicht Drehscheibe	maximal 10 kg	
Gewicht Gerät	ca. 39 kg	
Gewicht Sitz	ca. 9 kg	
Gewicht Ablage	ca. 6 kg	

2.2. Produktübersicht



Nr.	Beschreibung
1	Bedienelemente für Gerät AN/AUS
2	Kippschalter zur Änderung der Drehrichtung inklusive Neutralstellung
3	Fußpedal zur stufenlosen Drehzahlانpassung (auch zur Handbedienung geeignet)
4	Sitzfuß, stufenlos längsverstellbar und werkzeuglos von der Töpferscheibe trennbar
5	Ablaufschlauch aus Spritzschutzwanne
6	Komfort-Sitz, gepolstert sowie in Höhe und Neigung einstellbar
7	Spritzschutzwanne, demontierbar
8	Scheibenkopf mit Indexierung, demontierbar
9	Ablage, demontierbar
10	Motor und Antrieb, wartungsarm und vor Umwelteinflüssen im Gehäuse geschützt
11	Gerätefüße, stufenlos und werkzeuglos höhenverstellbar
12	Netzkabel

3. Sicherheitshinweise

Lesen Sie die folgenden Sicherheits- und Warnhinweise in Ihrem eigenen Interesse vollständig durch, bevor Sie die Töpferscheibe in Betrieb nehmen.

3.1. Aufbau von Sicherheits-, Warn- & allgemeinen Hinweisen

3.1.1. Allgemeine Hinweise

- ⇒ Beachten Sie unbedingt die sicherheitsbezogenen Hinweise und Sicherheitskennzeichen, um mögliche Gefährdungen ausschließen zu können und um Personenschäden zu vermeiden.
- ⇒ Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Originalbetriebsanleitung sind durch Symbole gekennzeichnet und werden durch Signalworte eingeleitet, die den Gefährdungsgrad verdeutlichen.
- ⇒ Diese warnen die Nutzer vor Gefährdungen und geben eine Anleitung, wie diese Gefährdungen vermieden werden können.
- ⇒ Die tätigkeitsbezogenen Warnhinweise und Gebotszeichen sind in dieser Originalbetriebsanleitung jeweils vor der Beschreibung von potenziell gefährlichen Arbeitsschritten aufgeführt.

3.1.2. Arten aufgeführter sicherheitsbezogener Hinweise

GEFAHR



Das Symbol mit Signalwort bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG



Das Symbol mit Signalwort bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT



Das Symbol mit Signalwort bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

HINWEIS



Das Symbol mit Signalwort bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Gerät oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden.

INFORMATION



Dieses Symbol weist entweder auf Informationsquellen bzw. weitergehende Informationen hin oder erläutert Aktivitäten und Vorgänge, durch die die Leistung des Geräts oder Tätigkeiten mit dem Gerät verbessert werden können.

3.2. Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!

GEFAHR



Lassen Sie Wartungs-, Störungsbehebungs- und Instandsetzungsarbeiten an elektrischen Bauteilen der Töpferscheibe ausschließlich von Elektrofachkräften durchführen.
Lassen Sie alle weiteren Arbeiten nur von qualifiziertem Personal vornehmen.

WARNUNG



Aus Sicherheitsgründen muss vor Wartungs-, Störungsbehebungs-, Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden!

WARNUNG



Geräte-Abdeckung nicht öffnen!
⇒ Im Gehäuse befinden sich keine Teile, die vom Benutzer zu warten sind.

VORSICHT



Verletzungsgefahr! Warnung vor rotierenden Bauteilen.

VORSICHT



Der Transport und die Montage der Töpferscheibe sollten auf Grund des hohen Eigengewichts von mindestens 2 Personen durchgeführt werden.

HINWEIS



Der Sitz der Töpferscheibe darf bis maximal 130 kg belastet werden.

3.3. Sicherheitshinweise für den Einsatz

Vor dem Töpfern:

- Das Netzkabel nicht mit einem Verlängerungskabel verlängern.
- Die Töpferscheibe nicht als Trittstufe benutzen.
- Weite und lockere Kleidung, Schmuck, Uhren, lange Haare oder lange Fingernägel können sich am rotierenden Scheibenkopf verfangen.

Während des Töpfers:

- Die Drehscheibe nicht als Ablage für Gegenstände benutzen, welche im Betrieb durch die Rotation des Scheibenkopfs davon geschleudert werden können.
- Bei rotierendem Scheibenkopf Hände oder Gegenstände nicht zwischen den Scheibenkopf und die Spritzschutzwanne führen.
- Das Fußpedal darf nicht mit Wasser und Ton in Berührung kommen.
- Der Überlaufschlauch darf nicht mit einem dichtschießenden Stöpsel verschlossen werden. Verwenden sie nur den mitgelieferten Überlaufstöpsel.

Nach dem Töpfern:

- Reste von Ton und Wasser müssen nach jedem Drehvorgang aus der Spritzschutzwanne entleert werden.
- Überlaufendes Material kann die Elektrik, den Antrieb und die Lagerung der Töpferscheibe beschädigen.
- Reste von Ton und Wasser umgehend von den Holzoberflächen entfernen.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.

3.4. Hinweis zur Anleitung

Lesen Sie die Anleitung vollständig durch, bevor Sie die Töpferscheibe in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Die in dieser Anleitung abgebildeten Darstellungen dienen zur Erklärung der Funktionen und können teilweise vom tatsächlichen Produkt abweichen.

4. Verwendung

GEFAHR



Von schwersten Personen- und Sachschäden bis hin zum Tod, durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes.

⇒ Verwenden sie das Gerät nur bestimmungsgemäß und in technisch einwandfreiem Zustand!

Die Töpferscheibe ist nur für den beschriebenen Gebrauch bestimmt. Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist nicht zulässig. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

4.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Gerät ist ausschließlich als Töpferscheibe zu verwenden.
- Die Töpferscheibe ist zum manuellen Herstellen von rotationssymmetrischen Körpern aus plastischen keramischen Massen konzipiert.
- Das Gerät ist nicht zum Bemalen oder Rändern von getrockneter oder gebrannter Ware geeignet.
- Das Gerät ist zur Herstellung von Kunst- und Gebrauchsgegenständen aus keramischer Tonmasse vorgesehen.

4.2. Veränderungen am Gerät

GEFAHR



Von schwersten Personen- und Sachschäden bis hin zum Tod durch nachträgliche und eigenmächtige Veränderungen an der Töpferscheibe.

- ⇒ Beachten Sie, dass Veränderungen am Gerät, welche nicht dem Auslieferungszustand entsprechen und nicht nachträglich durch den Hersteller durchgeführt wurden, nicht zulässig sind.

4.3. Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Zu vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen gehören:

- Betrieb durch nicht ausreichend unterwiesenes und qualifiziertes Personal
- Ton oder Wasser beschädigen durch Überlaufen elektrische oder mechanische Bauteile des Gerätes
- Verwendung nicht freigegebener Ersatz- und Verschleißteile
- Überschreitung der maximal ausgelegten Gewichte
- Verwendung von nicht geeignetem Töpfermaterial (Material, Gewicht und Volumen)
- Nichteinhaltung der empfohlenen Wartungsintervalle bzw. unsachgemäße Durchführung der Wartung
- Notwendige Reparaturen oder Instandhaltungen werden nicht durchgeführt
- Notwendige Reinigungsarbeiten werden nicht durchgeführt
- Verwendung nicht freigegebener Reinigungsmittel
- Einsatz zu Schulungs- und Ausbildungszwecken ohne dauerhafte und ausreichende Aufsicht durch unterwiesenes und qualifiziertes Personal
- Einsatz in Betreuungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche oder behinderte Menschen ohne dauerhafte und ausreichende Aufsicht durch unterwiesenes und qualifiziertes Personal
- Das Netzkabel wird mit einem Verlängerungskabel verlängert
- Das Gerät wird als Trittstufe oder Steighilfe benutzt
- Gegenstände jeglicher Art (alles außer keramischer Tonmassen) werden auf der Drehscheibe abgelegt und das Gerät wird in Betrieb genommen

5. Kurzanleitung

WARNUNG



Beachten Sie trotz der Kurzanleitung die vollständigen Vorgaben dieser Betriebsanleitung!

Schritt	Beschreibung
Betrieb EIN	
1	Netzkabel an der Töpferscheibe einstecken.
2	Fußpedal an der Töpferscheibe einstecken.
3	Fußpedal in Position AUS stellen.
4	Kippschalter für die Drehrichtung in Neutral stellen.
5	Netzkabel in Steckdose stecken (keine Verlängerungskabel zulässig).
6	Gerät mit grüner Taste anschalten.
7	Mit Kippschalter gewünschte Drehrichtung wählen.
8	Fußpedal betätigen.
9	Gerät läuft an.
Betrieb AUS	
1	Fußpedal in Position AUS stellen.
2	Gerät stoppt.
3	Kippschalter für die Drehrichtung in Neutral stellen.
4	Gerät mit roter Taste ausschalten.
5	Netzstecker ziehen.

6. Anlieferung

6.1. Lieferung prüfen

In der Regel wird die ROHDE Töpferscheibe per Spedition geliefert. Die Sendung ist in jedem Fall bei der Anlieferung sofort auf sichtbare Beschädigungen der Verpackung zu prüfen. Ist dies der Fall, packen Sie die Palette zusammen mit dem Fahrer aus und prüfen die Ware erneut auf Beschädigungen. Vermerken Sie eventuelle Schäden sofort auf dem Lieferschein und lassen Sie den Fahrer unbedingt gegenzeichnen. Behalten Sie eine Kopie der Schadensreklamation. Melden Sie die Beschädigung sofort der Transportfirma. Spätere Reklamationen sind zwecklos.

6.2. Gerät auspacken

Entfernen Sie unbedingt alle Verpackungsmaterialien von der gesamten Töpferscheibe.

6.3. Verpackung entsorgen

Bringen Sie die Holz-, Karton- und Folienverpackung zu einer entsprechenden Entsorgungsstelle und helfen Sie mit, aktiv den Umweltschutz zu fördern. Weitere Informationen zum Entsorgen der Verpackungen erhalten Sie von Ihrem Händler oder der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung.

7. Aufstellung & Montage

7.1. Hinweise zum Aufstellort

- Stellen Sie die Töpferscheibe auf eine ebene Fläche.
- Eventuelle Unebenheiten des Bodens können durch die in der Höhe anpassbaren Kunststofffüße ausgeglichen werden.
- Das mitgelieferte Netzkabel **direkt** in die nächstmögliche Steckdose stecken. Das Netzkabel ist lang genug bemessen und darf nicht mit einem Verlängerungskabel verlängert werden.
- Das Fußpedal kann frei aufgestellt werden. Das Kabel ist ausreichend lang, sodass das Pedal frei am Boden oder auch erhöht aufgestellt werden kann, um es leicht mit dem Fuß oder der Hand bedienen zu können.
- Achten Sie auf ausreichende Bewegungsfreiheit.
- Achten Sie auf genügend Platz, um ein Auffanggefäß am Ablaufschlauch der Spritzschutzwanne platzieren zu können.

7.2. Gerät transportieren

WARNUNG



Bruch- und Verletzungsgefahr! Das Gerät nicht an der Spritzschutzwanne anheben oder tragen.
⇒ Heben und tragen Sie die Töpferscheibe ausschließlich am Gehäuse.

HINWEIS



Der Transport der Töpferscheibe sollte auf Grund des hohen Eigengewichts von mindestens 2 Personen durchgeführt werden.

7.3. Optionales Zubehör zusammenbauen & montieren

7.3.1. Ablage zusammenbauen & am Gerät montieren (optionales Zubehör)

Schritt	Beschreibung	Abbildung
Hinweis	Bei Zusammenbau und Montage kann Unterstützung durch eine 2. Person notwendig sein.	
1	<p>Die 2 Schrauben an der Vorderseite des Geräts entfernen.</p> <p>Werkzeug: Innensechskantschlüssel 5 mm (im Lieferumfang der Töpferscheibe enthalten)</p> <p>Achtung: Schrauben verlustsicher aufbewahren!</p>	
2	<p>Die 2 Gewindestangen von Hand in das Gerät eindrehen (im Uhrzeigersinn).</p> <p>⇒ Überstand auf der Arbeitsplatte = 21 cm</p>	
3	<p>2 Stück der unteren Stützscheiben platzieren (Wölbung nach oben ausrichten).</p>	
4	<p>Die 2 Hohlstreben und die 2 oberen Stützscheiben platzieren (Wölbung nach unten ausrichten).</p>	
5	<p>Die Ablage aufsetzen und die 2 Schraubenmutter einschrauben.</p> <p>Werkzeug: Innensechskantschlüssel 5 mm (im Lieferumfang der Töpferscheibe enthalten)</p> <p>Drehmoment: 8 Nm</p>	
Hinweis	<p>Die Ablage kann bei Nichtgebrauch in umgekehrter Reihenfolge demontiert werden.</p> <p>Achtung: Die Schrauben aus Schritt 1 wieder einschrauben! (Werkzeug: Innensechskantschlüssel 5 mm; Drehmoment = 8 Nm)</p>	

7.3.2. Sitz zusammenbauen (optionales Zubehör)

WARNUNG



Beinhaltet eine Gasdruckfeder:

- ⇒ Die Gasdruckfeder ist ein hydropneumatisches Verstellelement bestehend aus einem geschlossenen Gehäuse, dessen Inneres unter hohem Gasdruck steht.
- ⇒ Reparaturen, Änderungen und Manipulationen an der Gasdruckfeder können zu Beschädigungen führen und sind strengstens verboten. Verletzungsgefahr!
- ⇒ Die Gasdruckfeder nur im einwandfreien und funktionsfähigen Zustand benutzen.
- ⇒ Austausch und Arbeiten nur durch eingewiesenes Personal.

VORSICHT



Verletzungsgefahr!

Nach dem Zusammenstecken der Bauteile müssen diese durch das Eigengewicht des Anwenders (maximal 130 kg) belastet werden, damit sich die Bauteile dauerhaft ineinanderfügen. Ohne Belastung besteht die Gefahr, dass sich die Teile des Sitzes wieder voneinander lösen.

- ⇒ Den Sitz am Boden zusammenbauen.
- ⇒ Nach dem 1. Zusammenbau unbedingt durch Eigengewicht belasten.
- ⇒ Nach dem 1. Zusammenbau und ohne Belastung nicht übermäßig heben.
- ⇒ Nach dem 1. Zusammenbau und ohne Belastung nicht über weite Distanzen tragen.

Schritt	Beschreibung	Abbildung
1	Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass alle Oberflächen trocken, fettfrei und frei von Verschmutzungen sind.	
2	Die Gasdruckfeder in den Sitzfuß stecken.	
3	Achten Sie auf die Ausrichtung des Sitzes bevor Sie diesen auf die Gasdruckfeder platzieren. Zur Orientierung: Die beiden Einstellhebel müssen seitlich gerade nach links und rechts ausgerichtet sein.	
4	Den ausgerichteten Sitz auf die Gasdruckfeder stecken.	
5	Nach dem Zusammenstecken der Bauteile müssen diese durch das Eigengewicht des Anwenders (maximal 130kg) belastet werden, damit sich die Bauteile dauerhaft ineinanderfügen. ⇒ Wenn die Bauteile einmal belastet waren, sind diese nur durch den Einsatz von Werkzeug wieder zu trennen.	

7.3.3. Sitz am Gerät montieren

WARNUNG



Die Gerätefüße niemals weiter als bis zum Ende der Skala („STOP“) herausschrauben.



Der Sitz wird unter den Fuß der Töpferscheibe gesteckt. Der Fuß der Töpferscheibe muss dazu in der Höhe angepasst werden, sodass dieser weniger weit herausgeschraubt ist als die beiden anderen Füße.

7.4. Gerät am Aufstellort ausrichten

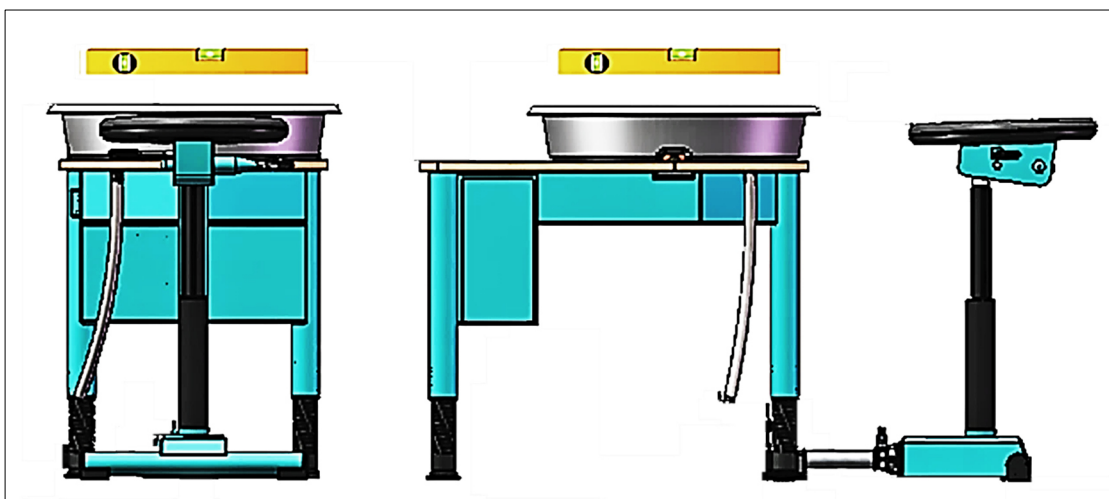
WARNUNG



Die Gerätefüße niemals weiter als bis zum Ende der Skala („STOP“) herausschrauben.

Das Gerät sollte am Aufstellort mit einer Wasserwaage oder einer Zwei-Achs-Wasserwaage (Kreuzlibelle) ausgerichtet werden.

- ⇒ Dazu können die Kunststofffüße heraus- oder hineingeschraubt werden.
- ⇒ Zum Ausrichten sollte die Wasserwaage stets nur auf den Scheibenkopfe aufgelegt werden.
- ⇒ Beim Ausrichten ist der Einsatz des optionalen Sitzes zu beachten. Der sitzseitige Gerätefuß muss dann weniger aus dem Fußrohr herausgeschraubt werden.



7.5. Pedalwinkel am Fußpedal einstellen

Der Pedalwinkel des Fußpedals befindet sich bei Auslieferung standardmäßig in der „steilen“ Einstellung. Zur Anpassung kann das Pedal in eine „flache“ Einstellung umgebaut werden.

Beschreibung

flache Einstellung

Nase in Arretierung oben
Befestigungswinkel außen am Pedalkörper befestigt

steile Einstellung

Nase in Arretierung unten
Befestigungswinkel unten am Pedalkörper befestigt

Pedalkörper liegt in hoher Position auf

Pedal-Unterseite
Befestigungswinkel mit Schraube
(Werkzeug: Schraubendreher Kreuzschlitz)

Einstellung ändern:

- 1) Den Befestigungswinkel an der Unterseite des Pedals mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher lösen.
- 2) Den Pedalkörper in die entsprechend gewünschte Position bringen.
- 3) Achten Sie auf die Position der Nase an der kurzen Seite des Pedals.
- 4) Den Befestigungswinkel an der Unterseite des Pedals mit einem Schraubendreher Kreuzschlitz wieder anbringen (Drehmoment = 4 Nm).
- 5) Achten Sie auf die Position des Befestigungswinkels am Pedalkörper.

8. Inbetriebnahme

8.1. Verkabelung am Gerät montieren

8.1.1. Netzkabel am Gerät montieren

GEFAHR



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!
Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels vor Arbeiten am Gerät aus der Steckdose.

Netzkabel mit dem Gerät verbinden:



An der Unterseite der Töpferscheibe befindet sich die eckige Buchse zum Einstecken des Netzkabels. Das Netzkabel muss mit dem eckigen Stecker in die Buchse eingesteckt werden, bis er einrastet. Der eckige Stecker passt nur in einer bestimmten Position in die Buchse.

Netzkabel vom Gerät trennen:

Schritt	Beschreibung	Abbildung
1	Das Gerät ausschalten.	
2	Den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose ziehen.	
3	Die graue Lasche an der eckigen Buchse des Gerätes mit einem Schlitzschraubendreher vorsichtig hochdrücken.	
4	Währenddessen den Stecker aus der Buchse ziehen.	

8.1.2. Fußpedal am Gerät montieren

HINWEIS



Zum Betrieb der Töpferscheibe muss der Klinkenstecker des Fußpedals am Gerät eingesteckt sein und das Fußpedal betätigt werden.

Fußpedal mit dem Gerät verbinden:



An der Unterseite der Töpferscheibe befindet sich die runde Buchse zum Einstecken des Kabels vom Fußpedal. Das Kabel muss mit dem Klinkenstecker in die Buchse eingesteckt werden, bis er einrastet.

Fußpedal vom Gerät trennen:

Schritt	Beschreibung	Abbildung
1	Das Gerät ausschalten.	
2	Die rote Lasche an der runden Buchse des Gerätes drücken.	
3	Währenddessen den Klinkenstecker aus der Buchse ziehen.	

8.2. Netzstecker in Steckdose stecken

INFORMATION



Gerät der Schutzklasse I:

Der Stecker des Netzkabels darf **nur** an eine geerdete Steckdose mit Schutzleiter (1 / N / PE) angeschlossen werden.

8.3. Hinweise zum Netzkabel

- Das Netzkabel darf nicht beschädigt sein.
- Das Netzkabel darf nicht mit einem Verlängerungskabel verlängert werden.
- Den Netzstecker vor Wartungs-, Störungsbehebungs-, Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten aus der Steckdose ziehen.
- Den Netzstecker nur bei ausgeschaltetem Gerät aus der Steckdose ziehen.
- Niemals weitere Verbraucher mittels Mehrfach-Steckerleiste an die Steckdose anschließen, an welcher die Töpferscheibe angeschlossen ist.

9. Betrieb

9.1. Gerät ein- & ausschalten

Schalter	Beschreibung	Abbildung
Gerät AN	Gerät einschalten: Grüne Taste seitlich am Gerät drücken.	
Gerät AUS	Gerät ausschalten: Rote Taste seitlich am Gerät drücken. ⇒ Das Gerät nicht durch Ziehen des Steckers aus der Steckdose ausschalten. ⇒ Die rote Taste kann auch zum Stillsetzen des Gerätes bei Zwischen- oder Notfällen genutzt werden.	
Hinweis	Der Scheibenkopf setzt sich nach dem Einschalten nicht sofort in Bewegung. ⇒ Dazu muss außerdem das Kabel des Fußpedals am Gerät eingesteckt sein, die Drehrichtung gewählt werden und das Fußpedal betätigt werden.	

9.2. Drehrichtung einstellen

Drehrichtung	Position Kippschalter	Beschreibung
Keine Drehrichtung	Neutral/ Position 0	Kippschalter seitlich am Gerät auf die Mittelposition stellen. ⇒ Vor und nach dem Betrieb muss der Kippschalter immer in die Mittelposition gestellt werden.
Im Uhrzeigersinn (Drehrichtung rechts)	Kippschalter nach links	Kippschalter seitlich am Gerät auf die linke Position stellen. ⇒ Der Scheibenkopf rotiert im Uhrzeigersinn (nach rechts) nach Betätigung des Fußpedals.
Gegen den Uhrzeigersinn (Drehrichtung links)	Kippschalter nach rechts	Kippschalter seitlich am Gerät auf die rechte Position stellen. ⇒ Der Scheibenkopf rotiert gegen den Uhrzeigersinn (nach links) nach Betätigung des Fußpedals.

Änderung der Drehrichtung im laufenden Betrieb:

1. Das Fußpedal in Position AUS stellen und den Stillstand der Drehscheibe abwarten.
2. Den Kippschalter auf Position 0 stellen.
3. Den Kippschalter in die jeweils andere Richtung stellen.

9.3. Fußpedal bedienen

Bedienung des Fußpedals:

Position am Fußpedal	Aktion an der Töpferscheibe	
	Pedal in Position 0 (Ruheposition)	keine Drehzahl (Stillstand)
	Pedal in Position Maximal	maximal mögliche Drehzahl
	Pedal in beliebiger Position zwischen „0“ und „MAX“	Drehzahl stufenlos einstellbar zwischen Ruheposition und maximaler Drehzahl

Hinweise zur Bedienung:

- ⇒ Zum Betrieb der Töpferscheibe muss der Klinkenstecker des Fußpedals am Gerät eingesteckt sein und das Fußpedal betätigt werden.
- ⇒ Die Drehzahl der Drehscheibe wird stufenlos durch Betätigung des Fußpedals geregelt.
- ⇒ Das Fußpedal kann auch erhöht aufgestellt werden, um von Hand bedient zu werden.
- ⇒ Das Fußpedal verbleibt bei Betätigung dauerhaft in der gewählten Position.
- ⇒ Das Fußpedal muss vor und nach dem Betrieb in die Ruheposition gestellt werden.

10. Hinweise zum Betrieb

10.1. Stöpsel in Spritzschutzwanne

HINWEIS



- ⇒ Der Stöpsel sollte immer im Ablauf der Spritzschutzwanne stecken.
- ⇒ Zusätzlich sollte immer ein Auffanggefäß unter dem Ablauf positioniert werden, um Schäden am Boden oder an der Einrichtung des Aufstellraumes zu vermeiden.
- ⇒ Der Überlaufschlauch darf nicht mit einem dichtschießenden Stöpsel verschlossen werden. Verwenden sie nur den mitgelieferten Überlaufstöpsel.
- ⇒ Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an der Einrichtung und Ausstattung des Aufstellraumes durch ausgelaufenes Material.

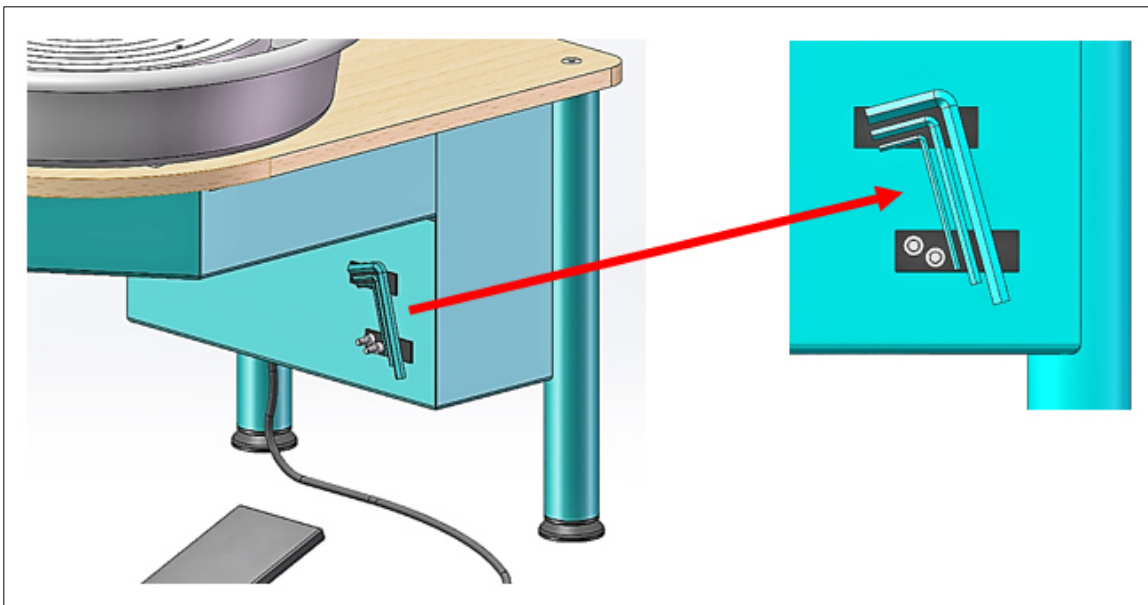


Der mitgelieferte Stöpsel ist mit einem Überlauf versehen. D. h. das Material kann bei eingesetztem Stöpsel in der Spritzschutzwanne bis zu einem gewissen Punkt steigen und läuft danach über den Stöpsel in den Ablauf ab.

- ⇒ Achten Sie darauf, dass sich nicht zu viel Material in der Spritzschutzwanne ansammelt. Gegebenenfalls entfernen sie angesammeltes Material während der Arbeit aus der Spritzschutzwanne.

10.2. Magnethalter für mitgeliefertes Zubehör

Das mitgelieferte Zubehör, in Form der 3 Innensechskantschlüssel und der 2 Mitnehmer-Schrauben für Holzplatten kann an den Magnetstreifen, innen am unteren Gehäuse, positioniert werden.



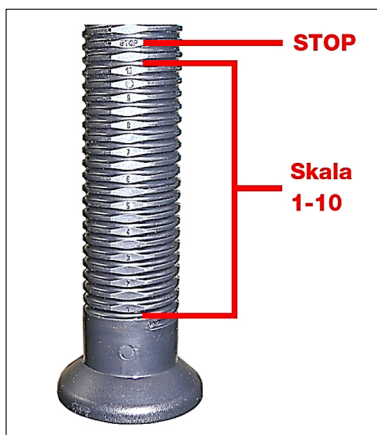
10.3. Verhalten bei Netzausfall

Fällt bei laufendem Betrieb der Strom aus, läuft die Töpferscheibe bei Stromrückkehr nicht sofort wieder an. Es sind nachfolgende Schritte durchzuführen, damit das Gerät wieder anläuft.

Schritt	Beschreibung
1	Das Fußpedal in Position AUS stellen.
2	Den Kippschalter für die Drehrichtung in Neutral stellen.
3	Den Kippschalter für die Drehrichtung wieder in die jeweilige Drehrichtung stellen.
4	Das Fußpedal betätigen.
5	Die Drehscheibe läuft wieder an.
Hinweis	Der gleiche Ablauf gilt auch, wenn das Gerät bei laufendem Betrieb über den roten Schalter „Gerät AUS“ ausgeschaltet wurde und über den grünen Taster „Gerät AN“ wieder eingeschaltet wurde.

10.4. Anpassungen zur Ergonomie

10.4.1. Höheneinstellung der Töpferscheibe



WARNUNG

Die Gerätefüße niemals weiter als bis zum Ende der Skala („STOP“) herausschrauben.

Die 3 Gerätefüße der Töpferscheibe können zur Höheneinstellung stufenlos hinein- oder herausgeschraubt werden. Der Verstellbereich beträgt in der Höhe ca. 13 cm.

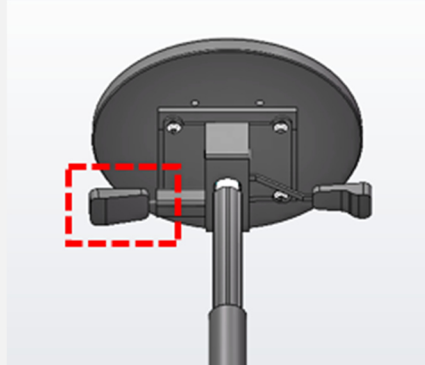
10.4.2. Längsverstellung des Sitzes

Der Sitz kann durch Lösen des Hebelspanners längs zur Töpferscheibe stufenlos verstellt werden. Dazu muss die Spannschraube gegen den Uhrzeigersinn gelöst werden und der Sitzfuß herausgezogen oder eingeschoben werden. Anschließend muss die Spannschraube im Uhrzeigersinn wieder festgezogen werden.

- ⇒ Der Hebel der Spannschraube kann durch Anheben in beliebiger Position arretiert werden.
- ⇒ Bei Bedarf trennen Sie den Sitz von der Töpferscheibe, um die Längsverstellung einfacher durchführen zu können.
- ⇒ Um Verletzungen und Beschädigungen zu vermeiden, muss der Spannhebel bei Nichtbenutzung längs nach hinten ausgerichtet positioniert werden.




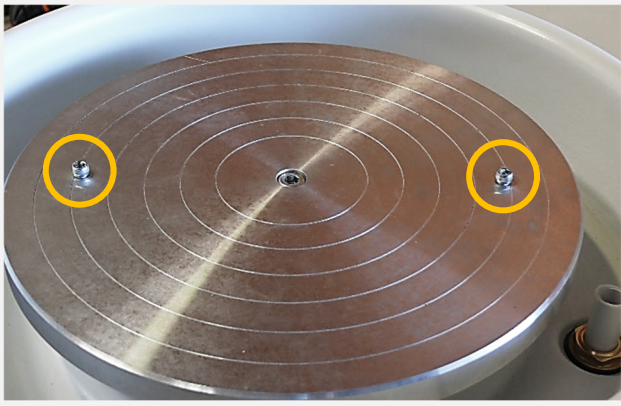


10.4.3. Sitzfläche einstellen

Einstellung	Beschreibung	Abbildung
<p data-bbox="134 965 360 994">Sitzhöhe einstellen</p> 	<p data-bbox="550 1151 979 1211">Durch Ziehen des rechten Hebels kann die Sitzhöhe eingestellt werden.</p> <p data-bbox="550 1245 994 1339">Durch Belasten der Sitzfläche wird die Sitzhöhe abgesenkt und durch Entlasten wird die Sitzhöhe vergrößert.</p>	
<p data-bbox="134 1491 395 1520">Sitzneigung einstellen</p> 	<p data-bbox="550 1680 979 1740">Durch Ziehen des linken Hebels kann die Sitzneigung eingestellt werden.</p> <p data-bbox="550 1774 994 1868">Durch Belasten der Sitzfläche wird die Sitz-Vorderkante abgesenkt und durch Entlasten angehoben.</p>	

10.5. Mitnehmer für Holzplatte

Zum Einschrauben von Mitnehmer-Schrauben für die Benutzung einer Holzplatte, befinden sich im Scheibenkopf zwei Gewinde. Holzplatten sind als Zubehör unter Artikel-Nr. 657052 erhältlich.

Zustand	Beschreibung	Abbildung
<p>ohne Mitnehmer</p> 	<p>Bei Auslieferung sind Gewindestifte eingeschraubt.</p> <p>Hinweis: Es wird empfohlen, die Gewindestifte von unten in den Scheibenkopf zu schrauben. Dazu muss allerdings der Scheibenkopf gelöst und abgenommen werden (siehe Abschnitt 12.3.). Das hat aber den Vorteil, dass sich der Innensechskant der Gewindestifte beim Töpfeln nicht mit Ton zusetzt.</p> <p>Werkzeug: Innensechskantschlüssel 3 mm (im Lieferumfang der Töpferscheibe enthalten)</p>	
<p>mit Mitnehmer</p> 	<p>Die Gewindestifte müssen durch die Mitnehmer-Schrauben (im Lieferumfang enthalten) ersetzt werden.</p> <p>Werkzeug: Innensechskantschlüssel 5 mm (im Lieferumfang der Töpferscheibe enthalten)</p> <p>Drehmoment: 5 Nm</p> <p>ROHDE Zubehör-Artikel: Holzplatte Nr. 657052</p> <p>Achtung: Gewindestifte verlustsicher aufbewahren!</p>	

11. Wartung

WARNUNG



Aus Sicherheitsgründen muss vor Wartungsarbeiten der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden!

11.1. Wartungsintervalle

Tätigkeit	Vor jeder Benutzung	Nach jeder Benutzung	Alle 12 Monate
Allgemeine Sichtprüfung der Töpferscheibe auf Schäden und Defekte	X		
Sichtprüfung der Bedienelemente auf Schäden und Defekte	X		
Sichtprüfung des Netzkabels und des Fußpedals auf Schäden und Defekte	X		
Prüfung des Scheibenkopfs auf feste Verschraubung	X		
Prüfung des Scheibenkopfs auf Schäden und Defekte	X		
Prüfung der Spritzschutzwanne auf Schäden und Defekte	X		
Prüfung der Gerätefüße aus Kunststoff auf Schäden und Defekte	X		
Prüfung des Ablaufs und des Stöpsels in der Spritzschutzwanne auf Verstopfungen	X		
Sichtprüfung der Holzoberflächen auf Schäden, insbesondere durch Ton und Wasser	X		
Sichtprüfung optional verwendeter Holzplatten auf Schäden und Defekte, insbesondere durch Ton und Wasser	X		
Prüfung der optionalen Mitnehmer-Schrauben für die Holzplatten auf feste Verschraubungen	X		
Sichtprüfung des Sitzes (falls vorhanden), insbesondere auf feste Verbindung von Sitz, Gasdruckfeder und Sitzfuß	X		
Sichtprüfung der Ablage (falls vorhanden), insbesondere auf feste Verschraubung am Gerät	X		
Reinigung des Geräts, insbesondere Ton und Wasser aus der Spritzschutzwanne entfernen		X	
Fußpedal reinigen		X	
Holzoberflächen reinigen		X	
Wartung durch den Werkskundendienst			X

11.2. Antrieb

Nach längeren Standzeiten oder bei niedrigen Umgebungstemperaturen kann es vorkommen, dass die Töpferscheibe „schlägt“. D. h. durch die längere Standzeit hat sich der Antriebsriemen an die Antriebsräder „angepasst und ist fest geworden“.

⇒ Lassen Sie die Töpferscheibe ca. 20 Minuten leer drehen, dann wird das „Schlagen“ verschwinden.

11.3. Werkskundendienst

HINWEIS



Die Töpferscheibe sollte wiederkehrend 1x jährlich durch den Werkskundendienst kontrolliert und gewartet werden.

- ⇒ Die regelmäßige Wartung durch den Werkskundendienst wird dringend empfohlen.
- ⇒ Dazu besteht die Möglichkeit einen Wartungsvertrag abzuschließen.

11.4. Wartungsvertrag

INFORMATION



Kontaktieren Sie die ROHDE GmbH für die Beratung und den Abschluss eines Wartungsvertrags für Ihr(e) ROHDE Produkt(e).

11.5. Ersatzteile

Tauschen Sie defekte Bauteile sofort aus. Verwenden sie nur ROHDE Original- und Ersatzteile.

HINWEIS



Ersatz- und Zubehörteile, welche nicht vom Hersteller original geliefert werden, sind nicht geprüft und auch nicht freigegeben.

12. Pflege & Reinigung

WARNUNG



Aus Sicherheitsgründen muss vor Reinigungsarbeiten der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden!

HINWEIS



Die Töpferscheibe darf zur Reinigung nicht mit Wasser abgespritzt werden.

HINWEIS



Keine Pressluft zu Reinigungszwecken verwenden.

12.1. Pflegehinweise

- Achten Sie darauf, dass kein Ton oder Wasser überläuft und in die Elektrik oder den Antrieb gelangt. Dies kann das Gerät beschädigen.
- Die Spritzschutzwanne sollte nach jedem Drehvorgang entleert werden und darf nicht überlaufen.
- Die Spritzschutzwanne besitzt eine Anlaufkante und kann so gut gereinigt werden.
- Ist der Ton schon angetrocknet, kann man diesen wieder einweichen und nach kurzer Zeit leicht mit einem Tuch oder Lappen entfernen.
- Der Inhalt der Spritzschutzwanne kann durch den Ablauf in einen Eimer entleert werden und gegebenenfalls wieder aufbereitet werden.
- Zur gründlichen Reinigung können der Aluminium-Drehteller und die Spritzschutzwanne demontiert werden.
- Reste von Ton und Wasser umgehend von den Holzoberflächen entfernen.

12.2. Reinigung

- Reinigen Sie das Gerät nach jeder Benutzung.
- Das Gerät niemals mit einem Wasserstrahl, Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger abspritzen.
- Keine Pressluft verwenden.
- Ton, Wasser oder sonstige Verunreinigungen mit einem sauberen und feuchten Lappen oder Schwamm abwischen.
- Keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwenden.
- Keine Metallgegenstände wie eine Metallspachtel zum Entfernen des Materials verwenden.


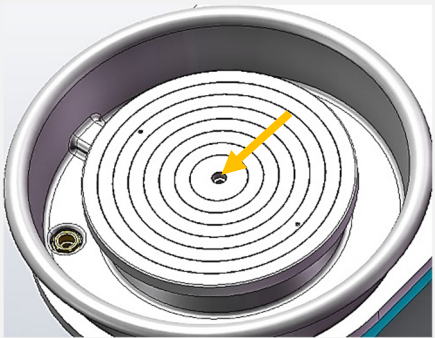
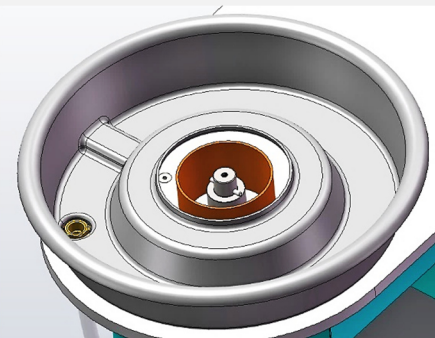
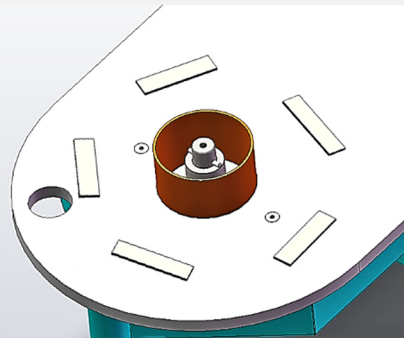
12.3. Scheibenkopf & Spritzschutzwanne zur Reinigung demontieren & montieren

WARNUNG



Vor der Demontage oder Montage den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und Reste von Ton und Wasser entfernen.

12.3.1. Demontage

Schritt	Beschreibung	Abbildung
1	Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.	
2	Reste von Ton und Wasser aus der Spritzschutzwanne entfernen.	
3	Die Schraube in der Mitte des Scheibenkopfs gegen den Uhrzeigersinn lösen und entfernen.  Werkzeug: Innensechskantschlüssel 8 mm (im Lieferumfang der Töpferscheibe enthalten)	
4	Den Scheibenkopf senkrecht nach oben abnehmen. Achtung: Vermeiden Sie Schäden am Scheibenkopf durch Anstoßen oder Fallenlassen.	
5	Die Spritzschutzwanne senkrecht nach oben abnehmen. Achtung: Die Spritzschutzwanne ist mit Klettband an der Holzplatte fixiert (Wanne haftet fest).	

12.3.2. Montage

Schritt	Beschreibung	Abbildung
1	<p>Töpferscheibe vorbereiten: Die Arbeitsplatte sowie der Aufnahmebolzen und die Lagerung innerhalb der Kunststoffschutzrohres müssen sauber und trocken sein.</p>	
2	<p>Die saubere Spritzschutzwanne aufsetzen.</p> <p>Achtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Ablaufschlauch muss mittig über die Bohrung in der Arbeitsplatte positioniert werden. • Der Schlauch darf nicht geknickt werden. 	
3	<p>Den Scheibenkopf aufsetzen.</p> <p>Achtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass der Scheibenkopf ohne Kraftaufwand oder Verkanten auf den Aufnahmebolzen aufgesetzt werden kann. • Achten Sie darauf, dass die Mitnehmer am Gerät genau in die Aussparungen des Scheibenkopfs passen. 	
4	<p>Die Schraube in der Mitte einsetzen und festziehen.</p> <p>Werkzeug: Innensechskantschlüssel 8 mm (im Lieferumfang der Töpferscheibe enthalten)</p> <p>Drehmoment: 10Nm</p>	

13. Störung

GEFAHR



Lassen Sie Wartungs-, Störungsbehebungs- und Instandsetzungsarbeiten an elektrischen Bauteilen der Töpferscheibe ausschließlich von Elektrofachkräften durchführen.
Lassen Sie alle weiteren Arbeiten nur von qualifiziertem Personal vornehmen.

WARNUNG



Aus Sicherheitsgründen muss vor Störungsbehebungsarbeiten der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden!

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung durch Bediener/Betreiber	Störungsbehebung durch Elektrofachkraft/ Fachhändler/Hersteller
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	Der Netzstecker ist nicht in der Steckdose eingesteckt.	Den Netzstecker in die Steckdose stecken.	-
	Der eckige Stecker des Netzkabels ist nicht am Gerät eingesteckt.	Den eckigen Stecker des Netzkabels am Gerät einstecken.	-
	Sicherung im Hausanschluss hat ausgelöst.	Sicherung im Hausanschluss prüfen.	Sicherung im Hausanschluss prüfen.
	Das Gerät ist nicht mit elektrischer Energie versorgt.	Sicherung im Hausanschluss prüfen.	Hausanschluss und Sicherungen prüfen.
Das Gerät kann eingeschaltet werden, aber der Scheibenkopf rotiert nicht.	Der Klinkenstecker des Fußpedals ist nicht am Gerät eingesteckt.	Den Klinkenstecker des Fußpedals am Gerät einstecken.	-
	Kippschalter für die Drehrichtung steht in der Neutralstellung.	Mit dem Kippschalter die jeweilige Drehrichtung wählen.	-
	Fußpedal nicht betätigt.	Fußpedal betätigen.	-
	Das Gerät wurde vorher im laufenden Betrieb mit der roten Taste ausgeschaltet und mit der grünen Taste wieder eingeschaltet.	Siehe Abschnitt 10.2.	-
	Motor, Antrieb oder Lagerung defekt oder verschlissen.	-	Gerät prüfen und betroffene Komponenten austauschen.
Das Gerät schaltet sich im laufenden Betrieb ab.	Sicherung im Hausanschluss hat ausgelöst.	Sicherung im Hausanschluss prüfen.	Sicherung im Hausanschluss prüfen.
	Die Elektrik erkennt einen Fehler in der Spannungsversorgung und schaltet das Gerät ab (z. B. Unterspannung im Stromnetz).	Das Gerät mit der roten Taste ausschalten und mit der grünen Taste wieder einschalten.	Hausanschluss, Sicherungen, Netzspannung und die Stromaufnahme des Geräts prüfen.
Der Scheibenkopf rotiert nur langsam und erreicht nicht die maximale Drehzahl.	Motor, Antrieb oder Lagerung defekt oder verschlissen.	-	Gerät prüfen und betroffene Komponenten austauschen.
Das Gerät macht im Betrieb ungewöhnliche Geräusche.	Das Gerät steht auf einer unebenen Fläche oder wurde nicht mit einer Wasserwaage ausgerichtet.	Siehe Abschnitt 7.4.	-
	Motor, Antrieb oder Lagerung defekt oder verschlissen.	-	Gerät prüfen und betroffene Komponenten austauschen.

14. Entsorgung

Das Produkt muss am Ende seiner Lebensdauer ordnungsgemäß entsorgt werden.

Vor allem Elektrogeräte dürfen niemals mit allgemeinem Abfall oder im Hausmüll entsorgt werden.

Elektrogeräte müssen zur ordnungsgemäßen Behandlung getrennt gesammelt und entsorgt werden. Auf diese Weise helfen Sie bei der Rückgewinnung, dem Recycling und der Wiederverwendung von Rohstoffen mit.

Zum Schutz der Umwelt werden überwiegend Komponenten und Verpackungen verwendet, die einfach zu entsorgen sind.

Beachten Sie bei der Entsorgung des Gerätes die landesspezifischen Gesetze, Vorschriften und Normen.



15. Zusätzliche Informationen

15.1. Hinweis zur Haftung

Die Töpferscheibe ist gemäß dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Bei sachgemäßer Bedienung und bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist eine Gefährdung von Menschen auf ein Maß reduziert, das nach dem derzeitigen Stand der Technik akzeptabel ist.

Bei Fehlanwendungen können dennoch Gefahren für Personen und Sachwerte oder Beeinträchtigungen am Gerät entstehen.

- ⇒ Benutzen Sie die Töpferscheibe:
 - nur in einem technisch einwandfreien Zustand,
 - nur bestimmungsgemäß,
 - nur sicherheits- und gefahrenbewusst.
- ⇒ Beseitigen Sie umgehend Mängel, Defekte oder Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können.

Angaben zur Sicherheit können nicht gegen den Hersteller ausgelegt werden.

Selbst wenn alle Sicherheits- und Warnhinweise, die Originalbetriebsanleitung und mitgeltende Dokumente befolgt werden, ist nicht gewährleistet, dass das Gerät keine Verletzungen oder Schäden verursacht.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Personenschäden, Sachschäden und am Produkt entstandene Schäden sowie Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Originalbetriebsanleitung, bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes, bei Reparaturen und sonstigen jeglichen Handlungen von nicht qualifizierten und nicht autorisierten Fachkräften am Produkt entstehen oder entstanden sind.

Jede Nutzung über den in dieser Originalbetriebsanleitung beschriebenen, hinausgehenden Einsatzbereich der Töpferscheibe gilt als nicht zulässig. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Bei Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen haftet der Hersteller ebenfalls nicht.

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Original-Ersatzteile des Herstellers!

Es dürfen an der Töpferscheibe keine Veränderungen vorgenommen werden. Sollten durch unerlaubte Veränderungen Schäden am Gerät sowie anderen Sachwerten oder Personen entstehen, so können keine Schadensersatzansprüche gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden.

15.2. Gewährleistungsbestimmungen

Wir garantieren die einwandfreie Verarbeitung und Funktion des gelieferten Gerätes und gewähren 36 Monate Gewährleistung ab Rechnungsdatum.

Ausnahmen bei der Frist für die Gewährleistung entnehmen Sie bitte der Rechnung des Geräts.

Ausgenommen von der Gewährleistung sind Verschleißteile und folgende Sachverhalte:

- Antriebsriemen (Verschleißteil)
- Vom Kunden verursachte Beschädigungen
- Beschädigungen durch unsachgemäße(n) Transport(e)
- Nachträgliche Modifikationen oder Änderungen am Gerät, welche vom Hersteller weder autorisiert noch schriftlich genehmigt sind

Ausschluss jeglicher Haftung des Herstellers bei unsachgemäßem Umgang und damit entstandenen Schäden.

15.3. Gewährleistungs-/Schadensfall

Was tun im Gewährleistungs-/Schadensfall?

- 1) Informieren Sie Ihren Fachhändler bevor Kosten entstehen. Ihr Fachhändler entscheidet nach Rücksprache mit dem Hersteller, was weiter zu tun ist.
- 2) Geben Sie im Falle einer Reklamation folgende Informationen an:
 - den Typ oder die Bezeichnung des Geräts
 - die Seriennummer des Geräts und das Baujahr (siehe Typenschild am Gerät)
 - das Kaufdatum auf der Rechnung

15.4. Schutzrechte/Markennamen/Haftungsausschluss

Beim Inhalt dieser Originalbetriebsanleitung kann es zu Abweichungen kommen, welche der technischen Änderung zu schulden sind. Die Angaben in diesem Dokument werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten. Dieses Dokument unterliegt nicht dem automatischen Änderungsdienst. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen oder Warenbezeichnungen erfolgt ohne besondere Kennzeichnung, da diese allgemein bekannt sind. Diese Namen und Bezeichnungen können jedoch Eigentum von Firmen oder Instituten sein.

15.5. Impressum

Urheberrechte	© Helmut ROHDE GmbH
Nachdruckverbot	Übersetzung, Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Helmut ROHDE GmbH zulässig.
Änderungsdienst	Änderungen durch technische Weiterentwicklungen sind vorbehalten. Diese Originalbetriebsanleitung unterliegt nicht dem automatischen Änderungsdienst.

15.6. Kontakt/Service

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie Fragen zu Ihrer Töpferscheibe, Ersatzteilen oder weiterem Zubehör haben.

Halten Sie zu diesem Zwecke die Kaufrechnung oder die Daten des Typenschildes bereit.

Die Rechnung oder das Typenschild beinhalten alle relevanten Daten, welche für eine rasche und genaue Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und immer gute Drehergebnisse.

Ihr ROHDE-Team.



-  Helmut ROHDE GmbH
Ried 9
83134 Prutting
Deutschland
-  +49 8036 67 4976-10
-  info@ROHDE.eu
-  www.ROHDE.eu

16. Konformitätserklärung

Es wird erklärt, dass die relevanten und grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erfüllt sind.

Hersteller: Helmut ROHDE GmbH
 Ried 9
 83134 Prutting
 Deutschland

In der Europäischen Gemeinschaft
 ansässige Person, die bevollmächtigt
 ist, die relevanten technischen

Unterlagen zusammenzustellen: Helmut ROHDE GmbH
 Stefan Meier
 Ried 9
 83134 Prutting
 Deutschland

Beschreibung und Identifizierung des Produkts

Modell: Töpferscheibe HMT
 Typ: HMT 600
 Zweck: Elektrisches Gerät zur manuellen Herstellung von rotationssymmetrischen
 Körpern aus plastischen keramischen Massen.
 Ausstattung: Optional mit Sitz und/oder Ablage ausgestattet.

Ferner wird erklärt, dass die speziellen technischen Unterlagen erstellt wurden.

Die Schutzziele der folgenden weiteren EU-Richtlinien werden erfüllt:

2014/30/EU	Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie

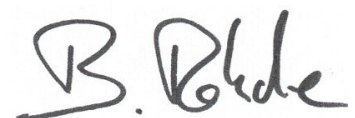
Folgende harmonisierte Normen wurden unter Anderem angewandt:

DIN EN ISO 12100:2011-03	Sicherheit von Maschinen, allgemeine Gestaltungsleitsätze, Risikobeurteilung und Risikominderung
DIN EN 60204-1:2019-06	Sicherheit von Maschinen, elektrische Ausrüstung von Maschinen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-1:2012-10	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Die technischen Unterlagen können auf begründetes Verlangen einer einzelstaatlichen Behörde übermittelt werden.

Prutting, den 05.11.2021

(Ort, Datum)



Benjamin Rohde (Geschäftsführer)

(Unterschrift)

Table of Contents

1. Introduction	33
1.1. Preface.....	33
1.2. Scope of delivery.....	33
2. Product description.....	33
2.1. General technical characteristics	33
2.2. Product overview.....	34
3. Safety instructions.....	35
3.1. Structure of safety, warning and general information	35
3.1.1. General information.....	35
3.1.2. Types of listed safety-related notices	35
3.2. General safety information	36
3.3. Operating safety instructions	37
3.4. Note on instructions	37
4. Use	37
4.1. Intended use	37
4.2. Changes to the machine	38
4.3. Reasonably foreseeable misuse	38
5. Quick start guide.....	38
6. Delivery	39
6.1. Checking the delivery	39
6.2. Unpacking the machine.....	39
6.3. Disposal of packaging	39
7. Installation & assembly	39
7.1. Notes on the operating location.....	39
7.2. Transporting the machine.....	39
7.3. Assembling & mounting optional accessories.....	40
7.3.1. Assembling the shelf & mounting it on the machine (optional accessory)	40
7.3.2. Assembling the seat (optional accessory).....	41
7.3.3. Mounting the seat on the machine	42
7.4. Adjusting the machine at the operating location	42
7.5. Adjusting the angle on the foot pedal	43
8. Installation	43
8.1. Installing the wiring on the machine	43
8.1.1. Installing the power cable on the machine.....	43
8.1.2. Fitting the foot pedal to the machine	44
8.2. Inserting the power plug into the socket	45
8.3. Notes on the power cable	45
9. Operation	45
9.1. Switching the machine on & off	45
9.2. Setting the direction of rotation.....	46
9.3. Operating the foot pedal.....	46

10. Notes on operation	47
10.1. Splash pan stopper	47
10.2. Magnetic holder for the supplied accessories	47
10.3. Behaviour in the event of a power failure	48
10.4. Adjusting the ergonomics	48
10.4.1. Adjusting the height of the pottery wheel	48
10.4.2. Adjusting the seat longitudinally	48
10.4.3. Adjusting the seat	49
10.5. Drive screws for wooden throwing batt	50
11. Maintenance.....	51
11.1. Maintenance intervals	51
11.2. Drive.....	51
11.3. Customer service	51
11.4. Maintenance contract.....	52
11.5. Spare parts	52
12. Care & cleaning	52
12.1. Care instructions	52
12.2. Cleaning	53
12.3. Disassembling & reassembling the wheel head & splash pan for cleaning	53
12.3.1. Disassembly.....	53
12.3.2. Assembly	54
13. Faults	55
14. Disposal	56
15. Additional Information	56
15.1. Notice of liability.....	56
15.2. Warranty provisions	56
15.3. Warranty claims.....	57
15.4. Property rights/Brand names/Disclaimer	57
15.5. Imprint.....	57
15.6. Contact/service	57
16. Declaration of Conformity.....	58

1. Introduction

1.1. Preface

Congratulations!

You have chosen a ROHDE pottery wheel, a branded product that meets the highest demands and places great value on quality. This pottery wheel is technically state-of-the-art and the result of intensive further development and high-quality production work.

These original operating instructions are intended to make it easier for you to use your pottery wheel. For this reason, all the important information and guidelines you need have been summarised to enable you to operate your machine easily and safely.

The basic requirement for safe working is compliance with all safety and handling instructions given in this manual.

1.2. Scope of delivery

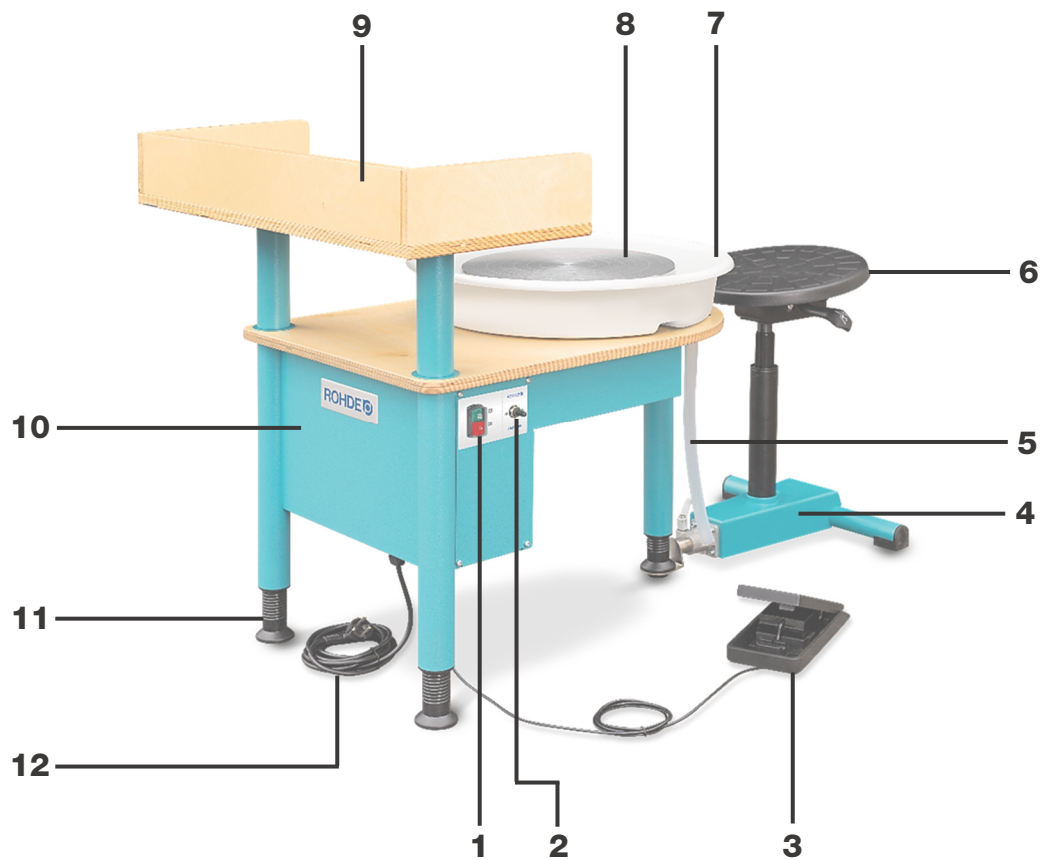
No.	Item	Quantity	Remark
1	HMT 600	1	
2	Power cable	1	
3	Foot pedal with cable	1	
4	Stopper for drain hole in splash pan	1	
5	3 mm, 5 mm, 8 mm Allen keys	1 of each	
6	Drive screws for wooden throwing batt	2	Wooden throwing batt sold separately
7	Operating manual	1	
Optional			
1	Seat, disassembled into seat, gas pressure spring and seat base	1	Item no. 550601
2	Tray with struts and mounting materials (disassembled)	1	Item no. 550602
3	Wooden throwing batt	1	Item no. 657052

2. Product description

2.1. General technical characteristics

Property	Description	Remark
Model	HMT 600	
Voltage	1/N/PE AC 230 V	
Current	2 A	
Frequency	50 Hz	
Power	0.37 kW	
Connector	Schuko	or with EU and UK plug
Rotational speed	0-250 rpm clockwise and anticlockwise	Infinitely variable
Speed control	Foot pedal	Manual control possible
Machine dimensions (without seat and shelf)	530 mm x 725 mm x 546/674 mm	Width x length x height
Equipment dimensions (with seat and shelf)	700 mm x 1229/1335 mm x 766/894 mm	Width x length x height
Wheel head dimension	Ø 340 mm	Aluminium
Turntable loading weight	Maximum 10 kg	
Machine weight	Approx. 39 kg	
Seat weight	Approx. 9 kg	
Shelf weight	Approx. 6 kg	

2.2. Product overview



No.	Description
1	Control keys for switching the machine on and off
2	Selector switch for changing the direction of rotation including neutral position
3	Foot pedal for continuous speed adjustment (also suitable for hand operation)
4	Seat base, continuously adjustable lengthways and can be separated from the pottery wheel without tools
5	Drain hose from splash pan
6	Comfort seat, upholstered and adjustable for height and inclination
7	Splash pan, detachable
8	Wheel head with indexing, detachable
9	Shelf, detachable
10	Motor and drive, low-maintenance and protected from environmental influences in housing
11	Machine feet, continuously height-adjustable without tools
12	Power cable

3. Safety instructions

In your own interest, read the following safety and warning instructions completely before you start using the pottery wheel.

3.1. Structure of safety, warning and general information

3.1.1. General information

- ⇒ You must observe the safety-related information and the safety labels to avoid possible hazards and personal injury.
- ⇒ The safety information and warnings in these original operating instructions are identified by symbols and are introduced by signal words that clarify the degree of risk.
- ⇒ These warn the user of hazards and provide instructions on how these hazards can be avoided.
- ⇒ The activity-related warnings and mandatory signs are listed in these original operating instructions before the description of potentially dangerous work steps.

3.1.2. Types of listed safety-related notices

DANGER



A symbol with the signal word indicates imminent danger. If it is not avoided, death or severe injuries will result.

WARNING



A symbol with the signal word indicates possible impending danger. If it is not avoided, death or severe injuries can result.

CAUTION



A symbol with the signal word indicates possible impending danger. If it is not avoided, slight or minor injuries can result.

NOTE



A symbol with the signal word indicates a possibly harmful situation. If it is not avoided, the machine or something in its vicinity could be damaged.

INFORMATION



This symbol either indicates sources of information or further information or explains activities and processes that can improve the performance of the machine or activities to do with the machine.

3.2. General safety information

DANGER



Danger high voltage!

DANGER



Only have maintenance, troubleshooting and repair work carried out by qualified electricians on the electrical components of the pottery wheel.
All other work should only be carried out by qualified personnel.

WARNING



For safety reasons, the power plug must be removed from the socket before maintenance, troubleshooting, cleaning and repair work!

WARNING



Do not open the machine cover!
⇒ There are no user-serviceable parts inside.

CAUTION



Risk of rotating parts causing physical injury.

CAUTION



The transport and assembly of the pottery wheel should be carried out by at least 2 people due to its heaviness.

NOTE



The load on the pottery wheel seat may not exceed 130 kg.

3.3. Operating safety instructions

Before making pottery:

- Do not use an extension cable to extend the power cable.
- Do not use the pottery wheel as a step.
- Loose clothing, jewellery, watches, long hair or fingernails can become caught in the rotating wheel head.

While making pottery:

- Do not use the turntable as a storage area for objects that could be thrown off during operation by the rotation of the wheel head.
- When the wheel head is rotating, do not put your hands or objects between the wheel head and the splash pan.
- The foot pedal must not come into contact with water or clay.
- The overflow hose must not be completely sealed. Only use the overflow stopper provided.

After making pottery:

- Residues of clay and water must be emptied from the splash pan after each throwing.
- Overflowing material can damage the electrical system, the motor and the bearings of the pottery wheel.
- Immediately remove residues of clay and water from the wooden surfaces.
- Repair and maintenance work on electrical components may only be carried out by a qualified electrician.

3.4. Note on instructions

Read the instructions completely before using the pottery wheel. Please keep these instructions in a safe place. The illustrations shown in these instructions illustrate the functions and may differ in some ways from the actual product.

4. Use

DANGER



Risk of severe personal injury and property damage and even death due to improper use of the machine.

⇒ Use the machine only as intended and in a technically perfect condition!

This pottery wheel is only intended for the use described. Any use beyond this is considered improper and is not permitted.

The manufacturer is not liable for any resulting damage.

4.1. Intended use

- The machine is only to be used as a pottery wheel.
- The pottery wheel is designed for the manual production of rotationally symmetrical bodies from plastic ceramic material.
- The machine is not suitable for decorating or carving dried or fired goods.
- The machine is intended for the production of art and everyday objects from ceramic clay.

4.2. Changes to the machine

DANGER



Risk of serious personal injury and property damage and even death due to subsequent and unauthorised changes to the pottery wheel.

⇒ Please note that changes to the machine that do not correspond to the delivery state and were not subsequently carried out by the manufacturer are not permitted.

4.3. Reasonably foreseeable misuse

Reasonably foreseeable misuse includes:

- Operation by insufficiently trained and qualified personnel
- Letting clay or water damage electrical or mechanical components of the machine
- Use of unapproved spare and wear parts
- Exceeding the maximum designed weights
- Use of unsuitable pottery (material type, weight and volume)
- Failure to comply with the recommended maintenance intervals or improper maintenance
- Necessary repairs or maintenance are not carried out.
- Necessary cleaning work is not carried out.
- Use of non-approved cleaning agents
- Use for training and education purposes without permanent and sufficient supervision by trained and qualified personnel
- Use in care facilities for children, adolescents or disabled people without permanent and adequate supervision by trained and qualified staff
- Extending the power cable with an extension cable
- Using the machine as a step or climbing aid
- Placing objects of any kind (everything except ceramic clay) on the turntable and putting the machine into operation

5. Quick start guide

WARNING



In addition to this quick start guide, please observe all the other instructions in these operating instructions!

Step	Description
Starting up	
1	Plug the power cord into the pottery wheel.
2	Plug the foot pedal into the pottery wheel.
3	Put the foot pedal into the OFF position.
4	Set the selector switch for the direction of rotation to neutral.
5	Plug the power cord into the socket (extension cords are not permitted).
6	Switch on the machine with the green button.
7	Select the desired direction of rotation with the selector switch.
8	Operate the foot pedal.
9	The machine starts up.
Shutting down	
1	Put the foot pedal into the OFF position.
2	Machine stops.
3	Set the selector switch for the direction of rotation to neutral.
4	Switch off the machine with the red button.
5	Pull out the power plug.

6. Delivery

6.1. Checking the delivery

The ROHDE pottery wheel will usually be delivered by a freight-forwarding agent. Immediately after delivery, check that there is no visible damage on the packaging. Should you detect any damage, unpack the pallet together with the driver and check the goods for damage. Enter details of any damage detected on the delivery note and have the driver countersign your remarks. Keep one copy of the complaint for your files. Inform the shipping agency immediately of the damage. Complaints submitted at a later date cannot be considered.

6.2. Unpacking the machine

Be sure to remove all packaging materials from the entire pottery wheel.

6.3. Disposal of packaging

Take the wooden cardboard and film packaging to an appropriate disposal point and help actively promote environmental protection. For further information concerning the disposal of packaging material please contact your local specialist, community council or municipal administration.

7. Installation & assembly

7.1. Notes on the operating location

- Place the pottery wheel on a flat surface.
- Any unevenness in the floor can be compensated for using height-adjustable plastic feet.
- Plug the supplied power cord **directly** into the nearest possible socket. The power cable is long enough and must not be extended with an extension cable.
- The foot pedal can be positioned where you wish. The cable is long enough so that the pedal can be placed anywhere on the floor or raised so that it can be easily operated with your foot or hand.
- Make sure you have sufficient freedom of movement.
- Make sure there is enough space to be able to place a collecting vessel below the drain hose of the splash pan.

7.2. Transporting the machine

WARNING



Risk of breakage and injury! Do not lift or carry the machine by the splash pan.
⇒ Only lift and carry the pottery wheel by its housing.

NOTE



The pottery wheel should be moved by at least 2 people due to its heaviness.

7.3. Assembling & mounting optional accessories

7.3.1. Assembling the shelf & mounting it on the machine (optional accessory)

Step	Description	Illustration
Note	Assistance from a second person may be necessary for assembly and installation.	
1	<p>Remove the 2 screws on the front panel of the machine.</p> <p>Tool: 5 mm Allen key (included in the pottery wheel's scope of delivery)</p> <p>Attention: Store the screws in a safe place.</p>	
2	<p>Screw the 2 threaded rods into the machine by hand (clockwise).</p> <p>⇒ Protrusion above the worktop = 21 cm</p>	
3	<p>Position 2 of the lower support washers (align the curvature upwards).</p>	
4	<p>Position the 2 hollow struts and the 2 upper support washers (align the curvature downwards).</p>	
5	<p>Place the shelf on top and screw in the 2 nuts.</p> <p>Tool: 5 mm Allen key (included in the pottery wheel's scope of delivery)</p> <p>Torque: 8 Nm</p>	
Note	<p>The shelf can be detached in reverse order when not in use.</p> <p>Attention: Screw in the screws from step 1 again! (Tool: 5 mm Allen key; torque = 8 Nm)</p>	

7.3.2. Assembling the seat (optional accessory)

WARNING



Includes a pressure spring:

- ⇒ The gas pressure spring is a hydropneumatic adjustment element consisting of a closed housing, the interior of which is under high gas pressure.
- ⇒ Repairs, changes and manipulations to the gas pressure spring can lead to damage and are strictly forbidden. Danger of physical injury!
- ⇒ Only use the gas pressure spring when it is in perfect and functional condition.
- ⇒ Replacement and repair work only by trained personnel.

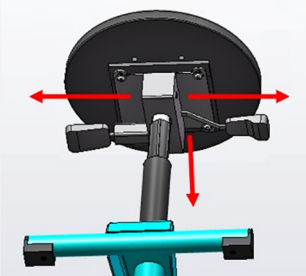
CAUTION



Danger of physical injury!

After the components have been put together, they must be loaded by the user's own weight (maximum 130 kg) so that the components fit into one another permanently. If they are not loaded, there is a risk that the parts of the seat will separate from each other again.

- ⇒ Assemble the seat on the floor.
- ⇒ After the 1st assembly, you must load it with your own weight.
- ⇒ Do not lift unduly after the 1st assembly and without any load.
- ⇒ After the first assembly and without load, do not carry it over long distances.

Step	Description	Illustration
1	When assembling, make sure that all surfaces are dry and free of grease and dirt.	
2	Insert the gas pressure spring into the seat base.	
3	Pay attention to the orientation of the seat before you place it on the gas pressure spring. For orientation: The two adjustment levers must be aligned straight to the left and right.	
4	Push the aligned seat onto the gas pressure spring.	
5	After the components have been put together, they must be loaded by the user's own weight (maximum 130 kg) so that the components fit into one another permanently. Once the components have been loaded, they can only be separated again using tools.	

7.3.3. Mounting the seat on the machine

WARNING



Never unscrew the machine feet further than the end of the scale ("STOP").



The seat is inserted under the foot of the pottery wheel. The foot below the pottery wheel must be adjusted in height so that it is not screwed out as far as the other two feet.

7.4. Adjusting the machine at the operating location

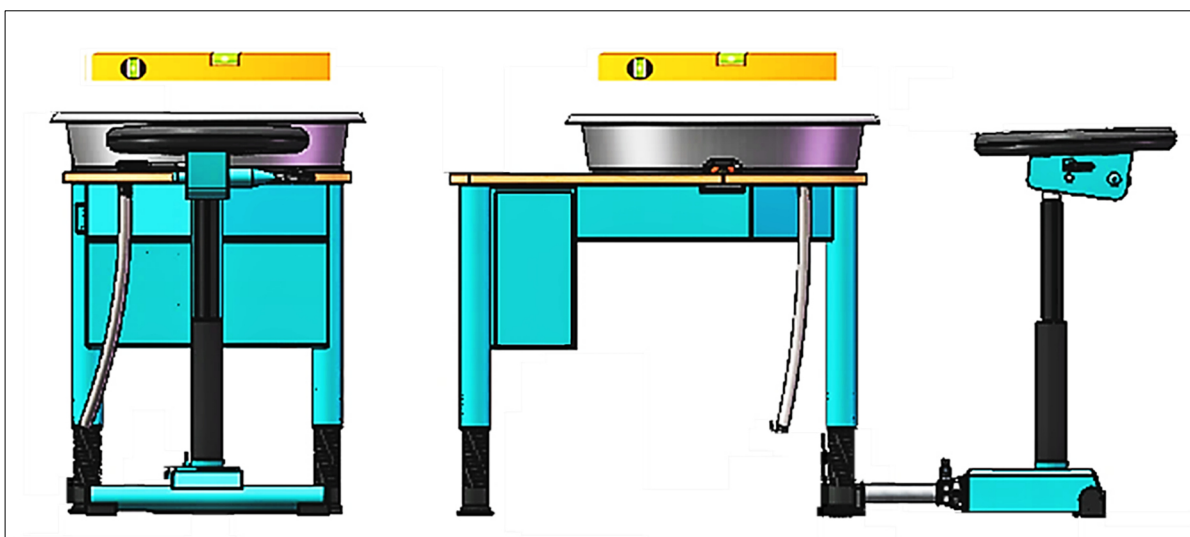
WARNING



Never unscrew the machine feet further than the end of the scale ("STOP").

The machine should be aligned at the operating location with a spirit level or a two-axis spirit level (at right angles).

- ⇒ The plastic feet can be screwed in or out to achieve this.
- ⇒ For alignment, the spirit level should only be placed on the wheel head.
- ⇒ When aligning, the use of the optional seat must be taken into account. The machine foot at the seat then has to be unscrewed less from the foot tube than the other two.



7.5. Adjusting the angle on the foot pedal

The pedal angle of the foot pedal is set to the "steep" setting as standard on delivery. The pedal can be adjusted to a "flat" setting.

Description	
<p>Flat setting</p> <p>Lug in upper detent</p> <p>Mounting angle attached to the outside of pedal body</p>	<p>Steep setting</p> <p>Lug in lower detent</p> <p>Mounting angle attached to the bottom of pedal body</p> <p>Pedal body is supported in a high position</p>
<p>Pedal underside Mounting angle with screw (Tool: Phillips screwdriver)</p>	<p>Changing settings:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Loosen the mounting angle on the underside of the pedal with a Phillips screwdriver. 2) Bring the pedal body into the required position. 3) Pay attention to the position of the lug on the short side of the pedal. 4) Reattach the mounting angle on the underside of the pedal with a Phillips screwdriver (torque = 4 Nm). 5) Pay attention to the position of the mounting angle on the pedal body.

8. Installation

8.1. Installing the wiring on the machine

8.1.1. Installing the power cable on the machine

DANGER



Danger high voltage!
Before working on the machine, pull the power plug out of the socket.

Connecting the power cable to the machine:



The square socket for plugging in the power cord is located on the underside of the pottery wheel. The square plug on the power cord must be plugged into the socket until it clicks into place. The square plug only fits into the socket in one certain position.

Disconnecting the power cord from the machine:

Step	Description	Illustration
1	Switch off the machine.	
2	Unplug the power cord from the socket.	
3	Carefully push up the grey tab on the square socket of the machine with a flat-blade screwdriver.	
4	And pull the plug out of the socket at the same time.	

8.1.2. Fitting the foot pedal to the machine

NOTE




To operate the pottery wheel, the jack plug of the foot pedal must be plugged into the machine and then pressed.

Connecting the foot pedal to the machine:




The round socket for plugging in the cable from the foot pedal is located on the underside of the pottery wheel. The cable must be plugged into the socket with the jack plug until it clicks into place.

Disconnecting the foot pedal from the machine:

Step	Description	Illustration
1	Switch off the machine.	
2	Press the red tab on the round socket on the machine.	
3	At the same time, pull the jack plug out of the socket.	

8.2. Inserting the power plug into the socket


INFORMATION	
	<p>Protection class I device: The plug of the power cord may <u>only</u> be connected to an earthed socket with a protective conductor (1 / N / PE).</p>

8.3. Notes on the power cable

- The power cord must not be damaged.
- The power cord must not be extended with an extension cord.
- Pull the power plug out of the socket before maintenance, troubleshooting, cleaning or repair work.
- Only pull the power plug out of the socket when the machine is switched off.
- Never connect additional loads to the socket to which the pottery wheel is connected using a power strip.

9. Operation

9.1. Switching the machine on & off

Switch	Description	Illustration
Machine ON	Switching the machine on: Press the green button on the side of the machine.	
Machine OFF	Switching off the machine: Press the red button on the side of the machine. ⇒ Do not switch off the machine by pulling the plug out of the socket. ⇒ The red button can also be used to shut down the machine in the event of incidents or emergencies.	
Note	The wheel head does not start moving immediately after switching on. ⇒ To do this, the cable of the foot pedal must also be plugged into the machine, the direction of rotation must be selected, and the foot pedal must be operated.	

9.2. Setting the direction of rotation

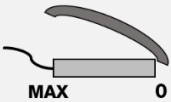
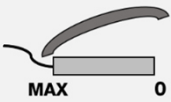
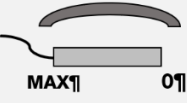
Direction of rotation	Selector switch position	Description
None	Neutral/ Position 0	Set the selector switch on the side of the machine to the middle position. ⇒ The selector switch must always be set to the middle position before and after operation.
Clockwise	Selector switch to the left	Set the selector switch on the side of the machine to the left position. ⇒ The wheel head rotates clockwise (to the right) after pressing the foot pedal.
Anticlockwise	Selector switch to the right	Set the selector switch on the side of the machine to the right position. ⇒ The wheel head rotates anticlockwise (to the left) after pressing the foot pedal.

Changing the direction of rotation during operation:

1. Put the foot pedal in the OFF position and wait for the turntable to stop.
2. Set the selector switch to position "0".
3. Set the selector switch to the other direction.

9.3. Operating the foot pedal

Operation of the foot pedal:

Position on the foot pedal		Action at the pottery wheel
	Pedal in position 0 (rest position)	No rotation (standstill)
	Pedal at maximum position	Maximum possible speed
	Pedal in any position between "0" and "MAX"	Speed continuously adjustable between the rest position and maximum speed

Instructions for use:

- ⇒ To operate the pottery wheel, the jack plug of the foot pedal must be plugged into the machine and then pressed.
- ⇒ The speed of the turntable is continuously regulated by pressing the foot pedal.
- ⇒ The foot pedal can also be raised so that it can be operated by hand.
- ⇒ The foot pedal remains permanently in the selected position when pressed.
- ⇒ The foot pedal must be put in the rest position before and after operation.

10. Notes on operation

10.1. Splash pan stopper

NOTE



- ⇒ The stopper should always be in the drain of the splash pan.
- ⇒ In addition, a collecting vessel should always be positioned under the drain in order to avoid damage to the floor or the furnishings of the installation room.
- ⇒ The overflow hose must not be completely sealed. Only use the overflow stopper provided.
- ⇒ The manufacturer assumes no liability for damage to the furnishings and equipment in the installation room due to material that has leaked.

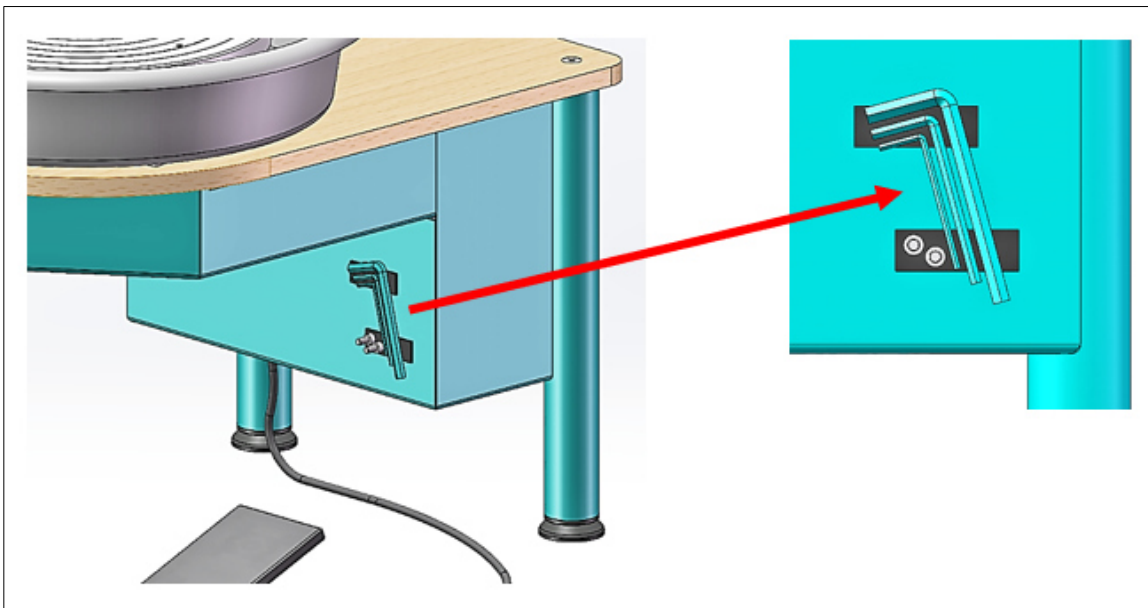


The stopper supplied has an overflow. I.e., the material can rise to a certain point in the splash pan when the stopper is inserted and then drains over the stopper into the drain.

- ⇒ Be careful not to collect too much material in the splash pan. If necessary, remove any accumulated material from the splash pan while you are working.

10.2. Magnetic holder for the supplied accessories

The supplied accessories, like the 3 Allen keys and the 2 drive screws for a wooden throwing batt, can be positioned on the magnetic strips on the inside of the lower housing.



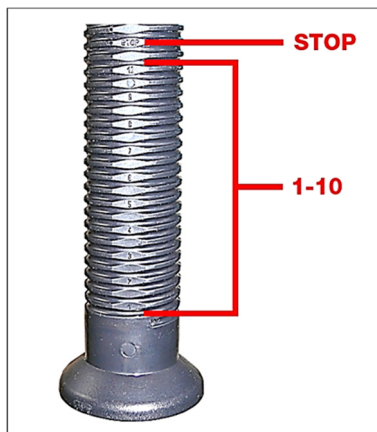
10.3. Behaviour in the event of a power failure

If the power fails during operation, the pottery wheel does not restart immediately when the power returns. The following steps must be carried out so that the machine starts up again.

Step	Description
1	Put the foot pedal in the OFF position.
2	Set the selector switch for the direction of rotation to neutral.
3	Set the selector switch for the direction of rotation back to the respective direction of rotation.
4	Operate the foot pedal.
5	The turntable starts up again.
Note	The same procedure also applies if the machine was switched off during operation using the red "Machine OFF" switch and switched on again using the green "Machine ON" button.

10.4. Adjusting the ergonomics

10.4.1. Adjusting the height of the pottery wheel



WARNING	
	<p>Never unscrew the machine feet further than the end of the scale ("STOP").</p>

The 3 feet of the pottery wheel can be screwed in or out continuously for height adjustment. The adjustment range is approx. 13 cm in height.

10.4.2. Adjusting the seat longitudinally

The distance of the seat from the pottery wheel can be continuously adjusted by loosening the lever clamp. To do this, the tensioning screw must be loosened anticlockwise and the seat base pulled out or pushed in. Then the clamping screw must be tightened again in a clockwise direction.

- ⇒ The lever of the clamping screw can be locked in any position by lifting it.
- ⇒ If necessary, separate the seat from the pottery wheel to make the length adjustment easier.
- ⇒ To avoid injuries and damage, the clamping lever must be positioned lengthways to the rear when not in use.




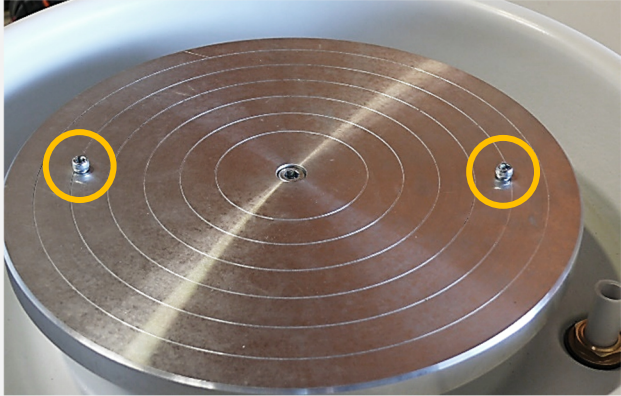


10.4.3. Adjusting the seat

Setting	Description	Illustration
Adjusting the seat height		
	<p>The seat height can be adjusted by pulling the right lever.</p> <p>The seat height is lowered by loading the seat and the seat height is increased by relieving the load.</p>	
Adjusting the seat inclination		
	<p>The seat angle can be adjusted by pulling the left lever.</p> <p>The front edge of the seat is lowered by loading the seat and raised by relieving it.</p>	

10.5. Drive screws for wooden throwing batt

There are two threads in the wheel head for screwing in drive screws for the use of a wooden throwing batt. Wooden throwing batts are available as accessories under item no. 657052.

Condition	Description	Illustration
<p>Without carriers</p> 	<p>Grub screws are screwed in on delivery.</p> <p>Note: It is recommended to screw the grub screws into the wheel head from below. To do this, however, the wheel head must be loosened and removed (see Section 12.3.). This has the advantage, though, that the hexagon socket of the grub screws does not become clogged with clay during pottery.</p> <p>Tool: 3 mm Allen key (included in the pottery wheel's scope of delivery)</p>	
<p>With carriers</p> 	<p>The grub screws must be replaced by the drive screws (included in the scope of delivery).</p> <p>Tool: 5 mm Allen key (included in the pottery wheel's scope of delivery)</p> <p>Torque: 5 Nm</p> <p>ROHDE accessories: Wooden throwing batt no.657052</p> <p>Attention: Store the grub screws in a safe place!</p>	

11. Maintenance

WARNING



For safety reasons, the power plug must be removed from the socket before any maintenance work is carried out!

11.1. Maintenance intervals

Action	Before each use	After each use	Every 12 months
General visual inspection of the pottery wheel for damage and defects.	X		
Visual inspection of the control keys for damage and defects.	X		
Visual inspection of the power cord and the foot pedal for damage and defects.	X		
Check the wheel head for a tight screw connection.	X		
Check the wheel head for damage and defects.	X		
Check the splash pan for damage and defects.	X		
Check the plastic machine feet for damage and defects.	X		
Check the drain and the stopper in the splash pan for blockages.	X		
Visual inspection of the wooden surfaces for damage, especially due to clay and water.	X		
Visual inspection of optional wooden throwing batts for damage and defects, especially due to clay and water.	X		
Check the optional drive screws for the wooden throwing batts for tight screw connections.	X		
Visual inspection of the seat (if available), in particular, that the seat, gas pressure spring and seat base are firmly connected.	X		
Visual inspection of the shelf (if fitted), in particular, checking that it is securely screwed to the machine.	X		
Clean the machine, especially removing clay and water from the splash pan.		X	
Clean the foot pedal.		X	
Clean wooden surfaces.		X	
Maintenance by customer service.			X

11.2. Drive

After long periods of inactivity or at low ambient temperatures it can happen that the pottery wheel "knocks". I.e., the long period of inactivity has caused the drive belt to become "moulded onto the drive wheels and go stiff".

⇒ Let the pottery wheel turn empty for approx. 20 minutes, then the "knocking" will disappear.

11.3. Customer service

NOTE



The pottery wheel should be checked and serviced once a year by customer service.

⇒ Regular maintenance by customer service is strongly recommended.

⇒ There is also the option of a maintenance contract.

11.4. Maintenance contract

INFORMATION



Contact ROHDE GmbH for advice and to agree on a maintenance contract for your ROHDE product(s).

11.5. Spare parts

Replace defective components immediately. Only use ROHDE original spare parts.

NOTE



Spare parts and accessories that have not been supplied by the manufacturer have not been tested and not approved.

12. Care & cleaning

WARNING



For safety reasons, the power plug must be removed from the socket before cleaning!

NOTE



The pottery wheel must not be hosed down with water to clean it.

NOTE



Do not use compressed air for cleaning purposes.

12.1. Care instructions

- Make sure that no clay or water overflows and gets into the electrical system or the motor. This can damage the machine.
- The splash pan should be emptied after each throwing process and must not overflow.
- The splash pan has a rim and can be cleaned easily.
- If the clay is already dry, you can soak it again and after a short time remove it easily with a cloth or rag.
- The contents of the splash pan can be emptied into a bucket through the drain and reprocessed if necessary.
- The aluminium turntable and the splash pan can be removed for thorough cleaning.
- Immediately remove residues of clay and water from the wooden surfaces.

12.2. Cleaning

- Clean the machine after each use.
- Never spray the machine with a water jet, water hose or high-pressure cleaner.
- Do not use compressed air.
- Wipe off clay, water, or other contaminants with a clean, damp cloth or sponge.
- Do not use detergents or solvents.
- Do not use metal objects such as a metal spatula to remove the material.


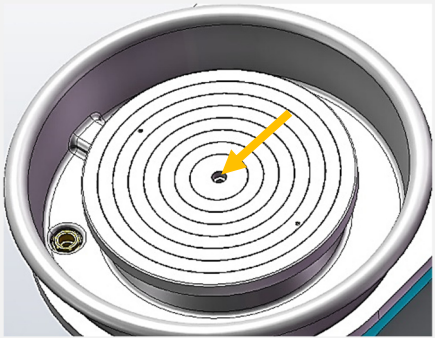
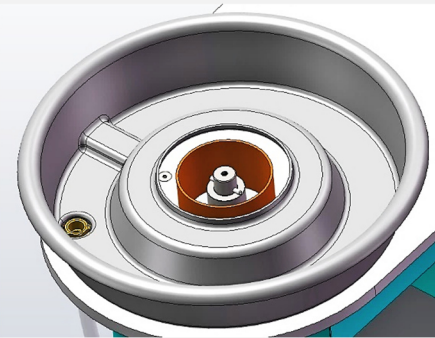
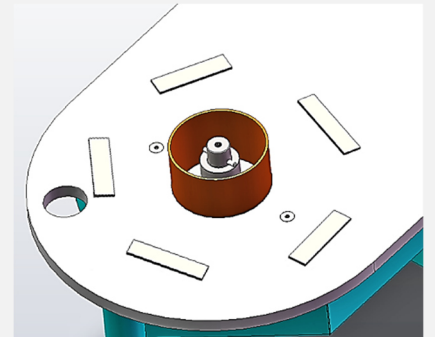
12.3. Disassembling & reassembling the wheel head & splash pan for cleaning

WARNING

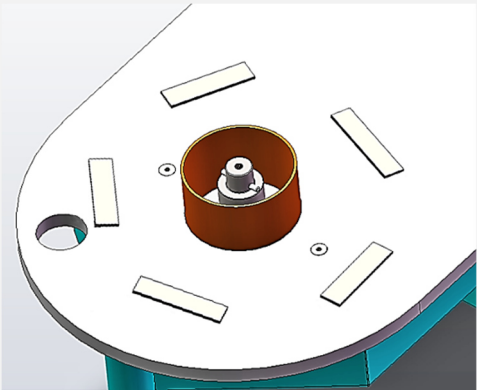
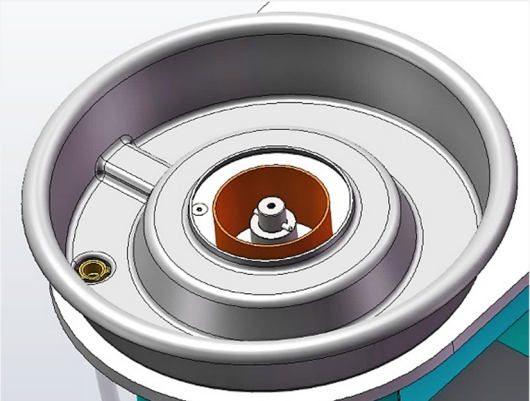
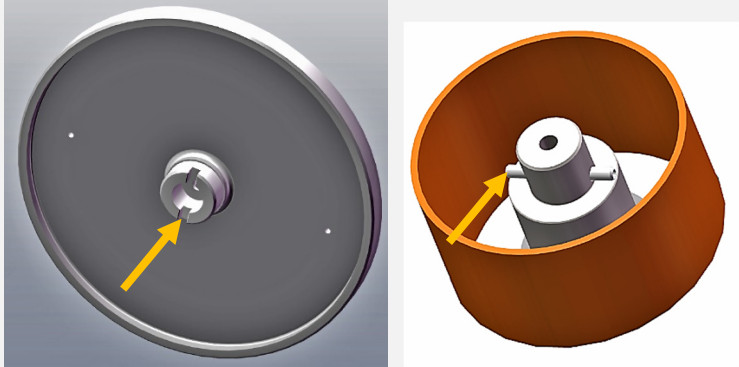



Before dismantling or assembling, pull the power plug out of the socket and remove any residues of clay and water.

12.3.1. Disassembly

Step	Description	Illustration
1	Switch off the machine and pull the power plug out of the socket.	
2	Remove residues of clay and water from the splash pan.	
3	Turn the screw in the centre of the wheel head anticlockwise to loosen and remove it.  Tool: 8 mm Allen key (included in the pottery wheel's scope of delivery)	
4	Detach the wheel head by lifting it vertically. Attention: Avoid damaging the wheel head by hitting it or dropping it.	
5	Detach the splash pan by lifting it vertically. Attention: The splash pan is attached to the wooden board by Velcro (the pan will be firmly stuck).	

12.3.2. Assembly

Step	Description	Illustration
1	<p>Preparing the pottery wheel: The worktop as well as the location bolts and the storage inside the plastic protection tube must be clean and dry.</p>	
2	<p>Fit the clean splash pan.</p> <p>Attention:</p> <ul style="list-style-type: none"> The drain hose must be positioned centrally over the hole in the worktop. The hose must not be kinked. 	
3	<p>Put on the wheel head.</p> <p>Attention:</p> <ul style="list-style-type: none"> Make sure that the wheel head can be placed on the locating bolt without any effort or tilting. Make sure that the carriers on the machine fit exactly into the recesses in the wheel head. 	
4	<p>Insert and tighten the screw in the centre.</p> <p>Tool: 8 mm Allen key (included in the pottery wheel's scope of delivery)</p> <p>Torque: 10 Nm</p>	



13. Faults

DANGER



Only have maintenance, troubleshooting and repair work carried out by qualified electricians on the electrical components of the pottery wheel.
All other work should only be carried out by qualified personnel.

WARNING



For safety reasons, the power plug must be removed from the socket before any troubleshooting is carried out!

Fault	Possible cause	Troubleshooting by the operator	Troubleshooting by electrician / local specialist/ manufacturer
The machine cannot be switched on.	The power plug is not plugged into the socket.	Insert the power plug into the socket.	-
	The square plug of the power cord is not plugged into the machine.	Plug the square plug of the power cord into the machine.	-
	Fuse at the building's mains connection has tripped.	Check the fuse at the building's mains connection.	Check the fuse at the building's mains connection.
	The machine is not being supplied with electrical energy.	Check the fuse at the building's mains connection.	Check the building's mains connection and fuses.
The machine can be switched on, but the wheel head does not rotate.	The foot pedal jack plug is not plugged into the machine.	Plug the jack plug of the foot pedal into the machine.	-
	The selector switch for the direction of rotation is in the neutral position.	Select the desired direction of rotation with the selector switch.	-
	Foot pedal has not been pressed.	Operate the foot pedal.	-
	The machine was previously switched off during operation with the red button and switched on again with the green button.	See Section 10.2.	-
	Motor, drive or bearing defective or worn.	-	Check machine and replace affected components.
The machine switches itself off during operation.	Fuse at the building's mains connection has tripped.	Check the fuse at the building's mains connection.	Check the fuse at the building's mains connection.
	The electrical system has detected a fault in the power supply and switched the machine off (e.g., under-voltage in the power grid).	Switch off the machine with the red button and switch it on again with the green button.	Check the building's mains connection, fuses, supply voltage and the power consumption of the machine.
The wheel head rotates slowly and does not reach the maximum speed.	Motor, drive or bearing defective or worn.	-	Check machine and replace affected components.
The machine makes unusual noises during operation.	The machine is on an uneven surface or has not been levelled.	See Section 7.4.	-
	Motor, drive or bearing defective or worn.	-	Check machine and replace affected components.

14. Disposal

The product must be properly disposed of at the end of its service life.

Electrical equipment must never be disposed of with general or household waste.

Electrical devices must be collected and disposed of separately for proper treatment. By doing this, you help with the recovery, recycling and reuse of raw materials.

To protect the environment, components and packaging that are easy to dispose of are predominantly used.

When disposing of the machine, observe the country-specific laws, regulations and standards.



15. Additional Information

15.1. Notice of liability

The pottery wheel is built according to the state of the art and recognised safety rules.

Proper operation according to the intended use reduces the risk to people to a level that is acceptable according to the current state of the art.

Incorrect use may create risks for people and property or damage to the machine.

- ⇒ Use the pottery wheel:
 - in a technically perfect condition,
 - as intended,
 - and in a safety and hazard conscious manner.
- ⇒ Immediately eliminate any defects or malfunctions that could impair safety.

Safety information cannot be construed against the manufacturer.

Even if all safety and warning signs, the original operating instructions and other applicable documents are followed, there is no guarantee that the machine will not cause injuries or damage.

The manufacturer assumes no liability for personal injury, property damage and damage to the product as well as any consequential damage that arises or has arisen from non-compliance with these original operating instructions, from improper use of the product, from repairs and any other actions of unqualified and unauthorised specialists on the product.

Any use beyond the scope of application of the pottery wheel described in these original operating instructions is not permitted. The manufacturer is not liable for any resulting damage.

The manufacturer is also not liable for the use of non-approved spare parts.

For your own safety, only use original spare parts from the manufacturer!

No changes may be made to the pottery wheel. If unauthorised changes result in damage to the machine or other property or persons, no claims for damages can be made against the manufacturer.

15.2. Warranty provisions

We guarantee the perfect workmanship and function of the delivered machine and grant a 36-month warranty from the invoice date.

For exceptions to the warranty period, please refer to the invoice for the machine.

Wear parts and the following items are excluded from the warranty:

- Drive belt (wear part)
- Damage caused by the customer
- Damage due to improper transportation
- Subsequent modifications or changes to the machine that are neither authorised by the manufacturer nor approved in writing

Exclusion of any liability on the part of the manufacturer in the event of improper handling and resulting damage.

15.3. Warranty claims

What to do in the event of a warranty claim?

- 1) Inform your local specialist before costs arise. After consulting the manufacturer, your local specialist will decide what to do next.
- 2) In the event of a complaint, please provide the following information:
 - the type or name of the machine
 - the serial number of the machine and the year of manufacture (see nameplate)
 - the date of purchase on the invoice

15.4. Property rights/Brand names/Disclaimer

There may be deviations in the content of these original operating instructions, which are due to technical changes. The information in this document is checked regularly; necessary corrections are included in the subsequent editions. This document is not subject to the automatic update service. Common names, trade names or product names are reproduced without special identification, as these are generally known. However, these names and designations could be the property of companies or institutes.

15.5. Imprint

Copyrights	© Helmut ROHDE GmbH
Reprint prohibition	Translation, reprinting and copying - even in extracts - are only permitted with the written consent of Helmut ROHDE GmbH.
Change service	We reserve the right to make changes due to technical developments. These original operating instructions are not part of the automatic update service.

15.6. Contact/service

Contact your local specialist if you have any questions about your pottery wheel, spare parts or other accessories.

For this purpose, have the invoice or the information from the nameplate ready.

The invoice or the nameplate contains all the relevant data that is required for the quick and accurate processing of your request.

We wish you every success and always good throwing results.

Your ROHDE team.



-  Helmut ROHDE GmbH
Ried 9
83134 Prutting
Germany
-  +49 8036 67 4976-10
-  info@ROHDE.eu
-  www.ROHDE.eu

16. Declaration of Conformity

We declare that the relevant and basic requirements of the Machinery Directive 2006/42/EC have been met.

Manufacturer: Helmut ROHDE GmbH
Ried 9
83134 Prutting
Germany

Person resident in the European Community who is authorised to compile the relevant technical documents: Helmut ROHDE GmbH
Stefan Meier
Ried 9
83134 Prutting
Germany

Description and identification of the product

Model: Pottery wheel HMT
Type: HMT 600
Purpose: Electrical machine for the manual production of rotationally symmetrical bodies from plastic ceramic material.
Equipment: Optionally equipped with a seat and / or shelf.

We also declare that the special technical documents have been created.

The protection goals of the following additional EU directives have been met:

2014/30/EU	Electromagnetic Compatibility Directive
2014/35/EU	Low Voltage Directive

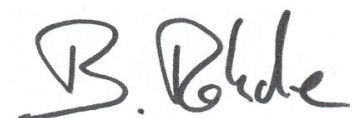
The following harmonised standards were used, among others:

EN 12100:2011-03	Safety of machinery, General principles for design, - Risk assessment and risk reduction
EN 60204-1:2019-06	Safety of machinery, Electrical equipment of machines, Part 1: General requirements
EN 60335-1:2012-10	Household and similar electrical appliances, Part 1: General requirements

The technical documentation can be sent to a national authority following a justified request.

Prutting, November 5th, 2021

(Place and date)



Benjamin Rohde (General Manager)

(Signature)

Table des matières

1. Introduction	61
1.1. Avant-propos	61
1.2. Matériel fourni.....	61
2. Description du produit.....	61
2.1. Caractéristiques techniques générales	61
2.2. Présentation du produit	62
3. Consignes de sécurité.....	63
3.1. Structure des consignes de sécurité, avertissements et remarques générales	63
3.1.1. Remarques générales	63
3.1.2. Différents types de consignes de sécurité répertoriées	63
3.2. Consignes de sécurité générales.....	64
3.3. Consignes de sécurité pour l'utilisation.....	65
3.4. Remarque concernant le manuel.....	65
4. Utilisation.....	65
4.1. Utilisation conforme à l'emploi prévu	65
4.2. Modifications de l'appareil	66
4.3. Mauvaises utilisations raisonnablement prévisibles	66
5. Mode d'emploi en abrégé.....	66
6. Livraison.....	67
6.1. Contrôle de la marchandise livrée.....	67
6.2. Déballage de l'appareil	67
6.3. Élimination de l'emballage	67
7. Mise en place et montage	67
7.1. Indications relatives au lieu d'installation	67
7.2. Transport de l'appareil.....	67
7.3. Assemblage et montage des accessoires en option.....	68
7.3.1. Assemblage de la tablette (accessoire en option) et montage sur l'appareil	68
7.3.2. Assemblage du siège (accessoire en option).....	69
7.3.3. Assemblage du siège à l'appareil	70
7.4. Mise de niveau de l'appareil au lieu d'installation	70
7.5. Réglage de l'inclinaison de la pédale	71
8. Mise en service	71
8.1. Brancher les câbles sur l'appareil	71
8.1.1. Brancher le câble d'alimentation sur l'appareil	71
8.1.2. Brancher le câble de la pédale sur l'appareil	72
8.2. Brancher la fiche secteur dans une prise	73
8.3. Indications relatives au câble d'alimentation	73
9. Fonctionnement	73
9.1. Mise en marche et arrêt de l'appareil.....	73
9.2. Réglage du sens de rotation.....	74
9.3. Actionnement de la pédale	74

10. Indications relatives au fonctionnement	75
10.1. Bouchon du bac.....	75
10.2. Support magnétique pour les accessoires fournis	75
10.3. Comportement en cas de panne de réseau	76
10.4. Adaptations ergonomiques.....	76
10.4.1. Réglage de la hauteur du tour.....	76
10.4.2. Réglage du siège dans le sens de la longueur.....	76
10.4.3. Réglage de l'assise du siège.....	77
10.5. Tétons d'entraînement pour rondeau	78
11. Maintenance	79
11.1. Intervalles de maintenance	79
11.2. Entraînement	79
11.3. Service après-vente usine.....	80
11.4. Contrat de maintenance	80
11.5. Pièces de rechange.....	80
12. Entretien et nettoyage	80
12.1. Instructions d'entretien	81
12.2. Nettoyage.....	81
12.3. Démontage (et remontage) de la girelle et du bac pour le nettoyage	81
12.3.1. Démontage	82
12.3.2. Montage	83
13. Dé rangement	84
14. Élimination	85
15. Informations supplémentaires	85
15.1. Indication relative à la responsabilité.....	85
15.2. Conditions de garantie	86
15.3. Dommages et recours en garantie	86
15.4. Droits de propriété industrielle / marques / exclusion de responsabilité	87
15.5. Mentions légales.....	87
15.6. Contact/S.A.V.	87
16. Déclaration de conformité	88

1. Introduction

1.1. Avant-propos

Félicitations,

En choisissant un tour de potier ROHDE, vous avez opté pour un produit de marque répondant aux exigences les plus élevées et dont la qualité a fait l'objet du plus grand soin. Ce tour de potier à la pointe du développement technique est le résultat d'un perfectionnement intensif et d'un travail de production artisanale de haute qualité. Le présent manuel d'utilisation vise à vous faciliter le maniement de votre tour. Dans cette optique, nous y avons regroupé toutes les remarques et directives importantes afin que vous puissiez utiliser votre appareil aisément et en toute sécurité. La condition essentielle pour travailler en sécurité est de respecter toutes les consignes de sécurité et instructions mentionnées dans ce manuel.

1.2. Matériel fourni

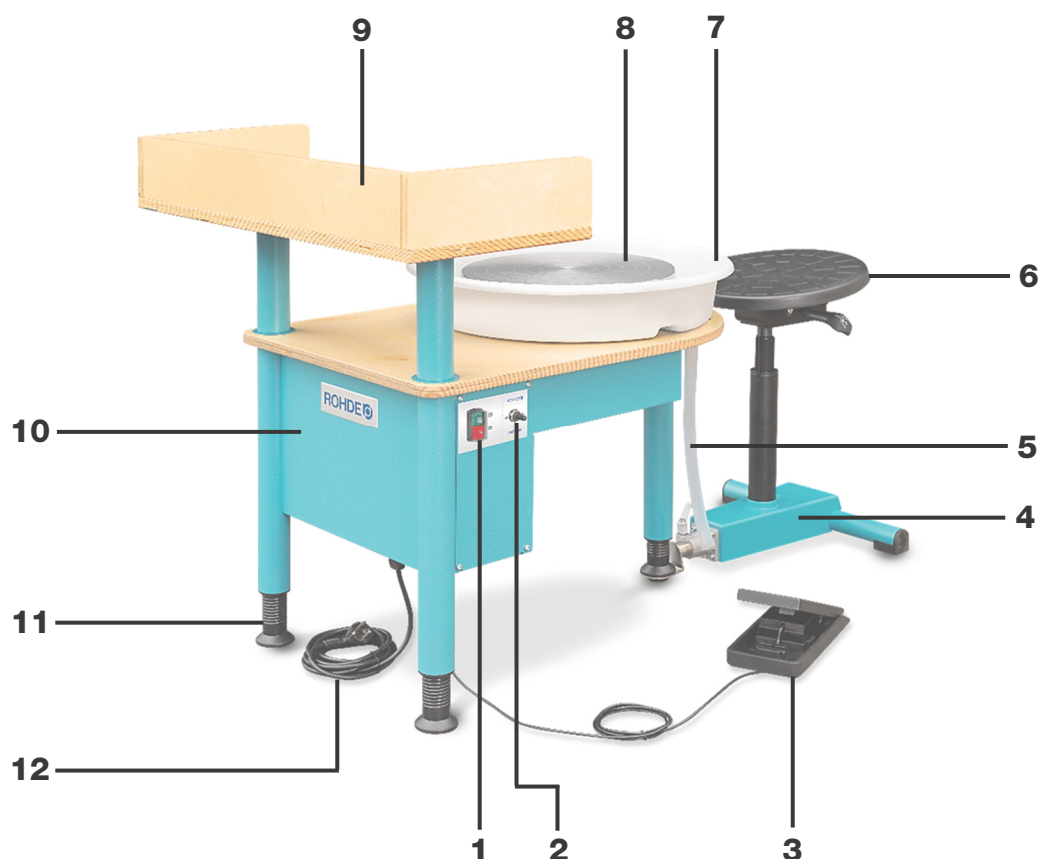
N°	Article	Quantité	Remarque
1	HMT 600	1 unité	
2	Câble d'alimentation	1 unité	
3	Pédale avec câble	1 unité	
4	Bouchon pour le trou d'écoulement du bac	1 unité	
5	Outil : clé à six pans creux de 3, 5 et 8 mm	1 de chaque	
6	Vis à bout téton pour rondeau	2 unités	Rondeau disponible séparément
7	Manuel d'utilisation	1 unité	
Disponible en option			
1	Siège, livré démonté (assise, pied, vérin à gaz)	1 unité	N° d'article 550601
2	Tablette avec supports et matériel de montage (à monter)	1 unité	N° d'article 550602
3	Rondeau	1 unité	N° d'article 657052

2. Description du produit

2.1. Caractéristiques techniques générales

Caractéristique	Description	Remarque
Modèle	HMT 600	
Tension	1/N/PE c.a. 230 V	
Ampérage	2 A	
Fréquence	50 Hz	
Puissance	0,37 kW	
Fiche	à contact de protection	alternative : fiche UE et UK
Vitesse de rotation	0 à 250 tr/min marche à gauche/à droite	réglable en continu
Régulation de vitesse	Pédale	Commande manuelle possible
Dimensions de l'appareil (sans siège ni tablette)	530 mm x 725 mm x 546/674 mm	Largeur x longueur x hauteur
Dimensions de l'appareil (avec siège et tablette)	700 mm x 1229/1335 mm x 766/894 mm	Largeur x longueur x hauteur
Dimension de la girelle	Ø 340 mm	Aluminium
Charge admissible sur le plateau tournant	10 kg maximum	
Poids de l'appareil	env. 39 kg	
Poids du siège	env. 9 kg	
Poids de la tablette	env. 6 kg	

2.2. Présentation du produit



N°	Description
1	Éléments de commande pour MARCHE/ARRÊT de l'appareil
2	Interrupteur à bascule pour changer le sens de rotation, y compris position neutre
3	Pédale pour adapter la vitesse de rotation (convient aussi comme commande manuelle)
4	Piètement de siège, réglable en continu dans le sens de la longueur, détachable du tour sans outil
5	Tuyau d'écoulement du bac
6	Siège confort rembourré, hauteur et inclinaison réglables
7	Bac de protection contre les projections, démontable
8	Girelle à indexage, démontable
9	Tablette, démontable
10	Moteur et entraînement, requérant peu d'entretien et protégés sous carter contre les influences extérieures
11	Pieds de l'appareil, à hauteur réglable en continu sans outil
12	Câble d'alimentation

3. Consignes de sécurité

Dans votre propre intérêt, veuillez lire intégralement les consignes de sécurité et avertissements suivants avant de mettre le tour en service.

3.1. Structure des consignes de sécurité, avertissements et remarques générales

3.1.1. Remarques générales

- ⇒ Respectez impérativement les consignes de sécurité et le marquage de sécurité afin d'exclure tout danger potentiel et d'éviter les dommages corporels.
- ⇒ Les consignes de sécurité et avertissements de ce manuel d'utilisation original sont caractérisés par des symboles et introduits par des mots de signalisation illustrant le niveau de risque.
- ⇒ Ils mettent l'utilisateur en garde contre les dangers et indiquent comment il est possible d'éviter ces dangers.
- ⇒ Dans ce manuel d'utilisation original, les avertissements et signes d'obligation se rapportant à une activité donnée précèdent chaque description d'étapes de travail potentiellement dangereuses.

3.1.2. Différents types de consignes de sécurité répertoriées

DANGER



Ce symbole avec mot de signalisation désigne un danger imminent.
Si on ne prend aucune mesure pour l'éviter, il entraînera la mort ou des blessures très graves.

AVERTISSEMENT



Ce symbole avec mot de signalisation désigne un danger potentiel.
Si on ne prend aucune mesure pour l'éviter, il peut entraîner la mort ou des blessures très graves.

PRUDENCE



Ce symbole avec mot de signalisation désigne un danger potentiel.
Si on ne prend aucune mesure pour l'éviter, il peut entraîner des blessures légères ou bénignes.

NOTA



Ce symbole avec mot de signalisation désigne une situation potentiellement source de dommages.
Si on ne prend aucune mesure pour l'éviter, l'appareil ou des objets l'environnant peuvent être endommagés.

INFORMATION



Ce symbole attire l'attention sur des sources d'information ou des informations complémentaires, ou explique des activités et processus susceptibles d'améliorer la performance de l'appareil ou certaines activités avec l'appareil.

3.2. Consignes de sécurité générales

DANGER



Mise en garde : tension électrique dangereuse !

DANGER



Confiez exclusivement à des électriciens qualifiés tous les travaux de maintenance, dépannage et remise en état sur les composants électriques du tour de potier.

Faites effectuer les autres travaux uniquement par un personnel qualifié.

AVERTISSEMENT



Pour des raisons de sécurité, il faut retirer la fiche secteur de la prise avant tous travaux de maintenance, dépannage, nettoyage et remise en état !

AVERTISSEMENT



Ne pas ouvrir le couvercle de l'appareil !

⇒ Le carter ne contient aucune pièce requérant un entretien par l'utilisateur.

PRUDENCE



Risque de blessures ! Attention : composants en rotation.

PRUDENCE



En raison du poids élevé du tour de potier, il est recommandé de le transporter et le monter à au moins 2 personnes.

NOTA



Le siège du tour de potier peut supporter une charge maximale de 130 kg.

3.3. Consignes de sécurité pour l'utilisation

Avant le tournage :

- Ne pas rallonger le câble d'alimentation avec un câble de rallonge.
- Ne pas utiliser le tour comme marchepied ou comme escabeau.
- Les vêtements amples, les montres et bijoux, les cheveux longs ou les ongles longs peuvent se prendre dans la girelle en rotation.

Pendant le tournage :

- Ne pas utiliser le plateau tournant pour y déposer des objets qui pourraient être projetés par la rotation de la girelle pendant le fonctionnement.
- Quand la girelle tourne, ne pas mettre les mains ou des objets entre la girelle et le bac.
- La pédale ne doit pas entrer en contact avec l'eau ni avec l'argile.
- Le tuyau flexible de trop-plein ne doit pas être bouché avec un bouchon étanche. Utilisez uniquement le bouchon de trop-plein fourni avec l'équipement.

Après le tournage :

- Après chaque tournage, il faut éliminer les restes d'eau et d'argile hors du bac.
- Un débordement du matériau est susceptible d'endommager l'équipement électrique, l'entraînement et les roulements du tour.
- Enlever immédiatement les restes d'eau et d'argile des surfaces en bois.
- Seul un électricien qualifié sera autorisé à effectuer les travaux de réparation et de maintenance sur les composants électriques.

3.4. Remarque concernant le manuel

Veillez lire intégralement le manuel avant de mettre le tour en service. Conservez soigneusement ce manuel. Les photos représentées dans ce manuel servent à expliquer les fonctions ; elles peuvent différer en partie du produit réel.

4. Utilisation

DANGER



Risque de dommages corporels très graves, voire mortels, et de dégâts matériels très importants dus à une utilisation non conforme à l'emploi prévu de l'appareil.

⇒ N'utilisez l'appareil qu'en parfait état technique et conformément à l'emploi prévu !

Le tour est destiné exclusivement à l'emploi décrit. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'emploi prévu et n'est pas autorisée.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant.

4.1. Utilisation conforme à l'emploi prévu

- L'appareil doit exclusivement être utilisé comme tour de potier.
- Ce tour de potier a été conçu pour la fabrication manuelle de pièces à symétrie de rotation à partir de pâtes céramiques malléables.
- L'appareil ne convient pas pour peindre ou bordurer des pièces séchées ou cuites.
- L'appareil est prévu pour fabriquer des objets utilitaires et des objets d'art à partir d'argile céramique.

4.2. Modifications de l'appareil

DANGER



Risque de dommages corporels très graves, voire mortels, et de dégâts matériels très graves par le fait de modifications arbitraires effectuées ultérieurement sur le tour de potier.

⇒ Notez que les modifications de l'appareil qui ne correspondent pas à l'état de livraison et qui n'ont pas été effectuées ultérieurement par le fabricant ne sont pas autorisées.

4.3. Mauvaises utilisations raisonnablement prévisibles

Les mauvaises utilisations raisonnablement prévisibles englobent :

- L'utilisation par un personnel insuffisamment formé et qualifié
- L'argile ou l'eau débordant endommage des composants mécaniques ou électriques de l'appareil
- L'utilisation de pièces de rechange et d'usure non autorisées
- Le dépassement des poids maximum de conception
- L'utilisation de matériau inapproprié (matière, poids et volume)
- Le non-respect des intervalles de maintenance recommandés ou une maintenance mal exécutée
- Les réparations ou entretiens nécessaires ne sont pas effectués
- Les travaux de nettoyage nécessaires ne sont pas effectués
- L'utilisation de produits de nettoyage non autorisés
- L'utilisation aux fins de formation et d'apprentissage sans surveillance permanente et suffisante par un personnel formé et qualifié
- L'utilisation dans des structures d'accueil pour enfants, adolescents ou personnes handicapées sans surveillance permanente et suffisante par un personnel formé et qualifié
- Le câble d'alimentation est rallongé avec un câble de rallonge
- L'appareil est utilisé comme marchepied ou comme escabeau
- Des objets de toutes sortes (quels qu'ils soient hormis les argiles céramiques) sont déposés sur le plateau tournant et on met l'appareil en service

5. Mode d'emploi en abrégé

AVERTISSEMENT



Malgré ce mode d'emploi en abrégé, respectez l'intégralité des prescriptions du présent manuel d'utilisation !

Étape	Description
Mise en MARCHÉ	
1	Brancher le connecteur rectangulaire du câble d'alimentation sur le tour.
2	Brancher la fiche jack de la pédale sur le tour.
3	Mettre la pédale en position ARRÊT.
4	Mettre l'interrupteur à bascule pour le sens de rotation en position neutre.
5	Brancher la fiche du câble d'alimentation dans une prise (les câbles de rallonge ne sont pas autorisés).
6	Mettre l'appareil en marche avec le bouton vert.
7	Choisir le sens de rotation voulu avec l'interrupteur à bascule.
8	Actionner la pédale.
9	L'appareil démarre.
Mise à l'ARRÊT	
1	Mettre la pédale en position ARRÊT.
2	L'appareil s'arrête.
3	Mettre l'interrupteur à bascule pour le sens de rotation en position neutre.
4	Mettre l'appareil hors tension avec le bouton rouge.
5	Débrancher la fiche secteur.

6. Livraison

6.1. Contrôle de la marchandise livrée

En règle générale, le tour de potier ROHDE est livré par une entreprise de transport. En tout état de cause, vous devez vérifier immédiatement à la réception du tour si l'emballage présente des dommages apparents. Dans l'affirmative, déballez la palette avec le livreur et vérifiez à nouveau si la marchandise est endommagée. Le cas échéant, notez immédiatement les dommages sur le bon de livraison et faites-le impérativement contresigner par le livreur. Conservez une copie de votre réclamation pour dommages. Signalez immédiatement les dommages à l'entreprise de transport. Toute réclamation ultérieure sera vaine.

6.2. Déballage de l'appareil

Enlevez impérativement tout le matériel d'emballage de l'ensemble du tour.

6.3. Élimination de l'emballage

Apportez les emballages en bois, carton et film plastique à un centre d'élimination des déchets approprié et participez ainsi activement à la protection de l'environnement. Pour plus d'informations en ce qui concerne l'élimination des emballages, veuillez vous adresser à votre revendeur ou aux services administratifs de votre commune ou de votre ville.

7. Mise en place et montage

7.1. Indications relatives au lieu d'installation

- Placez le tour sur une surface plane.
- On peut régler la hauteur des pieds en plastique pour compenser d'éventuelles inégalités du sol.
- La fiche du câble d'alimentation fourni doit être branchée **directement** dans la prise de courant la plus proche. Le câble d'alimentation est suffisamment long et ne doit pas être rallongé avec un câble de rallonge.
- L'emplacement de la pédale peut être choisi librement. Son câble est suffisamment long, de sorte que la pédale peut être posée librement au sol ou à hauteur, de manière à pouvoir être utilisée facilement avec le pied ou la main.
- Veillez à une liberté de mouvement suffisante.
- Prévoyez suffisamment de place pour pouvoir disposer un récipient de récupération sous le tuyau d'écoulement du bac.

7.2. Transport de l'appareil

AVERTISSEMENT



Risque de rupture et risque de blessures ! Ne pas soulever ni porter l'appareil en le tenant au niveau du bac.

⇒ Soulevez et portez le tour uniquement en le tenant au niveau du carter.

NOTA



En raison du poids élevé du tour de potier, il est recommandé de le transporter à au moins 2 personnes.

7.3. Assemblage et montage des accessoires en option

7.3.1. Assemblage de la tablette (accessoire en option) et montage sur l'appareil

Étape	Description	Figure
Nota	L'assemblage et le montage peuvent requérir l'assistance d'une 2 de personne.	
1	Retirer les 2 vis à l'avant de l'appareil. Outillage : clé à six pans creux de 5 mm (comprise dans le matériel fourni avec le tour) Attention : Mettre les vis de côté pour éviter de les perdre !	
2	Visser les 2 tiges filetées à la main dans l'appareil (dans le sens horaire). ⇒ Elles dépassent de 21 cm du plan de travail.	
3	Disposer 2 rondelles d'appui en bas (tourner le renflement vers le haut).	
4	Mettre en place les 2 supports creux et poser 2 rondelles d'appui dessus (tourner le renflement vers le bas).	
5	Poser la tablette et visser les 2 écrous. Outillage : clé à six pans creux de 5 mm (comprise dans le matériel fourni avec le tour) Couple : 8 Nm	
Nota	La tablette se démontera dans l'ordre inverse quand on n'en aura plus besoin. Attention : Dans ce cas, revisser les vis de l'étape 1 ! (Outillage : clé à six pans creux de 5 mm ; couple = 8 Nm)	

7.3.2. Assemblage du siège (accessoire en option)

AVERTISSEMENT



Le siège est équipé d'un vérin à gaz :

- ⇒ Le vérin à gaz est un élément de réglage hydropneumatique composé d'un boîtier étanche renfermant un gaz sous haute pression.
- ⇒ Les réparations, modifications et manipulations du vérin à gaz peuvent entraîner des dommages et sont par conséquent strictement prosrites. Risque de blessures !
- ⇒ Utiliser le vérin à gaz uniquement s'il est exempt de défauts et en parfait état de fonctionnement.
- ⇒ Seul un personnel instruit à cet effet sera autorisé à effectuer des travaux sur le vérin à gaz et à le remplacer.

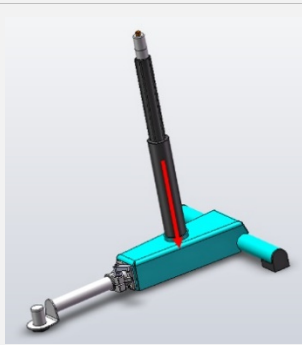
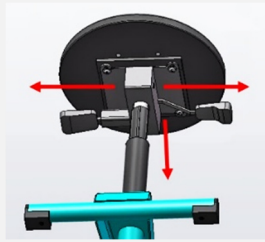
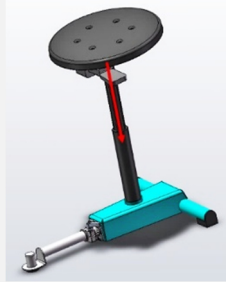
PRUDENCE



Risque de blessures !

Après l'assemblage des composants, il faudra appliquer le poids propre de l'utilisateur (130 kg maximum) sur le siège afin que les composants s'emboîtent durablement. Si le siège n'est pas soumis à cette charge, les éléments du siège risquent de se désolidariser.

- ⇒ Assembler le siège au sol.
- ⇒ Après le 1er assemblage, appliquer impérativement le poids propre de l'utilisateur sur le siège.
- ⇒ Après le 1er assemblage, ne pas soulever le siège outre mesure si on ne lui a pas encore appliqué de charge.
- ⇒ Après le 1er assemblage, ne pas porter le siège sur de grandes distances si on ne lui a pas encore appliqué de charge.

Étape	Description	Figure
1	À l'assemblage, veillez à ce que toutes les surfaces soient sèches et exemptes de graisse et de salissures.	
2	Insérer le vérin à gaz dans le piétement du siège.	
3	Avant de poser l'assise sur le vérin à gaz, veillez à ce qu'elle soit orientée correctement. Orientation correcte : Les deux leviers de réglage doivent pointer respectivement vers la droite et vers la gauche.	
4	Emboîter sur le vérin à gaz l'assise du siège bien orientée.	
5	Après l'assemblage des composants, il faudra appliquer le poids propre de l'utilisateur (130 kg maximum) sur le siège afin que les composants s'emboîtent durablement. Lorsque les composants ont été soumis à une telle charge, on ne peut plus les désassembler qu'avec des outils.	

7.3.3. Assemblage du siège à l'appareil

AVERTISSEMENT



Ne jamais dévisser les pieds de l'appareil au-delà de la graduation (« STOP »).



Le siège s'emboîte sous le pied du tour. Pour ce faire, il faut adapter la hauteur du pied du tour, de sorte qu'il est ensuite moins dévissé que les deux autres pieds.

7.4. Mise de niveau de l'appareil au lieu d'installation

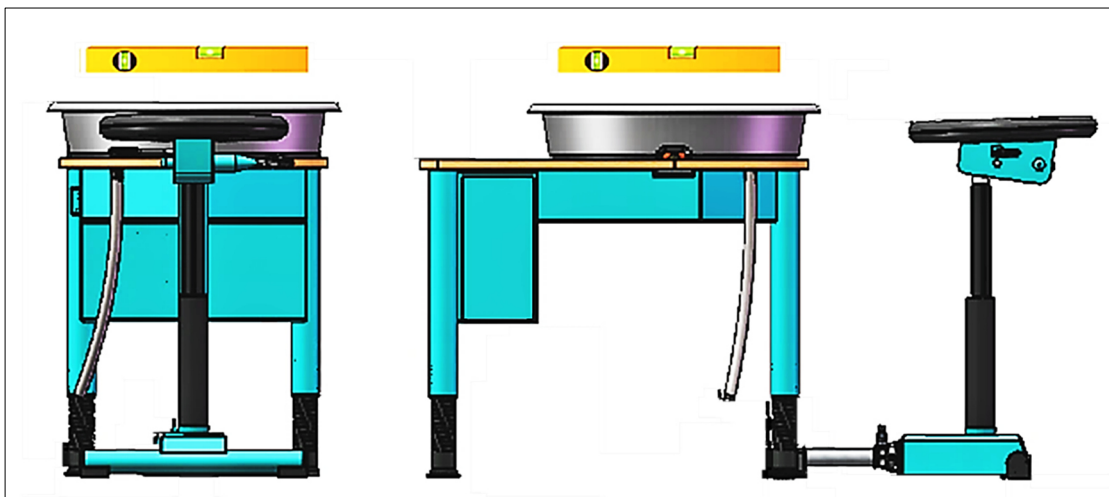
AVERTISSEMENT



Ne jamais dévisser les pieds de l'appareil au-delà de la graduation (« STOP »).

Il est recommandé de mettre l'appareil de niveau au lieu d'installation en s'aidant d'un niveau à bulle ou d'un niveau à bulle en croix.

- ⇒ Pour ce faire, on peut visser ou dévisser les pieds en plastique.
- ⇒ Il est recommandé de toujours poser le niveau à bulle sur la girelle.
- ⇒ Pour mettre le tour de niveau, tenir compte du siège éventuellement mis en œuvre. Dans ce cas, le pied de l'appareil côté siège doit être moins dévissé hors du tube de piétement.



7.5. Réglage de l'inclinaison de la pédale

À la livraison, le réglage par défaut de la pédale est « très incliné ». On peut adapter ce réglage et le transformer en réglage « peu incliné ».

Description	
<p>Réglage peu incliné</p> <p>Ergot en haut dans le dispositif d'arrêt</p> <p>Équerre de fixation fixée à l'extérieur au corps de la pédale</p>	<p>Réglage très incliné</p> <p>Ergot en bas dans le dispositif d'arrêt</p> <p>Équerre de fixation fixée en bas au corps de la pédale</p> <p>Le corps de la pédale repose à une position haute</p>
<p>Face inférieure de la pédale</p> <p>Équerre de fixation avec vis</p> <p>(Outillage : tournevis cruciforme)</p>	<p>Modifier le réglage :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Avec un tournevis cruciforme, dévisser l'équerre de fixation sur la face inférieure de la pédale. 2) Placer le corps de la pédale à la position voulue. 3) Faites attention à la position de l'ergot sur le petit côté de la pédale. 4) Avec un tournevis cruciforme, visser à nouveau l'équerre de fixation sur la face inférieure de la pédale (couple = 4 Nm). 5) Faites attention à la position de l'équerre de fixation sur le corps de la pédale.

8. Mise en service

8.1. Brancher les câbles sur l'appareil

8.1.1. Brancher le câble d'alimentation sur l'appareil

DANGER



Mise en garde : tension électrique dangereuse !
Avant tous travaux sur l'appareil, débrancher la fiche du câble d'alimentation de la prise.

Relier le câble d'alimentation à l'appareil :



Sur la face inférieure du tour de potier se trouve une prise rectangulaire pour brancher le connecteur du câble d'alimentation. Il faut enfoncer le connecteur rectangulaire du câble d'alimentation dans la prise jusqu'à ce qu'il s'enclenche. Le connecteur rectangulaire ne s'insère dans la prise que dans une certaine position.

Débrancher le câble d'alimentation de l'appareil :

Étape	Description	Figure
1	Mettre l'appareil hors tension.	
2	Débrancher la fiche du câble d'alimentation de la prise.	
3	Avec un tournevis plat, pousser avec précaution vers le haut la languette grise de la prise rectangulaire de l'appareil.	
4	Retirer en même temps le connecteur de la prise.	

8.1.2. Brancher le câble de la pédale sur l'appareil

NOTA



Pour faire fonctionner le tour, il faut que la fiche jack du câble de la pédale soit branchée sur l'appareil et il faut actionner la pédale.

Relier la pédale à l'appareil :



Sur la face inférieure du tour de potier se trouve une prise ronde pour brancher la fiche jack du câble de la pédale. Il faut enfoncer la fiche jack du câble dans la prise jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.

Débrancher le câble de la pédale de l'appareil :

Étape	Description	Figure
1	Mettre l'appareil hors tension.	
2	Appuyer sur la languette rouge de la prise ronde de l'appareil.	
3	Retirer en même temps la fiche jack de la prise.	

8.2. Brancher la fiche secteur dans une prise

INFORMATION



Appareil de la classe de protection I :

La fiche du câble d'alimentation doit être branchée **uniquement** dans une prise de courant avec conducteur de protection (1 / N / PE) mise à la terre.

8.3. Indications relatives au câble d'alimentation

- Le câble d'alimentation ne doit pas être endommagé.
- Le câble d'alimentation ne doit pas être rallongé avec un câble de rallonge.
- Retirer la fiche secteur de la prise avant tous travaux de maintenance, dépannage, nettoyage et remise en état.
- Retirer la fiche secteur de la prise uniquement lorsque l'appareil est arrêté.
- Ne jamais raccorder d'autres consommateurs via multiprise à la prise à laquelle le tour de potier est branché.

9. Fonctionnement

9.1. Mise en marche et arrêt de l'appareil

Interrupteur	Description	Figure
Appareil MARCHE	Mettre l'appareil en marche : Appuyer sur le bouton vert sur le côté de l'appareil.	
Appareil ARRÊT	Mettre l'appareil hors tension : Appuyer sur le bouton rouge sur le côté de l'appareil. ⇒ Ne pas mettre l'appareil hors tension en retirant la fiche de la prise. ⇒ On peut aussi utiliser le bouton rouge pour arrêter l'appareil en cas d'incident ou dans les cas d'urgence.	
Nota	À la mise en marche, la girelle ne se met pas en mouvement immédiatement. ⇒ Pour ce faire, il faut aussi que la fiche jack du câble de la pédale soit branchée sur l'appareil, il faut sélectionner le sens de rotation et actionner la pédale.	

9.2. Réglage du sens de rotation

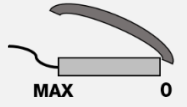
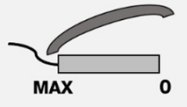
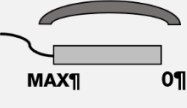
Sens de rotation	Position interrupteur à bascule	Description
Aucun sens de rotation	Neutre/ Position « 0 »	Mettre l'interrupteur à bascule (sur le côté de l'appareil) sur la position médiane. ⇒ Avant et après l'utilisation, il faut toujours mettre l'interrupteur à bascule sur la position médiane.
Dans le sens horaire (rotation à droite)	Interrupteur à bascule vers la gauche	Mettre l'interrupteur à bascule (sur le côté de l'appareil) sur la position gauche. ⇒ La girelle tourne dans le sens horaire (vers la droite) après actionnement de la pédale.
Dans le sens antihoraire (rotation à gauche)	Interrupteur à bascule vers la droite	Mettre l'interrupteur à bascule (sur le côté de l'appareil) sur la position droite. ⇒ La girelle tourne dans le sens antihoraire (vers la gauche) après actionnement de la pédale.

Changement de sens de rotation pendant le fonctionnement :

1. Mettre la pédale en position ARRÊT et attendre que le plateau tournant s'immobilise.
2. Mettre l'interrupteur à bascule sur la position « 0 ».
3. Mettre l'interrupteur à bascule sur la position correspondant à l'autre sens de rotation.

9.3. Actionnement de la pédale

Utilisation de la pédale :

Position de la pédale		Effet sur le tour
	Pédale en position « 0 » (position de repos)	Aucune vitesse de rotation (arrêt)
	Pédale en position « MAX »	Vitesse de rotation maximale
	Pédale en position quelconque entre « 0 » et « MAX »	Vitesse de rotation réglable en continu entre la position de repos et la vitesse de rotation maximale

Indications relatives à l'utilisation :

- ⇒ Pour faire fonctionner le tour, il faut que la fiche jack du câble de la pédale soit branchée sur l'appareil et il faut actionner la pédale.
- ⇒ La vitesse de rotation de la girelle se règle en continu en actionnant la pédale.
- ⇒ On peut également placer la pédale à hauteur afin de l'actionner à la main.
- ⇒ Une fois actionnée, la pédale reste en permanence à la position choisie.
- ⇒ Avant et après l'utilisation du tour, il faut remettre la pédale en position de repos.

10. Indications relatives au fonctionnement

10.1. Bouchon du bac

NOTA



- ⇒ Il est recommandé de toujours laisser le bouchon en place dans l'orifice d'écoulement du bac.
- ⇒ Il est en outre recommandé de toujours placer un récipient de récupération sous le tuyau d'écoulement afin d'éviter d'endommager le sol ou l'aménagement du local d'installation.
- ⇒ Le tuyau flexible de trop-plein ne doit pas être bouché avec un bouchon étanche. Utilisez uniquement le bouchon de trop-plein fourni avec l'équipement.
- ⇒ Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages causés à l'aménagement et l'équipement du local d'installation par un écoulement du matériau.

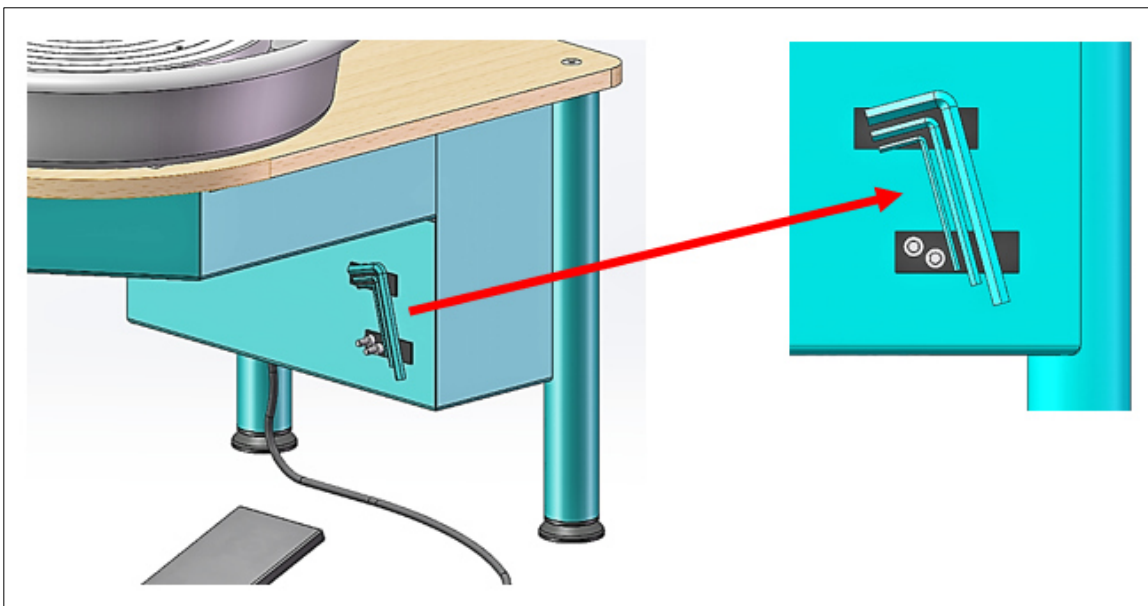


Le bouchon fourni est pourvu d'un trop-plein. C'est-à-dire que lorsque le bouchon est en place dans le bac, le matériau peut s'y accumuler jusqu'à une certaine hauteur, puis s'écoule par le bouchon de trop-plein dans le tuyau.

- ⇒ Veillez à ne pas laisser trop de matériau s'accumuler dans le bac. Le cas échéant, enlevez pendant le travail le matériau accumulé dans le bac.

10.2. Support magnétique pour les accessoires fournis

Les accessoires fournis, sous forme de 3 clé à six pans creux et de 2 Vis à bout téton pour rondau, peuvent être positionnés sur la bande magnétique à l'intérieur du boîtier inférieur.



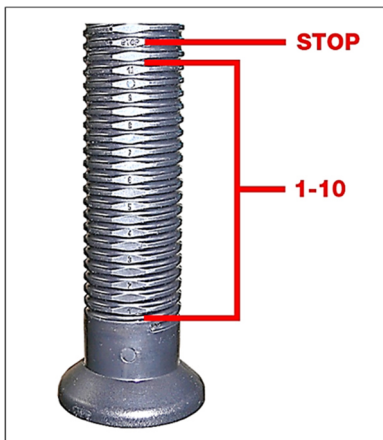
10.3. Comportement en cas de panne de réseau

En cas de panne de réseau pendant le fonctionnement du tour, ce dernier ne redémarre pas immédiatement dès que le courant est rétabli. Il faut procéder comme indiqué ci-après pour que l'appareil redémarre.

Étape	Description
1	Mettre la pédale en position ARRÊT.
2	Mettre l'interrupteur à bascule pour le sens de rotation en position neutre.
3	Remettre l'interrupteur à bascule sur la position correspondant au sens de rotation voulu.
4	Actionner la pédale.
5	Le plateau tournant redémarre:
Nota	Il faut aussi procéder de la même manière lorsque l'appareil a été mis hors tension en cours de fonctionnement par le biais du bouton rouge « Appareil ARRÊT », puis remis en marche par le biais du bouton vert « Appareil MARCHÉ ».

10.4. Adaptations ergonomiques

10.4.1. Réglage de la hauteur du tour



AVERTISSEMENT

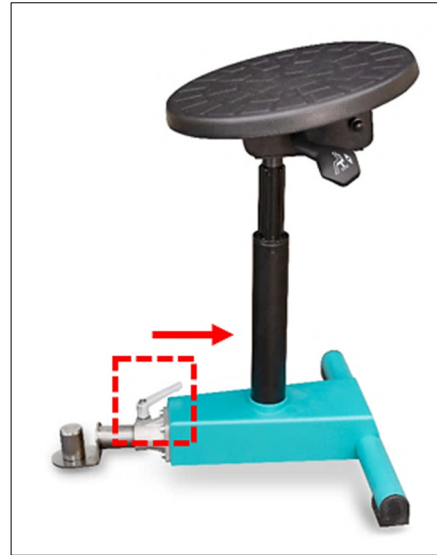
Ne jamais dévisser les pieds de l'appareil au-delà de la graduation (« STOP »).

Les 3 pieds peuvent être vissés ou dévissés en continu pour régler la hauteur du tour. La plage de réglage de hauteur est d'env. 13 cm.

10.4.2. Réglage du siège dans le sens de la longueur

En desserrant le dispositif de serrage à levier, on peut régler le siège en continu dans le sens de la longueur par rapport au tour. À cet effet, il faut desserrer la vis de serrage dans le sens antihoraire, puis tirer le piétement du siège vers l'extérieur ou l'enfoncer plus avant. Il faut ensuite resserrer la vis de serrage dans le sens horaire.

- ⇒ On peut bloquer le levier de la vis de serrage à n'importe quelle position en le relevant.
- ⇒ Afin de faciliter le réglage du siège dans le sens de la longueur, vous pouvez au besoin le désassembler du tour.
- ⇒ Afin d'éviter tous dommages et blessures, il faut positionner le levier de serrage vers l'arrière dans le sens de la longueur quand on ne l'utilise pas.




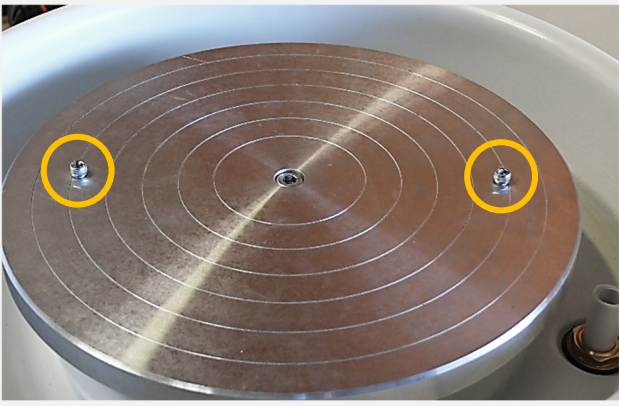


10.4.3. Réglage de l'assise du siège

Réglage	Description	Figure
Réglage de la hauteur du siège		
	<p>On peut régler la hauteur de l'assise en tirant sur le levier droit.</p> <p>En s'asseyant alors sur le siège, on fait baisser la hauteur de l'assise, cette dernière augmentant en revanche au fur et à mesure qu'on diminue la pression exercée sur le siège.</p>	
Réglage de l'inclinaison du siège		
	<p>On peut régler l'inclinaison de l'assise en tirant sur le levier gauche.</p> <p>En s'asseyant alors sur le siège, on abaisse le bord antérieur de l'assise, ce dernier se relevant en revanche au fur et à mesure qu'on diminue la pression exercée sur le siège.</p>	

10.5. Tétons d'entraînement pour rondeau

La girelle possède deux taraudages destinés à la fixation de vis à bout téton permettant l'utilisation d'un rondeau. Les rondeaux sont des accessoires disponibles sous le n° d'article 657052.

État	Description	Figure
<p>sans tétons d'entraînement</p> 	<p>À la livraison, des vis sans tête sont vissées dans la girelle.</p> <p>Nota : Il est recommandé de visser les vis sans tête par le bas dans la girelle. À cet effet, il faut toutefois dévisser et déposer la girelle (voir section 12.3.). Mais cela présente l'avantage que l'embout à six pans creux des vis sans tête ne se remplira pas d'argile pendant le tournage.</p> <p>Outillage : clé à six pans creux de 3 mm (comprise dans le matériel fourni avec le tour)</p>	
<p>avec tétons d'entraînement</p> 	<p>Il faut remplacer les vis sans tête par les vis à bout téton (comprises dans le matériel fourni).</p> <p>Outillage : clé à six pans creux de 5 mm (comprise dans le matériel fourni avec le tour)</p> <p>Couple : 5 Nm</p> <p>Accessoire ROHDE : Rondeau, n° d'article 657052</p> <p>Attention : Mettre les vis sans tête de côté pour éviter de les perdre !</p>	

11. Maintenance

AVERTISSEMENT



Pour des raisons de sécurité, il faut retirer la fiche secteur de la prise avant tous travaux de maintenance !

11.1. Intervalles de maintenance

Opération	Avant chaque utilisation	Après chaque utilisation	Tous les 12 mois
Contrôle visuel général du tour de potier pour déceler d'éventuels dommages et défauts	X		
Contrôle visuel des éléments de commande pour déceler d'éventuels dommages et défauts	X		
Contrôle visuel du câble d'alimentation et de la pédale pour déceler d'éventuels dommages et défauts	X		
Contrôle du vissage solide de la girelle	X		
Contrôle de la girelle pour déceler d'éventuels dommages et défauts	X		
Contrôle du bac pour déceler d'éventuels dommages et défauts	X		
Contrôle des pieds en plastique de l'appareil pour déceler d'éventuels dommages et défauts	X		
Contrôle de l'écoulement et du bouchon du bac pour déceler un éventuel engorgement	X		
Contrôle visuel des surfaces en bois pour déceler d'éventuels dommages, dus notamment à l'eau et à l'argile	X		
Contrôle visuel des rondeaux mis en œuvre en option, pour déceler d'éventuels dommages et défauts, dus notamment à l'eau et à l'argile	X		
Contrôle du vissage solide des vis à bout téton optionnelles permettant l'utilisation de rondeaux	X		
Contrôle visuel du siège (suivant équipement), notamment de la solidité de l'assemblage de l'assise, du vérin à gaz et du piétement.	X		
Contrôle visuel de la tablette (suivant équipement), notamment de son vissage solide sur l'appareil	X		
Nettoyage de l'appareil, notamment élimination de l'eau et de l'argile hors du bac		X	
Nettoyage de la pédale		X	
Nettoyage des surfaces en bois		X	
Maintenance par le service après-vente usine			X

11.2. Entraînement

Après une immobilisation prolongée ou lorsque la température ambiante est basse, il peut arriver que le tour de potier « batte ». Ceci est dû au fait que, pendant l'immobilisation prolongée, la courroie d'entraînement s'est adaptée aux roues d'entraînement en s'y durcissant.

⇒ Faites tourner le tour de potier pendant 20 minutes environ et le « battement » disparaîtra.

11.3. Service après-vente usine

NOTA



Il est recommandé de soumettre le tour une fois par an à un contrôle et une maintenance par le service après-vente usine.

- ⇒ Cette maintenance périodique assurée par le service après-vente usine est vivement recommandée.
- ⇒ Un contrat de maintenance peut être conclu à cet effet.

11.4. Contrat de maintenance

INFORMATION



Contactez la société ROHDE GmbH qui vous conseillera en ce qui concerne le contrat de maintenance à passer pour votre ou vos produit(s) ROHDE.

11.5. Pièces de rechange

Remplacez immédiatement les composants défectueux. Utilisez uniquement des pièces d'origine ROHDE et des pièces de rechange ROHDE.

NOTA



Les pièces de rechange et accessoires qui ne sont pas livrés d'origine par le fabricant n'ont pas subi de contrôle et ne sont pas non plus validés.

12. Entretien et nettoyage

AVERTISSEMENT



Pour des raisons de sécurité, il faut retirer la fiche secteur de la prise avant tous travaux de nettoyage !

NOTA



Le tour ne doit pas être aspergé d'eau pour le nettoyage.

NOTA

Ne pas utiliser d'air comprimé pour le nettoyage.

12.1. Instructions d'entretien

- Veillez à éviter que l'eau et l'argile débordent et s'infiltrent dans l'équipement électrique ou l'entraînement. Ceci peut endommager l'appareil.
- Il est recommandé de vider le bac après chaque tournage : il ne doit pas déborder.
- La bordure du bac permet de bien le nettoyer.
- Si l'argile a déjà séché, on peut l'humidifier pour la ramollir et l'enlever facilement avec un chiffon après un court laps de temps.
- Le contenu du bac peut être vidangé dans un seau par le tuyau d'écoulement et éventuellement recyclé ensuite.
- Pour un nettoyage approfondi, on peut démonter le plateau tournant en aluminium ainsi que le bac.
- Enlever immédiatement les restes d'eau et d'argile des surfaces en bois.

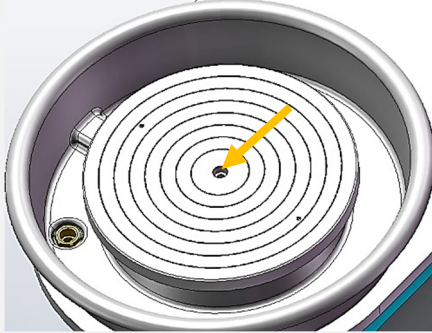
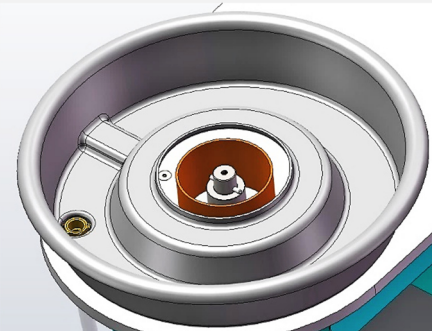
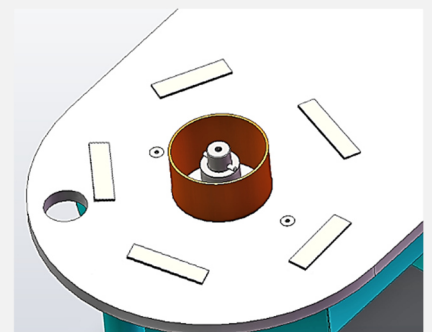
12.2. Nettoyage

- Nettoyez l'appareil après chaque utilisation :
- Ne jamais asperger l'appareil avec un jet d'eau, un tuyau d'eau ou un nettoyeur haute pression.
- Ne pas utiliser d'air comprimé.
- Éliminer l'eau, l'argile et les autres souillures avec un chiffon ou une éponge propre humide.
- Ne pas utiliser de produits de nettoyage ni de solvants.
- Ne pas utiliser d'objets métalliques (spatule en métal p. ex.) pour enlever le matériau.

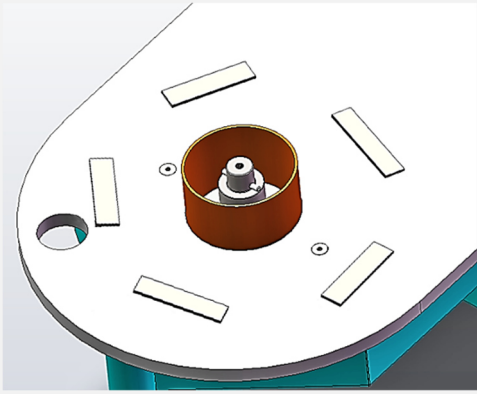
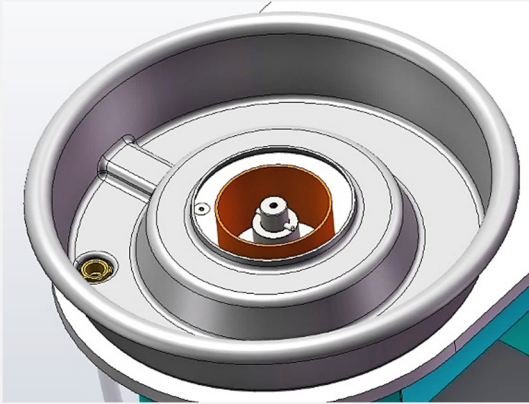
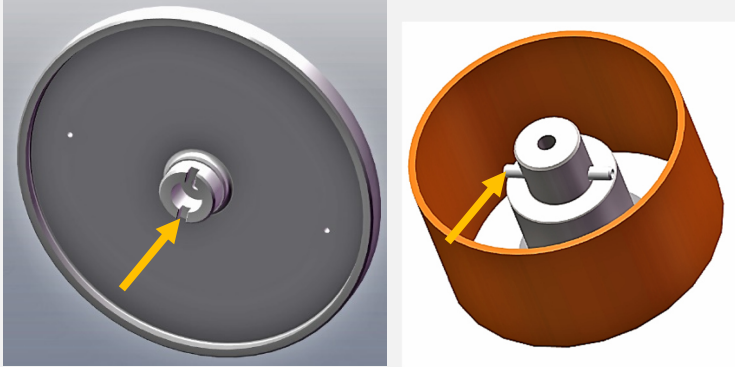

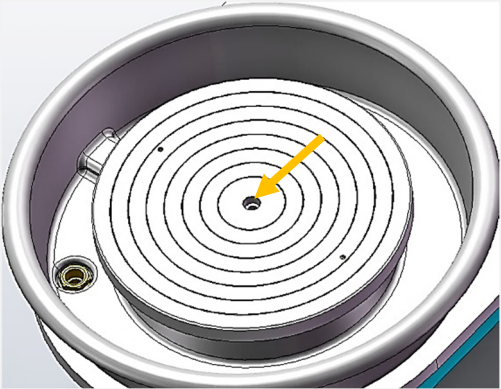
12.3. Démontage (et remontage) de la girelle et du bac pour le nettoyage**AVERTISSEMENT**

Avant le démontage ou le montage, retirer la fiche secteur de la prise et enlever les restes d'eau et d'argile.

12.3.1. Démontage

Étape	Description	Figure
1	Mettre l'appareil hors tension et retirer la fiche secteur de la prise.	
2	Enlever du bac les restes d'eau et d'argile.	
<p data-bbox="129 533 193 600">✂</p> <p data-bbox="233 533 758 622">Outillage : clé à six pans creux de 8 mm (comprise dans le matériel fourni avec le tour)</p>	<p data-bbox="233 439 922 499">Desserrer la vis au centre de la girelle en la tournant dans le sens antihoraire, puis la retirer.</p>	
4	<p data-bbox="233 808 743 842">Déposer la girelle en la soulevant dans l'axe.</p> <p data-bbox="233 875 935 965">Attention : Évitez d'endommager la girelle en la heurtant ou en la faisant tomber.</p>	
5	<p data-bbox="233 1167 719 1200">Déposer le bac en le soulevant dans l'axe.</p> <p data-bbox="233 1234 906 1323">Attention : Le bac est fixé au plateau de bois avec du Velcro (le bac y adhère solidement).</p>	

12.3.2. Montage

Étape	Description	Figure
1	<p>Préparation du tour de potier : Le plan de travail, le boulon de réception et les roulements situés à l'intérieur du tube de protection en plastique doivent être propres et secs.</p>	
2	<p>Mettre le bac propre en place.</p> <p>Attention :</p> <ul style="list-style-type: none"> Le tuyau d'écoulement doit être positionné centré au-dessus de l'orifice ménagé dans le plan de travail. Il ne faut pas plier ni couder le tuyau. 	
3	<p>Mettre la girelle en place.</p> <p>Attention :</p> <ul style="list-style-type: none"> Veillez à ce que la girelle puisse être posée sur le boulon de réception sans la coincer en travers ni forcer. Veillez à ce que les tétons d'entraînement de l'appareil s'insèrent exactement dans les orifices de la girelle. 	
<p>4</p> 	<p>Mettre la vis en place au centre et serrer à fond.</p> <p>Outillage : clé à six pans creux de 8 mm (comprise dans le matériel fourni avec le tour)</p> <p>Couple : 10 Nm</p>	

13. Dérangement

DANGER



Confiez exclusivement à des électriciens qualifiés tous les travaux de maintenance, dépannage et remise en état sur les composants électriques du tour de potier.

Faites effectuer les autres travaux uniquement par un personnel qualifié.

AVERTISSEMENT



Pour des raisons de sécurité, il faut retirer la fiche secteur de la prise avant tous travaux de dépannage !

Dérangement	Cause possible	Élimination du dérangement par l'utilisateur/l'exploitant	Élimination du dérangement par un électricien qualifié/ le revendeur spécialisé/ le fabricant
On ne peut pas mettre l'appareil en marche.	La fiche secteur n'est pas branchée dans la prise.	Branchez la fiche secteur dans la prise.	-
	Le connecteur rectangulaire du câble d'alimentation n'est pas branché sur l'appareil.	Branchez le connecteur rectangulaire du câble d'alimentation sur l'appareil.	-
	Le fusible a déclenché au panneau électrique de l'immeuble.	Contrôlez le fusible au panneau électrique de l'immeuble.	Contrôlez le fusible au panneau électrique de l'immeuble.
	L'appareil ne reçoit pas d'alimentation électrique.	Contrôlez le fusible au panneau électrique de l'immeuble.	Contrôlez le panneau électrique de l'immeuble et les fusibles.
On peut mettre l'appareil en marche, mais la girelle ne tourne pas.	La fiche jack de la pédale n'est pas branchée sur l'appareil.	Branchez la fiche jack de la pédale sur l'appareil.	-
	L'interrupteur à bascule pour le sens de rotation est en position neutre.	Choisissez le sens de rotation voulu avec l'interrupteur à bascule.	-
	La pédale n'est pas actionnée.	Actionnez la pédale.	-
	Précédemment, l'appareil a été mis hors tension en cours de fonctionnement avec le bouton rouge, puis remis en marche avec le bouton vert.	Voir la section 10.2.	-
	Moteur, entraînement ou roulements défectueux ou usés.	-	Contrôlez l'appareil et remplacez les composants concernés.
L'appareil s'éteint en cours de fonctionnement.	Le fusible a déclenché au panneau électrique de l'immeuble.	Contrôlez le fusible au panneau électrique de l'immeuble.	Contrôlez le fusible au panneau électrique de l'immeuble.
	L'équipement électrique détecte un défaut dans l'alimentation électrique et éteint l'appareil (p. ex. sous-tension dans le réseau électrique).	Mettez l'appareil hors tension avec le bouton rouge, puis le remettre en marche avec le bouton vert.	Contrôlez le raccordement électrique de l'immeuble, les fusibles, la tension du réseau et l'intensité du courant absorbé par l'appareil.

Dérangement	Cause possible	Élimination du dérangement par l'utilisateur/l'exploitant	Élimination du dérangement par un électricien qualifié/ le revendeur spécialisé/ le fabricant
La girelle tourne lentement et n'atteint pas la vitesse de rotation maximale.	Moteur, entraînement ou roulements défectueux ou usés.	-	Contrôler l'appareil et remplacer les composants concernés.
L'appareil en service fait des bruits inhabituels.	L'appareil repose sur une surface qui n'est pas plane ou il n'a pas été mis de niveau avec un niveau à bulle.	Voir la section 7.4.	-
	Moteur, entraînement ou roulements défectueux ou usés.	-	Contrôler l'appareil et remplacer les composants concernés.

14. Élimination

Le produit doit être éliminé dans les règles à l'issue de sa durée de vie.

Les appareils électriques notamment ne doivent jamais être éliminés avec les déchets usuels ou les ordures ménagères.

Pour subir un traitement approprié, les appareils électriques doivent être collectés et éliminés séparément. De cette manière, vous contribuez à la récupération, au recyclage et à la réutilisation de matières premières.

Afin de protéger l'environnement, les composants et emballages utilisés sont pour la plupart faciles à éliminer.

Respectez les lois, réglementations et normes spécifiques au pays d'utilisation lorsque vous procédez à l'élimination de l'appareil.



15. Informations supplémentaires

15.1. Indication relative à la responsabilité

Le tour de potier a été construit conformément à l'état actuel de la technique et aux réglementations reconnues en matière de sécurité.

Si le maniement est approprié et l'utilisation conforme à l'emploi prévu, le risque pour les personnes est réduit à un degré acceptable selon l'état actuel de la technique.

Une utilisation inappropriée peut toutefois être source de danger pour les personnes et les biens matériels, et avoir des effets préjudiciables sur l'appareil.

- ⇒ Utilisez le tour de potier :
 - toujours en parfait état technique,
 - toujours conformément à l'emploi prévu,
 - toujours de manière soucieuse des dangers et des aspects de sécurité.
- ⇒ Éliminez immédiatement les vices, défauts ou dérangements susceptibles de compromettre la sécurité.

Les indications relatives à la sécurité ne peuvent pas être interprétées à l'encontre du fabricant.

Même si tous les avertissements et consignes de sécurité, le manuel d'utilisation original et les documents de référence sont respectés, il n'est pas garanti que le tour de potier ne causera pas de blessures ou de dommages.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages corporels, dégâts matériels et dommages survenus sur le produit, ainsi que pour les dommages indirects survenus ou survenant sur le produit suite au non-respect du présent manuel d'utilisation original, à l'utilisation non conforme à l'emploi prévu du produit et aux réparations et autres actions effectuées par des professionnels non qualifiés et non autorisés.

Toute utilisation dépassant les limites du domaine d'utilisation décrit dans le présent manuel d'utilisation original du tour de potier est considérée comme non autorisée. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant.

Le fabricant décline également toute responsabilité en cas d'utilisation de pièces de rechange non autorisées.

Pour votre propre sécurité, utilisez exclusivement les pièces de rechange d'origine du fabricant !

Aucune modification ne doit être effectuée sur le tour de potier. Si, en raison de modifications non autorisées, des dommages surviennent sur l'appareil et d'autres biens matériels, ou si des personnes subissent des dommages corporels de ce fait, aucune prétention à dommages et intérêts ne pourra être revendiquée auprès du fabricant.

15.2. Conditions de garantie

Nous garantissons que l'appareil qui vous a été livré est exempt de défauts en termes d'exécution et de fonctionnement et vous accordons une garantie de 36 mois à partir de la date de facturation.

La facture de l'appareil indique les exceptions applicables au délai de garantie.

Les pièces d'usure et les circonstances suivantes sont exclues de la garantie :

- la courroie d'entraînement (pièce d'usure)
- les dommages causés par le client
- les dommages causés par un (des) transport(s) inapproprié(s)
- les transformations ou modifications effectuées à posteriori sur l'appareil et non autorisées ni approuvées sous forme écrite par le fabricant

Le fabricant exclut toute responsabilité en cas de maniement incorrect et de dommages en résultant.

15.3. Dommage et recours en garantie

Que faire en cas de dommage et de recours en garantie ?

- 1) Informez votre revendeur spécialisé avant d'engager des frais. Après avoir consulté le fabricant, votre revendeur décidera de ce qu'il convient de faire.
- 2) En cas de réclamation, fournissez les informations suivantes :
 - le modèle ou la désignation de l'appareil
 - le numéro de série et l'année de fabrication de l'appareil (voir plaque signalétique sur l'appareil)
 - la date d'achat indiquée sur la facture

15.4. Droits de propriété industrielle / marques / exclusion de responsabilité

Le contenu du présent manuel d'utilisation original peut présenter des divergences suite à une modification technique. Les indications que renferme ce document sont contrôlées régulièrement et les corrections nécessaires intégrées dans les versions suivantes. Ce document n'est pas soumis au service de modifications automatique. La reproduction de noms d'usage, dénominations commerciales ou désignations de produits ne comporte aucune identification spécifique, car ces termes sont connus d'une manière générale. Ces noms et désignations peuvent toutefois être la propriété de sociétés ou d'instituts.

15.5. Mentions légales

Droits d'auteur	© Helmut ROHDE GmbH
Reproduction interdite	La traduction, la réimpression et la reproduction, même partielle, ne sont autorisées qu'avec l'accord écrit de la société Helmut ROHDE GmbH.
Service de modifications	Sous réserve de modifications liées à des perfectionnements techniques. Ce manuel d'utilisation original n'est pas soumis au service de modifications automatique.

15.6. Contact/S.A.V.

Adressez-vous à votre revendeur spécialisé si vous avez des questions concernant le tour de potier, les pièces de rechange ou autres accessoires.

À cette fin, préparez la facture d'achat du tour ou les données relevées sur sa plaque signalétique.

La facture et la plaque signalétique renferment toutes les données importantes nécessaires pour un traitement rapide et ciblé de votre demande.

Nous vous souhaitons beaucoup de succès et d'excellents résultats de tournage.

Votre équipe ROHDE.



-  Helmut ROHDE GmbH
Ried 9
83134 Prutting
Germany
-  +49 8036 674976-10
-  info@ROHDE.eu
-  www.ROHDE.eu

16. Déclaration de conformité

Nous déclarons que les exigences essentielles et pertinentes de la Directive Machines 2006/42/UE sont satisfaites.

Fabricant : Helmut ROHDE GmbH
 Ried 9
 83134 Prutting
 Allemagne

Personne établie dans la
 Communauté Européenne,
 ayant reçu pouvoir pour réunir
 la documentation technique
 pertinente :

Helmut ROHDE GmbH
 Stefan Meier
 Ried 9
 83134 Prutting
 Allemagne

Description et identification du produit

Modèle : Tour de potier HMT
 Type : HMT 600
 Fonction : Appareil électrique destiné à la fabrication manuelle de pièces à symétrie de rotation à partir de pâtes céramiques malléables.
 Ameublement: En option équipé d'un siège et/ou d'une tablette.

Nous déclarons en outre que la documentation technique spécifique a été établie.

Les objectifs de protection des autres directives de l'UE reprises ci-dessous sont remplis :

2014/30/UE Directive relative à la compatibilité électromagnétique
 2014/35/UE Directive basse tension

Les normes harmonisées suivantes ont notamment été appliquées :

EN 12100:2011-03 Sécurité des machines, Principes généraux de conception, Appréciation du risque et réduction du risque
 EN 60204-1:2019-06 Sécurité des machines, Équipement électrique des machines, Partie 1 : Exigences générales
 EN 60335-1:2012-10 Appareils électrodomestiques et analogues, Sécurité, Partie 1 : Exigences générales

La documentation technique spécifique pourra être transmise – sur demande dûment motivée – à l'autorité nationale compétente.

Prutting, le 05.11.2021

(Lieu, date)



Benjamin Rohde (gérant directeur)

(Signature)

Índice

1.	Introducción	91
1.1.	Prefacio	91
1.2.	Volumen de entrega	91
2.	Descripción del producto	91
2.1.	Características técnicas generales	91
2.2.	Descripción general del producto	92
3.	Indicaciones de seguridad	93
3.1.	Estructura de las indicaciones generales, de seguridad y advertencias	93
3.1.1.	Indicaciones generales	93
3.1.2.	Tipos de indicaciones de seguridad	93
3.2.	Indicaciones generales de seguridad	94
3.3.	Indicaciones de seguridad para su utilización	95
3.4.	Nota sobre las instrucciones	95
4.	Uso	95
4.1.	Uso previsto	95
4.2.	Modificaciones en el equipo	96
4.3.	Usos erróneos razonablemente previsibles	96
5.	Guía rápida	96
6.	Entrega	97
6.1.	Comprobar el volumen de entrega	97
6.2.	Desembalaje del equipo	97
6.3.	Cómo desechar el embalaje	97
7.	Instalación y montaje	97
7.1.	Notas sobre el lugar de instalación	97
7.2.	Transporte del equipo	97
7.3.	Ensamblaje y montaje de los accesorios opcionales	98
7.3.1.	Ensamblaje y montaje del estante en el equipo (accesorio opcional)	98
7.3.2.	Montaje del asiento (accesorio opcional)	99
7.3.3.	Montaje del asiento en el equipo	100
7.4.	Nivelación del equipo en el lugar de instalación	100
7.5.	Ajuste del ángulo del pedal	101
8.	Puesta en marcha	101
8.1.	Montaje del cableado en el equipo	101
8.1.1.	Montaje del cable de alimentación en el equipo	101
8.1.2.	Montaje del pedal en el equipo	102
8.2.	Conexión del enchufe de alimentación a la toma de corriente	103
8.3.	Notas sobre el cable de alimentación	103
9.	Servicio	103
9.1.	Encender y apagar el equipo	103
9.2.	Ajustar el sentido de giro	104
9.3.	Accionar el pedal	104

10. Notas sobre el servicio	105
10.1. Tapón de la cubeta protectora	105
10.2. Soporte magnético para los accesorios suministrados	105
10.3. Qué hacer en caso de fallo de la red eléctrica	106
10.4. Ajustes de ergonomía	106
10.4.1. Ajustar la altura del torno	106
10.4.2. Ajuste longitudinal del asiento	106
10.4.3. Ajustar el asiento	107
10.5. Arrastradores para el plato de madera	108
11. Mantenimiento	109
11.1. Intervalo de mantenimiento	109
11.2. Accionamiento	109
11.3. Servicio técnico de fábrica	110
11.4. Contrato de mantenimiento	110
11.5. Recambios	110
12. Conservación y limpieza	110
12.1. Instrucciones de conservación	111
12.2. Limpieza	111
12.3. Desmontar y montar el plato y la cubeta protectora para su limpieza	111
12.3.1. Desmontaje	112
12.3.2. Montaje	113
13. Avería	114
14. Eliminación de residuos	115
15. Otra información	115
15.1. Nota sobre la responsabilidad	115
15.2. Disposiciones de la garantía	116
15.3. Reclamo de garantía / percance	116
15.4. Derechos de propiedad, marcas registradas y exoneración de responsabilidad	117
15.5. Aviso legal	117
15.6. Contacto/Servicio técnico	117
16. Declaración de conformidad	118

1. Introducción

1.1. Prefacio

Felicidades por haber elegido un torno ROHDE, una marca que responde a productos de las más altas prestaciones y que pone mucho énfasis/concede mucha importancia a la calidad. Este torno incorpora las últimas novedades técnicas y es el resultado de un intensivo desarrollo continuo y de una producción artesanal de alta calidad.

El manual de instrucciones tiene por objeto facilitarle el uso de su torno. Por este motivo se ha preparado un compendio con todas las indicaciones y directrices importantes para que pueda manejar el equipo de forma fácil y segura.

Para un trabajo seguro es imprescindible que el usuario observe todas las indicaciones de seguridad y de manejo contenidas en el manual.

1.2. Volumen de entrega

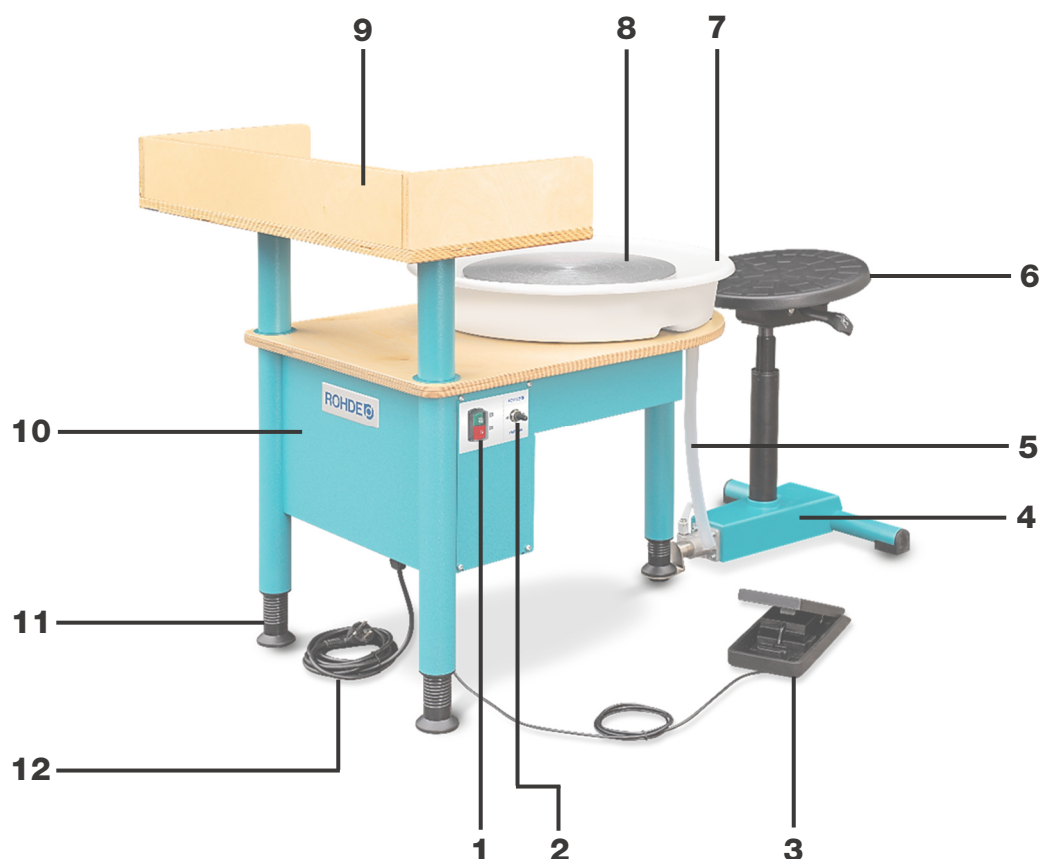
N.º	Artículo	Cantidad	Comentario
1	HMT 600	1 unidad	
2	Cable de alimentación	1 unidad	
3	Pedal con cable	1 unidad	
4	Tapón para desaguar la cubeta protectora	1 unidad	
5	Llave Allen de 3 mm, 5 mm, 8 mm	1 de cada	
6	Tornillos para los arrastradores del plato de madera	2 unidades	El plato de madera se vende por separado.
7	Manual de instrucciones	1 unidad	
Opcional.			
1	Asiento, compuesto por superficie del asiento, amortiguador de gas a presión y pie del asiento	1 unidad	N.º ref. 550601
2	Estante con puntales y material de montaje (desmontado)	1 unidad	N.º ref. 550602
3	Plato de madera	1 unidad	N.º ref. 657052

2. Descripción del producto

2.1. Características técnicas generales

Característica	Descripción	Comentario
Modelo	HMT 600	
Voltaje	1/N/PE CA 230 V	
Corriente	2 A	
Frecuencia	50 Hz	
Potencia	0,37 kW	
Conector	Schuko	también disponible con enchufe UE o del Reino Unido
Velocidad de giro	0-250 rpm con giro a la izquierda y a la derecha	ajuste continuo
Control de velocidad	pedal	se puede operar de forma manual
Medidas del equipo (sin asiento ni estante)	530 mm x 725 mm x 546/674 mm	ancho x fondo x alto
Medidas del equipo (con asiento y estante)	700 mm x 1229/1335 mm x 766/894 mm	ancho x fondo x alto
Medida del cabezal de plato	Ø 340 mm	aluminio
Peso de carga del torno	máximo 10 kg	
Peso del equipo	aprox. 39 kg	
Peso del asiento	aprox. 9 kg	
Peso del estante	aprox. 6 kg	

2.2. Descripción general del producto



N.º	Descripción
1	Mandos de ENCENDIDO/APAGADO del equipo
2	Interruptor basculante para cambiar el sentido de giro, incluida la posición neutra
3	Pedal para el ajuste continuo de la velocidad (también apto para la operación manual)
4	Pie del asiento, con ajuste continuo; se puede separar del torno sin necesidad de herramientas
5	Tubo de desagüe de la cubeta protectora
6	Asiento confortable, acolchado y ajustable en altura e inclinación
7	Cubeta protectora, desmontable
8	Cabezal de plato ranurado, desmontable
9	Estante, desmontable
10	Motor y accionamiento, de bajo mantenimiento y protegidos de las influencias ambientales por la carcasa
11	Patas del equipo, con altura ajustable de forma continua y sin necesidad de herramientas
12	Cable de alimentación

3. Indicaciones de seguridad

Por su propio interés, lea por completo las siguientes instrucciones de seguridad y advertencias antes de utilizar el torno.

3.1. Estructura de las indicaciones generales, de seguridad y advertencias

3.1.1. Indicaciones generales

- ⇒ Es imprescindible que observe las indicaciones de seguridad y la señalización de seguridad, para poder prevenir posibles riesgos y evitar lesiones.
- ⇒ Las indicaciones de seguridad y las advertencias de este manual de instrucciones original están identificadas por símbolos y palabras de advertencia que señalan el nivel de riesgo.
- ⇒ Advierten a los usuarios de los riesgos y se les da instrucciones sobre cómo evitarlos.
- ⇒ En este manual de instrucciones original las advertencias relacionadas con los trabajos y las señales de obligación aparecen siempre antes de describir cada paso de trabajo potencialmente peligroso.

3.1.2. Tipos de indicaciones de seguridad

PELIGRO



Este símbolo acompañado de la palabra de advertencia indica un peligro inminente. Si no se evita, se producirán lesiones graves o la muerte.

ADVERTENCIA



Este símbolo acompañado de la palabra de advertencia indica un posible peligro. Si no se evita, pueden producirse lesiones graves o la muerte.

PRECAUCIÓN



Este símbolo acompañado de la palabra de advertencia indica un posible peligro. Si no se evita, pueden producirse lesiones leves o menores.

NOTA



Este símbolo acompañado de la palabra de advertencia indica una posible situación perjudicial. Si no se evita, el torno o las inmediaciones pueden sufrir daños.

INFORMACIÓN



Este símbolo remite a fuentes de información o información adicional, da explicaciones de los trabajos o procesos que permiten mejorar el rendimiento del equipo.

3.2. Indicaciones generales de seguridad

PELIGRO



Tensión eléctrica peligrosa.

PELIGRO



Encargue los trabajos de mantenimiento, subsanación de averías y reparación de los componentes eléctricos del torno únicamente a electricistas cualificados.
Encargue todo el resto de trabajos únicamente a personal cualificado.

ADVERTENCIA



Por razones de seguridad, antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento, subsanación de averías, limpieza y reparación, debe retirar el enchufe de la toma de corriente.

ADVERTENCIA



No abra la tapa del equipo.
⇒ En el interior de la caja no hay ninguna pieza que necesite mantenimiento por parte del usuario.

PRECAUCIÓN



Peligro de lesiones. Advertencia: piezas en rotación.

PRECAUCIÓN



El transporte y el montaje del torno deben ser realizados por al menos dos personas debido a su elevado peso.

NOTA



El asiento del torno está diseñado para pesos de hasta 130 kg como máximo.

3.3. Indicaciones de seguridad para su utilización

Antes de trabajar con el torno:

- No prolongue el cable de alimentación con un alargador.
- No utilice el torno como escalón.
- La ropa suelta y holgada, las joyas, los relojes, el pelo (largo) o las uñas (largas) pueden quedar atrapados en el cabezal del plato giratorio.

Durante el trabajo con el torno:

- No deje objetos sobre el torno, ya que pueden salir despedidos al rotar el plato durante su funcionamiento.
- Cuando el plato esté girando, no coloque las manos ni objetos entre este y la cubeta protectora.
- El pedal no debe entrar en contacto con el agua y la arcilla.
- El tubo de rebose no se debe cerrar con un tapón hermético. Utilice únicamente el tapón de rebose suministrado.

Después de trabajar con el torno:

- Los restos de arcilla y agua deben vaciarse de la cubeta protectora después de cada operación de giro.
- El material de rebose puede dañar el sistema eléctrico, el accionamiento y el rodamiento del torno.
- Retire inmediatamente los restos de arcilla y agua de las superficies de madera.
- Las reparaciones y los trabajos de mantenimiento que deban efectuarse en los componentes eléctricos únicamente deben ser ejecutados por un electricista cualificado.

3.4. Nota sobre las instrucciones

Lea las instrucciones completamente antes de poner en funcionamiento el torno. Guarde estas instrucciones en un lugar seguro. Las figuras incluidas en estas instrucciones de uso sirven para ilustrar las distintas funciones y puede que difieran en parte del producto real.

4. Uso

PELIGRO



De lesiones graves y daños materiales o incluso peligro de muerte por un uso inadecuado del equipo.

⇒ Utilice el equipo solo para el fin previsto y solo si está en perfecto estado técnico.

El torno está destinado únicamente al uso descrito. Cualquier otro uso se considera inadecuado y no está permitido.

El fabricante no se hace responsable de los posibles daños causados por un uso indebido.

4.1. Uso previsto

- Use el equipo exclusivamente como torno.
- El torno está diseñado para la elaboración manual de cuerpos simétricos en rotación a partir de masas cerámicas plásticas.
- El equipo no es adecuado para pintar o modificar productos secos o cocidos.
- El equipo está destinado a la producción de objetos artísticos y de uso común a partir de masa de arcilla cerámica.

4.2. Modificaciones en el equipo

PELIGRO



De lesiones graves y daños materiales o incluso peligro de muerte por llevar a cabo modificaciones posteriores y no autorizadas en el torno.

- ⇒ Tenga en cuenta que no está permitido llevar a cabo modificaciones en el equipo que no se correspondan con el estado en el momento de la entrega y que no hayan sido realizadas posteriormente por el fabricante.

4.3. Usos erróneos razonablemente previsibles

Los usos erróneos razonablemente previsibles incluyen:

- Operación por personal sin la debida formación y capacitación.
- La arcilla o el agua, si rebosan, pueden dañar los componentes eléctricos o mecánicos del equipo.
- Utilización de piezas de recambio y de desgaste no autorizadas.
- Se exceden los pesos máximos.
- Uso de un material inadecuado para el torno (material, peso y volumen).
- Incumplimiento de los intervalos de mantenimiento recomendados o realización incorrecta del mantenimiento.
- No se realizan las reparaciones o la conservación necesarios.
- No se realizan los trabajos de limpieza necesarios.
- Uso de productos de limpieza no autorizados.
- Uso con fines educativos y de formación sin la debida supervisión constante por parte de personal capacitado y cualificado.
- Uso en centros de atención a niños, jóvenes o personas con discapacidad sin la debida supervisión constante por parte de personal capacitado y cualificado.
- Prolongar el cable de alimentación con un alargador.
- El equipo se utiliza como escalón o peldaño de apoyo.
- Colocar objetos de cualquier tipo (todo excepto arcilla cerámica) en el torno y se pone en funcionamiento.

5. Guía rápida

ADVERTENCIA



Tenga en cuenta, aparte de esta guía rápida, las instrucciones completas de este manual.

Paso	Descripción
ENCENDER el equipo	
1	Enchufe el cable de alimentación en el torno.
2	Conecte el pedal en el torno.
3	Coloque el pedal en la posición APAGADO.
4	Coloque el interruptor (basculante) del sentido de giro en la posición neutra.
5	Enchufe el cable de alimentación en la toma de corriente (no se permite el uso de alargadores).
6	Encienda el equipo con el botón verde.
7	Seleccione el sentido de giro que desee con el interruptor basculante.
8	Pise el pedal.
9	El equipo se pone en marcha.
APAGAR el equipo	
1	Coloque el pedal en la posición APAGADO.
2	El equipo se detiene.
3	Coloque el interruptor (basculante) del sentido de giro en la posición neutra.
4	Apague el equipo con el botón rojo.
5	Desenchufe el cable de alimentación del equipo.

6. Entrega

6.1. Comprobar el volumen de entrega

Por regla general, el torno ROHDE se entrega por medio de un transportista. En cualquier caso, el envío debe ser revisado inmediatamente después de la entrega para detectar posibles daños visibles en el embalaje. En caso afirmativo, desenvuelva el palé juntamente con el conductor y compruebe de nuevo si la mercancía presenta daños. En ese mismo momento anote los posibles daños en el albarán y hágalo firmar obligatoriamente por el conductor. Guárdese una copia de la reclamación por daños. Informe de inmediato de los daños a la empresa de transportes. Las reclamaciones que no se efectúen en el momento resultan inútiles.

6.2. Desembalaje del equipo

Asegúrese de retirar todos los materiales de embalaje del torno.

6.3. Cómo desechar el embalaje

Lleve los embalajes de madera, cartón y plástico al punto de recogida selectiva, contribuyendo de esta forma a promover activamente la protección del medio ambiente. Para más detalles sobre cómo desechar los embalajes, consulte a su distribuidor o a la administración municipal o de la comunidad.

7. Instalación y montaje

7.1. Notas sobre el lugar de instalación

- Coloque el torno en una superficie plana.
- Las posibles irregularidades del suelo se pueden compensar con las patas de plástico regulables en altura.
- Enchufe el cable de alimentación suministrado **directamente** en la toma de corriente más cercana posible. El cable de alimentación es suficientemente largo y no debe prolongarse con un alargador.
- Puede colocar el pedal donde desee. El cable es lo suficientemente largo como para que el pedal pueda colocarse libremente en el suelo o incluso en una posición elevada para poder accionarlo fácilmente con el pie o la mano.
- Asegúrese de que tenga suficiente libertad de movimiento.
- Asegúrese de que tenga espacio suficiente para colocar un recipiente colector en el tubo de desagüe de la cubeta protectora.

7.2. Transporte del equipo

ADVERTENCIA



Peligro de rotura y de lesiones. No levante ni transporte el aparato por la cubeta protectora.
⇒ Levante y transporte el torno solo por la carcasa.

NOTA



El transporte del torno deben ser realizado por al menos dos personas debido a su elevado peso.

7.3. Ensamblaje y montaje de los accesorios opcionales

7.3.1. Ensamblaje y montaje del estante en el equipo (accesorio opcional)

Paso	Descripción	Figura
Nota	Puede ser necesaria la ayuda de una segunda persona para el ensamblaje y montaje.	
1	<p>Retire los 2 tornillos de la parte frontal del equipo.</p> <p>Herramienta: llave Allen de 5 mm (incluida en el volumen de suministro del torno)</p> <p>Atención: Guarde los tornillos para que no se pierdan.</p>	
2	<p>Enrosque a mano los 2 vástagos roscados en el equipo (en el sentido de las agujas del reloj).</p> <p>⇒ Sobresale de la tabla de trabajo = 21 cm</p>	
3	<p>Coloque las dos arandelas de apoyo inferiores (el abombamiento hacia arriba).</p>	
4	<p>Coloque los dos puntales huecos y las dos arandelas de apoyo superiores (el abombamiento hacia abajo).</p>	
5	<p>Coloque el estante y enrosque las dos tuercas.</p> <p>Herramienta: llave Allen de 5 mm (incluida en el volumen de suministro del torno)</p> <p>Par de apriete: 8 Nm</p>	
Nota	<p>La estantería se puede desmontar en orden inverso cuando no se utiliza.</p> <p>Atención: Vuelva a atornillar los tornillos del paso 1. (Herramienta: llave Allen de 5 mm; par = 8 Nm)</p>	

7.3.2. Montaje del asiento (accesorio opcional)

ADVERTENCIA



Incluye un amortiguador de gas a presión:

- ⇒ El amortiguador de gas a presión es un elemento de ajuste hidroneumático que consiste en una carcasa cerrada cuyo interior está sometido a una alta presión de gas.
- ⇒ Cualquier reparación, modificación y manipulación de este amortiguador puede causar daños y está estrictamente prohibida. Peligro de lesiones.
- ⇒ Solo utilice el amortiguador de gas a presión cuando esté en perfecto estado de funcionamiento.
- ⇒ Solo personal con la debida capacitación puede trabajar en el amortiguador y reemplazarlo.

PRECAUCIÓN



Peligro de lesiones.

Después de unir los componentes, ejerza sobre el asiento la fuerza de su propio peso (máximo 130 kg) para que los componentes encajen bien. Si obvia este paso, existe el riesgo de que los componentes del asiento se vuelvan a aflojar.

- ⇒ Monte el asiento en el suelo.
- ⇒ Después de haber montado el asiento por primera vez, es imprescindible que ejerza fuerza sobre él con su propio peso.
- ⇒ Después de haber montado el asiento por primera vez, no lo levante excesivamente sin carga.
- ⇒ Después de haber montado el asiento por primera vez, no lo lleve lejos sin carga.

Paso	Descripción	Abbildung
1	Durante el montaje, asegúrese de que todas las superficies estén secas, sin restos de grasa ni de suciedad.	
2	Introduzca el amortiguador de gas a presión en el pie del asiento.	
3	Asegúrese de que el asiento está enderezado antes de colocarlo en el amortiguador de gas a presión. Para el enderezamiento: Las dos palancas de ajuste deben estar alineadas lateralmente a la izquierda y a la derecha.	
4	Coloque el asiento enderezado en el amortiguador de gas a presión.	
5	Después de unir los componentes, ejerza sobre el asiento la fuerza de su propio peso (máximo 130 kg) para que los componentes encajen bien. ⇒ Una vez los componentes se han sometido a esta carga, solo los podrá volver a separar utilizando herramientas.	

7.3.3. Montaje del asiento en el equipo

ADVERTENCIA



Jamás desenrosque las patas del equipo más allá del final de la escala («STOP»).



Coloque el asiento debajo de la pata del torno. Ajuste la altura de la pata del torno atornillándola de manera que quede menos atornillada que las otras dos patas.

7.4. Nivelación del equipo en el lugar de instalación

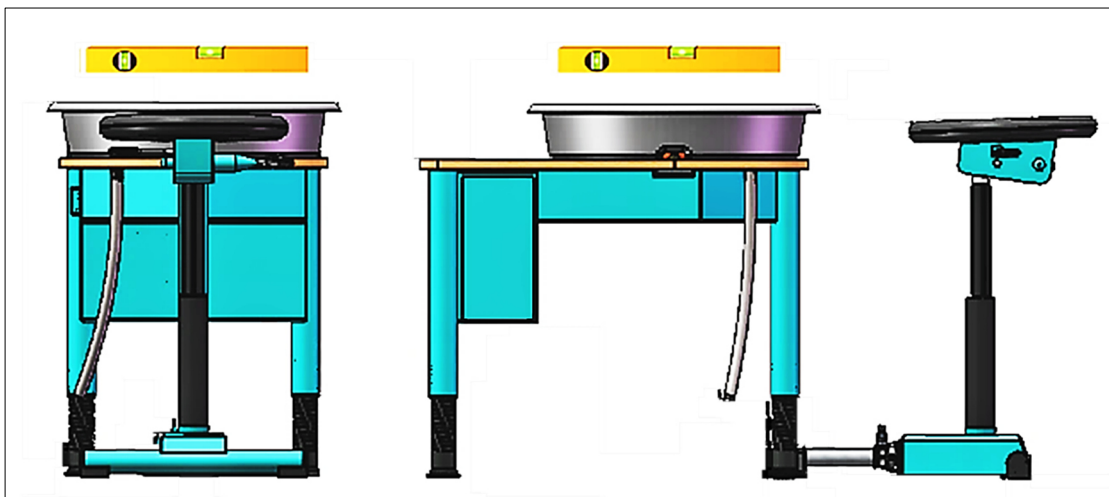
ADVERTENCIA



Jamás desenrosque las patas del equipo más allá del final de la escala («STOP»).

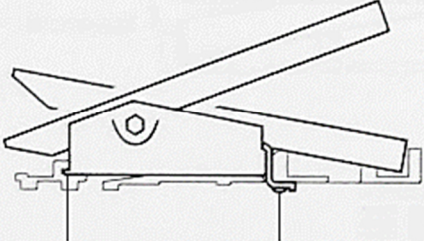
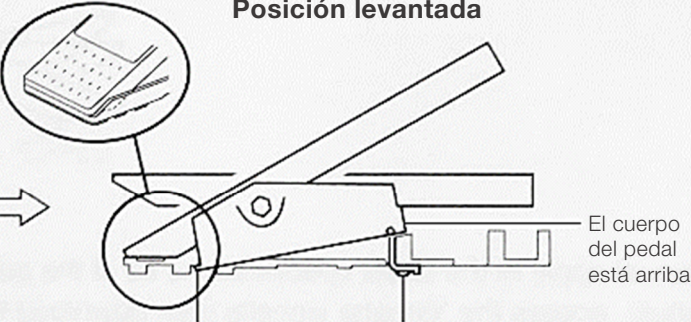
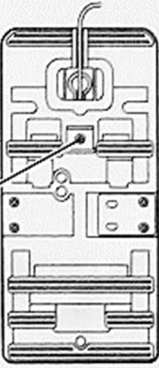
Nivele el equipo en el lugar de instalación mediante un nivel de burbuja o un nivel de burbuja de dos ejes (burbuja en cruz).

- ⇒ Para ello enrosque o desenrosque las patas de plástico.
- ⇒ Para nivelar el equipo, coloque el nivel de burbuja siempre en el plato.
- ⇒ Al nivelar el equipo, tenga en cuenta el asiento opcional. Si dispone de asiento opcional, debe desenroscar menos del tubo de pie la pata que queda del lado del asiento.



7.5. Ajuste del ángulo del pedal

En el momento de la entrega, el ángulo del pedal está por defecto en la posición «levantado». Puede ajustar el pedal a la posición «plana».

Descripción	
<p>Posición plana</p> 	<p>Posición levantada</p> 
	<p>Cambiar configuración:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Afloje el ángulo de fijación en la parte inferior del pedal con un destornillador de estrella. 2) Coloque el cuerpo del pedal en la posición deseada. 3) Preste atención a la posición de la punta en el lado corto del pedal. 4) Vuelva a aflojar el ángulo de fijación en la parte inferior del pedal con un destornillador de estrella (par de apriete = 4 Nm). 5) Preste atención a la posición del ángulo de fijación en el cuerpo del pedal.

8. Puesta en marcha

8.1. Montaje del cableado en el equipo

8.1.1. Montaje del cable de alimentación en el equipo

PELIGRO



Tensión eléctrica peligrosa.
Desenchufe el cable de alimentación de la toma de corriente antes de trabajar en el aparato.

Enchufe el cable de alimentación al equipo:



La toma cuadrada para enchufar el cable de alimentación se encuentra en la parte inferior del torno. Conecte el cable de alimentación en esta toma con el conector cuadrado hasta que encaje. El conector cuadrado sólo encaja en el enchufe en una posición determinada.

Desenchufe el cable de alimentación del equipo:

Paso	Descripción	Figura
1	Apague el equipo.	
2	Desenchufe el cable de alimentación de la toma de corriente.	
3	Con un destornillador plano, empuje hacia arriba con cuidado la lengüeta gris de la toma cuadrada.	
4	A la vez, retire el conector de la toma.	

8.1.2. Montaje del pedal en el equipo

NOTA



Para poder trabajar con el torno, asegúrese que la clavija del pedal esté enchufada y accione el pedal.

Conectar el pedal al equipo:



En la parte inferior del torno se encuentra la toma redonda para enchufar el cable del pedal. Conecte el cable con la clavija a esa toma hasta que encaje.

Desconectar el pedal del equipo:

Paso	Descripción	Figura
1	Apague el equipo.	
2	Presione la lengüeta roja de la toma redonda del equipo.	
3	A la vez, retire la clavija de la toma.	

8.2. Conexión del enchufe de alimentación a la toma de corriente

INFORMACIÓN



Equipo de clase de protección I:

El enchufe del cable de alimentación se puede conectar a una toma de corriente con conexión a tierra (1 / N / PE).

8.3. Notas sobre el cable de alimentación

- El cable de alimentación no debe estar dañado.
- No prolongue el cable de alimentación con un alargador.
- Desconecte el enchufe de alimentación de la toma de corriente antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento, subsanación de averías, limpieza y reparación.
- Desenchufe el equipo solo cuando esté apagado.
- No conecte nunca otros consumidores a la toma de corriente mediante una regleta de enchufes múltiples a la que está conectado el torno.

9. Servicio

9.1. Encender y apagar el equipo

Interruptor	Descripción	Figura
Equipo ENCENDIDO	Encender el equipo: Pulse el botón verde situado en el lateral del equipo.	
Equipo APAGADO	Apagar el equipo: Pulse el botón rojo situado en el lateral del equipo. ⇒ No apague el aparato retirando el enchufe de la toma de corriente. ⇒ Puede utilizar el botón rojo para detener el equipo en caso de incidente o de emergencia.	
Nota	El plato no se pone en movimiento inmediatamente después de encender el equipo. ⇒ Para que el plato se ponga en movimiento, el cable del pedal debe estar conectado al equipo, el sentido de giro debe estar seleccionado y el pedal debe estar accionado.	

9.2. Ajustar el sentido de giro

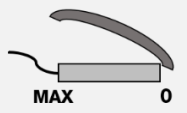
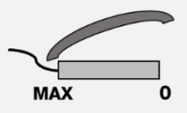
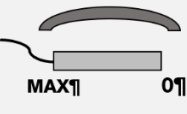
Sentido de giro	Posición del interruptor basculante	Descripción
Sin sentido de giro	Neutra/ posición 0	Coloque el interruptor basculante (en el lateral del equipo) en la posición central. ⇒ Antes y después de usar el torno, coloque el interruptor basculante siempre la posición central.
En sentido de las agujas del reloj (sentido de giro a la derecha)	Interruptor basculante a la izquierda	Coloque el interruptor basculante (en el lateral del equipo) en la posición izquierda. ⇒ Al pisar el pedal, el plato girará en el sentido de las agujas del reloj (a la derecha).
En sentido contrario a las agujas del reloj (sentido de giro a la izquierda)	Interruptor basculante a la derecha	Coloque el interruptor basculante (en el lateral del equipo) en la posición derecha. ⇒ Al pisar el pedal, el plato girará en sentido contrario de las agujas del reloj (a la izquierda).

Cambio del sentido de giro durante el funcionamiento del torno:

1. Coloque el pedal en la posición APAGADO y espere a que se detenga el torno.
2. Coloque el interruptor basculante en la posición 0.
3. Coloque el interruptor basculante en la otra dirección.

9.3. Accionar el pedal

Uso del pedal:

Posición del pedal	Acción del torno	
	Pedal en posición 0 (posición de reposo)	Sin velocidad (torno parado)
	Pedal en posición máxima	Velocidad máxima posible
	Pedal en cualquier posición entre «0» y «MAX»	Velocidad regulable de forma continua entre la posición de reposo y la velocidad máxima

Notas sobre el servicio:

- ⇒ Para poder trabajar con el torno, asegúrese que la clavija del pedal esté enchufada y accione el pedal.
- ⇒ Puede regular la velocidad del torno de forma continua accionando el pedal.
- ⇒ Puede poner el pedal en una posición elevada para accionarlo manualmente.
- ⇒ El pedal permanece siempre en la posición seleccionada cuando se pisa.
- ⇒ Coloque el pedal en la posición de reposo antes y después de usarlo.

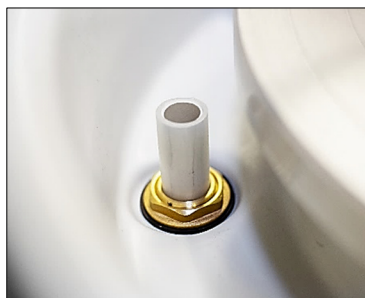
10. Notas sobre el servicio

10.1. Tapón de la cubeta protectora

NOTA



- ⇒ El tapón debe estar siempre colocado en el desagüe de la cubeta protectora.
- ⇒ Coloque siempre un recipiente colector debajo del desagüe para evitar daños en el suelo o en el mobiliario del lugar de instalación.
- ⇒ No cierre el tubo de rebose con un tapón hermético. Utilice únicamente el tapón de rebose suministrado.
- ⇒ El fabricante no se hace responsable de los daños en el mobiliario o en el equipamiento del lugar de instalación debidos a fugas de material.

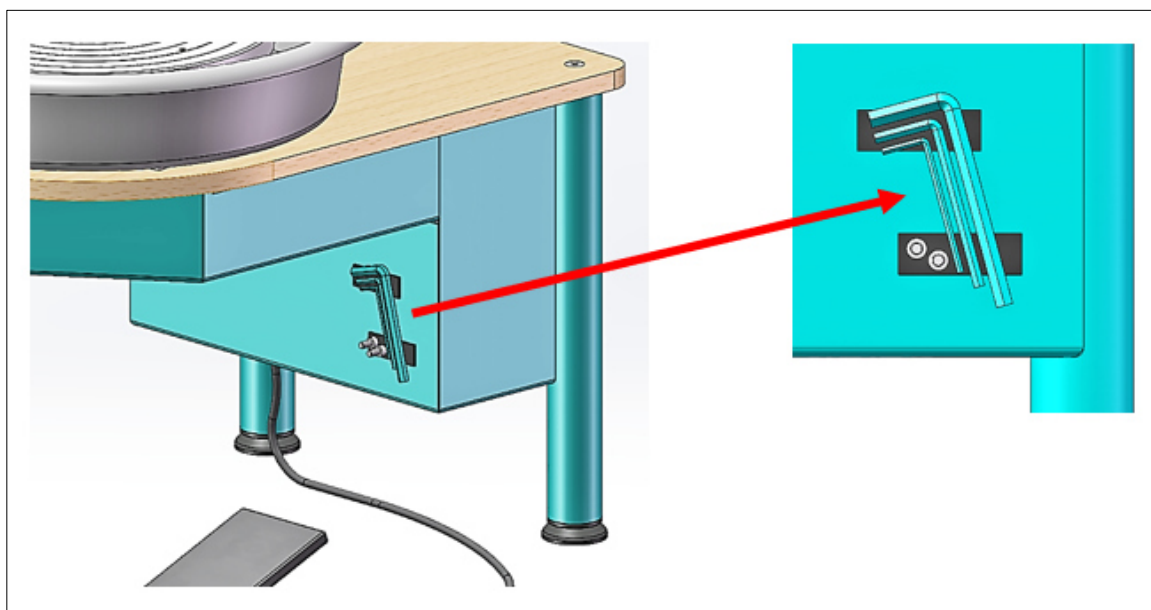


El tapón suministrado está provisto de un rebosadero. Esto significa que, con el tapón colocado en la cubeta protectora, el material puede subir hasta que llegue al rebosadero del tapón y salga a través de él.

- ⇒ Asegúrese de que no se acumule demasiado material en la cubeta protectora. Si es necesario, retire el material acumulado en la bandeja mientras trabaja.

10.2. Soporte magnético para los accesorios suministrados

Los accesorios suministrados, en forma de 3 llaves Allen y 2 Tornillos para los arrastradores del plato de madera, se pueden colocar en la banda magnética en el interior de la carcasa inferior.



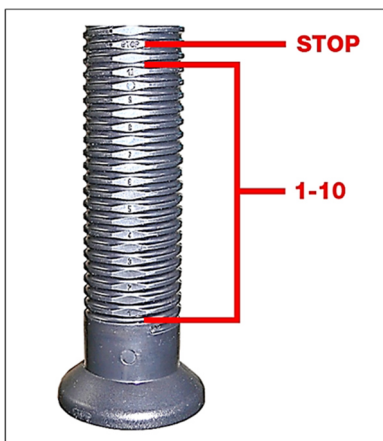
10.3. Qué hacer en caso de fallo de la red eléctrica

Si se produce un corte de red mientras el torno está en funcionamiento, este no se vuelve a poner en marcha automáticamente cuando vuelve la corriente. Para que el equipo vuelva a funcionar debe realizar los siguientes pasos.


Paso	Descripción
1	Coloque el pedal en la posición APAGADO.
2	Coloque el interruptor basculante de sentido de giro en la posición neutra.
3	Vuelva a colocar el interruptor basculante en el sentido de giro correspondiente.
4	Pise el pedal.
5	El torno vuelve a ponerse en marcha.
Nota	Debe seguir el mismo procedimiento si el equipo se ha apagado durante el servicio con el interruptor rojo «APAGAR equipo» y se ha vuelto a encender con el botón verde «ENCENDER equipo».

10.4. Ajustes de ergonomía

10.4.1. Ajustar la altura del torno



ADVERTENCIA



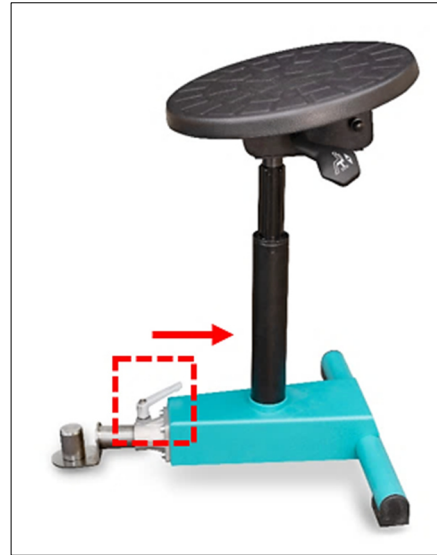
Jamás desenrosque las patas del equipo más allá del final de la escala («STOP»).

Puede enroscar o desenroscar las 3 patas del torno de forma continua para ajustar la altura. El rango de ajuste de la altura es de aproximadamente 13 cm.

10.4.2. Ajuste longitudinal del asiento

Puede realizar el ajuste longitudinal del asiento, de forma continua, utilizando el tensor de palanca. Para ello, afloje el tornillo tensor en el sentido contrario a las agujas del reloj y desplace la pata del asiento. A continuación, vuelva a apretar el tornillo tensor en el sentido de las agujas del reloj.

- ⇒ La palanca del tornillo tensor se puede bloquear levantándola en cualquier posición.
- ⇒ Si es necesario, separe el asiento del torno para facilitar el ajuste longitudinal.
- ⇒ Coloque la palanca hacia atrás en sentido longitudinal para evitar lesiones o daños.




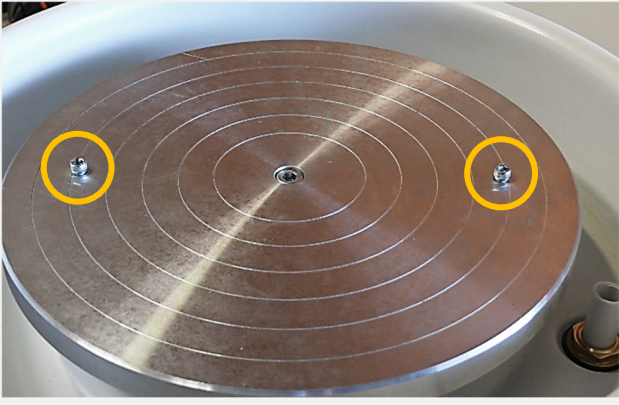


10.4.3. Ajustar el asiento

Ajuste	Descripción	Figura
Ajustar la altura del asiento		
	<p>Tire de la palanca derecha para ajustar la altura del asiento.</p> <p>Si ejerce fuerza sobre el asiento, la altura se reducirá; si no ejerce fuerza, la altura aumentará.</p>	
Ajustar la inclinación del asiento		
	<p>Tire de la palanca izquierda para ajustar la inclinación del asiento.</p> <p>Si ejerce fuerza sobre el asiento, bajará el borde delantero, si no ejerce ninguna fuerza el borde se levantará.</p>	

10.5. Arrastradores para el plato de madera

El plato de aluminio del torno dispone de dos roscas en las que puede atornillar los tornillos de los arrastradores. Los platos de madera están disponibles como accesorios bajo el n.º de referencia 657052.

Tipo	Descripción	Figura
<p>Sin arrastradores</p> 	<p>Los prisioneros se atornillan en el momento de la entrega.</p> <p>Nota: Se recomienda atornillar los prisioneros desde la parte inferior del plato. Sin embargo, para ello hay que aflojar y retirar el plato (véase el apartado 12.3). No obstante, esto tiene la ventaja de que la toma hexagonal de los prisioneros no se obstruye con arcilla al trabajar.</p> <p>Herramienta: llave Allen de 3 mm (incluida en el volumen de suministro del torno)</p>	
<p>Con arrastradores</p> 	<p>Los prisioneros deben sustituirse por los tornillos de los arrastradores (incluidos en el volumen de entrega).</p> <p>Herramienta: llave Allen de 5 mm (incluida en el volumen de suministro del torno)</p> <p>Par de apriete: 5 Nm</p> <p>Accesorio n.º ref. ROHDE: Plato de madera n.º 657052</p> <p>Atención: Guarde los prisioneros para que no se pierdan.</p>	

11. Mantenimiento

ADVERTENCIA



Por motivos de seguridad, debe retirarse el enchufe de la red antes de efectuar cualquier trabajo de mantenimiento.

11.1. Intervalo de mantenimiento

Tarea	Antes de cada uso	Después de cada uso	Anual
Inspección visual general del torno para detectar daños y defectos	X		
Inspección visual de los mandos para detectar de daños y defectos	X		
Inspección visual del cable de alimentación y del pedal para detectar daños y defectos	X		
Inspección del plato para asegurarse de que no se haya aflojado	X		
Inspección del plato para detectar daños y defectos	X		
Inspección de la cubeta protectora para detectar daños y defectos	X		
Inspección de las patas de plástico para detectar daños y defectos	X		
Inspección del desagüe y del tapón de la cubeta protectora para detectar obstrucciones	X		
Inspección visual de las superficies de madera para detectar daños, en particular los causados por arcilla y agua	X		
Inspección visual de los platos de madera opcionales para detectar daños y defectos, en particular los causados por arcilla y agua	X		
Inspección de los tornillos opcionales de los arrastradores para los platos de madera para asegurarse de que no se hayan aflojado	X		
Inspección visual del asiento (si hay), en particular para detectar que no se haya aflojado el asiento, el amortiguador de gas a presión y el pie del asiento	X		
Inspección visual del estante (si hay), en particular para detectar que no se haya aflojado del equipo	X		
Limpieza del equipo, en particular eliminación de la arcilla y del agua de la cubeta protectora		X	
Limpieza del pedal		X	
Limpieza de las superficies de madera		X	
Mantenimiento por parte del servicio técnico de fábrica			X

11.2. Accionamiento

Tras largos periodos de inactividad o a baja temperatura ambiental, el movimiento del torno puede desequilibrarse dando «golpes». Es decir, debido a un tiempo prolongado de inactividad, la correa de transmisión se ha «adaptado» a las ruedas motrices y se ha «endurecido».

⇒ Deje que el torno gire en vacío durante unos 20 minutos y, a continuación, el «golpeteo» desaparecerá.

11.3. Servicio técnico de fábrica

NOTA



Una vez al año el horno, el torno se deben someter a una revisión y mantenimiento por parte del servicio técnico de fábrica.

- ⇒ Se recomienda encarecidamente que periódicamente se realice el mantenimiento del torno por parte del servicio técnico de fábrica.
- ⇒ Para ello se puede firmar un contrato de mantenimiento.

11.4. Contrato de mantenimiento

INFORMACIÓN



Póngase en contacto con ROHDE GmbH para que le asesore y pueda firmar un contrato de mantenimiento para su producto o productos ROHDE.

11.5. Recambios

Reemplace de inmediato los componentes defectuosos. Utilice únicamente piezas originales y recambios ROHDE.

NOTA



Las piezas de recambio y los accesorios no suministrados por el fabricante no se han testado ni están autorizados.

12. Conservación y limpieza

ADVERTENCIA



Por motivos de seguridad, debe retirarse el enchufe de la red antes de efectuar cualquier trabajo de limpieza.

NOTA



El torno no debe rociarse con agua a la hora de limpiarlo.

NOTA



No utilice aire comprimido en los trabajos de limpieza.

12.1. Instrucciones de conservación

- Asegúrese de que no haya exceso de arcilla o agua y que entre en el sistema eléctrico o en el accionamiento porque podría dañar al equipo.
- La cubeta protectora debe vaciarse después de cada operación de giro y no debe rebosar.
- La cubeta protectora tiene un borde redondeado fácil de limpiar.
- Si la arcilla ya se ha secado, puede volver a empaparla y retirarla fácilmente con un paño o trapo al cabo de poco tiempo.
- El contenido de la cubeta protectora se puede vaciar por el desagüe en un cubo y volver a procesarse si es necesario.
- Para una limpieza a fondo, se puede desmontar el plato de aluminio y la cubeta protectora
- Retire inmediatamente los restos de arcilla y agua de las superficies de madera.

12.2. Limpieza

- Limpie el equipo después de cada uso.
- Nunca debe mojar el equipo con chorro de agua, manguera ni máquina limpiadora de alta presión.
- No utilice aire comprimido.
- Limpie la arcilla, el agua u otros restos con un paño o una esponja limpia y húmeda.
- No utilice detergentes ni disolventes.
- Para retirar el material, no utilice objetos metálicos, como una espátula de metal.

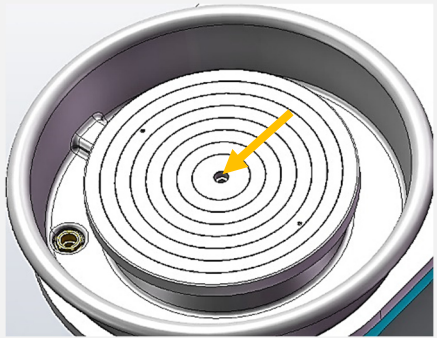

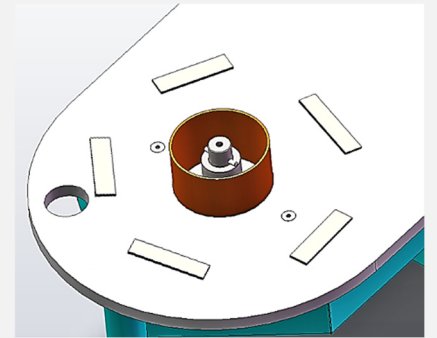
12.3. Desmontar y montar el plato y la cubeta protectora para su limpieza

ADVERTENCIA

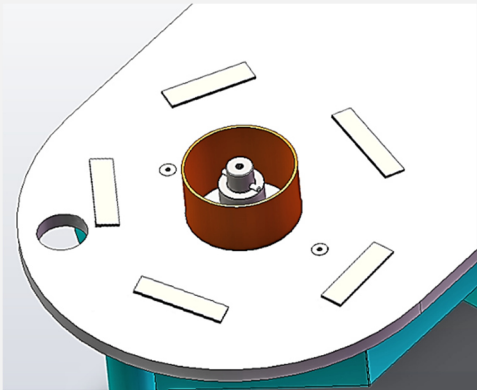
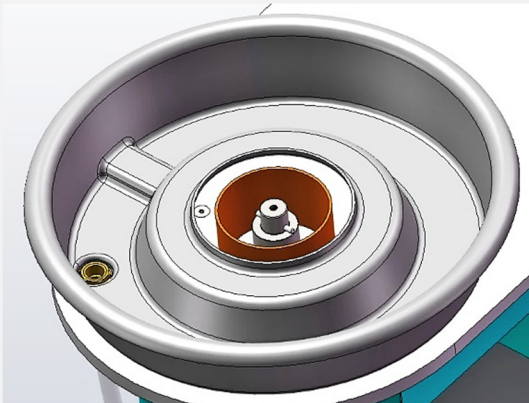
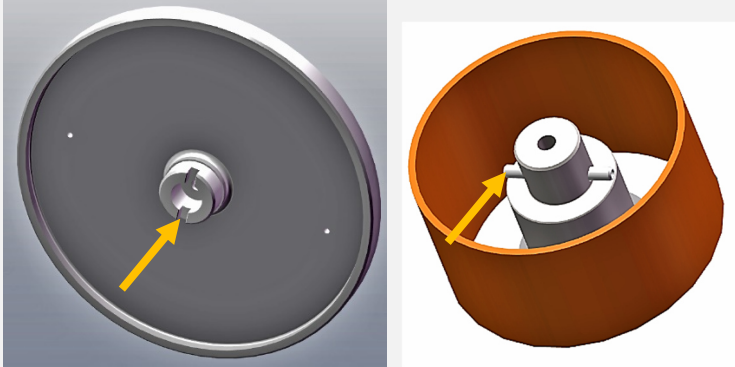



Antes de desmontar o montar el plato y la cubeta, desconecte el enchufe de la toma de corriente y elimine los restos de arcilla y agua.

12.3.1. Desmontaje

Paso	Descripción	Figura
1	Apague el equipo y desenchúfelo de la toma de corriente.	
2	Retire los restos de arcilla y agua de la cubeta protectora.	
3	<p>Afloje y retire el tornillo situado en el centro del plato en sentido contrario a las agujas del reloj.</p> <p>Herramienta: llave Allen de 8 mm (incluida en el volumen de suministro del torno)</p>	
4	<p>Retire el plato verticalmente hacia arriba.</p> <p>Atención: Evite que el plato sufra daños por golpes o caídas.</p>	
5	<p>Retire la cubeta protectora verticalmente hacia arriba.</p> <p>Atención: La cubeta protectora está fijada al plato de madera con cinta de velcro (la cubeta se adhiere bien).</p>	

12.3.2. Montaje

Paso	Descripción	Figura
1	<p>Preparación del torno: Tanto la tabla de trabajo como el perno de montaje y el rodamiento ubicado dentro del tubo de plástico deben estar limpios y secos.</p>	
2	<p>Coloque la cubeta protectora limpia.</p> <p>Atención:</p> <ul style="list-style-type: none"> • El tubo de desagüe debe colocarse en el centro del agujero de la tabla de trabajo. • El tubo no debe doblarse. 	
3	<p>Colocar el plato.</p> <p>Atención:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Asegúrese de que el plato se puede colocar en el perno de montaje sin necesidad de hacer fuerza ni inclinarlo. • Asegúrese de que los arrastradores del equipo encajan perfectamente en los huecos del plato. 	
4	<p>Introduzca el tornillo en el centro y apriételo.</p> <p>Herramienta: llave Allen de 8 mm (incluida en el volumen de suministro del torno)</p> <p>Par de apriete: 10 Nm</p>	



13. Avería

PELIGRO



Encargue los trabajos de mantenimiento, subsanación de averías y reparación de los componentes eléctricos del torno únicamente a electricistas cualificados.
Encargue todo el resto de trabajos únicamente a personal cualificado.

ADVERTENCIA



Por motivos de seguridad, debe retirarse el enchufe de la red antes de efectuar cualquier trabajo de subsanación de averías.

Avería	Causas posibles	Subsanación de averías por el operador/explotador	Subsanación de averías por el electricista/distribuidor/fabricante
El equipo no se enciende.	El enchufe de alimentación no está enchufado en la toma de corriente.	Conecte el enchufe de alimentación a la toma de corriente.	-
	El conector cuadrado del cable de alimentación no está enchufado al equipo.	Conecte el conector cuadrado del cable de alimentación al equipo.	-
	El fusible en la conexión de la casa se ha disparado.	Compruebe el fusible en la conexión de la casa.	Compruebe el fusible en la conexión de la casa.
	El equipo no recibe corriente eléctrica.	Compruebe el fusible en la conexión de la casa.	Compruebe la conexión de la casa y los fusibles.
El equipo se puede encender, pero el plato no gira.	La clavija del pedal no está enchufada al equipo.	Inserte la clavija del pedal en el equipo.	-
	El interruptor basculante del sentido de giro está en la posición neutra.	Seleccione el sentido de giro correspondiente con el interruptor basculante.	-
	Pedal no accionado.	Pise el pedal.	-
	El equipo se ha apagado previamente durante el servicio con el botón rojo y se ha vuelto a encender con el botón verde.	Véase el apartado 10.2.	-
	Motor, accionamiento o rodamiento defectuosos o desgastados.	-	Compruebe el equipo y sustituya los componentes afectados.
El equipo se apaga durante el funcionamiento.	El fusible en la conexión de la casa se ha disparado.	Compruebe el fusible en la conexión de la casa.	Compruebe el fusible en la conexión de la casa.
	El sistema eléctrico detecta un fallo en la alimentación eléctrica y apaga el equipo (por ejemplo, bajo voltaje en la red eléctrica).	Apague el equipo con el botón rojo y vuelva a encenderlo con el botón verde.	Compruebe la conexión de la casa, los fusibles, la tensión de red y el consumo eléctrico del torno.

Avería	Causas posibles	Subsanación de averías por el operador/explotador	Subsanación de averías por el electricista/distribuidor/fabricante
El plato se gira lentamente y no alcanza la velocidad máxima.	Motor, accionamiento o rodamiento defectuosos o desgastados.	-	Compruebe el equipo y sustituya los componentes afectados.
El equipo emite ruidos inusuales durante el funcionamiento.	El equipo está sobre una superficie irregular o no se ha nivelado con el nivel de burbuja.	Véase el apartado 7.4.	-
	Motor, accionamiento o rodamiento defectuosos o desgastados.	-	Compruebe el equipo y sustituya los componentes afectados.

14. Eliminación de residuos

El producto debe eliminarse adecuadamente al final de su vida útil.

Los equipos eléctricos, en particular, no deben desecharse nunca con la basura general ni doméstica.

Estos equipos eléctricos deben separarse para su correcto tratamiento y eliminación. De este modo, se contribuye a la recuperación, reciclaje y reutilización de materias primas.

Para proteger el medio ambiente, utilizamos principalmente componentes y envases que pueden eliminarse fácilmente.

En el momento de eliminar el equipo como desecho, observe las leyes, los reglamentos y las normas específicas del país.

15. Otra información

15.1. Nota sobre la responsabilidad

El torno está construido según el nivel tecnológico actual y las normas de seguridad vigentes.

Si se utiliza correctamente y según el uso previsto, el riesgo para las personas se reduce a un nivel aceptable de acuerdo con el nivel tecnológico actual.

Sin embargo, en caso de uso indebido, pueden producirse peligros para las personas, los bienes, así como deficiencias en el torno.

- ⇒ Utilice el torno:
 - solo cuando esté en perfecto estado técnico,
 - según su uso previsto,
 - solo siendo consciente de las normas de seguridad y de los peligros que se corre.
- ⇒ Subsane de inmediato cualquier defecto, fallo o avería que pueda afectar a la seguridad.

La información de seguridad no puede ser interpretada en contra del fabricante.

Aunque se observen todas las instrucciones de seguridad y advertencia, el manual de instrucciones original y la documentación, no se puede garantizar que el equipo no cause lesiones o daños.

El fabricante no acepta ninguna responsabilidad por lesiones, daños materiales y en el producto, así como por daños indirectos, que se produzcan o se hayan producido como consecuencia de la inobservancia de este manual de instrucciones original, en caso de uso inadecuado del producto, en caso de reparaciones y cualquier otra acción realizada en el producto por especialistas no cualificados y no autorizados.

No se permite ningún uso del torno más allá del descrito en este manual de instrucciones original. El fabricante no se hace responsable de los posibles daños causados por un uso indebido.

El fabricante tampoco se hace responsable del uso de recambios no autorizados.

Por su propia seguridad utilice única y exclusivamente recambios originales del fabricante.

No está permitido realizar modificaciones en el torno. Si las modificaciones no autorizadas provocan daños en el equipo o en otros bienes o lesiones a personas, no se podrá hacer valer ninguna reclamación por daños contra el fabricante.

15.2. Disposiciones de la garantía

Garantizamos la perfecta fabricación y funcionamiento del torno suministrado y otorgamos un período de garantía de 36 meses a partir de la fecha de la factura.

Para las excepciones de la garantía, consulte la factura del torno.

Además de las piezas de desgaste, también quedan excluidos de la garantía:

- la correa de transmisión (pieza de desgaste)
- los daños causados por el usuario
- los daños causados por un transporte o transportes indebidos
- las modificaciones o cambios realizados a posteriori en el equipo, no autorizados o aprobados por escrito por el fabricante

Se exime al fabricante de cualquier tipo de responsabilidad por manipulación indebida y por los daños que de ello pudieran surgir.

15.3. Reclamo de garantía / percance

¿Qué hacer en caso de reclamo de garantía / percance?

- 1) Informe a su distribuidor antes de incurrir en cualquier coste. Su distribuidor decide qué se debe hacer después de haber consultado con el fabricante.
- 2) Facilite la siguiente información en caso de reclamación:
 - modelo o nombre del torno
 - número de serie del equipo y año de fabricación (consulte la placa de características del equipo)
 - fecha de compra de la factura

15.4. Derechos de propiedad, marcas registradas y exoneración de responsabilidad

El contenido de este manual de instrucciones original puede variar debido a cambios técnicos. La información contenida en este documento se revisa periódicamente y las correcciones necesarias se incluyen en las ediciones posteriores. Este documento no está sujeto al servicio de revisión automática. La mención de nombres comunes, nombres comerciales o nombres de mercancías no implica que estos sean de general conocimiento. Estos nombres y designaciones, no obstante, pueden ser propiedad de empresas o institutos.

15.5. Aviso legal

Derechos de autor	© Helmut ROHDE GmbH
Prohibida la reimpresión	La traducción, la reimpresión y la reproducción, incluso parcial, solo están permitidas con el consentimiento por escrito de Helmut ROHDE GmbH.
Servicio de revisión	Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones debida a nuevos desarrollos técnicos. Este manual de instrucciones original no está sujeto al servicio de revisión automática.

15.6. Contacto/Servicio técnico

Póngase en contacto con su distribuidor si tiene alguna duda sobre el torno, piezas de recambio u otros accesorios.

Para ello, tenga a mano la factura de compra o los datos de la placa de identificación.

La factura o la placa de identificación contiene todos los datos necesarios para tramitar su solicitud con rapidez y precisión.

Le deseamos mucho éxito y muy buenos resultados con el torno.

Su equipo de ROHDE.



-  Helmut ROHDE GmbH
Ried 9
83134 Prutting
Germany
-  +49 8036 67 4976-10
-  info@ROHDE.eu
-  www.ROHDE.eu

16. Declaración de conformidad

Se declara que se cumplen los requisitos pertinentes y esenciales de la Directiva sobre máquinas 2006/42/CE.

Fabricante: Helmut ROHDE GmbH
Ried 9
83134 Prutting
Alemania

Persona establecida en la Comunidad Europea, responsable de elaborar la documentación técnica: Helmut ROHDE GmbH
Stefan Meier
Ried 9
83134 Prutting
Alemania

Descripción e identificación del producto

Modelo: Torno HMT
 Tipo: HMT 600
 Finalidad: equipo eléctrico para la producción manual de cuerpos simétricos en rotación a partir de masas cerámicas plásticas.
 El equipo: Opcionalmente equipado con asiento y / o estante.

También se declara que se ha elaborado la documentación técnica específica.

Se cumplen los objetivos de protección de las siguientes directivas de la UE:

2014/30/EU	Directiva en materia de compatibilidad electromagnética
2014/35/EU	Directiva europea de baja tensión

Se aplicaron, entre otras, las siguientes normas armonizadas:

EN 12100:2011-03	Seguridad de las máquinas, principios generales para el diseño, evaluación de riesgos y reducción de riesgos
EN 60204-1:2019-06	Seguridad de las máquinas. Equipo eléctrico de las máquinas. Parte 1: Requisitos generales
EN 60335-1:2012-10	Seguridad de los aparatos electrodomésticos y análogos. Parte 1: Requisitos generales

La documentación técnica puede remitirse a una autoridad nacional previa solicitud explicando los motivos.

Prutting, 5 de noviembre de 2021

(Lugar, fecha)



Benjamin Rohde (Gerente)

(Firma)

Indice dei contenuti

1.	Introduzione.....	121
1.1.	Premessa	121
1.2.	Parti comprese nella fornitura	121
2.	Descrizione del prodotto	121
2.1.	Caratteristiche tecniche generali	121
2.2.	Panoramica del prodotto	122
3.	Avvisi di sicurezza	123
3.1.	Struttura degli avvisi generali, di sicurezza e di avvertimento	123
3.1.1.	Avvisi generali	123
3.1.2.	Tipi di avvisi di sicurezza indicati	123
3.2.	Avvisi generali di sicurezza	124
3.3.	Note di sicurezza per l'uso del dispositivo	125
3.4.	Avviso sulle istruzioni per l'uso.....	125
4.	Impiego del dispositivo	125
4.1.	Uso conforme alla destinazione	125
4.2.	Modifiche del dispositivo	126
4.3.	Uso scorretto ragionevolmente prevedibile	126
5.	Istruzioni rapide	126
6.	Consegna.....	127
6.1.	Controllo della fornitura.....	127
6.2.	Disimballaggio del dispositivo	127
6.3.	Smaltimento dell'imballaggio	127
7.	Posa e montaggio	127
7.1.	Note sull'ubicazione finale	127
7.2.	Trasporto del dispositivo	127
7.3.	Assemblaggio e montaggio degli accessori opzionali	128
7.3.1.	Assemblaggio del piano di appoggio e montaggio sul dispositivo (accessorio opzionale).....	128
7.3.2.	Assemblaggio della seduta (accessorio opzionale).....	129
7.3.3.	Montaggio della seduta al dispositivo.....	130
7.4.	Orientamento del dispositivo nella sua ubicazione finale	130
7.5.	Regolazione dell'angolazione del pedale	131
8.	Messa in funzione	131
8.1.	Montaggio dei cavi al dispositivo	131
8.1.1.	Montaggio del cavo di rete al dispositivo.....	131
8.1.2.	Montaggio del pedale al dispositivo	132
8.2.	Inserimento della spina di rete nella presa	133
8.3.	Note sul cavo di rete	133
9.	Esercizio del dispositivo	133
9.1.	Accensione e spegnimento del dispositivo	133
9.2.	Impostazione del senso di rotazione.....	134
9.3.	Comando del pedale	134

10. Note sul funzionamento del dispositivo	135
10.1. Tappo della vasca antispruzzi	135
10.2. Supporto magnetico per gli accessori in dotazione	135
10.3. Comportamento in caso di black-out	136
10.4. Adattamenti ergonomici.....	136
10.4.1. Regolazione dell'altezza del tornio.....	136
10.4.2. Regolazione della distanza della seduta rispetto al tornio	136
10.4.3. Impostazione della superficie della seduta.....	137
10.5. Trascinatore per il pannello di legno.....	138
11. Manutenzione regolare	139
11.1. Intervalli di manutenzione.....	139
11.2. Azionamento	139
11.3. Servizio assistenza del costruttore.....	140
11.4. Contratto di assistenza.....	140
11.5. Pezzi di ricambio	140
12. Cura e pulizia.....	140
12.1. Istruzioni per la cura	141
12.2. Pulizia.....	141
12.3. Smontaggio e montaggio del piatto e della vasca antispruzzi per la pulizia.....	141
12.3.1. Smontaggio	142
12.3.2. Montaggio.....	143
13. Guasto	144
14. Smaltimento	145
15. Informazioni aggiuntive.....	145
15.1. Avviso sulla responsabilità civile.....	145
15.2. Disposizioni sulla garanzia	146
15.3. Casi di garanzia / sinistri	146
15.4. Diritti di protezione / marchi / esonero dalla responsabilità	146
15.5. Note legali	147
15.6. Contatto / servizio	147
16. Dichiarazione di conformità	148

1. Introduzione

1.1. Premessa

Congratulazioni!

Grazie per aver scelto un tornio ROHDE, il marchio che soddisfa anche le massime esigenze operative perché votato alla qualità dei suoi prodotti. La tecnologia del tornio corrisponde ai nuovi standard tecnici ed è il risultato di intense ricerche e della più sofisticata lavorazione. Le presenti istruzioni per l'uso vogliono facilitare l'uso del tornio. Esse contengono tutti gli avvisi importanti e le prescrizioni che permettono l'esercizio semplice e sicuro del dispositivo. Un presupposto fondamentale per lavorare in sicurezza è rispettare tutti gli avvisi di sicurezza e le istruzioni operative delle presenti istruzioni per l'uso.

1.2. Parti comprese nella fornitura

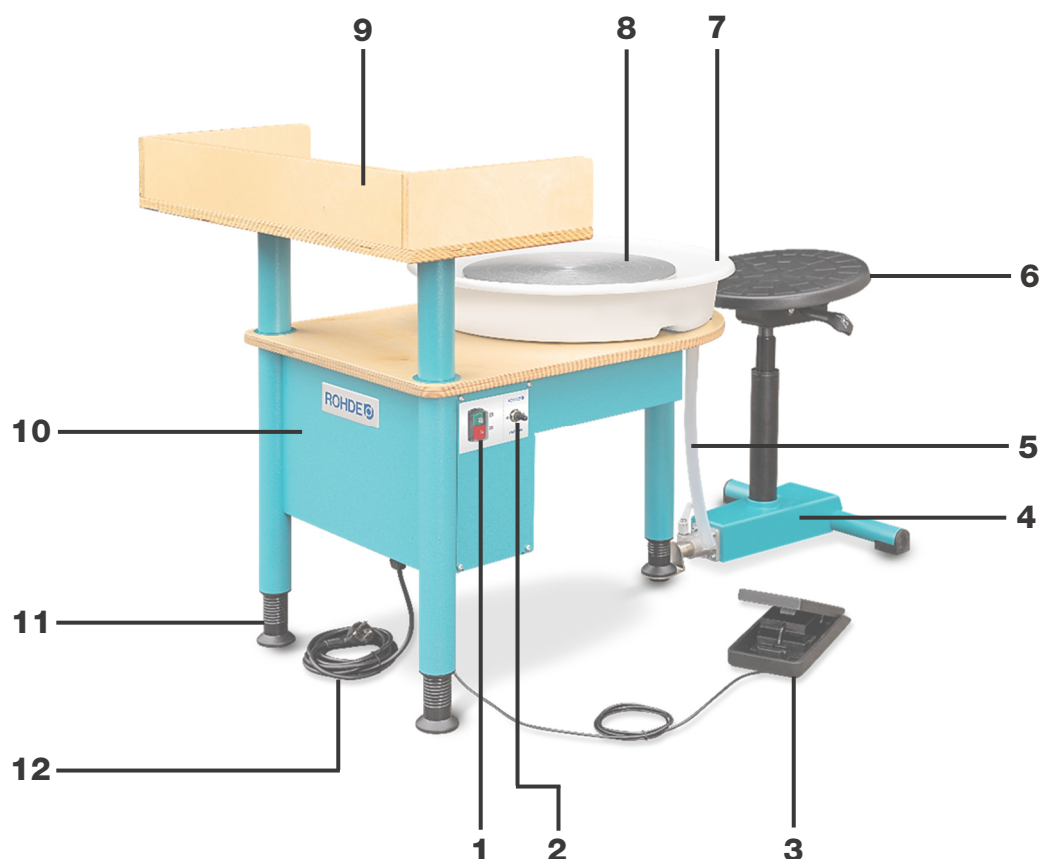
N.	Articolo	Quantità	Nota
1	HMT 600	1 pezzo	
2	Cavo di rete	1 pezzo	
3	Pedale con cavo	1 pezzo	
4	Tappo per lo scarico della vasca antispruzzi	1 pezzo	
5	Brugola 3 mm, 5 mm, 8 mm	1 pezzo cad.	
6	Viti del trascinatore del pannello di legno	2 pezzi	Pannello di legno disponibile separatamente
7	Istruzioni per l'uso	1 pezzo	
Opzioni disponibili			
1	Seduta, scomposta in superficie d'appoggio, molla a compressione e piede d'appoggio	1 pezzo	Articolo n. 550601
2	Piano di appoggio con sostegno e materiale per il montaggio (scomposto)	1 pezzo	Articolo n. 550602
3	Pannello di legno	1 pezzo	Articolo n. 657052

2. Descrizione del prodotto

2.1. Caratteristiche tecniche generali

Caratteristica	Descrizione	Nota
Modello	HMT 600	
Tensione	1/N/PE AC 230 V	
Corrente	2 A	
Frequenza	50Hz	
Potenza	0,37 kW	
Spina	Schuko	alternativamente con spina EU e UK
Numero di giri	0-250 giri/min a sinistra e destra	regolazione in continuo
Regolazione del numero di giri	pedale	con possibilità di regolare a mano
Dimensioni del dispositivo (senza seduta né piano di appoggio)	530 mm x 725 mm x 546/674 mm	larg.x lung. x alt.
Dimensioni del dispositivo (incl. seduta e piano di appoggio)	700 mm x 1229/1335 mm x 766/894 mm	larg.x lung. x alt.
Dimensioni piatto	Ø 340 mm	alluminio
Carico massimo sul disco	massimo 10 kg	
Peso del dispositivo	circa 39 kg	
Peso della seduta	circa 9 kg	
Peso del piano di appoggio	circa 6 kg	

2.2. Panoramica del prodotto



N.	Descrizione
1	ACCENSIONE/SPEGNIMENTO del dispositivo
2	Leva per modificare il senso di rotazione, incl. posizione neutrale
3	Pedale con regolazione in continuo del numero di giri (indicato anche per il comando a mano)
4	Piede d'appoggio della seduta, lunghezza regolabile in continuo senza attrezzi e separabile dal tornio
5	Flessibile di scarico collegato alla vasca antispruzzi
6	Seduta comfort imbottita, altezza e pendenza regolabili
7	Vasca antispruzzi smontabile
8	Piatto con indicizzazione, smontabile
9	Piano di appoggio smontabile
10	Motore e azionamento a bassa manutenzione con corpo di protezione contro gli influssi ambientali
11	Piedini del dispositivo, altezza regolabile in continuo senza attrezzi
12	Cavo di rete

3. Avvisi di sicurezza

Per il proprio interesse, leggere attentamente i seguenti avvisi di sicurezza e avvisi generali prima di mettere in funzione il tornio.

3.1. Struttura degli avvisi generali, di sicurezza e di avvertimento

3.1.1. Avvisi generali

- ⇒ Osservare tassativamente gli avvisi di sicurezza e i simboli di sicurezza per evitare possibili pericoli e lesioni alle persone.
- ⇒ Gli avvisi di sicurezza e gli avvertimenti delle presenti istruzioni per l'uso sono segnalati con dei simboli e anticipati da parole chiave che ne indicano il grado di pericolosità.
- ⇒ In questo modo informano gli utenti sui pericoli e forniscono istruzioni per poter evitare tali pericoli.
- ⇒ Gli avvertimenti sulle attività e i simboli d'obbligo sono indicati nelle presenti istruzioni per l'uso prima della descrizione delle operazioni potenzialmente pericolose.

3.1.2. Tipi di avvisi di sicurezza indicati

PERICOLO



Il simbolo con questa parola chiave sta ad indicare un pericolo diretto.
Se non viene evitato tale pericolo, le conseguenze sono morte o lesioni molto gravi.

AVVERTENZA



Il simbolo con questa parola chiave sta ad indicare un possibile pericolo.
Se non viene evitato tale pericolo, le conseguenze possono essere morte o lesioni molto gravi.

ATTENZIONE



Il simbolo con questa parola chiave sta ad indicare un possibile pericolo.
Se non viene evitato tale pericolo, le conseguenze possono essere lesioni lievi o di piccola entità.

AVVISO



Il simbolo con questa parola chiave sta ad indicare una possibile situazione dannosa.
Se non viene evitata tale situazione, potrebbe danneggiarsi il dispositivo o qualcosa nelle sue vicinanze.

INFORMAZIONE



Questo simbolo indica una fonte di informazione/ulteriori informazioni oppure spiega le attività e i processi che possono migliorare la prestazione del dispositivo o le attività con il dispositivo.

3.2. Avvisi generali di sicurezza

PERICOLO



Avvertenza: tensione elettrica pericolosa!

PERICOLO



Lasciare eseguire i lavori di manutenzione ordinaria e straordinaria nonché la risoluzione dei guasti sui componenti elettrici del tornio esclusivamente da elettricisti specializzati.

Lasciare eseguire tutti gli altri lavori solo da personale qualificato.

AVVERTENZA



Per motivi di sicurezza, staccare la spina di rete dalla presa prima dei lavori di manutenzione ordinaria e straordinaria e prima della risoluzione dei guasti!

AVVERTENZA



Non aprire la copertura del dispositivo!

⇒ Nel corpo non sono alloggiati componenti soggetti a manutenzione.

ATTENZIONE



Pericolo di lesioni! Attenzione ai componenti rotanti.

ATTENZIONE



A causa del peso elevato del tornio, il suo trasporto e montaggio andrebbero eseguiti da almeno 2 persone.

AVVISO



La seduta del tornio supporta massimo 130 kg.

3.3. Note di sicurezza per l'uso del dispositivo

Prima di foggia il materiale:

- Non prolungare il cavo di rete con una prolunga.
- Non utilizzare il tornio come gradino.
- Gli indumenti abbondanti e non aderenti, nonché i gioielli, gli orologi, i capelli lunghi e le unghie lunghe possono restare intrappolati nel piatto rotante del tornio.

Durante la foggatura:

- Non utilizzare il disco come piano di appoggio per oggetti, perché potrebbero essere catapultati nella rotazione del disco.
- Durante la rotazione del piatto, non introdurre le mani o gli oggetti tra il piatto rotante e la vasca antispruzzi.
- Il pedale non deve entrare in contatto con l'acqua e con l'argilla.
- Il flessibile del troppopieno non va chiuso con un tappo ermetico. Utilizzare esclusivamente il tappo compreso nella fornitura.

Dopo la foggatura:

- I residui di argilla e acqua devono essere eliminati dalla vasca antispruzzi dopo ogni foggatura.
- Il materiale in eccesso può danneggiare l'impianto elettrico, l'azionamento e il supporto del tornio.
- Eliminare immediatamente i residui di argilla e acqua dalle superfici di legno.
- I lavori di riparazione e manutenzione sui componenti elettrici devono essere eseguiti solo da elettricisti specializzati.

3.4. Avviso sulle istruzioni per l'uso

Leggere completamente le istruzioni per l'uso prima di mettere in funzione il tornio. Conservare con accuratezza le presenti istruzioni per l'uso. Le immagini contenute nelle presenti istruzioni per l'uso hanno lo scopo di spiegare le funzioni del dispositivo e possono eventualmente differire dal rispettivo prodotto.

4. Impiego del dispositivo

PERICOLO



Lesioni molto gravi alle persone e danni materiali molto gravi, pericolo di morte a causa di un impiego non conforme alla destinazione del dispositivo.

⇒ Impiegare il dispositivo solo in conformità alla sua destinazione e in condizioni tecniche ineccepibili!

Il tornio è destinato esclusivamente all'uso descritto. Qualsiasi utilizzo che esuli da quello descritto è da considerarsi non conforme alla destinazione e quindi non consentito.

Il costruttore non risponde per eventuali danni da ciò risultanti.

4.1. Uso conforme alla destinazione

- Utilizzare il dispositivo esclusivamente come tornio.
- Il tornio è concepito per la produzione manuale per rotazione di corpi simmetrici in ceramica duttile.
- Il dispositivo non è indicato per la colorazione o la bordatura di oggetti asciutti o cotti.
- La destinazione prevista del dispositivo è la produzione di oggetti artistici e di consumo in argilla ceramica.

4.2. Modifiche del dispositivo

PERICOLO



Lesioni molto gravi alle persone e danni materiali molto gravi, pericolo di morte a causa di modifiche successive e arbitrarie del tornio.

- ⇒ Tenere presente che non sono consentite modifiche del dispositivo che non corrispondono al suo stato al momento della fornitura e che non sono state eseguite successivamente dal costruttore.

4.3. Uso scorretto ragionevolmente prevedibile

Appartengono all'uso scorretto ragionevolmente prevedibile:

- L'esercizio da parte di personale non sufficientemente preparato e qualificato
- La fuoriuscita di argilla e acqua danneggia i componenti elettrici o meccanici del dispositivo
- L'utilizzo di pezzi di ricambi e parti soggette a usura non consentiti
- Il superamento dei pesi massimi indicati
- L'utilizzo di articoli da foggia non adatti (materiale, peso e volume)
- La violazione degli intervalli di manutenzione consigliati o l'esecuzione non a regola d'arte della manutenzione
- La mancata esecuzione di riparazioni necessarie o di manutenzioni straordinarie necessarie
- La mancata esecuzione della pulizia necessaria
- L'utilizzo di detergenti non consentiti
- L'impiego a fini didattici e formativi senza un sufficiente monitoraggio costante da parte di personale formato e qualificato
- L'impiego in istituti per l'infanzia e la gioventù o per persone con diversa abilità senza un sufficiente monitoraggio costante da parte di personale formato e qualificato
- La prolunga del cavo di rete con una prolunga
- L'impiego del dispositivo come scalino o ausilio per salire
- Appoggiare sul disco oggetti di qualsiasi tipo (fatta eccezione per la massa di argilla ceramica) e mettere in funzione il dispositivo

5. Istruzioni rapide

AVVERTENZA



Nonostante le istruzioni rapide, tenere in considerazione tutte le indicazioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso.

Step	Descrizione
Accensione (ON)	
1	Collegare il cavo di rete al tornio.
2	Collegare il pedale al tornio.
3	Portare il pedale in posizione OFF.
4	Portare la leva del senso di rotazione in posizione neutrale.
5	Inserire il cavo di rete nella spina (non è consentito utilizzare prolunghe)
6	Accendere il dispositivo con il tasto verde.
7	Selezionare con la leva il senso di rotazione desiderata.
8	Azionare il pedale.
9	Il dispositivo inizia a funzionare.
Spegnimento (OFF)	
1	Portare il pedale in posizione OFF.
2	Il dispositivo si ferma.
3	Portare la leva del senso di rotazione in posizione neutrale.
4	Spegnere il dispositivo con il tasto rosso.
5	Staccare la spina di rete.

6. Consegna

6.1. Controllo della fornitura

Generalmente la fornitura del tornio ROHDE ha luogo per spedizione. La spedizione va sempre sottoposta a controllo al momento dell'arrivo, in modo da poter controllare l'eventuale esistenza di danni visibili all'imballaggio. Se questo è il caso, aprire il bancale insieme al conducente e controllare nuovamente se ci sono danni al prodotto. Annotare subito gli eventuali danni sulla bolla di consegna e fare tassativamente firmare dal conducente. Conservare una copia del reclamo dei danni. Informare immediatamente la ditta trasportatrice dei danni. Eventuali reclami successivi non saranno tenuti in considerazione.

6.2. Disimballaggio del dispositivo

Eliminare tassativamente tutti i materiali di imballaggio di tutto il tornio.

6.3. Smaltimento dell'imballaggio

Portare il legno, il cartone e la pellicola dell'imballaggio in un centro di raccolta rifiuti adeguato per contribuire attivamente alla tutela dell'ambiente. Ulteriori informazioni sullo smaltimento degli imballaggi sono disponibili presso il rivenditore o gli enti comunali/cittadini.

7. Posa e montaggio

7.1. Note sull'ubicazione finale

- Posare il tornio su una superficie piana.
- Le eventuali irregolarità del terreno possono essere compensate in altezza grazie ai piedini di gomma regolabili.
- Inserire **direttamente** il cavo di rete compreso nella fornitura nella presa più vicina. Il cavo di rete è lungo a sufficienza e non è consentito prolungarlo con una prolunga.
- Il pedale può essere posizionato liberamente. Il cavo è abbastanza lungo per poter posare il pedale liberamente sul terreno oppure anche sollevarlo, così da essere utilizzato comodamente sia col piede che con la mano.
- Assicurarsi di avere una libertà di movimento sufficiente.
- Prevedere uno spazio sufficiente per poter posizionare un recipiente di raccolta per il flessibile di scarico della vasca antispruzzi.

7.2. Trasporto del dispositivo

AVVERTENZA



Pericolo di criccate e lesioni! Non sollevare o trasportare il dispositivo tenendolo per la vasca antispruzzi.

⇒ Sollevare e trasportare il tornio esclusivamente tenendolo per il corpo.

AVVISO



A causa del peso elevato del tornio, il suo trasporto andrebbe eseguito da almeno 2 persone.

7.3. Assemblaggio e montaggio degli accessori opzionali

7.3.1. Assemblaggio del piano di appoggio e montaggio sul dispositivo (accessorio opzionale)

Step	Descrizione	Figura
Avviso	Per l'assemblaggio e il montaggio potrebbe essere necessario l'aiuto di una seconda persona.	
1	<p>Togliere le 2 viti sul lato frontale del dispositivo.</p> <p>Utensili: Brugola 5 mm (compresa nella fornitura del tornio)</p> <p>Attenzione: Conservare con attenzione le viti per non perderle!</p>	
2	<p>Inserire nel dispositivo le due barrette filettate e avvitarle a mano (in senso orario) nel dispositivo.</p> <p>⇒ Fuoriuscita rispetto al piano di lavoro = 21 cm</p>	
3	<p>Disporre 2 dei dischi di supporto inferiori (con la bombatura rivolta verso l'alto).</p>	
4	<p>Disporre i due puntoni e i due dischi di supporto superiori (con la bombatura rivolta verso il basso).</p>	
5	<p>Applicare il piano di appoggio e avvitare i due dadi.</p> <p>Utensili: Brugola 5 mm (compresa nella fornitura del tornio)</p> <p>Momento torcente 8 Nm</p>	
Avviso	<p>Il piano di appoggio può essere smontato nella sequenza inversa in caso di non utilizzo.</p> <p>Attenzione: Riavvitare le viti dello step 1! (Utensili: brugola 5 mm, momento torcente = 8 Nm)</p>	

7.3.2. Assemblaggio della seduta (accessorio opzionale)

AVVERTENZA



Molla a compressione integrata:

- ⇒ La molla a compressione è un elemento idropneumatico di movimento costituito da un involucro chiuso al cui interno è presente un gas sotto pressione elevata.
- ⇒ È assolutamente vietato eseguire eventuali riparazioni, modifiche o manipolazione della molla a compressione, in quanto possono comportare dei danni. Pericolo di lesioni!
- ⇒ Utilizzare la molla a compressione solo se si trova in uno stato ineccepibile e funziona.
- ⇒ Sostituzione e lavori solo da parte di personale istruito allo scopo.

ATTENZIONE



Pericolo di lesioni!

Una volta intersecati i pezzi, è necessario che questi siano sottoposti al peso corporeo dell'utilizzatore (massimo 130 kg) per fare in modo che i pezzi siano ben intersecati tra loro. Senza questa sollecitazione, esiste il pericolo che i pezzi della seduta si scompongano.

- ⇒ Assemblare la seduta sul pavimento.
- ⇒ Dopo il 1° assemblaggio, sottoporre tassativamente alla sollecitazione del peso corporeo.
- ⇒ Dopo il 1° assemblaggio, non sollevare troppo senza prima aver sottoposto alla sollecitazione del peso corporeo.
- ⇒ Dopo il 1° assemblaggio, non trasportare troppo lontano senza prima aver sottoposto alla sollecitazione del peso corporeo.

Step	Descrizione	Figura
1	Durante l'assemblaggio, assicurarsi che tutte le superfici siano asciutte, prive di grasso e di sporco.	
2	Infilare la molla a compressione nel piede d'appoggio della seduta.	
3	Tenere presente la direzione della seduta prima di posizionarla sulla molla a compressione. Per orientarsi: Le due leve di regolazione devono essere rivolte lateralmente dritte a destra e a sinistra.	
4	Infilare la seduta così orientata sulla molla a compressione.	
5	Una volta intersecati i pezzi, è necessario che questi siano sottoposti al peso corporeo dell'utilizzatore (massimo 130 kg) per fare in modo che i pezzi siano ben intersecati tra loro. Se i pezzi sono stati sottoposti una prima volta alla sollecitazione del peso, sono scomponibili tra loro solo con l'impiego di attrezzi.	

7.3.3. Montaggio della seduta al dispositivo

AVVERTENZA



Non svitare mai i piedini del dispositivo superando la fine della scala ("STOP").



La seduta va infilata sotto il piede del tornio. Il piede del tornio va regolato in altezza, di modo che risulti meno svitato rispetto agli altri due piedi.

7.4. Orientamento del dispositivo nella sua ubicazione finale

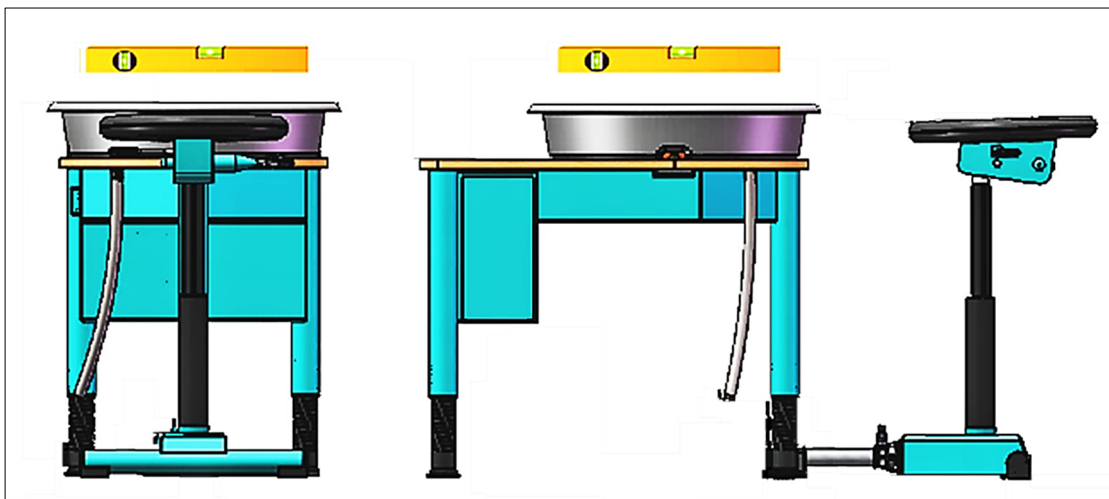
AVVERTENZA



Non svitare mai i piedini del dispositivo superando la fine della scala ("STOP").

Orientare il dispositivo nella sua ubicazione finale servendosi di una livella a bolla d'aria oppure di una livella a due assi.

- ⇒ Per orientare è possibile avvitare o svitare i piedini di gomma.
- ⇒ Per l'orientamento, la livella a bolla d'aria va posizionata sempre solo sul piatto.
- ⇒ Durante l'orientamento, tenere presente l'eventuale impiego della seduta opzionale. Il piedino del dispositivo sul lato della seduta va svitato meno dal telaio tubolare di base.



7.5. Regolazione dell'angolazione del pedale

L'angolazione del pedale è molto elevata nell'impostazione standard. Per adattarla, è possibile portare il pedale in una posizione ad "angolo piatto".

Descrizione

angolazione piatta

Nasello nel blocco in alto
Profilo angolare di fissaggio fissato esternamente al

angolazione

Nasello nel blocco in basso
Profilo angolare di fissaggio fissato sotto al corpo del

Il corpo del pedale è rialzato

Lato inferiore del pedale
Profilo angolare di fissaggio con vite
(Utensili: cacciavite)

Modificare la regolazione:

- 1) Allentare il profilo angolare sul lato inferiore del pedale con un cacciavite a stella.
- 2) Portare il corpo del pedale nella posizione desiderata.
- 3) Osservare la posizione del nasello sul lato più corto del pedale.
- 4) Riapplicare il profilo angolare sul lato inferiore del pedale con un cacciavite a stella (momento torcente: 4 Nm).
- 5) Osservare la posizione del profilo angolare sul corpo del pedale.

8. Messa in funzione

8.1. Montaggio dei cavi al dispositivo

8.1.1. Montaggio del cavo di rete al dispositivo

PERICOLO



Avvertenza: tensione elettrica pericolosa!
Prima di eseguire lavori sul dispositivo, staccare la spina del cavo di rete dalla presa.

Collegamento del cavo di rete al dispositivo:



Sul lato inferiore del tornio si trova una presa angolare per innestare il cavo di rete. Il cavo di rete con la spina angolare deve essere inserito nella presa fino a quando non scatta. La spina angolare entra nella presa solo in una determinata posizione.

Scollegamento del cavo di rete dal dispositivo:

Step	Descrizione	Figura
1	Spegnere il dispositivo.	
2	Staccare la spina del cavo di rete dalla presa.	
3	Premere con cautela verso l'alto la linguetta grigia della spina angolare con un cacciavite a intaglio.	
4	Contemporaneamente, togliere la spina dalla presa.	

8.1.2. Montaggio del pedale al dispositivo

AVVISO



Per l'esercizio del tornio è necessario che la spina jack del pedale sia inserita nel dispositivo e che il pedale sia attivato.

Collegamento del pedale al dispositivo:



Sul lato inferiore del tornio si trova la presa tonda per inserire il cavo del pedale. Il cavo deve essere infilato con la spina jack nella presa fino a quando non scatta.

Scollegamento del pedale dal dispositivo:

Step	Descrizione	Figura
1	Spegnere il dispositivo.	
2	Premere la linguetta rossa della presa tonda del dispositivo.	
3	Contemporaneamente, togliere la spina jack dalla presa.	

8.2. Inserimento della spina di rete nella presa

INFORMAZIONE



Dispositivo nella classe di protezione I:

La spina del cavo di rete può essere collegata **solo** a una presa a massa con conduttore di terra (1 / N / PE).

8.3. Note sul cavo di rete

- Il cavo di rete non deve essere danneggiato.
- Il cavo di rete non deve essere prolungato con una prolunga.
- Staccare la spina di rete dalla presa prima di eseguire i lavori di manutenzione ordinaria e straordinaria, la risoluzione dei guasti e la pulizia.
- Staccare la spina di rete dalla presa solo a dispositivo spento.
- Non collegare mai altri apparecchi utilizzando una multipla sulla presa a cui è collegato il tornio.

9. Esercizio del dispositivo

9.1. Accensione e spegnimento del dispositivo

Interruttori	Descrizione	Figura
Dispositivo ON	Accensione del dispositivo: Premere il tasto verde sul lato del dispositivo.	
Dispositivo OFF	Spegnimento del dispositivo: Premere il tasto rosso sul lato del dispositivo. ⇒ Non spegnere il dispositivo estraendo la spina dalla presa. ⇒ Il tasto rosso può essere utilizzato anche per arrestare il dispositivo in caso di emergenza o situazioni particolari.	
Avviso	Il piatto non inizia il movimento subito dopo l'accensione. ⇒ È infatti necessario inserire anche il cavo del pedale al dispositivo, selezionare il senso di rotazione e azionare il pedale.	

9.2. Impostazione del senso di rotazione

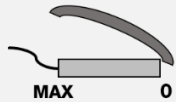
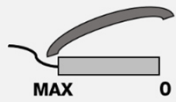
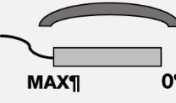
Senso di rotazione	Posizione leva	Descrizione
Nessun senso di rotazione	Neutrale/ posizione 0	Portare la leva che si trova sul lato del dispositivo nella posizione centrale. ⇒ Prima e dopo l'esercizio, la leva va sempre portata in posizione centrale.
In senso orario (senso di rotazione verso destra)	Leva a sinistra	Spingere a sinistra la leva che si trova sul lato del dispositivo. ⇒ Il piatto ruota in senso orario (verso destra) dopo l'azionamento del pedale.
In senso antiorario (senso di rotazione verso sinistra)	Leva a destra	Spingere a destra la leva che si trova sul lato del dispositivo. ⇒ Il piatto ruota in senso antiorario (verso sinistra) dopo l'azionamento del pedale.

Modifica del senso di rotazione durante il funzionamento

1. Portare il pedale in posizione OFF e attendere l'arresto del disco.
2. Posizionare la leva su 0.
3. Portare la leva nel senso di direzione opposto.

9.3. Comando del pedale

Comando del pedale:

Posizione del pedale	Attività del tornio	
	Pedale in posizione 0 (pausa)	Nessuna rotazione (fermata)
	Pedale in posizione massima	Massimo numero di giri possibile
	Pedale in una qualsiasi posizione tra "0" e "MAX"	Impostazione in continuo di un numero di giri tra la pausa e il massimo numero di giri

Note sui comandi:

- ⇒ Per l'esercizio del tornio è necessario che la spina jack del pedale sia inserita nel dispositivo e che il pedale sia attivato.
- ⇒ Il numero di giri del disco è regolabile in continuo azionando il pedale.
- ⇒ Il pedale può anche essere sollevato per essere comandato a mano.
- ⇒ Il pedale resta costantemente nella posizione selezionata durante il suo azionamento.
- ⇒ Il pedale va portato in pausa prima e dopo il funzionamento.

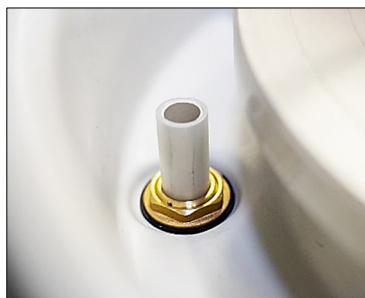
10. Note sul funzionamento del dispositivo

10.1. Tappo della vasca antispruzzi

AVVISO



- ⇒ Il tappo dovrebbe trovarsi sempre infilato nello scarico della vasca antispruzzi.
- ⇒ Inoltre è necessario posizionare un recipiente di raccolta sotto lo scarico, onde evitare danni al pavimento o ai mobili della stanza in cui è ubicato il dispositivo.
- ⇒ Il flessibile del troppopieno non va chiuso con un tappo ermetico. Utilizzare esclusivamente il tappo compreso nella fornitura.
- ⇒ Il costruttore non si assume alcuna responsabilità per gli eventuali danni ai mobili e all'allestimento della stanza causati dalla fuoriuscita di materiale.

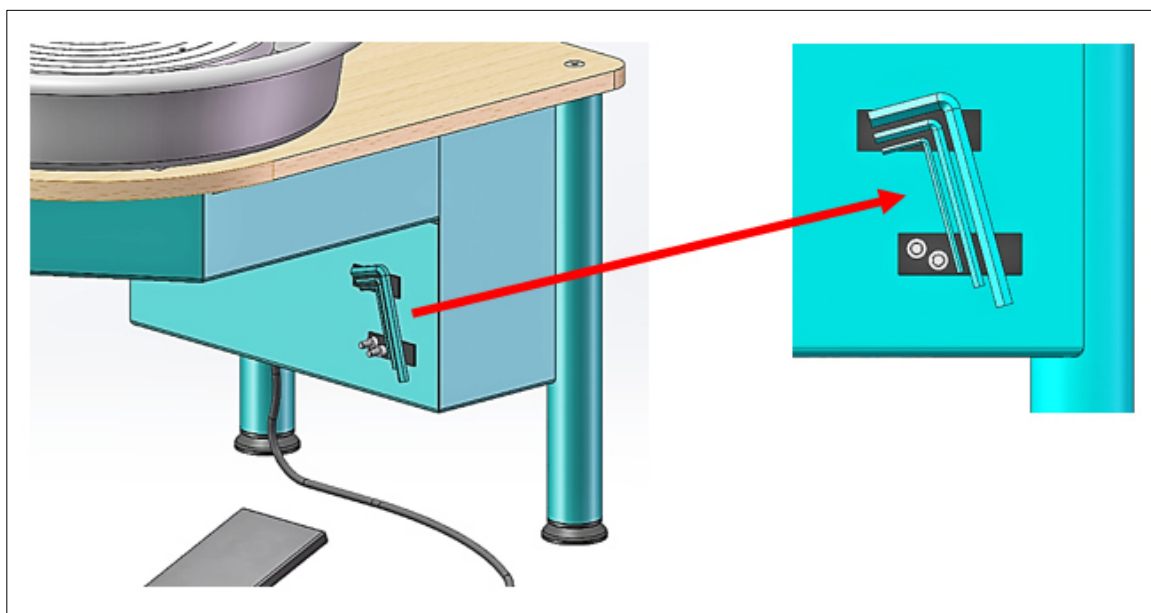


Il tappo compreso nella fornitura è dotato di troppopieno. Questo significa che, quando il tappo è inserito, il materiale può salire nella vasca antispruzzi solo fino a un certo livello, dopo di che defluisce nello scarico attraverso il tappo.

- ⇒ Fare attenzione a non lasciare accumulare troppo materiale nella vasca antispruzzi. Eventualmente eliminare durante la lavorazione dalla vasca antispruzzi il materiale accumulatosi.

10.2. Supporto magnetico per gli accessori in dotazione

Gli accessori in dotazione, nella forma delle 3 chiavi a brugola e dei 2 viti del trascinatore del pannello di legno, possono essere posizionati sulla banda magnetica all'interno dell'alloggiamento inferiore.



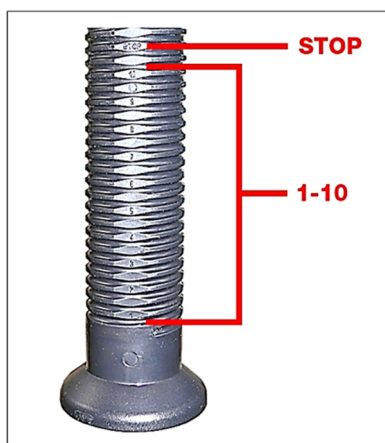
10.3. Comportamento in caso di black-out

Se si verifica un black-out durante l'esercizio del dispositivo, quando ritorna la corrente il tornio non riprende subito l'esercizio. Vanno prima eseguiti i seguenti step perché il dispositivo riprenda il funzionamento.

Step	Descrizione
1	Portare il pedale in posizione OFF.
2	Portare la leva del senso di rotazione in posizione neutrale.
3	Portare nuovamente la leva del senso di rotazione nella posizione corrispondente al senso di rotazione scelto.
4	Azionare il pedale.
5	Il disco riprende a ruotare.
Avviso	La stessa procedura vale anche quando il dispositivo viene spento durante il funzionamento con il tasto rosso "OFF" e riacceso con il tasto verde "ON".

10.4. Adattamenti ergonomici

10.4.1. Regolazione dell'altezza del tornio



AVVERTENZA



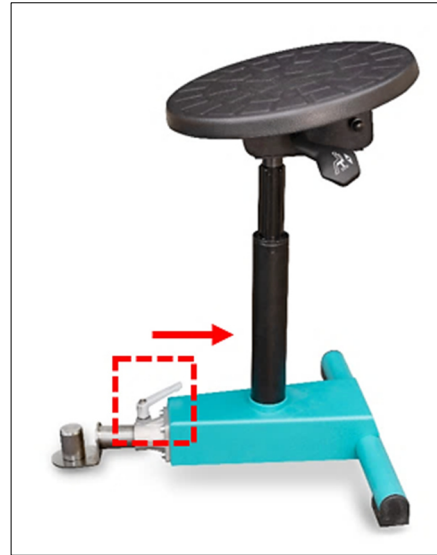
Non svitare mai i piedini del dispositivo superando la fine della scala ("STOP").

I 3 piedini del tornio possono essere avvitati o svitati in continuo per regolare l'altezza. Il campo di regolazione per l'altezza è di circa 13 cm.

10.4.2. Regolazione della distanza della seduta rispetto al tornio

La distanza della seduta rispetto al tornio può essere regolata in continuo allentando il serraggio della leva. Per farlo, allentare la vite di serraggio in senso antiorario ed estrarre/introdurre il piede d'appoggio della seduta. Successivamente va serrata di nuovo la vite di serraggio in senso orario.

- ⇒ La leva della vite di serraggio può essere fissata in una qualsiasi posizione sollevandola.
- ⇒ Staccare all'occorrenza la seduta dal tornio per eseguire con più facilità la regolazione della distanza.
- ⇒ Per prevenire le lesioni e i danni, è necessario che la leva di serraggio sia rivolta all'indietro quando non è in uso.




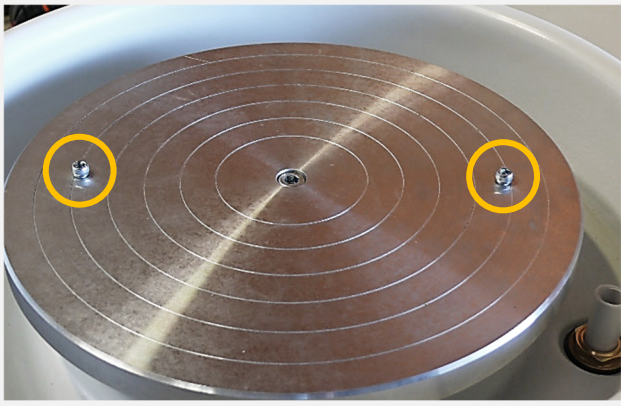


10.4.3. Impostazione della superficie della seduta

Impostazione	Descrizione	Figura
Impostazione dell'altezza della seduta		
	<p>Tirando la leva destra è possibile impostare l'altezza della seduta.</p> <p>Esercitando una pressione sulla superficie della seduta, si riduce l'altezza; esercitando meno pressione aumenta l'altezza della seduta.</p>	
Impostazione dell'inclinazione della seduta		
	<p>Tirando la leva sinistra è possibile impostare l'inclinazione della seduta.</p> <p>Esercitando una pressione sulla superficie della seduta, si abbassa il bordo anteriore della seduta, esercitando meno forza si solleva.</p>	

10.5. Trascinatore per il pannello di legno

Nel piatto si trovano due filetti per avvitare le viti del trascinatore del pannello di legno. I pannelli di legno sono disponibili come accessori con il n. articolo 657052.

Stato	Descrizione	Figura
<p>senza trascinatore</p> 	<p>Al momento della fornitura, i perni filettati sono avvitati.</p> <p>Avviso: Si consiglia di avvitare i perni filettati nel piatto operando da sotto. Per farlo, è necessario però allentare il piatto e staccarlo (vedi sezione 12.3). Questo comporta però il vantaggio che la brugola dei perni filettati non si sporcherà di argilla durante la lavorazione.</p> <p>Utensili: Brugola 3 mm (compresa nella fornitura del tornio)</p>	
<p>con trascinatore</p> 	<p>I perni filettati devono essere sostituiti dalle viti del trascinatore (comprese nella fornitura).</p> <p>Utensili: Brugola 5 mm (compresa nella fornitura del tornio)</p> <p>Momento torcente 5 Nm</p> <p>Articolo accessorio ROHDE: Pannello di legno n. 657052</p> <p>Attenzione: Conservare con attenzione i perni filettati onde evitare di perderli!</p>	

11. Manutenzione regolare

AVVERTENZA



Per motivi di sicurezza, staccare la spina di rete dalla presa prima di eseguire i lavori di manutenzione ordinaria!

11.1. Intervalli di manutenzione

Attività	Prima di ogni utilizzo	Dopo ogni utilizzo	Ogni 12 mesi
Controllo visivo generale degli eventuali danni e difetti del tornio	X		
Controllo visivo degli eventuali danni e difetti degli elementi di comando	X		
Controllo visivo degli eventuali danni e difetti del cavo di rete e del pedale	X		
Controllo dell'avvitamento sicuro del piatto del tornio	X		
Controllo degli eventuali danni e difetti del piatto del tornio	X		
Controllo degli eventuali danni e difetti della vasca antispruzzi	X		
Controllo degli eventuali danni e difetti dei piedini di gomma del dispositivo	X		
Controllo dell'eventuale intasamento dello scarico e del tappo della vasca antispruzzi	X		
Controllo visivo degli eventuali danni delle superfici di legno causati in particolare da argilla e acqua	X		
Controllo visivo degli eventuali danni e difetti dei pannelli di legno opzionali causati in particolare da argilla e acqua	X		
Controllo dell'avvitamento sicuro delle viti del trascinatore opzionale dei pannelli di legno	X		
Controllo visivo della seduta (se presente), in particolare del collegamento sicuro di seduta, molla a compressione e piede d'appoggio	X		
Controllo visivo del piano di appoggio (se presente), in particolare dell'avvitamento sicuro al dispositivo	X		
Pulizia del dispositivo, rimuovere in particolare l'argilla e l'acqua dalla vasca antispruzzi		X	
Pulire il pedale		X	
Pulire le superfici di legno		X	
Manutenzione da parte del servizio clienti del costruttore			X

11.2. Azionamento

Dopo gli arresti prolungati o quando la temperatura ambientale è bassa, può succedere che il tornio risulti "bloccato", ossia l'arresto prolungato ha fatto sì che la cinghia di trasmissione si sia adattata e irrigidita sulle ruote motrici.

⇒ In questo caso, lasciare girare il tornio per circa 20 minuti, dopo di che sparirà il "blocco".

11.3. Servizio assistenza del costruttore

AVVISO



Il forno, i dispositivi e i componenti andrebbero controllati e mantenuti 1 volta l'anno dal servizio assistenza del costruttore.

- ⇒ Si consiglia vivamente di provvedere alla manutenzione costante da parte del servizio assistenza del costruttore.
- ⇒ A questo proposito esiste la possibilità di stipulare un contratto di assistenza con il costruttore.

11.4. Contratto di assistenza

INFORMAZIONE



Contattare la ditta ROHDE GmbH per una consulenza e per la stipula di un contratto di assistenza per il/i prodotto/i ROHDE.

11.5. Pezzi di ricambio

Sostituire immediatamente gli elementi strutturali difettosi. Utilizzare solo ricambi e pezzi ROHDE originali.

AVVISO



I pezzi di ricambio e gli accessori non originali non sono controllati né consentiti.

12. Cura e pulizia

AVVERTENZA



Per motivi di sicurezza, staccare la spina di rete dalla presa prima dei lavori di pulizia!

AVVISO



Non spruzzare acqua sul tornio per pulirlo.

AVVISO

Non utilizzare aria compressa per la pulizia.

12.1. Istruzioni per la cura

- Assicurarsi che né l'argilla né l'acqua fuoriescano e finiscano nel sistema elettrico o nell'azionamento. Ciò potrebbe danneggiare il dispositivo.
- La vasca antispruzzi andrebbe svuotata dopo ogni foggatura e non deve straripare.
- La vasca antispruzzi possiede un bordo sagomato per agevolare la pulizia.
- Se l'argilla è già secca, è possibile inumidirla di nuovo ed eliminarla con un panno o uno strofinaccio dopo poco tempo.
- Il contenuto della vasca antispruzzi può essere svuotato nel secchio attraverso lo scarico e all'occorrenza riutilizzato.
- Per la pulizia di fondo è possibile smontare il piatto rotante di alluminio e la vasca antispruzzi.
- Eliminare immediatamente i residui di argilla e acqua dalle superfici di legno.

12.2. Pulizia

- Pulire il dispositivo dopo ogni utilizzo.
- Non spruzzare mai sul dispositivo un getto d'acqua, un flessibile dell'acqua o un'idropulitrice.
- Non utilizzare aria compressa.
- Rimuovere l'argilla, l'acqua o gli altri residui con un panno o una spugna puliti e umidi.
- Non utilizzare detergenti o solventi.
- Non utilizzare oggetti di metallo, come ad es. un raschietto metallico, per rimuovere il materiale.

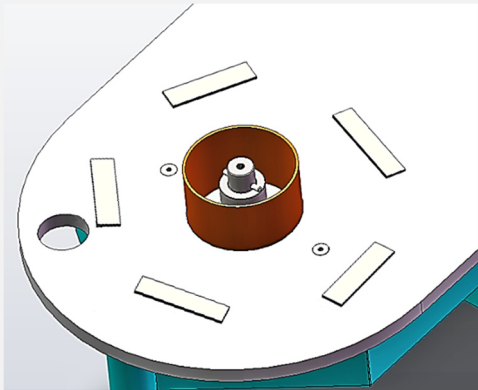
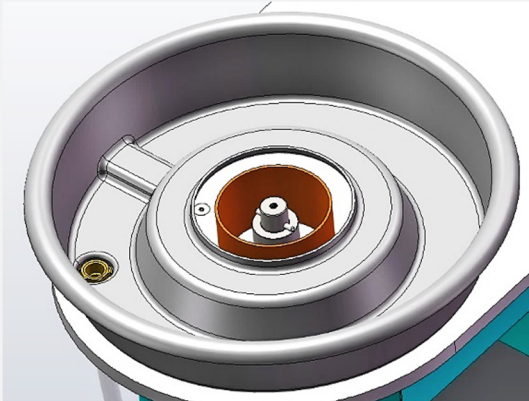
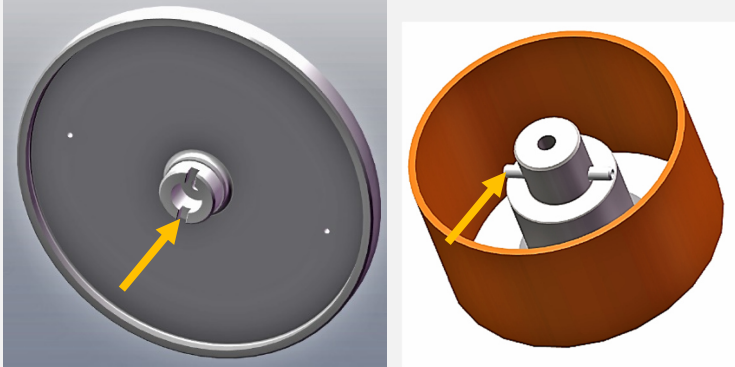
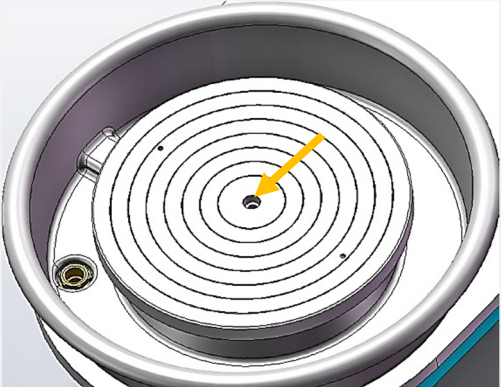
12.3. Smontaggio e montaggio del piatto e della vasca antispruzzi per la pulizia**AVVERTENZA**

Prima dello smontaggio o montaggio, staccare la spina di rete dalla presa ed eliminare i residui di argilla e acqua.

12.3.1. Smontaggio

Step	Descrizione	Figura
1	Spegnere il dispositivo e staccare la spina di rete dalla presa.	
2	Eliminare i residui di argilla e acqua dalla vasca antispruzzi.	
3	<p>Allentare in senso antiorario ed estrarre la vite che si trova al centro del piatto.</p> <p>Utensili: Brugola 8 mm (compresa nella fornitura del tornio)</p>	
4	<p>Estrarre il piatto sollevandolo in verticale.</p> <p>Attenzione: Evitare di danneggiare il piatto urtandolo o facendolo cadere.</p>	
5	<p>Estrarre la vasca antispruzzi sollevandola verticalmente.</p> <p>Attenzione: La vasca antispruzzi è fissata (attaccata) al pannello di legno con del nastro in velcro.</p>	

12.3.2. Montaggio

Step	Descrizione	Figura
1	<p>Preparazione del tornio: Il piano di lavoro, il perno di ricezione e il supporto all'interno del tubo di plastica devono essere puliti e asciutti.</p>	
2	<p>Applicare la vasca antispruzzi pulita.</p> <p>Attenzione:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Il flessibile di scarico deve essere posizionato al centro del piano di lavoro attraverso il foro. • Non è consentito piegare il flessibile. 	
3	<p>Applicare il piatto.</p> <p>Attenzione:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assicurarsi di applicare il piatto senza esercitare alcuna forza o senza deformarlo. • Assicurarsi che i trascinatori del dispositivo siano esattamente alloggiati nelle fessure del piatto. 	
4	<p>Inserire la vite nel centro e serrare.</p> <p>Utensili: Brugola 8 mm (compresa nella fornitura del tornio)</p> <p>Momento torcente 10 Nm</p>	

13. Guasto

PERICOLO



Lasciare eseguire i lavori di manutenzione ordinaria e straordinaria nonché la risoluzione dei guasti sui componenti elettrici del tornio esclusivamente da elettricisti specializzati.
Lasciare eseguire tutti gli altri lavori solo da personale qualificato.

AVVERTENZA



Per motivi di sicurezza, staccare la spina di rete dalla presa prima della risoluzione dei guasti!

Guasto	Possibili cause	Risoluzione del guasto da parte di operatore/gestore	Risoluzione del guasto da parte di elettricista specializzato/ rivenditore/costruttore
Il dispositivo non si accende.	La spina di rete non è inserita nella presa.	Inserire la spina di rete nella presa.	-
	La spina angolare del cavo di rete non è inserita nel dispositivo.	Inserire la spina angolare del cavo di rete nel dispositivo.	-
	È scattato il fusibile del collegamento di casa.	Controllare il fusibile del collegamento di casa.	Controllare il fusibile del collegamento di casa.
	Manca l'alimentazione elettrica dell'apparecchio.	Controllare il fusibile del collegamento di casa.	Controllare il fusibile e il collegamento di casa.
Il dispositivo si accende ma il piatto non ruota.	La spina jack del pedale non è inserita nel dispositivo.	Inserire la spina jack del pedale nel dispositivo.	-
	Portare la leva del senso di rotazione in posizione neutrale.	Selezionare con la leva il senso di rotazione desiderato.	-
	Pedale non azionato.	Azionare il pedale.	-
	Il dispositivo è stato precedentemente spento durante l'esercizio premendo il tasto rosso e quindi riaccessato con il tasto verde.	Vedi paragrafo 10.2.	-
	Motore, azionamento e supporto difettosi o usurati.	-	Controllare il dispositivo e sostituire i componenti interessati.
Il dispositivo si spegne durante l'esercizio.	È scattato il fusibile del collegamento di casa.	Controllare il fusibile del collegamento di casa.	Controllare il fusibile del collegamento di casa.
	Il sistema elettrico riconosce un errore nell'alimentazione della tensione e spegne il dispositivo (ad es. bassa tensione nella rete).	Spegnere il dispositivo con il tasto rosso e quindi riaccenderlo con il tasto verde.	Controllare il collegamento di casa, i fusibili e la tensione di corrente del dispositivo.

Guasto	Possibili cause	Risoluzione del guasto da parte di operatore/gestore	Risoluzione del guasto da parte di elettricista specializzato/ rivenditore/costruttore
Il piatto ruota lentamente e non raggiunge il massimo numero di giri.	Motore, azionamento e supporto difettosi o usurati.	-	Controllare il dispositivo e sostituire i componenti interessati.
Il dispositivo emette rumori inconsueti durante l'esercizio.	Il dispositivo è posto su una superficie non piana oppure non è stato orientato con la livella a bolla d'aria.	Vedi paragrafo 7.4.	-
	Motore, azionamento e supporto difettosi o usurati.	-	Controllare il dispositivo e sostituire i componenti interessati.

14. Smaltimento

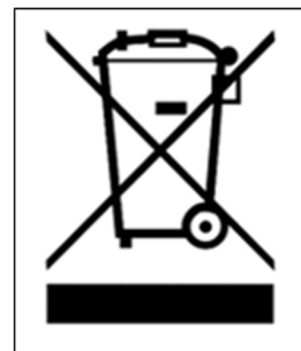
Alla fine del suo ciclo di vita, il prodotto deve essere smaltito a regola d'arte.

I dispositivi elettrici non devono mai essere smaltiti nei rifiuti comuni o nei rifiuti domestici.

I dispositivi elettrici devono essere differenziati e appositamente smaltiti per il loro successivo trattamento corretto. Questo permette il recupero, il riciclaggio e il riutilizzo delle materie prime.

Per tutelare l'ambiente, vengono utilizzati principalmente componenti e imballaggi che richiedono uno smaltimento poco impegnativo.

Per lo smaltimento del dispositivo, rispettare le leggi, le disposizioni e le norme del paese di destinazione.



15. Informazioni aggiuntive

15.1. Avviso sulla responsabilità civile

Il tornio è stato costruito secondo gli standard tecnici e le regole di sicurezza riconosciute.

In caso di comando corretto e utilizzo conforme alla destinazione, la pericolosità per le persone è ridotta a un livello che l'attuale standard tecnico considera accettabile.

In caso di errori nell'utilizzo, possono tuttavia sussistere pericoli per le persone e gli oggetti di valore, nonché danni al dispositivo stesso.

- ⇒ Utilizzare il piatto:
 - solo se si trova in uno stato tecnico ineccepibile,
 - solo conformemente alla sua destinazione,
 - solo con coscienza degli aspetti legati alla sicurezza e ai pericoli.
- ⇒ Risolvere immediatamente i vizi, i difetti o i guasti che possono compromettere la sicurezza.

Le informazioni sulla sicurezza non possono essere base di rivendicazioni contro il costruttore.

Anche quando vengono rispettati tutti i cartelli di sicurezza e avvertimento, le istruzioni per l'uso originali e i documenti richiamati, non è garantito che il dispositivo non comporti lesioni alle persone o danni materiali.

Il costruttore non si assume alcuna responsabilità civile per lesioni alle persone, danni materiali e danni causati sui prodotti, ivi compresi i danni conseguenti che si verificano o si sono verificati sul prodotto per la violazione delle prescrizioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, per l'utilizzo non conforme alla destinazione del prodotto, per riparazioni o altre operazioni eseguite da operatori non qualificati e non autorizzati.

Qualsiasi utilizzo che esuli dal campo di applicazione del tornio previsto nelle presenti istruzioni per l'uso è da considerarsi non ammesso. Il costruttore non risponde per eventuali danni da ciò risultanti.

Il costruttore declina altresì ogni responsabilità in caso di impiego di pezzi di ricambio non consentiti.

Usare esclusivamente i pezzi di ricambio originali del costruttore per la propria sicurezza!

Non è consentito eseguire modifiche del tornio. Se si verificano danni al dispositivo o altri danni materiali o lesioni a persone per le modifiche non autorizzate, non sarà possibile rivendicare il risarcimento dei danni nei confronti del costruttore.

15.2. Disposizioni sulla garanzia

Si garantisce la lavorazione e la funzionalità a regola d'arte del dispositivo da noi consegnato. La garanzia ha una durata di 36 mesi a partire dalla data di fatturazione.

Le eccezioni del termine di garanzia sono indicate nella fattura del dispositivo.

Sono esclusi dalla garanzia i pezzi soggetti ad usura e i seguenti punti:

- cinghia di trasmissione (pezzo soggetto a usura)
- danni causati dal cliente
- danni per trasporto non a regola d'arte
- modifiche o cambiamenti successivi del dispositivo non autorizzati o approvati per iscritto dal costruttore

Si esclude qualsiasi responsabilità del costruttore in caso di utilizzo improprio e di danni a esso collegati.

15.3. Casi di garanzia / sinistri

Cosa fare quando si verifica un caso di garanzia / un sinistro?

- 1) Informare il rivenditore specializzato prima che si verifichino dei costi. Il rivenditore specializzato decide come procedere dopo aver consultato il costruttore.
- 2) In caso di reclamo, indicare le seguenti informazioni:
 - tipo o denominazione del dispositivo
 - numero di serie del dispositivo e anno di costruzione (vedi targhetta del modello sul dispositivo)
 - data di acquisto riportata in fattura

15.4. Diritti di protezione / marchi / esonero dalla responsabilità

Il contenuto delle presenti istruzioni per l'uso originali possono contenere scostamenti dovuti a modifiche tecniche. I dati di questo documento vengono controllati regolarmente. Le correzioni necessarie sono contenute nelle edizioni successive. Il presente documento non è soggetto al servizio automatico di modifica. L'indicazione di nomi d'uso, nomi commerciali, denominazioni di merci ecc. ha luogo senza particolare contrassegno, in quanto noti. Tali nomi e denominazioni possono tuttavia essere proprietà di aziende o istituti.

15.5. Note legali

Diritti d'autore	© Helmut ROHDE GmbH
Divieto di riproduzione	La traduzione, la ristampa e la riproduzione, anche parziale, non consentite solo previo benestare scritto della ditta Helmut ROHDE GmbH.
Servizio di modifica	Ci si riserva il diritto di modifiche in virtù degli sviluppi tecnici. Le presenti istruzioni per l'uso non sono soggette al servizio automatico di modifica.

15.6. Contatto / servizio

Rivolgersi al rivenditore specializzato in caso di domande relative al tornio, ai pezzi di ricambio o ad altri accessori.

A questo scopo, tenere a portata di mano la fattura di acquisto o i dati della targa del modello.

La fattura o la targa del modello contengono tutti i dati necessari per un'evasione rapida e precisa della vostra richiesta.

Vi auguriamo il miglior successo e ottimi risultati di foggatura.

Il team ROHDE



-  Helmut ROHDE GmbH
Ried 9
83134 Prutting
Germany
-  +49 8036 67 4976-10
-  info@ROHDE.eu
-  www.ROHDE.eu

16. Dichiarazione di conformità

Si dichiara che vengono soddisfatti i criteri rilevanti e basilari della direttiva macchine 2006/42/CE.

Costruttore: Helmut ROHDE GmbH
Ried 9
83134 Prutting (Germania)
Germania

Persona residente nella Comunità europea
e responsabile per la redazione
delle documentazioni tecniche
rilevanti: Helmut ROHDE GmbH
Stefan Meier
Ried 9
83134 Prutting (Germania)
Germania

Descrizione e identificazione del prodotto

Modello: Tornio HMT
Tipo: HMT 600
Funzione: Dispositivo elettrico per la produzione manuale per rotazione di corpi simmetrici
in massa ceramica duttile.
Arredamento: Opzionalmente dotato di seduta e/o piano di appoggio.

Si dichiara inoltre che sono state redatte le documentazioni tecniche particolari.

Sono soddisfatti gli obiettivi di protezione delle seguenti direttive dell'UE:

2014/30/UE Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica
2014/35/UE Direttiva sulla bassa tensione

Sono state applicate tra l'altro anche le seguenti norme armonizzate:

EN 12100:2011-03 Sicurezza macchine, Principi generali di progettazione,
Valutazione del rischio e riduzione del rischio
EN 60204-1:2019-06 Sicurezza delle macchine, Equipaggiamento elettrico delle macchine,
Parte 1: Requisiti generali
EN 60335-1:2012-10 Sicurezza degli apparecchi elettrici d'uso domestico e similare,
Parte 1: Requisiti generali

La documentazione tecnica può essere inviata su lecita richiesta di un ente degli Stati membri.



Prutting, li 05/11/2021

Benjamin Rohde (amministratore delegato)

(luogo, data)

(firma)

Inhoud

1.	Inleiding	151
1.1.	Voorwoord	151
1.2.	Leveringsomvang	151
2.	Productbeschrijving	151
2.1.	Algemene technische eigenschappen	151
2.2.	Productoverzicht	152
3.	Veiligheidsinstructies	153
3.1.	Structuur van veiligheidsinstructies, waarschuwingen en algemene aanwijzingen.....	153
3.1.1.	Algemene aanwijzingen.....	153
3.1.2.	De verschillende veiligheidsaanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing	153
3.2.	Algemene veiligheidsinstructies	154
3.3.	Veiligheidsinstructies voor het gebruik	155
3.4.	Aanwijzing over de gebruiksaanwijzing	155
4.	Gebruik	155
4.1.	Doelmatig gebruik	155
4.2.	Wijzigingen aan het apparaat.....	156
4.3.	Redelijkerwijs te verwachten verkeerd gebruik.....	156
5.	Beknopte gebruiksaanwijzing	156
6.	Levering	157
6.1.	Levering controleren.....	157
6.2.	Apparaat uitpakken	157
6.3.	Verpakkingsafval verwijderen.....	157
7.	Opstelling en montage	157
7.1.	Aanwijzingen over de opstelplaats.....	157
7.2.	Apparaat transporteren	157
7.3.	Optionele accessoires in elkaar zetten en monteren	158
7.3.1.	Opbergplank in elkaar zetten en op het apparaat monteren (optionele accessoire)	158
7.3.2.	Kruk in elkaar zetten (optionele accessoire).....	159
7.3.3.	Kruk aan het apparaat bevestigen	160
7.4.	Apparaat horizontaal neerzetten op de opstelplaats	160
7.5.	Pedaalhoek van het voetpedaal instellen	161
8.	Ingebruikname	161
8.1.	Kabels met het apparaat verbinden.....	161
8.1.1.	Netsnoer met het apparaat verbinden.....	161
8.1.2.	Voetpedaal met het apparaat verbinden	162
8.2.	Stekker van het netsnoer in het stopcontact steken	163
8.3.	Aanwijzingen over het netsnoer	163
9.	Gebruik	163
9.1.	Apparaat in- en uitschakelen	163
9.2.	Draairichting instellen.....	164
9.3.	Voetpedaal bedienen.....	164

10. Aanwijzingen voor het gebruik	165
10.1. Stop in slibbak.....	165
10.2. Magnetische houder voor de meegeleverde accessoires.....	165
10.3. Gedrag bij stroomuitval.....	166
10.4. Ergonomische aanpassingen.....	166
10.4.1. Hoogte van de draaitafel instellen.....	166
10.4.2. Afstand tussen kruk en draaitafel instellen.....	166
10.4.3. Zitting instellen	167
10.5. Meenemers voor houten plaat	168
11. Onderhoud.....	169
11.1. Onderhoudsfrequenties	169
11.2. Aandrijving.....	169
11.3. Serviceteam	170
11.4. Onderhoudscontract	170
11.5. Vervangende onderdelen.....	170
12. Onderhoud en reiniging	170
12.1. Reinigingsinstructies	171
12.2. Reiniging	171
12.3. Schijfkop en slibbak voor reinigingsdoeleinden demonteren en monteren	171
12.3.1. Demontage	172
12.3.2. Montage	173
13. Storing	174
14. Afvalverwijdering	175
15. Aanvullende informatie	175
15.1. Aanwijzing over aansprakelijkheid.....	175
15.2. Garantiebepalingen	176
15.3. Garantie-/schadegeval	176
15.4. Beschermingsrechten/merknamen/uitsluiting van aansprakelijkheid	177
15.5. Colofon.....	177
15.6. Contact/service	177
16. Conformiteitsverklaring.....	178

1. Inleiding

1.1. Voorwoord

Van harte gefeliciteerd met uw nieuwe pottenbakkersdraaischijf van ROHDE!
 U hebt gekozen voor een draaitafel van uitstekende kwaliteit die aan de hoogste eisen en nieuwste standaards voldoet. Producten van ROHDE worden voortdurend verder ontwikkeld en getuigen van echt vakmanschap. Deze originele gebruiksaanwijzing omvat alle relevante aanwijzingen en richtlijnen voor een eenvoudige en veilige bediening van de pottenbakkersdraaischijf. Om veilig te kunnen werken, is het essentieel dat u alle veiligheidsinstructies en praktische aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing in acht neemt.

1.2. Leveringsomvang

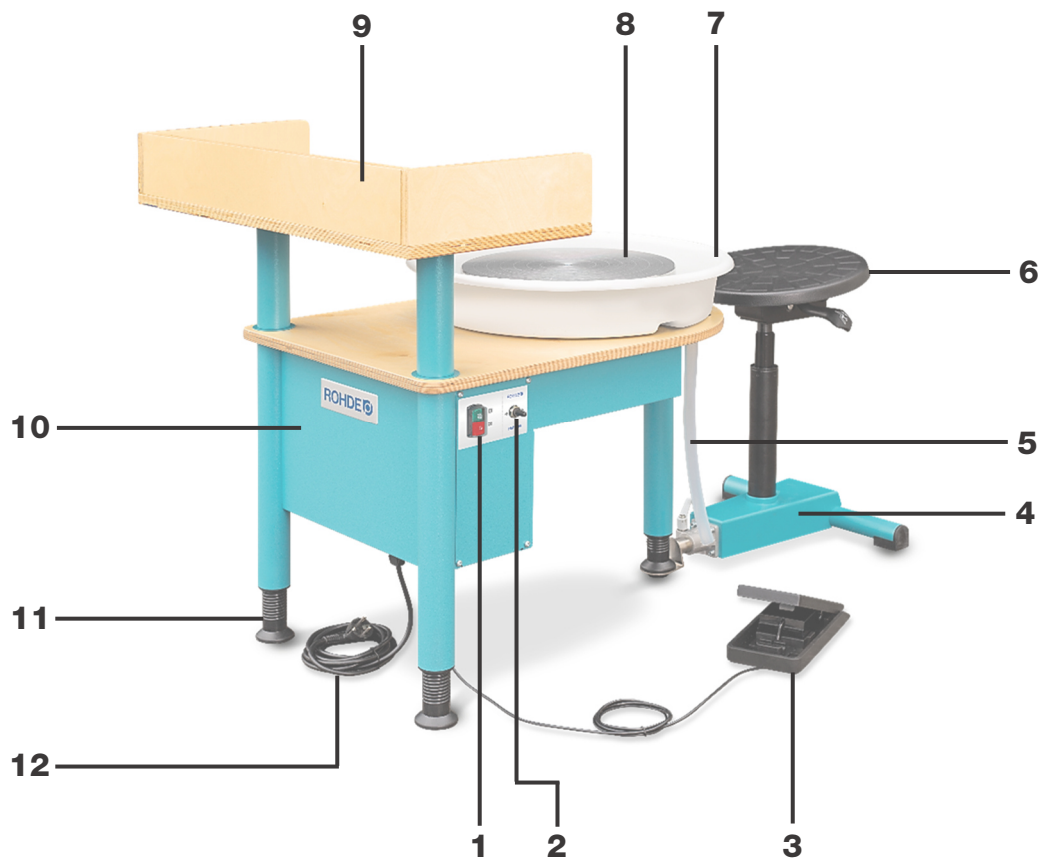
Nr.	Artikel	Aantal	Opmerking
1	HMT 600	1 stuk	
2	Netsnoer	1 stuk	
3	Voetpedaal met kabel	1 stuk	
4	Stop voor afvoer slibbak	1 stuk	
5	Gereedschap inbussleutel 3 mm, 5 mm, 8 mm	elk 1 stuk	
6	Meeneenschroeven voor houten plaat	2 stuks	houten plaat apart verkrijgbaar
7	Gebruiksaanwijzing	1 stuk	
Optioneel verkrijgbaar			
1	Kruk bestaande uit zitting, gasdrukveer en voetstuk	1 stuk	artikelnr. 550601
2	Opbergplank met vier buisstukken en montagemateriaal (losse delen)	1 stuk	artikelnr. 550602
3	Houten plaat	1 stuk	artikelnr. 657052

2. Productbeschrijving

2.1. Algemene technische eigenschappen

Eigenschap	Beschrijving	Opmerking
Model	HMT 600	
Spanning	1/N/PE AC 230 V	
Stroomsterkte	2 A	
Frequentie	50 Hz	
Vermogen	0,37 kW	
Stekker	CEE 7/4 (Schuko)	alternatief met CEE 7/16 (EU) en BS 1363 (VK)
Toerental	0-250 omw/min naar keuze links- en rechtsdraaiend	traploos regelbaar
Toerentalregeling	voetpedaal	handbediening mogelijk
Afmetingen apparaat (zonder kruk en opbergplank)	530 mm × 725 mm × 546/674 mm	breedte × lengte × hoogte
Afmetingen apparaat (met kruk en opbergplank)	700 mm × 1229/1335 mm × 766/894 mm	breedte × lengte × hoogte
Afmetingen schijfkop	Ø 340 mm	aluminium
Draaggewicht draaischijf	maximaal 10 kg	
Gewicht apparaat	ca. 39 kg	
Gewicht kruk	ca. 9 kg	
Gewicht opbergplank	ca. 6 kg	

2.2. Productoverzicht



Nr.	Beschrijving
1	Aan- en uitknoppen
2	Tuimelschakelaar voor het veranderen van de draairichting inclusief neutrale stand
3	Voetpedaal voor het traploos aanpassen van het toerental (ook geschikt voor handbediening)
4	Voetstuk, traploos in de lengte verstelbaar en zonder gereedschap demonteerbaar
5	Afvoerslang van de slibbak
6	Comfortabele kruk met gevulde zitting, verstelbare hoogte en zithoek
7	Slibbak, demonteerbaar
8	Schijfkop met groeven, demonteerbaar
9	Opbergplank, demonteerbaar
10	Motor en aandrijving, onderhoudsarm en dankzij behuizing beschermd tegen omgevingsinvloeden
11	Stelvoeten, traploos en zonder gereedschap in hoogte verstelbaar
12	Netsnoer

3. Veiligheidsinstructies

Lees in uw eigen belang de volgende veiligheidsinstructies en waarschuwingen zorgvuldig door voordat u de pottenbakkersdraaischijf in gebruik neemt.

3.1. Structuur van veiligheidsinstructies, waarschuwingen en algemene aanwijzingen

3.1.1. Algemene aanwijzingen

- ⇒ Neem altijd alle veiligheidsaanwijzingen en veiligheidstekens in acht om potentiële risico's uit te sluiten en lichamelijk letsel te voorkomen.
- ⇒ De veiligheidsinstructies en waarschuwingen in deze originele gebruiksaanwijzing zijn voorzien van pictogrammen en worden voorafgegaan door signaleringswoorden die wijzen op het risico.
- ⇒ Ze waarschuwen de gebruiker voor risico's en geven aan hoe risico's kunnen worden vermeden.
- ⇒ De waarschuwingen en gebodstekens die betrekking hebben op bepaalde werkzaamheden staan in deze originele gebruiksaanwijzing telkens boven de beschrijving van potentieel gevaarlijke stappen.

3.1.2. De verschillende veiligheidsaanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing

GEVAAR



Het pictogram met signaleringswoord betekent onmiddellijk gevaar.
Als het gevaar niet wordt vermeden, leidt dit tot de dood of zeer ernstig lichamelijk letsel.

WAARSCHUWING



Het pictogram met signaleringswoord betekent mogelijk gevaar.
Als het gevaar niet wordt vermeden, kan dit tot de dood of zeer ernstig lichamelijk letsel leiden.

ATTENTIE



Het pictogram met signaleringswoord betekent mogelijk gevaar.
Als het gevaar niet wordt vermeden, kan dit tot licht of gering lichamelijk letsel leiden.

AANWIJZING



Het pictogram met signaleringswoord betekent een mogelijk schadelijke situatie.
Als deze niet wordt vermeden, kan de pottenbakkersdraaischijf of iets in zijn omgeving worden beschadigd.

INFORMATIE



Dit pictogram verwijst naar informatiebronnen of nadere informatie, of licht activiteiten of stappen toe, waarmee de prestaties van het apparaat of activiteiten met het apparaat kunnen worden verbeterd.

3.2. Algemene veiligheidsinstructies

GEVAAR



Waarschuwing voor gevaarlijke elektrische spanning!

GEVAAR



Laat onderhouds-, storings- en reparatiewerkzaamheden aan elektrische componenten van de pottenbakkersdraaischijf uitsluitend door een elektricien uitvoeren.

Laat alle andere werkzaamheden alleen uitvoeren door gekwalificeerd personeel.

WAARSCHUWING



Trek voor onderhouds-, storings-, reinigungs- en reparatiewerkzaamheden om veiligheidsredenen de stekker uit het stopcontact!

WAARSCHUWING



Maak de behuizing niet open!

⇒ Deze bevat geen onderdelen die onderhoud vergen van de gebruiker.

ATTENTIE



Letselgevaar! Waarschuwing voor draaiende delen.

ATTENTIE



Transporteer en monteer de pottenbakkersdraaischijf vanwege het hoge eigen gewicht minimaal met 2 personen.

AANWIJZING



De kruk van de pottenbakkersdraaischijf mag tot maximaal 130 kg worden belast.

3.3. Veiligheidsinstructies voor het gebruik

Voor het potten bakken:

- Verleng het netsnoer niet met een verlengkabel.
- Gebruik de pottenbakkersdraaischijf niet als trapje.
- Draag geen wijde, losse kleding, sieraden, horloges, lange haren of lange vingernagels. Deze kunnen vastraken in de draaiende schijfkop.

Tijdens het potten bakken:

- Zet geen voorwerpen op de draaischijf. Deze kunnen tijdens het gebruik door de draaiende schijfkop worden weggeslingerd.
- Steek geen handen of voorwerpen tussen de schijfkop en de slibbak als de schijfkop draait.
- Voorkom dat het voetpedaal in aanraking komt met water en klei.
- Sluit de afvoerslang niet af met een gewone stop zonder overloop. Gebruik alleen de meegeleverde overloopstop.

Na het potten bakken:

- Verwijder klei- en waterresten na elke draaisessie uit de slibbak.
- Overlopend materiaal kan de elektrische componenten, de aandrijving en de lagers van de pottenbakkersdraaischijf beschadigen.
- Verwijder klei- en waterresten onmiddellijk van de houten oppervlakken.
- Laat reparatie- en onderhoudswerkzaamheden aan elektrische componenten mogen uitsluitend door een elektricien uitvoeren.

3.4. Aanwijzing over de gebruiksaanwijzing

Lees de gebruiksaanwijzing volledig door voordat u de pottenbakkersdraaischijf in gebruik neemt. Bewaar deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig. De afbeeldingen in deze gebruiksaanwijzing zijn bedoeld om de functies toe te lichten en kunnen deels afwijken van het daadwerkelijke product.

4. Gebruik

GEVAAR



Voor zeer ernstig lichamelijk letsel of overlijden en zeer ernstige materiële schade door ondoelmatig gebruik van het apparaat.

⇒ Gebruik het apparaat alleen doelmatig en wanneer het in een technisch perfecte staat verkeert!

De pottenbakkersdraaischijf is alleen bedoeld voor het beschreven gebruik. Elk ander gebruik wordt beschouwd als ondoelmatig en is niet toegestaan.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die hieruit voortvloeit.

4.1. Doelmatig gebruik

- Het apparaat mag uitsluitend als pottenbakkersdraaischijf worden gebruikt.
- De pottenbakkersdraaischijf is ontworpen voor het manueel vervaardigen van draaisymmetrische objecten van plastisch keramisch materiaal.
- Het apparaat is niet geschikt voor het beschilderen of fileren van gedroogde of gebakken objecten.
- Het apparaat is ontworpen voor het vervaardigen van kunst- en gebruiksvoorwerpen van keramische klei.

4.2. Wijzigingen aan het apparaat

GEVAAR



Voor zeer ernstig lichamelijk letsel of overlijden en zeer ernstige materiële schade door wijzigingen die achteraf zelf zijn doorgevoerd aan de pottenbakkersdraaischijf.

- ⇒ Houd er rekening mee dat wijzigingen aan het apparaat die niet overeenstemmen met de leveringstoestand en die niet achteraf door de fabrikant zijn doorgevoerd, niet zijn toegestaan.

4.3. Redelijkerwijs te verwachten verkeerd gebruik

Redelijkerwijs te verwachten verkeerd gebruik omvat:

- Gebruik door onvoldoende geïnstrueerd en gekwalificeerd personeel
- Beschadiging van elektrische of mechanische componenten van het apparaat door klei of water dat overloopt
- Gebruik van vervangende en slijtonderdelen die niet zijn vrijgegeven
- Overschrijding van het vermelde maximumgewicht
- Gebruik van ongeschikte pottenbakkersmaterialen (materiaal, gewicht en volume)
- Niet nakomen van de aanbevolen onderhoudsfrequenties resp. verkeerd uitgevoerd onderhoud
- Verzuim van noodzakelijke reparaties
- Verzuim van noodzakelijke reinigingswerkzaamheden
- Gebruik van reinigingsmiddelen die niet zijn vrijgegeven
- Gebruik voor scholings- en opleidingsdoeleinden zonder permanent en voldoende toezicht door geïnstrueerd en gekwalificeerd personeel
- Gebruik in zorginstellingen voor kinderen, jongeren of mensen met een beperking zonder permanent en voldoende toezicht door geïnstrueerd en gekwalificeerd personeel
- Verlenging van het netsnoer met een verlengkabel
- Gebruik van het apparaat als trap of opstapje
- Ingebruikname van het apparaat terwijl er voorwerpen (alles behalve keramische klei) op de draaischijf liggen

5. Beknopte gebruiksaanwijzing

WAARSCHUWING



Lees naast de beknopte gebruiksaanwijzing ook altijd de volledige richtlijnen in deze gebruiksaanwijzing!

Stap	Beschrijving
Gebruik AAN	
1	Verbind het netsnoer met de pottenbakkersdraaischijf.
2	Verbind het voetpedaal met de pottenbakkersdraaischijf.
3	Zet het voetpedaal in de stand UIT.
4	Zet de tuimelschakelaar voor de draairichting in de neutrale stand.
5	Steek het netsnoer in het stopcontact (verlengkabel niet toegestaan).
6	Zet het apparaat aan met de groene knop.
7	Kies de gewenste draairichting met de tuimelschakelaar.
8	Bedien het voetpedaal.
9	Het apparaat begint te draaien.
Gebruik UIT	
1	Zet het voetpedaal in de stand UIT.
2	Het apparaat stopt.
3	Zet de tuimelschakelaar voor de draairichting in de neutrale stand.
4	Zet het apparaat uit met de rode knop.
5	Trek het netsnoer uit het stopcontact.

6. Levering

6.1. Levering controleren

De ROHDE pottenbakkersdraaischijf wordt normaal gesproken via een expediteur geleverd. Controleer bij levering altijd onmiddellijk of de verpakking zichtbaar beschadigd is. Indien dit het geval is, pakt u het pakket samen met de chauffeur uit en controleert u het product nogmaals op beschadigingen. Vermeld eventuele schade onmiddellijk op het leveringsbewijs en laat de chauffeur het bewijs altijd medeondertekenen. Bewaar een kopie van de schadeclaim. Meld de schade onmiddellijk aan het transportbedrijf. Een schadeclaim indienen op een later tijdstip is niet mogelijk.

6.2. Apparaat uitpakken

Verwijder altijd alle verpakkingsmaterialen van de hele pottenbakkersdraaischijf.

6.3. Verpakkingsafval verwijderen

Breng houten, kartonnen en folieverpakkingen naar een geschikt inzamelpunt en help actief mee het milieu te beschermen. Voor meer informatie over het verwijderen van de verpakkingen kunt u terecht bij de distributeur of bij de gemeente.

7. Opstelling en montage

7.1. Aanwijzingen over de opstelplaats

- Plaats de pottenbakkersdraaischijf op een effen oppervlak.
- Eventuele oneffenheden in de vloer kunnen worden gecompenseerd met de in hoogte verstelbare kunststof stelvoeten.
- Steek het meegeleverde netsnoer **direct** in het dichtstbijzijnde stopcontact. Het netsnoer is lang genoeg en mag niet worden verlengd met een verlengkabel.
- Het voetpedaal kan op een willekeurige plek staan. De kabel is lang genoeg, waardoor het pedaal op de grond of hoger kan staan voor een eenvoudige bediening met de voet of met de hand.
- Zorg voor voldoende bewegingsvrijheid.
- Zorg dat er genoeg plaats is voor een opvangbak voor de afvoerslang van de slibbak.

7.2. Apparaat transporteren

WAARSCHUWING



Breuk- en letselgevaar! Til of draag het apparaat niet aan de slibbak.
⇒ Til of draag de pottenbakkersdraaischijf uitsluitend aan de behuizing.

AANWIJZING



Transporteer de pottenbakkersdraaischijf vanwege het hoge eigen gewicht minimaal met 2 personen.

7.3. Optionele accessoires in elkaar zetten en monteren

7.3.1. Opbergplank in elkaar zetten en op het apparaat monteren (optionele accessoire)

Stap	Beschrijving	Afbeelding
Aanwijzing	Er is eventueel een 2e persoon nodig om de opbergplank in elkaar te zetten en te monteren.	
1	<p>Verwijder de 2 schroeven aan de voorzijde van het apparaat.</p> <p>Gereedschap: Inbussleutel 5 mm (in de leveringsomvang van de pottenbakkersdraaischijf inbegrepen)</p> <p>Let op: Bewaar de schroeven op een plek waar ze niet verloren gaan.</p>	
2	<p>Draai de 2 draadeinden met de hand in het apparaat (met de wijzers van de klok mee).</p> <p>⇒ De draadeinden steken 21 cm boven het werkblad uit.</p>	
3	Schuif een onderlegschiif over elk draadeinde (met de bolle kant naar boven).	
4	Plaats de 2 holle buisstukken over de draadeinden en leg op elk buisstuk een onderlegschiif (met de bolle kant naar beneden).	
5	<p>Plaats de opbergplank op de twee buisstukken en draai hem met de 2 moeren vast.</p> <p>Gereedschap: Inbussleutel 5 mm (in de leveringsomvang van de pottenbakkersdraaischijf inbegrepen)</p> <p>Draaimoment: 8 Nm</p>	
Aanwijzing	<p>Als de opbergplank niet wordt gebruikt, kan deze in omgekeerde volgorde weer worden gedemonteerd.</p> <p>Let op: Draai de schroeven uit stap 1 weer terug in het werkblad! (Gereedschap: inbussleutel 5 mm, draaimoment = 8 Nm)</p>	

7.3.2. Kruk in elkaar zetten (optionele accessoire)

WAARSCHUWING



Heeft een gasdrukveer:

- ⇒ De gasdrukveer is een hydropneumatisch element voor het instellen van de kruk en bestaat uit een gesloten cilinder gevuld met stikstof die onder hoge druk staat.
- ⇒ Het repareren, veranderen of manipuleren van de gasdrukveer kan schade veroorzaken en is ten strengste verboden. Letselgevaar!
- ⇒ Gebruik de gasdrukveer alleen als deze in perfecte staat is en goed functioneert.
- ⇒ Laat reparatie- of vervangingswerkzaamheden alleen uitvoeren door geïnstrueerd personeel.

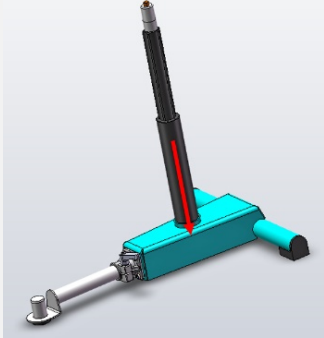
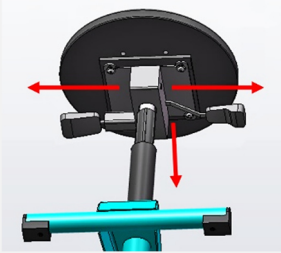
ATTENTIE



Letselgevaar!

Zet de onderdelen in elkaar en belast het geheel dan met het eigen gewicht van de gebruiker (maximaal 130 kg), zodat de onderdelen permanent worden samengevoegd. Als de kruk niet wordt belast, bestaat het gevaar dat deze weer uit elkaar valt.

- ⇒ Zet de kruk op de grond in elkaar.
- ⇒ Belast de kruk na de 1e keer in elkaar zetten altijd met eigen gewicht.
- ⇒ Til de kruk na de 1e keer in elkaar zetten niet te hoog op als deze nog niet werd belast.
- ⇒ Verplaats de kruk na de 1e keer in elkaar zetten niet over een te lange afstand als deze nog niet werd belast.

Stap	Beschrijving	Afbeelding
1	Maak voor het in elkaar zetten alle oppervlakken droog en verwijder vet en vuil.	
2	Steek de gasdrukveer in het voetstuk van de kruk.	
3	Breng de zitting in de juiste stand voor u deze op de gasdrukveer plaatst. Ter informatie: Beide verstelhendels moeten naar links en rechts wijzen.	
4	Bevestig de zitting in de juiste stand op de gasdrukveer.	
5	Belast de kruk na het in elkaar zetten met het eigen gewicht van de gebruiker (maximaal 130 kg), zodat de onderdelen permanent worden samengevoegd. Zodra de kruk is belast, kan deze alleen met gereedschap weer uit elkaar worden gehaald.	

7.3.3. Kruk aan het apparaat bevestigen

WAARSCHUWING



Draai de stelvoeten nooit voorbij het punt 'STOP' uit de poten van het apparaat.



De kruk wordt bevestigd aan de tafelpoot die onder de draaischijf zit. De stelvoet van deze poot moet hiervoor in hoogte worden versteld en is daardoor niet zo ver uit de poot gedraaid als de andere twee stelvoeten.

7.4. Apparaat horizontaal neerzetten op de opstelplaats

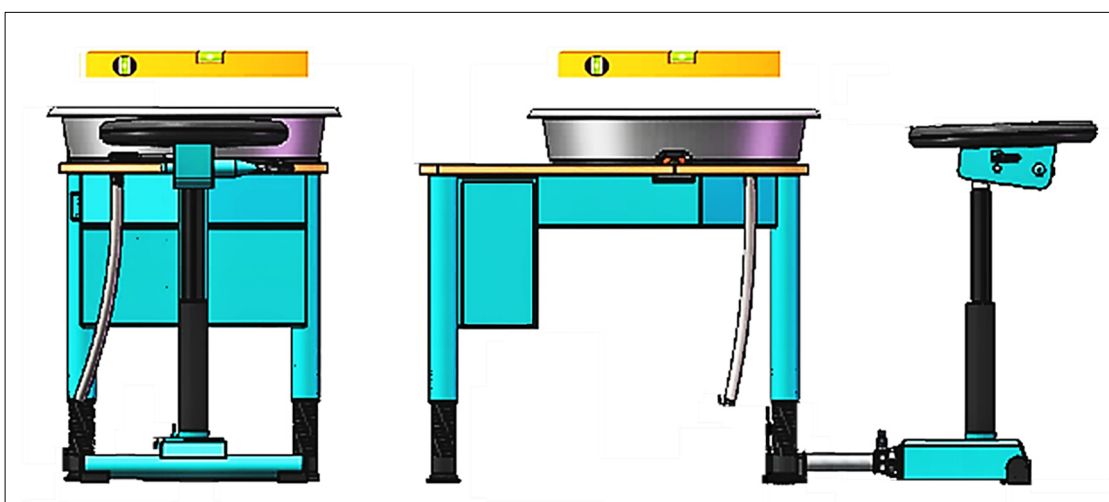
WAARSCHUWING



Draai de stelvoeten nooit voorbij het punt 'STOP' uit de poten van het apparaat.

Gebruik een waterpas (met libel) om het apparaat horizontaal op de opstelplaats neer te zetten.

- ⇒ Draai hiervoor de kunststof stelvoeten uit of verder in de poten.
- ⇒ Plaats de waterpas altijd op de schijfkop om te bepalen of het apparaat horizontaal staat.
- ⇒ Als er een kruk met het apparaat is verbonden, draait u de stelvoet van de poot aan de kant van de kruk minder ver uit de poot.



7.5. Pedaalhoek van het voetpedaal instellen

De pedaalhoek van het voetpedaal staat bij levering standaard in de 'steile' stand. Het pedaal kan in de 'vlakke' stand worden gezet.

Beschrijving

vlakke stand

Neus boven vastgeklikt
Bevestigingshoek aan buitenkant van pedaallichaam bevestigd

steile stand

Neus onder vastgeklikt
Bevestigingshoek aan onderkant van pedaallichaam bevestigd

Pedaallichaam bevindt zich in een hoge stand

Onderkant pedaal
Bevestigingshoek met schroef
(gereedschap: kruisschroevendraaier)

Stand wijzigen:

- 1) Draai de bevestigingshoek aan de onderkant van het pedaal met een kruisschroevendraaier los.
- 2) Zet het pedaallichaam in de juiste stand.
- 3) Let op de stand van de neus aan de korte zijde van het pedaal.
- 4) Draai de bevestigingshoek aan de onderkant van het pedaal weer met een kruisschroevendraaier vast (draaimoment = 4 Nm).
- 5) Let op de stand van de bevestigingshoek aan het pedaal.

8. Ingebruikname

8.1. Kabels met het apparaat verbinden

8.1.1. Netsnoer met het apparaat verbinden

GEVAAR



Waarschuwing voor gevaarlijke elektrische spanning!
Trek het netsnoer vóór werkzaamheden aan het apparaat uit het stopcontact.

Netsnoer met het apparaat verbinden:



Aan de onderzijde van het apparaat zit de rechthoekige ingang voor het netsnoer. Steek de rechthoekige stekker van het netsnoer in de ingang tot hij vastklikt. De rechthoekige stekker past slechts op één manier in de ingang.

Netsnoer uit het apparaat trekken:

Stap	Beschrijving	Afbeelding
1	Zet het apparaat uit.	
2	Trek de stekker van het netsnoer uit het stopcontact.	
3	Druk het grijze lipje aan de rechthoekige ingang van het apparaat voorzichtig met een schroevendraaier omhoog.	
4	Trek tegelijkertijd de stekker uit de ingang.	

8.1.2. Voetpedaal met het apparaat verbinden

AANWIJZING



Om de pottenbakkersdraaischijf te kunnen gebruiken, moet de klinkstekker van het voetpedaal in het apparaat zijn gestoken en het voetpedaal worden bediend.

Voetpedaal met het apparaat verbinden:



Aan de onderzijde van het apparaat zit de ronde ingang voor de kabel van het voetpedaal. Steek de klinkstekker van het voetpedaal in de ingang tot hij vastklikt.

Voetpedaal uit het apparaat trekken:

Stap	Beschrijving	Afbeelding
1	Zet het apparaat uit.	
2	Druk op het rode lipje aan de ronde ingang van het apparaat.	
3	Trek tegelijkertijd de klinkstekker uit de ingang.	

8.2. Stekker van het netsnoer in het stopcontact steken

INFORMATIE



Apparaat met beschermingsklasse I:

De stekker van het netsnoer mag uitsluitend op een geaard stopcontact met aarddraad (1/N/PE) worden aangesloten.

8.3. Aanwijzingen over het netsnoer

- Het netsnoer mag niet beschadigd zijn.
- Het netsnoer mag niet met een verlengkabel worden verlengd.
- Trek voor onderhouds-, storings-, reinigings- en reparatiewerkzaamheden de stekker uit het stopcontact.
- Trek de stekker alleen uit het stopcontact als het apparaat uit staat.
- Sluit nooit andere verbruikers met een stekkerdoos aan op het stopcontact waar de pottenbakkersdraaischijf op is aangesloten.

9. Gebruik

9.1. Apparaat in- en uitschakelen

Schakelaar	Beschrijving	Afbeelding
Apparaat AAN	Apparaat inschakelen: Druk op de groene knop aan de zijkant van het apparaat.	
Apparaat UIT	Apparaat uitschakelen: Druk op de rode knop aan de zijkant van het apparaat. ⇒ Schakel het apparaat niet uit door de stekker uit het stopcontact te trekken. ⇒ De rode knop wordt ook gebruikt om het apparaat stop te zetten in noodgevallen.	
Aanwijzing	Na het inschakelen begint de draaischijf niet meteen te draaien. ⇒ Eerst moet ook nog de klinkstekker van het voetpedaal in het apparaat worden gestoken, de draairichting worden gekozen en het voetpedaal worden bediend.	

9.2. Draairichting instellen

Draairichting	Stand tuimelschakelaar	Beschrijving
Geen draairichting	Neutraal/stand 0	Zet de tuimelschakelaar aan de zijkant van het apparaat in de middelste stand. ⇒ Zet de tuimelschakelaar voor en na gebruik altijd in de middelste stand.
Met de wijzers van de klok mee (draairichting rechts)	Tuimelschakelaar naar links	Zet de tuimelschakelaar aan de zijkant van het apparaat naar links. ⇒ De draaischijf draait met de wijzers van de klok mee (naar rechts) als het voetpedaal wordt bediend.
Tegen de richting van de wijzers van de klok (draairichting links)	Tuimelschakelaar naar rechts	Zet de tuimelschakelaar aan de zijkant van het apparaat naar rechts. ⇒ De draaischijf draait tegen de richting van de wijzers van de klok (naar links) als het voetpedaal wordt bediend.

Draairichting tijdens gebruik wijzigen:

1. Zet het voetpedaal in de stand UIT en wacht tot de draaischijf stil staat.
2. Zet de tuimelschakelaar in stand 0.
3. Zet de tuimelschakelaar in de andere richting.

9.3. Voetpedaal bedienen

Voetpedaal bedienen:

Stand op het voetpedaal	Gedrag van de draaischijf	
	Pedaal in stand 0 (ruststand)	geen toerental (stilstand)
	Pedaal in stand MAX	maximaal mogelijke toerental
	Pedaal in willekeurige stand tussen '0' en 'MAX'	toerental kan traploos worden ingesteld tussen ruststand en maximale toerental

Aanwijzingen voor de bediening:

- ⇒ Om de pottenbakkersdraaischijf te kunnen gebruiken, moet de klinkstekker van het voetpedaal in het apparaat zijn gestoken en het voetpedaal worden bediend.
- ⇒ Met het voetpedaal wordt het toerental van de draaischijf traploos geregeld.
- ⇒ Het voetpedaal kan ook op een hogere plek worden neergezet voor bediening met de hand.
- ⇒ Het voetpedaal blijft tijdens de bediening in de gekozen stand.
- ⇒ Zet het voetpedaal voor en na gebruik altijd in de ruststand.

10. Aanwijzingen voor het gebruik

10.1. Stop in slibbak

AANWIJZING



- ⇒ Zorg dat de stop altijd in de afvoer van de slibbak zit.
- ⇒ Plaats altijd een opvangbak onder de afvoer om te voorkomen dat de vloer of de inrichting van de opstelruimte beschadigd raakt.
- ⇒ Sluit de afvoerslang niet af met een gewone stop zonder overloop. Gebruik alleen de meegeleverde overloopstop.
- ⇒ De fabrikant stelt zich niet aansprakelijk voor schade aan de inrichting van de opstelruimte door weggelopen materiaal.

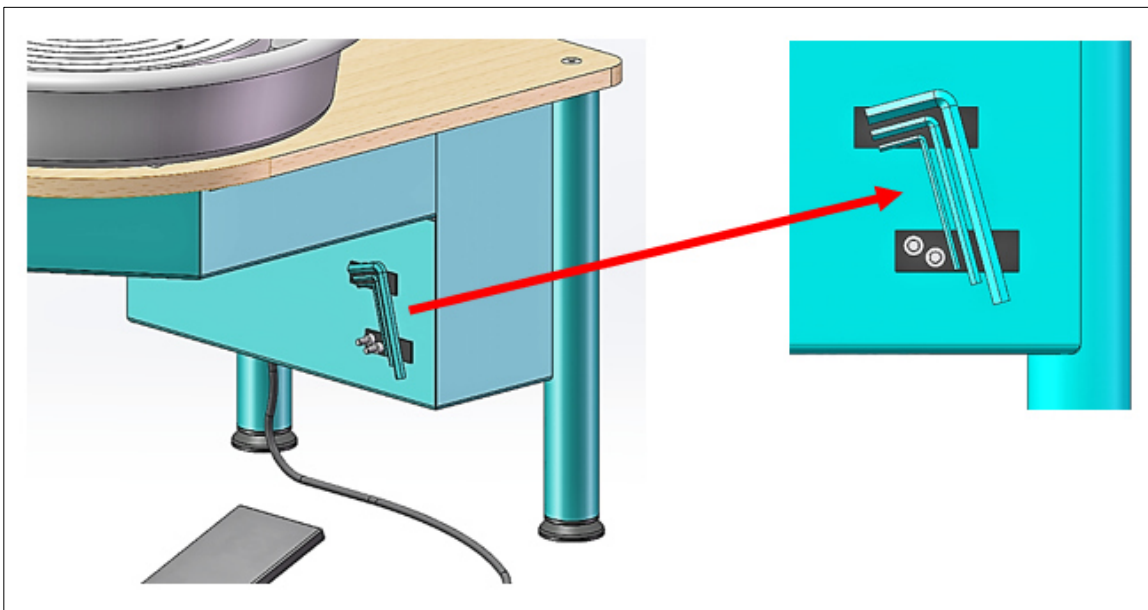


De meegeleverde stop is voorzien van een overloop. Dit betekent dat als de stop in de slibbak zit, het materiaal tot een bepaald punt kan stijgen en daarna via de stop in de afvoer loopt.

- ⇒ Zorg dat er niet te veel materiaal in de slibbak terechtkomt. Verwijder materiaal eventueel tijdens het werk uit de slibbak.

10.2. Magnetische houder voor de meegeleverde accessoires

De meegeleverde accessoires, in de vorm van de 3 inbussleutels en de 2 schroeven voor houten panelen, kunnen op de magneetstrips aan de binnenkant van de onderste behuizing worden geplaatst.



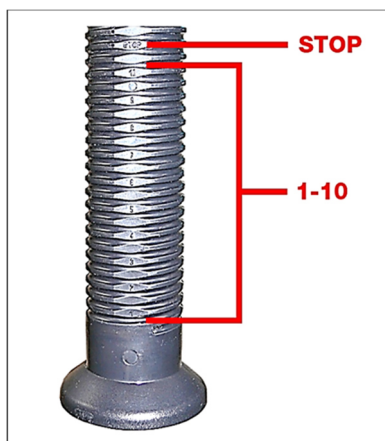
10.3. Gedrag bij stroomuitval

Als tijdens het gebruik de stroom uitvalt, begint de schijf niet meteen weer te draaien als de stroom weer aan gaat. Doorloop de volgende stappen om het apparaat weer op gang te brengen.

Stap	Beschrijving
1	Zet het voetpedaal in de stand UIT.
2	Zet de tuimelschakelaar voor de draairichting in de neutrale stand.
3	Zet de tuimelschakelaar voor de draairichting weer in de eerdere stand.
4	Bedien het voetpedaal.
5	De schijf begint weer te draaien.
Aanwijzing	Deze stappen zijn ook van toepassing als het apparaat tijdens het gebruik met de rode knop 'Apparaat UIT' wordt uitgeschakeld en met de groene knop 'Apparaat AAN' weer wordt ingeschakeld.

10.4. Ergonomische aanpassingen

10.4.1. Hoogte van de draaitafel instellen



WAARSCHUWING



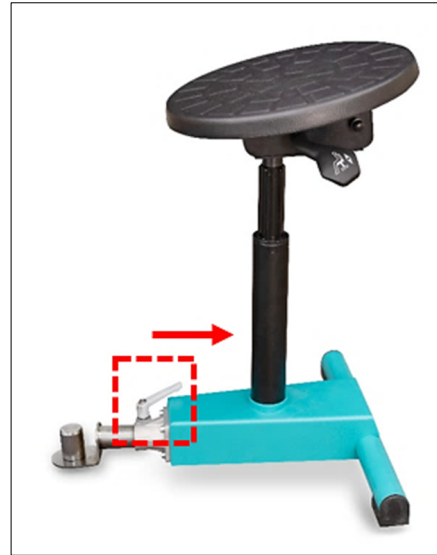
Draai de stelvoeten nooit voorbij het punt 'STOP' uit de poten van het apparaat.

De 3 stelvoeten van de draaitafel kunnen traploos in of uit de poten worden gedraaid. Het verstelbereik voor de hoogte bedraagt ca. 13 cm.

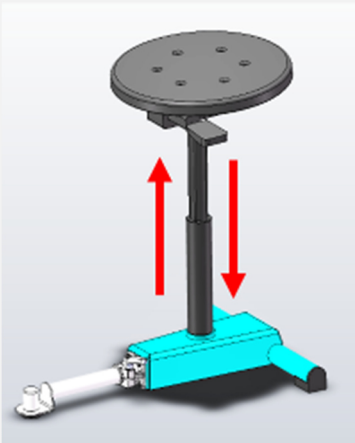
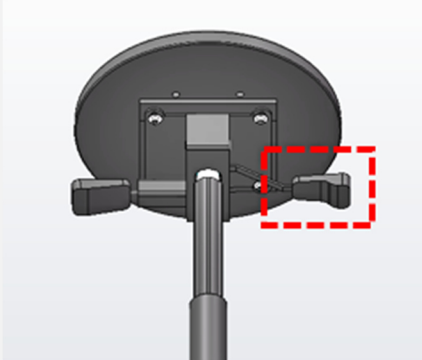
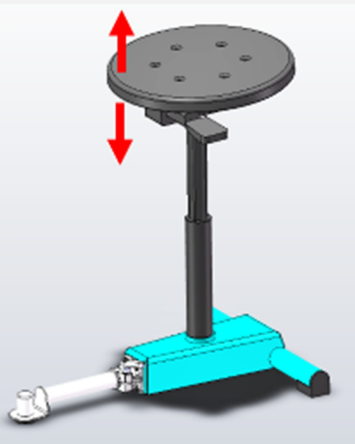
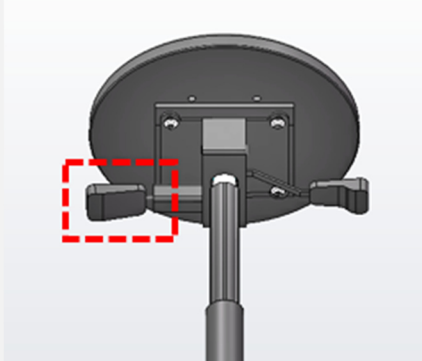
10.4.2. Afstand tussen kruk en draaitafel instellen

De kruk kan traploos naar voren of naar achteren worden geschoven met behulp van de spanhendel. Draai de spanschroef tegen de richting van de wijzers van de klok los en schuif het voetstuk naar achteren of naar voren. Draai vervolgens de spanschroef weer met de wijzers van de klok mee vast.

- ⇒ De hendel van de spanschroef kan door optillen in de gewenste positie worden vastgezet.
- ⇒ Verwijder de kruk eventueel van de draaitafel om de afstand beter in te kunnen stellen.
- ⇒ Zorg dat de hendel altijd naar achteren wijst als deze niet wordt gebruikt om letsel of beschadigingen te voorkomen.




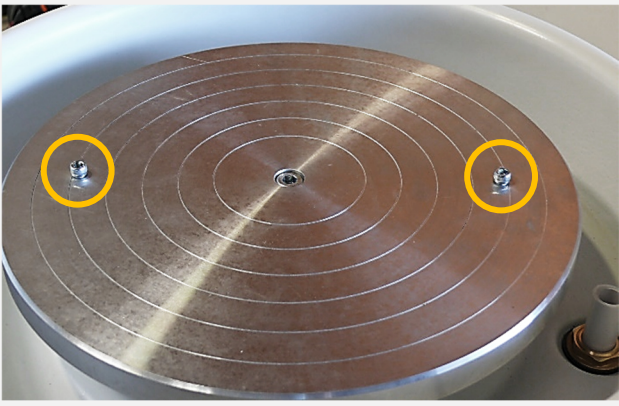


10.4.3. Zitting instellen

Instelling	Beschrijving	Afbeelding
<p>Zithoogte instellen</p> 	<p>Trek aan de rechter hendel om de zithoogte in te stellen.</p> <p>Als de zitting wordt belast, beweegt deze naar beneden, wordt de zitting ontlast, beweegt deze naar boven.</p>	
<p>Zithoek instellen</p> 	<p>Trek aan de linker hendel om de zithoek in te stellen.</p> <p>Als de zitting wordt belast, beweegt de voorkant van de zitting naar beneden, wordt de zitting ontlast, beweegt de voorkant naar boven.</p>	

10.5. Meenemers voor houten plaat

De schijfkop heeft twee draadgaten voor meeneemerschroeven voor een houten plaat. Houten platen zijn als accessoire verkrijgbaar onder artikelnr. 657052

Toestand	Beschrijving	Afbeelding
<p>Zonder meenemers</p> 	<p>Bij levering zitten er draadstiften in de draadgaten geschroefd.</p> <p>Aanwijzing: We adviseren de draadstiften vanaf de onderkant in de schijfkop te schroeven. Hiervoor moet de schijfkop worden losgedraaid en verwijderd (zie paragraaf 12.3). Het voordeel is dat er tijdens het draaien geen klei in de binnenzeskant van de draadstiften komt.</p> <p>Gereedschap: Inbussleutel 3 mm (in de leveringsomvang van de pottenbakkersdraaischijf inbegrepen)</p>	
<p>Met meenemers</p> 	<p>De draadstiften moeten worden vervangen door de meeneemerschroeven (in de leveringsomvang inbegrepen).</p> <p>Gereedschap: Inbussleutel 5 mm (in de leveringsomvang van de pottenbakkersdraaischijf inbegrepen)</p> <p>Draaimoment: 5 Nm</p> <p>ROHDE accessoire: Houten plaat artikelnr. 657052</p> <p>Let op: Bewaar de draadstiften op een plek waar ze niet verloren gaan.</p>	

11. Onderhoud

WAARSCHUWING



Trek voor onderhoudswerkzaamheden om veiligheidsredenen de stekker uit het stopcontact!

11.1. Onderhoudsfrequenties

Handeling	Voor elk gebruik	Na elk gebruik	Elke 12 maanden
Algemene visuele controle van de pottenbakkersdraaischijf op beschadigingen en defecten	X		
Visuele controle van de bedieningselementen op beschadigingen en defecten	X		
Visuele controle van het netsnoer en het voetpedaal op beschadigingen en defecten	X		
Controleren of de schijfkop goed is vastgeschroefd	X		
Controle van de schijfkop op beschadigingen en defecten	X		
Controle van de slibbak op beschadigingen en defecten	X		
Controle van de kunststof stelvoeten op beschadigingen en defecten	X		
Controle van de afvoer en de stop van de slibbak op verstoppingen	X		
Visuele controle van de houten oppervlakken op beschadigingen, met name door klei en water	X		
Visuele controle van optioneel gebruikte houten platen op beschadigingen en defecten, met name door klei en water	X		
Controleren of de optionele meeneemschroeven voor de houten platen goed zijn vastgeschroefd	X		
Visuele controle van de kruk (indien beschikbaar), met name of de zitting, de gasdrukveer en het voetstuk goed met elkaar zijn verbonden	X		
Visuele controle van de opbergplank (indien beschikbaar), met name of deze goed vastzit aan het apparaat	X		
Reiniging van het apparaat, met name verwijderen van klei en water uit de slibbak		X	
Reiniging voetpedaal		X	
Reiniging houten oppervlakken		X	
Onderhoud door het serviceteam			X

11.2. Aandrijving

Als het apparaat langere tijd niet of bij lage omgevingstemperaturen werd gebruikt, kan het voorkomen dat de draaischijf 'slaat'. Dit betekent dat de aandrijfriem zich 'heeft aangepast' aan de aandrijfwielen en 'stijf is geworden'.

⇒ Laat de schijf ca. 20 minuten leeg draaien. Daarna verdwijnt het 'slaan' vanzelf.

11.3. Serviceteam

AANWIJZING



Laat het serviceteam 1 keer per jaar een controle- en onderhoudsbeurt uitvoeren aan de pottenbakkersdraaischijf.

- ⇒ Wij adviseren dringend om regelmatig onderhoud te laten plegen door het serviceteam.
- ⇒ Hiervoor kan een onderhoudscontract worden afgesloten.

11.4. Onderhoudscontract

INFORMATIE



Neem contact op met ROHDE GmbH als u advies nodig hebt of een onderhoudscontract wilt afsluiten voor uw ROHDE product(en).

11.5. Vervangende onderdelen

Vervang defecte componenten onmiddellijk. Gebruik alleen originele (vervangende) onderdelen van ROHDE.

AANWIJZING



Vervangende onderdelen en accessoires die niet origineel door de fabrikant zijn geleverd, zijn niet gekeurd en ook niet vrijgegeven.

12. Onderhoud en reiniging

WAARSCHUWING



Trek voor reinigingswerkzaamheden om veiligheidsredenen de stekker uit het stopcontact!

AANWIJZING



De pottenbakkersdraaischijf mag niet met water worden schoongespoten.

AANWIJZING



Gebruik geen perslucht om het apparaat te reinigen.

12.1. Reinigingsinstructies

- Zorg dat er geen klei of water overloopt en in de elektrische installatie of de aandrijving komt. Hierdoor kan het apparaat beschadigd raken.
- Maak de slibbak na elke draaisessie leeg en zorg dat deze niet overloopt.
- De slibbak is voorzien van een rand en kan daardoor goed worden gereinigd.
- Als de klei al is opgedroogd, weekt u deze opnieuw in en verwijdert u deze even later eenvoudig met een doek of lap.
- U kunt de inhoud van de slibbak via de afvoer in een emmer laten lopen en eventueel hergebruiken.
- U kunt de aluminium draaischijf en de slibbak demonteren als u het apparaat grondig wilt reinigen.
- Verwijder klei- en waterresten onmiddellijk van de houten oppervlakken.

12.2. Reiniging

- Reinig het apparaat na elk gebruik.
- Spuit het apparaat nooit met een waterstraal, waterslang of hogedrukreiniger schoon.
- Gebruik geen perslucht.
- Veeg klei, water of overig vuil weg met een schone en vochtige lap of spons.
- Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen.
- Gebruik geen metalen voorwerpen zoals een plamuurmes om materiaal te verwijderen.

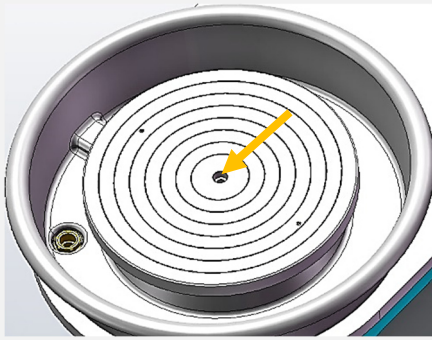

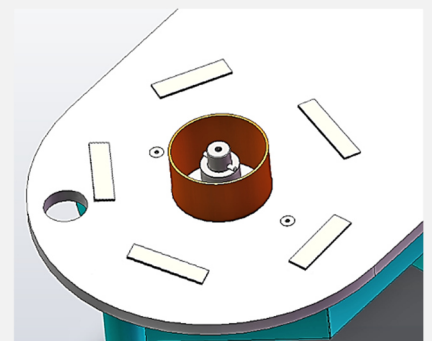
12.3. Schijfkop en slibbak voor reinigingsdoeleinden demonteren en monteren

WAARSCHUWING

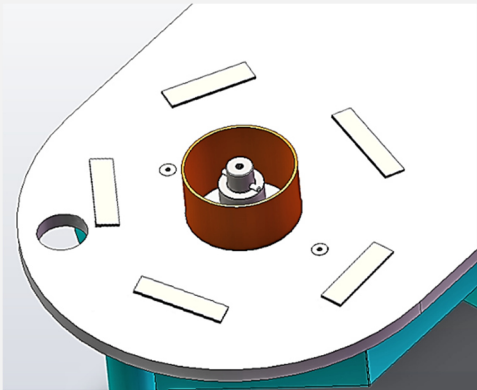
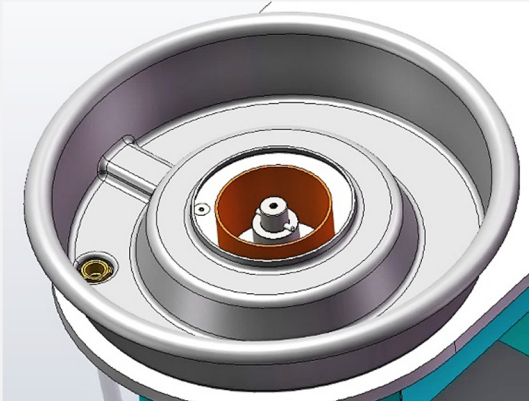
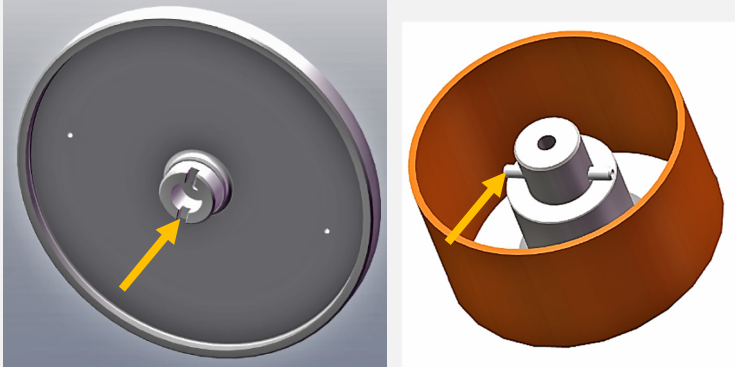

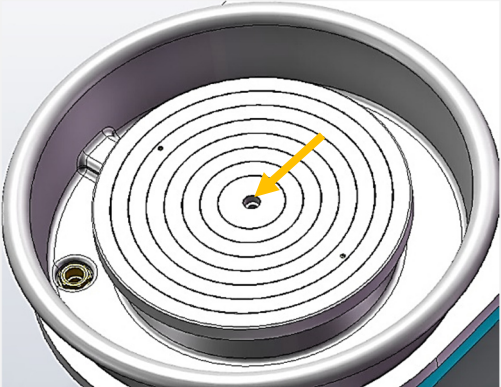


Trek voor het demonteren of monteren eerst de stekker uit het stopcontact en verwijder klei- en waterresten.

12.3.1. Demontage

Stap	Beschrijving	Afbeelding
1	Schakel het apparaat uit en trek de stekker uit het stopcontact.	
2	Verwijder klei- en waterresten uit de slibbak.	
3	<p>Draai de schroef in het midden van de schijfkop tegen de richting van de wijzers van de klok los.</p> <p>Gereedschap: Inbussleutel 8 mm (in de leveringsomvang van de pottenbakkersdraaischijf inbegrepen)</p>	
4	<p>Verwijder de schijfkop verticaal naar boven.</p> <p>Let op: Zorg dat de schijfkop nergens tegenaan stoot en laat deze niet vallen om beschadigingen te voorkomen.</p>	
5	<p>Verwijder de slibbak verticaal naar boven.</p> <p>Let op: De slibbak zit met klittenband aan de houten plaat vast (bak zit stevig vast).</p>	

12.3.2. Montage

Stap	Beschrijving	Afbeelding
1	<p>Pottenbakkersdraaischijf voorbereiden:</p> <p>Zorg dat het werkblad, de aandrijfnok en het lager in de kunststof beschermingsbuis schoon en droog zijn.</p>	
2	<p>Zet de schone slibbak weer terug.</p> <p>Let op:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plaats de afvoerslang precies boven de opening in het werkblad. • De slang mag niet worden geknikt. 	
3	<p>Zet de schijfkop weer terug.</p> <p>Let op:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plaats de schijfkop zonder kracht en zonder stoten op de aandrijfnok. • Zorg dat de aandrijfnok precies in de uitsparingen van de schijfkop valt. 	
<p>4</p> 	<p>Draai de schroef in het midden weer vast.</p> <p>Gereedschap: Inbussleutel 8 mm (in de leveringsomvang van de pottenbakkersdraaischijf inbegrepen)</p> <p>Draaimoment: 10 Nm</p>	

13. Storing

GEVAAR



Laat onderhouds-, storings- en reparatiewerkzaamheden aan elektrische componenten van de pottenbakkersdraaischijf uitsluitend door een elektricien uitvoeren.
Laat alle andere werkzaamheden alleen uitvoeren door gekwalificeerd personeel.

WAARSCHUWING



Trek voor storingswerkzaamheden om veiligheidsredenen de stekker uit het stopcontact!

Storing	Mogelijke oorzaak	Storing verhelpen door bediener/exploitant	Storing verhelpen door elektricien/wederverkoper/fabrikant
Het apparaat kan niet worden ingeschakeld.	De stekker zit niet in het stopcontact.	Stop de stekker in het stopcontact.	-
	De rechthoekige stekker van het netsnoer zit niet in het apparaat.	Steek de rechthoekige stekker van het netsnoer in het apparaat.	-
	Installatieautomaat in de huisaansluiting is uitgeschakeld.	Controleer de installatieautomaat in de huisaansluiting.	Controleer de installatieautomaat in de huisaansluiting.
	Het apparaat krijgt geen elektrische stroom.	Controleer de installatieautomaat in de huisaansluiting.	Controleer de huisaansluiting en de installatieautomaten.
Het apparaat kan worden ingeschakeld, maar de schijfkop draait niet.	De klinkstekker van het voetpedaal zit niet in het apparaat.	Steek de klinkstekker van het voetpedaal in het apparaat.	-
	De tuimelschakelaar voor de draairichting staat in de neutrale stand.	Kies met de tuimelschakelaar de gewenste draairichting.	-
	Het voetpedaal wordt niet bediend.	Bedien het voetpedaal.	-
	Het apparaat werd eerder tijdens het gebruik met de rode knop uitgeschakeld en met de groene knop weer ingeschakeld.	Zie paragraaf 10.2	-
	Motor, aandrijving of lager defect of versleten.	-	Controleer het apparaat en vervang de betreffende onderdelen.
Het apparaat schakelt zichzelf tijdens het gebruik uit.	Installatieautomaat in de huisaansluiting is uitgeschakeld.	Controleer de installatieautomaat in de huisaansluiting.	Controleer de installatieautomaat in de huisaansluiting.
	De elektrische installatie detecteert een fout in de voeding en schakelt het apparaat uit (bijv. onderspanning in het elektriciteitsnet).	Schakel het apparaat met de rode knop uit en met de groene knop weer in.	Controleer de huisaansluiting, de installatieautomaten, de netspanning en de stroomopname van het apparaat.
De schijfkop draait maar langzaam en bereikt niet het maximale toerental.	Motor, aandrijving of lager defect of versleten.	-	Controleer het apparaat en vervang de betreffende onderdelen.

Storing	Mogelijke oorzaak	Storing verhelpen door bediener/exploitant	Storing verhelpen door elektricien/wederverkoper/fabrikant
Het apparaat maakt vreemde geluiden tijdens het gebruik.	Het apparaat staat op een oneffen oppervlak of is niet met een waterpas recht gezet.	Zie paragraaf 7.4	-
	Motor, aandrijving of lager defect of versleten.	-	Controleer het apparaat en vervang de betreffende onderdelen.

14. Afvalverwijdering

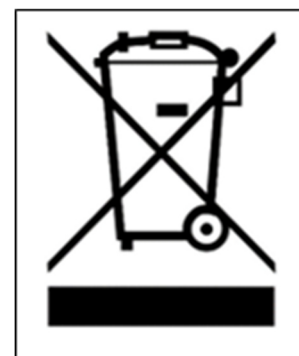
Het product moet aan het einde van de levensduur volgens de voorschriften worden afgevoerd.

Voor elektrisch apparaten mogen nooit bij het gewone afval of bij het huishoudelijk afval worden aangeboden.

Elektrische apparaten moeten gescheiden worden ingezameld en aangeboden om ze volgens de voorschriften te kunnen verwerken. Zo draagt u bij aan de terugwinning, de recycling en het hergebruik van grondstoffen.

Ter bescherming van het milieu worden er overwegend componenten en verpakkingen gebruikt die eenvoudig kunnen worden afgevoerd.

Neem bij het afvoeren van het apparaat de nationale wetten, voorschriften en normen in acht.



15. Aanvullende informatie

15.1. Aanwijzing over aansprakelijkheid

De pottenbakkersdraaischijf is gebouwd in overeenstemming met de huidige stand van de techniek en de erkende technische voorschriften.

Bij een correcte bediening en bij doelmatig gebruik wordt het risico voor mensen tot een niveau beperkt dat volgens de huidige stand van de techniek acceptabel is.

Bij verkeerd gebruik kunnen er toch risico's ontstaan voor personen en materiële goederen evenals schade aan het apparaat.

- ⇒ Gebruik de pottenbakkersdraaischijf:
 - alleen wanneer deze in een technisch perfecte staat verkeert,
 - alleen doelmatig,
 - alleen wanneer u veiligheid en gevaren serieus neemt.
- ⇒ Verhelp gebreken, defecten of storingen die de veiligheid in gevaar brengen onmiddellijk.

Veiligheidsinformatie kan niet worden uitgelegd ten nadele van de fabrikant.

Zelfs wanneer alle veiligheidsinstructies en waarschuwingen, de originele gebruiksaanwijzing en gerelateerde geldende documenten in acht worden genomen, bestaat er geen garantie dat het apparaat geen letsel of schade veroorzaakt.

De fabrikant accepteert geen aansprakelijkheid voor lichamelijk letsel, materiële schade en schade die aan het product ontstaat of is ontstaan evenals gevolgschade die aan het product ontstaat of is ontstaan door het niet in acht nemen van deze originele gebruiksaanwijzing, door ondoelmatig gebruik van het product, bij reparaties en andere om het even welke handelingen verricht door niet-gekwalificeerd en niet-geautoriseerd vakkundig personeel.

Elk gebruik dat uitgaat boven het in deze originele gebruiksaanwijzing beschreven toepassingsgebied van de pottenbakkersdraaischijf is niet toegestaan. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die hieruit voortvloeit.

De fabrikant is ook niet aansprakelijk, bij het gebruik van niet-toegestane vervangende onderdelen.

Gebruik voor uw eigen veiligheid uitsluitend originele vervangende onderdelen van de fabrikant!

Er mag niets aan de pottenbakkersdraaischijf worden veranderd. Wanneer er door ongeoorloofde veranderingen schade aan het apparaat en aan andere materiële goederen of personen ontstaat, kunnen er geen schadeclaims worden ingediend bij de fabrikant.

15.2. Garantiebepalingen

Wij garanderen dat het geleverde apparaat correct is verwerkt en naar behoren functioneert en bieden 36 maanden garantie vanaf de factuurdatum.

Raadpleeg de factuur van het apparaat voor uitzonderingen bij de garantieperiode.

Naast slijtonderdelen valt het volgende niet onder de garantie:

- Aandrijfriem (slijtonderdeel)
- Door de klant veroorzaakte beschadigingen
- Beschadigingen door verkeerd transport
- Op een later tijdstip uitgevoerde veranderingen aan het apparaat die niet door de fabrikant zijn geautoriseerd of schriftelijk goedgekeurd.

De fabrikant aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid bij verkeerd gebruik en hierdoor ontstane schade.

15.3. Garantie-/schadegeval

Wat moet u doen bij een garantie-/schadegeval?

- 1) Neem contact op met de wederverkoper voordat er kosten ontstaan. De wederverkoper pleegt overleg met de fabrikant en beslist daarna wat er moet gebeuren.
- 2) Vermeld in geval van een bezwaar de volgende gegevens:
 - het type of de naam van het apparaat
 - het serienummer van het apparaat en het bouwjaar (zie typeplaatje op het apparaat)
 - de aanschafdatum op de factuur

15.4. Beschermingsrechten/merknamen/uitsluiting van aansprakelijkheid

De inhoud van deze originele gebruiksaanwijzing kan afwijkingen bevatten als gevolg van technische wijzigingen. De gegevens in dit document worden regelmatig gecontroleerd. Noodzakelijke correcties worden in de volgende oplagen meegenomen. Dit document wordt niet automatisch gewijzigd. Algemene namen, handelsnamen of productnamen worden zonder speciale tekens weergegeven, omdat ze algemeen bekend zijn. Deze namen kunnen echter eigendom zijn van bedrijven of instituten.

15.5. Colofon

Auteursrechten	© Helmut ROHDE GmbH
Nadruk verboden	Gehele of gedeeltelijke vertaling, nadruk of vermenigvuldiging is zonder de schriftelijke toestemming van Helmut ROHDE GmbH niet toegestaan.
Wijzigingen	Wijzigingen door technische ontwikkelingen voorbehouden. Deze originele gebruiksaanwijzing wordt niet automatisch gewijzigd.

15.6. Contact/service

Neem bij vragen over de pottenbakkersdraaischijf, vervangende onderdelen of andere accessoires contact op met de wederverkoper.

Zorg dat u de factuur of de gegevens op het typeplaatje bij de hand hebt.

Op de factuur of het typeplaatje staan alle relevante gegevens die we nodig hebben om uw aanvraag snel en accuraat in behandeling te nemen.

Wij wensen u veel succes en goede draairesultaten.

Het team van ROHDE.



-  Helmut ROHDE GmbH
Ried 9
83134 Prutting
Germany
-  +49 8036 674976-10
-  info@ROHDE.eu
-  www.ROHDE.eu

16. Conformiteitsverklaring

Wij verklaren hierbij dat aan alle voorwaarden zoals beschreven in de Machinerichtlijn 2006/42/EG is voldaan.

Fabrikant: Helmut ROHDE GmbH
Ried 9
83134 Prutting
Duitsland

Op het grondgebied van de Europese Unie
gevestigde persoon die is gevolmachtigd
de relevante technische
documenten samen te stellen: Helmut ROHDE GmbH
Stefan Meier
Ried 9
83134 Prutting
Duitsland

Beschrijving en identificatie van het product

Model: Pottenbakkersdraaischijf HMT
Type: HMT 600
Gebruiksdoel: Elektrisch apparaat voor het manueel vervaardigen van draaisymmetrische objecten van plastisch keramisch materiaal.
Inrichting: Optioneel voorzien van een zitje en/of plank.

Verder verklaren wij dat de relevante technische documenten zijn opgesteld.

Er is aan de veiligheidsdoelstellingen van de volgende EU-richtlijnen voldaan:

2014/30/EU Richtlijn inzake elektromagnetische compatibiliteit
2014/35/EU Laagspanningsrichtlijn

De volgende geharmoniseerde normen zijn onder andere toegepast:

EN 12100:2011-03 Veiligheid van machines, Algemene ontwerpbeginzelen, Risicobeoordeling en risicoreductie
EN 60204-1:2019-06 Veiligheid van machines, Elektrische uitrusting van machines, Deel 1: Algemene eisen
EN 60335-1:2012-10 Huishoudelijke en soortgelijke elektrische toestellen, Veiligheid, Deel 1: Algemene eisen

De technische documenten kunnen op grond van een met redenen omkleed verzoek van een nationale autoriteit worden doorgegeven.

Prutting, 05-11-2021

(Plaats, datum)



Benjamin ROHDE (directeur)

(Handtekening)

Obsah

1. Úvod	181
1.1. Předmluva	181
1.2. Rozsah dodávky	181
2. Popis produktu	181
2.1. Všeobecné technické vlastnosti	181
2.2. Zobrazení produktu	182
3. Bezpečnostní pokyny	183
3.1. Rozdělení bezpečnostních, výstražných & všeobecných pokynů	183
3.1.1. Všeobecné pokyny	183
3.1.2. Druhy užívaných bezpečnostních pokynů	183
3.2. Všeobecné bezpečnostní pokyny	184
3.3. Bezpečnostní pokyny pro používání	185
3.4. Upozornění k návodu	185
4. Použití	185
4.1. Předpokládané použití	185
4.2. Změny na stroji	186
4.3. Důvodně předvídatelné nesprávné použití	186
5. Stručný návod	186
6. Dodávka	187
6.1. Kontrola dodávky	187
6.2. Vybalení stroje	187
6.3. Likvidace obalu	187
7. Instalace & montáž	187
7.1. Upozornění k místu instalace	187
7.2. Převážení stroje	187
7.3. Montáž a instalace volitelného příslušenství	188
7.3.1. Montáž odkládací plochy a její upevnění ke stroji (volitelné příslušenství)	188
7.3.2. Montáž sedadla (volitelné příslušenství)	189
7.3.3. Připevnění sedačky ke stroji	190
7.4. Vyrovnání stroje na místě instalace	190
7.5. Nastavení sklonu pedálu	191
8. Uvedení do provozu	191
8.1. Připojení kabelů ke stroji	191
8.1.1. Připojení síťového kabelu ke stroji	191
8.1.2. Připojení pedálu ke stroji	192
8.2. Zasunutí síťové zástrčky do zásuvky	193
8.3. Upozornění k síťovému kabelu	193
9. Provoz	193
9.1. Zapnutí a vypnutí stroje	193
9.2. Nastavení směru otáčení	194
9.3. Obsluha pedálu	194

10. Upozornění k provozu	195
10.1. Zátka v záchytné vaničce	195
10.2. Magnetický držák na dodávané příslušenství	195
10.3. Postup při výpadku napájení	196
10.4. Ergonomické úpravy	196
10.4.1. Nastavení výšky hrnčířského kruhu	196
10.4.2. Nastavení vzdálenosti sedačky	196
10.4.3. Nastavení sedací plochy	197
10.5. Unášecí šrouby pro dřevěnou podložku	198
11. Údržba	199
11.1. Časové intervaly pro údržbu	199
11.2. Pohon	199
11.3. Zákaznický servis výrobce	199
11.4. Smlouva o údržbě	200
11.5. Náhradní díly	200
12. Péče & čištění	200
12.1. Pokyny pro péči	200
12.2. Čištění	201
12.3. Demontáž a montáž točny a záchytné vaničky při čištění	201
12.3.1. Demontáž	202
12.3.2. Montáž	203
13. Porucha	204
14. Likvidace odpadu	205
15. Doplňující informace	205
15.1. Upozornění k právní odpovědnosti	205
15.2. Záruční podmínky	206
15.3. Uplatnění záruky	206
15.4. Ochrana duševního vlastnictví / obchodní značky / vyloučení odpovědnosti	206
15.5. Tiráž	206
15.6. Kontakt / servis	206
16. Prohlášení o shodě	207

1. Úvod

1.1. Předmluva

Gratulujeme Vám, vybrali jste si hrnčířský kruh ROHDE, značkový výrobek pro nejvyšší nároky, u kterého byl kladen velký důraz na kvalitu. Tento hrnčířský kruh využívá nejmodernější techniku a je výsledkem intenzivního vývoje a produkce splňující nejpřísnější řemeslné standardy. Tento návod k provozu Vám má usnadnit práci s Vaším hrnčířským kruhem. Proto zde byla shrnuta všechna důležitá pravidla a upozornění umožňující snadný a bezpečný provoz Vašeho stroje. Základním předpokladem pro bezpečnou práci je dodržování všech bezpečnostních pokynů a pracovních instrukcí uvedených v tomto návodu.

1.2. Rozsah dodávky

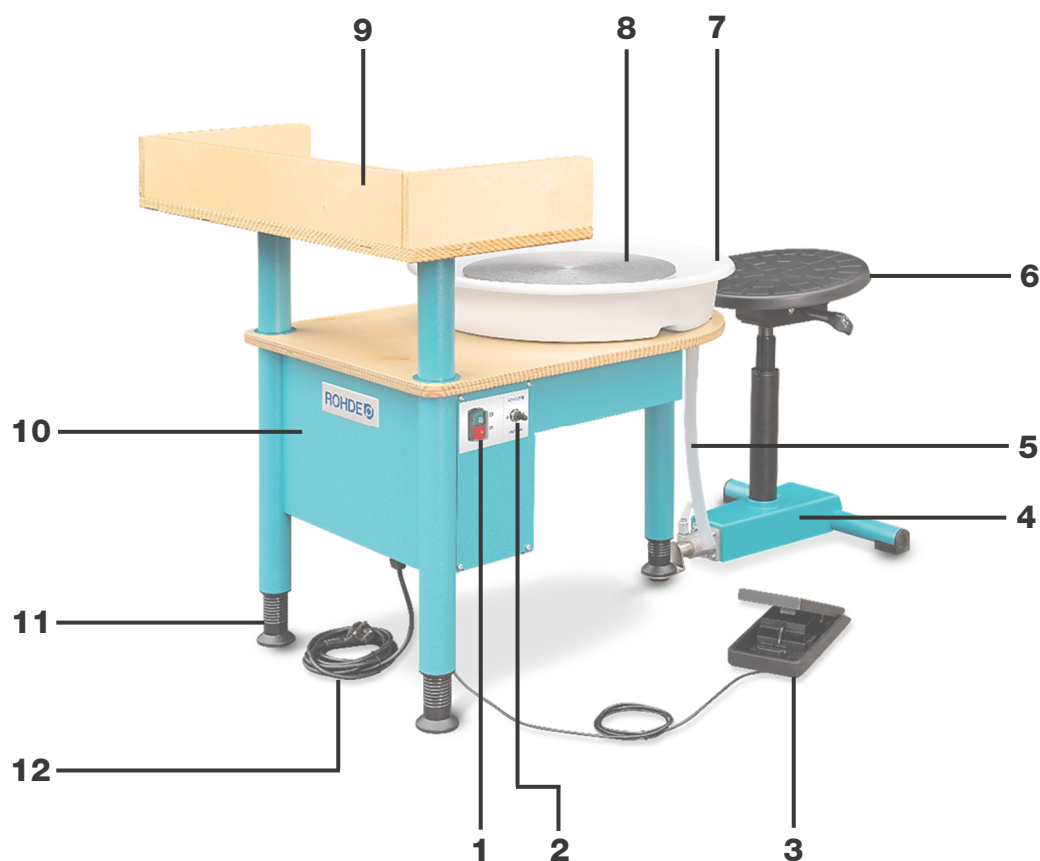
Č.	Část	Množství	Poznámka
1	HMT 600	1 kus	
2	Síťový kabel	1 kus	
3	Pedál s kabelem	1 kus	
4	Zátka pro odtok ze záchytné vaničky	1 kus	
5	Nářadí – imbusové klíče 3 mm, 5 mm, 8 mm	vždy 1 kus	
6	Unášecí šrouby pro uchycení dřevěné podložky	2 kusy	dřevěná podložka k přibojednání
7	Návod k provozu	1 kus	
K přibojednání			
1	Sedačka, rozložená na sedací plochu, plynový tlumič a podstavec	1 kus	č. produktu 550601
2	Odkládací plocha se sloupky a montážním materiálem (v rozloženém stavu)	1 kus	č. produktu 550602
3	Dřevěná podložka	1 kus	č. produktu 657052

2. Popis produktu

2.1. Všeobecné technické vlastnosti

Vlastnost	Popis	Poznámka
Model	HMT 600	
Napětí	1/N/PE AC 230 V	
Proud	2 A	
Frekvence	50 Hz	
Výkon	0,37 kW	
Vidlice	Schuko	alternativně s vidlicí EU nebo UK
Počet otáček	0-250 ot/min; směr otáčení vlevo nebo vpravo	plynulá regulace
Regulace rychlosti otáčení	pedál	možnost ručního ovládání
Rozměry stroje (bez sedačky a odkládací plochy)	530 mm x 725 mm x 546/674 mm	šířka x délka x výška
Rozměry stroje (vč. sedačky a odkládací plochy)	700 mm x 1229/1335 mm x 766/894 mm	šířka x délka x výška
Rozměr točny	Ø 340 mm	hliník
Nosnost hrnčířského kruhu	maximálně 10 kg	
Hmotnost stroje	cca 39 kg	
Hmotnost sedačky	cca 9 kg	
Hmotnost odkládací plochy	cca 6 kg	

2.2. Zobrazení produktu



Č.	Popis
1	Ovládací prvky pro ZAPNUTÍ a VYPNUTÍ stroje
2	Přepínač pro změnu směru otáčení včetně neutrální polohy
3	Pedál k plynulé regulaci rychlosti otáčení (vhodný i pro ruční ovládání)
4	Podstavec, s možností plynulého nastavení vzdálenosti sedačky od kruhu či jejího oddělení bez nářadí
5	Odtoková hadice ze záchytné vaničky
6	Komfortní pružná sedačka, s možností nastavení výšky a sklonu
7	Záchytná vanička, odnímatelná
8	Točna se soustřednými drážkami, odnímatelná
9	Odkládací plocha, odnímatelná
10	Motor a hnací mechanismus, nenáročný na údržbu a chráněný krytem před vlivy prostředí
11	Nožky stroje, plynule výškově nastavitelné bez nářadí
12	Síťový kabel

3. Bezpečnostní pokyny

Před používáním hrnčářského kruhu si ve vlastním zájmu přečtěte všechny následující bezpečnostní a výstražné pokyny.

3.1. Rozdělení bezpečnostních, výstražných & všeobecných pokynů

3.1.1. Všeobecné pokyny

- ⇒ Je nezbytné dbát všech bezpečnostních pokynů a značek, aby se vyloučily zdroje možného nebezpečí a zabránilo poranění osob.
- ⇒ Bezpečnostní a výstražné pokyny v tomto původním návodu k provozu jsou označeny symboly a opatřeny výraznými nadpisy (signálními slovy), které vyjadřují stupeň rizika.
- ⇒ Tyto pokyny upozorňují uživatele na nebezpečí a poskytují jim instrukce, jak lze tomuto nebezpečí předcházet.
- ⇒ Výstražné pokyny a příkazové značky jsou uvedeny v tomto původním návodu k provozu vždy před popisem potenciálně nebezpečných pracovních úkonů.

3.1.2. Druhy užívaných bezpečnostních pokynů

NEBEZPEČÍ



Tento symbol se signálním slovem označuje bezprostředně hrozící nebezpečí. Pokud se mu nezabrání, dojde k úmrtí nebo velmi těžkému zranění osob.

VAROVÁNÍ



Tento symbol se signálním slovem označuje možné hrozící nebezpečí. Pokud se mu nezabrání, může dojít k úmrtí nebo velmi těžkému zranění osob.

POZOR



Tento symbol se signálním slovem označuje možné hrozící nebezpečí. Pokud se mu nezabrání, může dojít k lehkému nebo velmi lehkému zranění osob.

UPOZORNĚNÍ



Tento symbol se signálním slovem označuje nebezpečí možného poškození. Pokud se mu nezabrání, může dojít k poškození stroje nebo předmětů v jeho blízkosti.

INFORMACE



Tento symbol odkazuje buď na informační zdroje resp. další informace nebo vysvětluje činnosti a postupy, kterými lze zlepšit výkonnost stroje nebo způsob zacházení se strojem.

3.2. Všeobecné bezpečnostní pokyny

NEBEZPEČÍ



Varování před nebezpečným elektrickým napětím!

NEBEZPEČÍ



Zajistěte, aby údržbu, odstraňování poruch a opravy elektrických komponentů hrnčířského kruhu prováděli pouze kvalifikovaní elektrikáři.

Zajistěte, aby všechny ostatní práce prováděl vždy jen odborně způsobilý personál.

VAROVÁNÍ



Z bezpečnostních důvodů je nutno před započítím prací v rámci údržby, odstraňování poruch, čištění a oprav vytáhnout síťovou zástrčku ze zásuvky!

VAROVÁNÍ



Neotevírejte kryty stroje!

⇒ Pod kryty se nenacházejí komponenty, u kterých je nutná údržba uživatelem.

POZOR



Nebezpečí úrazu! Pozor na rotující části.

POZOR



Dopravu a montáž hrnčířského kruhu by vzhledem k jeho vysoké hmotnosti měly provádět minimálně 2 osoby.

UPOZORNĚNÍ



Sedačku hrnčířského kruhu lze zatížit maximálně 130 kg.

3.3. Bezpečnostní pokyny pro používání

Před prací s kruhem:

- Síťový kabel nenastavujte prodlužovacím kabelem.
- Nestoupejte na hrnčířský kruh.
- Volné oděvy, bižuterie, hodinky, dlouhé vlasy nebo nehty mohou uvíznout v rotující točně.

Během práce s kruhem:

- Nepoužívejte kruh k odkládání předmětů. Při provozu by vlivem rotace točny mohlo dojít k jejich vymrštění.
- Během rotace točny nevsunujte ruce nebo předměty do prostoru mezi točnou a záchytnou vaničkou.
- Pedál nesmí přijít do styku s vodou a hlinou.
- Přepadová hadice se nesmí ucpat zátkou, která by ji zcela utěsnila. Používejte pouze přiloženou přepadovou zátku.

Po práci s kruhem:

- Po každé práci s kruhem je nutno odstranit zbytky hlíny a vody ze záchytné vaničky.
- Přetékající materiál může poškodit elektrické příslušenství, pohon a uložení hrnčířského kruhu.
- Zbytky hlíny a vody se musí okamžitě odstranit z dřevěných ploch.
- Opravy a údržbu elektrických komponentů smí provádět jen kvalifikovaný elektrikář.

3.4. Upozornění k návodu

Před používáním hrnčířského kruhu si přečtěte celý návod. Návod uchovávejte na bezpečném místě. Obrázky v návodu slouží k vysvětlení funkcí a mohou se částečně lišit od skutečného výrobku.

4. Použití

NEBEZPEČÍ



velmi vážného nebo smrtelného úrazu a věcných škod důsledkem použití stroje k nesprávnému účelu.

⇒ Používejte stroj pouze k určenému účelu a v bezvadném technickém stavu!

Tento hrnčířský kruh je určen pouze k popsanému účelu. Každé odlišné užívání se považuje za použití k nesprávnému účelu a je nepřipustné.

Za takto vzniklé škody nenese výrobce odpovědnost.

4.1. Předpokládané použití

- Tento stroj je určen výhradně k použití jako hrnčířský kruh.
- Tento hrnčířský kruh byl vyvinut k ruční výrobě rotačně symetrických těles z plastických keramických hmot.
- Tento stroj není vhodný k malování nebo zdobení okrajů sušeného nebo vypáleného zboží.
- Tento stroj je určen k výrobě uměleckých a užitkových předmětů z keramické hlíny.

4.2. Změny na stroji

NEBEZPEČÍ



velmi vážného nebo smrtelného úrazu a věcných škod důsledkem dodatečných a svévolných změn na hrnčářském kruhu.

⇒ Upozorňujeme Vás, že změny na stroji, které neodpovídají jeho stavu při dodání a nebyly dodatečně provedeny výrobcem, jsou nepřipustné.

4.3. Důvodně předvídatelné nesprávné použití

K důvodně předvídatelnému nesprávnému použití patří:

- Provozování nedostatečně poučeným a nekvalifikovaným personálem
- Kontakt elektronických a mechanických komponentů stroje s vodou nebo hlinou vedoucí k jejich poškození
- Použití náhradních a opotřebitelných dílů neschválených výrobcem
- Překročení maximálních hmotností, pro které byl stroj konstruován
- Použití nevhodných keramických hmot (materiál, hmotnost a objem)
- Nedodržení doporučených časových intervalů pro údržbu resp. neodborné provádění údržby
- Neprovedení nutných oprav a servisu
- Neprovedení nutného čištění
- Použití nevhodných čisticích prostředků, které nejsou doporučeny výrobcem
- Užívání pro školicí a vzdělávací účely bez trvalého a dostatečného dohledu poučeným a kvalifikovaným personálem
- Užívání v zařízeních péče o děti, mládež nebo osoby se zdravotním postižením bez trvalého a dostatečného dohledu poučeným a kvalifikovaným personálem
- Nastavení síťového kabelu prodlužovacím kabelem
- Vylézání na stroj nebo stání na něm
- Odložení jakýchkoliv předmětů (s výjimkou keramické hlíny) na kruhu a následné zapnutí stroje

5. Stručný návod

VAROVÁNÍ



Řiďte se všemi pokyny uvedenými v tomto návodu k provozu a ne pouze tímto stručným návodem!

Krok	Popis
ZAPNUTÍ	
1	Připojte síťový kabel k hrnčářskému kruhu.
2	Připojte pedál k hrnčářskému kruhu.
3	Uvedte pedál do polohy 0 (VYPNUTO).
4	Nastavte přepínač směru otáčení do neutrální polohy.
5	Připojte síťový kabel do zásuvky (prodlužovací kabely jsou nepřipustné).
6	Zapněte stroj zeleným tlačítkem.
7	Zvolte přepínačem požadovaný směr otáčení.
8	Sešlápněte pedál.
9	Stroj se spustí.
VYPNUTÍ	
1	Uvedte pedál do polohy 0 (VYPNUTO).
2	Stroj se zastaví.
3	Nastavte přepínač směru otáčení do neutrální polohy.
4	Vypněte stroj červeným tlačítkem.
5	Vytáhněte síťový kabel ze zásuvky.

6. Dodávka

6.1. Kontrola dodávky

Hrnčířský kruh ROHDE zpravidla doručuje spediční společnost. Ihned po doručení je každopádně nutno zkontrolovat, zda není obal viditelně poškozen. Pokud tomu tak je, vybalte paletu společně s řidičem a zkontrolujte, zda zboží není poškozeno. Případná poškození ihned zapište do dodacího listu a nezapomeňte si je nechat podepsat řidičem. Uschovejte si kopii reklamace škody. Poškození neprodleně nahlase přepravní společnosti. Na pozdější reklamace nebude brán zřetel.

6.2. Vybalení stroje

Nezapomeňte odstranit všechny obalové materiály z celého hrnčířského kruhu.

6.3. Likvidace obalu

Odevzdejte dřevěné součásti obalu, lepenku a fólii do příslušné sběrný odpadů a aktivně tak přispějte k ochraně životního prostředí. Další informace k likvidaci obalů obdržíte od svého prodejce nebo místních správních orgánů.

7. Instalace & montáž

7.1. Upozornění k místu instalace

- Postavte hrnčířský kruh na rovnou plochu.
- Případné nerovnosti podlahy lze vyrovnat výškovým nastavením plastových nožek.
- Dodaný síťový kabel zastrčte **přímo** do nejbližší zásuvky. Síťový kabel má dostatečnou délku a nesmí se nastavovat prodlužovacím kabelem.
- Pedál lze umístit kdekoliv. Kabel pedálu má dostatečnou délku a lze jej umístit kdekoliv na podlaze nebo i na vyvýšeném místě – ke snadnému nožnímu nebo ručnímu ovládní.
- Dbejte na dostatečnou volnost pohybu.
- Dbejte na to, aby byl pod odtokovou hadicí ze záchytné vaničky dostatek místa pro sběrnou nádobu.

7.2. Přeprava stroje

VAROVÁNÍ



Nebezpečí poškození a úrazu! Při zvedání a přemísťování stroj neuchopujte za záchytnou vaničku.

⇒ Zvedejte a přemísťujte hrnčířský kruh výhradně tak, že ho uchopíte za nosné prvky.

UPOZORNĚNÍ



Přepravu hrnčířského kruhu by vzhledem k jeho vysoké hmotnosti měly provádět minimálně 2 osoby.

7.3. Montáž a instalace volitelného příslušenství

7.3.1. Montáž odkládací plochy a její upevnění ke stroji (volitelné příslušenství)

Krok	Popis	Zobrazení
Upozornění	Při montáži a upevnění ke stroji může být nutná asistence 2. osoby.	
1	<p>Vyšroubujte 2 šrouby na přední straně stroje.</p> <p>Nářadí: imbusový klíč 5 mm (součást dodávky hrnčářského kruhu)</p> <p>Pozor: Šrouby uložte tak, aby se neztratily!</p>	
2	<p>Zašroubujte 2 závitové tyče (ručně) do pracovní desky stroje (ve směru hodinových ručiček).</p> <p>⇒ Přesah nad pracovní deskou = 21 cm</p>	
3	<p>Na závitové tyče nasuňte 2 spodní opěrné podložky (vydutou stranou nahoru).</p>	
4	<p>Nasuňte 2 duté sloupky a 2 horní opěrné podložky (vydutou stranou dolů).</p>	
5	<p>Nasadte odkládací plochu a upevněte ji 2 maticemi.</p> <p>Nářadí: imbusový klíč 5 mm (součást dodávky hrnčářského kruhu)</p> <p>Utahovací moment: 8 Nm</p>	
Upozornění	<p>Pokud odkládací plochu nepoužíváte, lze ji odmontovat stejným postupem v obráceném pořadí.</p> <p>Pozor: Šrouby z kroku 1 opět zašroubujte! Nářadí: imbusový klíč 5 mm; utahovací moment = 8 Nm)</p>	

7.3.2. Montáž sedadla (volitelné příslušenství)

VAROVÁNÍ



Součástí sedadla je plynový tlumič:

- ⇒ Plynový tlumič je hydropneumatický pružící prvek, který se skládá z uzavřeného pouzdra, jehož vnitřek je pod vysokým tlakem plynu.
- ⇒ Opravy, úpravy a změny plynového tlumiče mohou vést k jeho poškození a jsou přísně zakázány. Nebezpečí úrazu!
- ⇒ Plynový tlumič používejte pouze, je-li v bezvadném stavu a funkční.
- ⇒ Jeho výměnu a práce na něm smí provádět pouze poučený personál.

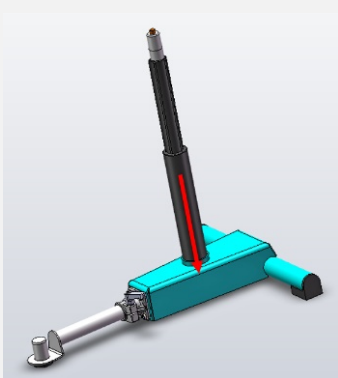
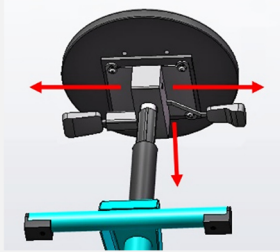
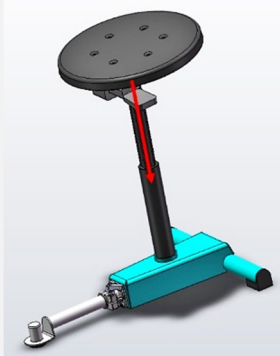
POZOR



Nebezpečí úrazu!

Po zasunutí komponentů do sebe musí být tyto zatíženy vlastní hmotností uživatele (maximálně 130 kg), aby se spolu trvale spojily. Bez této zátěže hrozí rozpadnutí sedačky na jednotlivé komponenty.

- ⇒ Sedačku je nutno sestavit na podlaze.
- ⇒ Po 1. sestavení se sedačka musí bezpodmínečně zatížit vlastní hmotností.
- ⇒ Po 1. sestavení a bez zátěže sedačku zbytečně nezvedejte.
- ⇒ Po 1. sestavení a bez zátěže sedačku nepřenášejte na delší vzdálenosti.

Krok	Popis	Zobrazení
1	Při sestavení sedačky dbejte na to, aby byly všechny povrchy suché, odmaštěné a čisté.	
2	Zasuňte plynový tlumič do podstavce sedačky.	
3	Před nasazením sedací plochy na plynový tlumič dbejte na její správné natočení. Pro Vaši orientaci: Obě nastavovací páčky musí směřovat přesně nalevo a napravo.	
4	Nasadíte správně natočenou sedací plochu na plynový tlumič.	
5	Po zasunutí komponentů do sebe musí být tyto zatíženy vlastní hmotností uživatele (maximálně 130 kg), aby se spolu trvale spojily. Po zatížení sestavených komponentů je lze od sebe opět oddělit pouze pomocí nářadí.	

7.3.3. Připevnění sedačky ke stroji

VAROVÁNÍ



Nikdy nevyšroubovávejte nožky stroje dále než na konec stupnice ("STOP").



Podstavec sedačky se zasune pod nožku hrnčířského kruhu. Nožka hrnčířského kruhu se k tomu musí výškově přizpůsobit, tzn. že je nutno ji vyšroubovat méně než zbylé dvě nožky.

7.4. Vyrovnání stroje na místě instalace

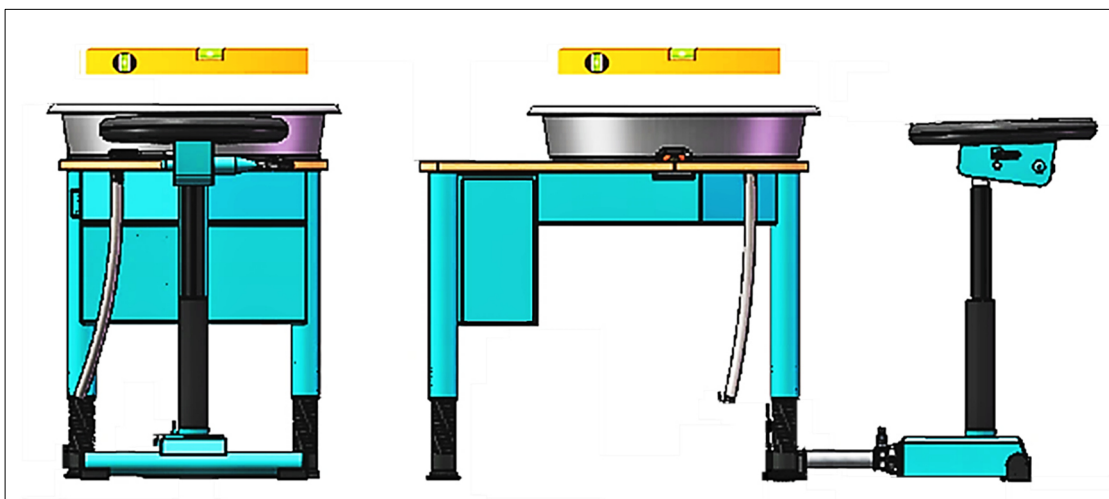
VAROVÁNÍ



Nikdy nevyšroubovávejte nožky stroje dále než na konec stupnice ("STOP").

Stroj se musí na místě instalace vyrovnat pomocí vodováhy nebo dvouosé (křížové) vodováhy.

- ⇒ K tomuto účelu lze plastové nožky vyšroubovat nebo zašroubovat.
- ⇒ K vyrovnání by se měla vodováha položit vždy pouze na točnu.
- ⇒ Při vyrovnání je nutno zohlednit, zda je použito sedadlo. Nožka stroje na straně sedadla se pak musí méně vyšroubovat z příslušné trubky.



7.5. Nastavení sklonu pedálu

Sklon pedálu se při dodání stroje nachází standardně v poloze „strmé nastavení“. Sklon pedálu lze upravit do polohy „mírné nastavení“.

Popis

mírné nastavení

nos v aretaci nahoře
upevňovací úhelník zvenku připevněný na tělese pedálu

strmé nastavení

nos v aretaci dole
upevňovací úhelník dole připevněný na tělese pedálu

těleso pedálu se nachází ve zvýšené poloze

spodní strana pedálu
upevňovací úhelník se šroubem
(nářadí: křížový šroubovák)

Změna nastavení:

- 1) Křížovým šroubovákem uvolněte upevňovací úhelník na spodní straně pedálu.
- 2) Uved'te těleso pedálu do požadované polohy.
- 3) Dbejte na polohu nosu na krátké straně pedálu.
- 4) Pomocí křížového šroubováku opět připevněte upevňovací úhelník na spodní straně pedálu (utahovací moment = 4 Nm).
- 5) Dbejte na polohu upevňovacího úhelníku vůči tělesu pedálu.

8. Uvedení do provozu

8.1. Připojení kabelů ke stroji

8.1.1. Připojení síťového kabelu ke stroji

NEBEZPEČÍ



Varování před nebezpečným elektrickým napětím!
Před započítím prací na stroji vytáhněte zástrčku síťového kabelu ze zásuvky.

Připojení síťového kabelu ke stroji:



Na spodní straně hrnčířského kruhu se nachází hranatá zdířka pro síťový kabel. Hranatý konektor síťového kabelu se musí zasunout do zdířky, dokud nezaskočí aretace. Konektor lze zasunout do zdířky jen v určité poloze.

Odpojení síťového kabelu od stroje:

Krok	Popis	Zobrazení
1	Vypněte stroj.	
2	Vytáhněte zástrčku síťového kabelu ze zásuvky.	
3	Plochým šroubovákem opatrně nadzvedněte šedý jazýček u hranaté zdířky na stroji.	
4	Zároveň vytáhněte konektor ze zdířky.	

8.1.2. Připojení pedálu ke stroji

UPOZORNĚNÍ



K provozování hrnčířského kruhu musí být kolíkový konektor pedálu zasunutý ve zdířce na stroji a pedál se musí sešlápnout.

Připojení pedálu ke stroji:



Na spodní straně hrnčířského kruhu se nachází kruhová zdířka pro zasunutí kabelu pedálu. Kolíkový konektor kabelu pedálu se musí zasunout do zdířky, dokud nezaskočí aretace.

Odpojení pedálu od stroje:

Krok	Popis	Zobrazení
1	Vypněte stroj.	
2	Stiskněte červený jazýček u kruhové zdiřky na stroji.	
3	Zároveň vytáhněte kolíkový konektor ze zdiřky.	

8.2. Zasunutí síťové zástrčky do zásuvky

INFORMACE



Stroj třídy ochrany I:

Zástrčka síťového kabelu smí být připojena **pouze** do uzemněné zásuvky s ochranným vodičem (1 / N / PE).

8.3. Upozornění k síťovému kabelu

- Síťový kabel nesmí být poškozený.
- Síťový kabel se nesmí nastavovat prodlužovacím kabelem.
- Před prováděním údržby, odstraňováním závad, čištěním a opravami vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.
- Síťovou zástrčku vytahujte ze zásuvky pouze u vypnutého stroje.
- Do zásuvky, ke které je připojen hrnčířský kruh, nikdy nepřipojujte další spotřebiče pomocí zásuvkové lišty.

9. Provoz

9.1. Zapnutí a vypnutí stroje

Tlačítko	Popis	Zobrazení
ZAPNUTÍ stroje	Zapnutí stroje: Stiskněte zelené tlačítko na boku stroje.	
VYPNUTÍ stroje	Vypnutí stroje: Stiskněte červené tlačítko na boku stroje. ⇒ Nevypínejte stroj vytažením zástrčky ze zásuvky. ⇒ Červené tlačítko lze použít také k odstavení stroje v neobvyklých a nouzových situacích.	
Upozornění	Točna se nezačne pohybovat ihned po zapnutí stroje. ⇒ K tomu je třeba ke stroji připojit také kabel pedálu, zvolit směr otáčení a sešlápnut (nebo stisknout) pedál.	

9.2. Nastavení směru otáčení


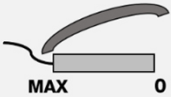

Směr otáčení	Poloha přepínače	Popis
Žádný směr	neutrál/ poloha 0	Přepněte přepínač na boku stroje do střední polohy. ⇒ Před provozem stroje a po jeho ukončení se musí přepínač přepnut vždy do střední polohy.
Ve směru hodinových ručiček (směr otáčení doprava)	přepínač vlevo	Přepněte přepínač na boku stroje do levé polohy. ⇒ Po sešlápnutí pedálu rotuje točna ve směru hodinových ručiček (doprava).
Proti směru hodinových ručiček (směr otáčení doleva)	přepínač vpravo	Přepněte přepínač na boku stroje do pravé polohy. ⇒ Po sešlápnutí pedálu rotuje točna proti směru hodinových ručiček (doleva).

Změna směru otáčení během provozu:

1. Uvedte pedál do polohy 0 (VYPNUTO) a počkejte, až se kruh zastaví.
2. Přepněte přepínač do polohy 0.
3. Přepněte přepínač do polohy pro opačný směr otáčení.

9.3. Obsluha pedálu

Obsluha pedálu:

Poloha pedálu		Činnost točny
	pedál v poloze 0 (klidová poloha)	netočí se (klidový stav)
	pedál v maximální poloze	nejvyšší možná rychlost otáčení
	pedál v libovolné poloze mezi „0“ a „MAX“	rychlost otáčení je plynule nastavitelná mezi klidovou polohou a maximální rychlostí

Pokyny k obsluze:

- ⇒ K provozování hrncířského kruhu se musí kolíkový konektor pedálu zasunout do zdířky na stroji a pedál se musí sešlápnout.
- ⇒ Rychlost otáčení kruhu se sešlápnutím pedálu plynule mění.
- ⇒ Pedál lze umístit i na vyvýšeném místě pro ovládání rukou.
- ⇒ Po sešlápnutí (nebo stisknutí) zůstane pedál trvale ve zvolené poloze.
- ⇒ Před provozem stroje a po jeho ukončení se musí pedál uvést do klidové polohy.

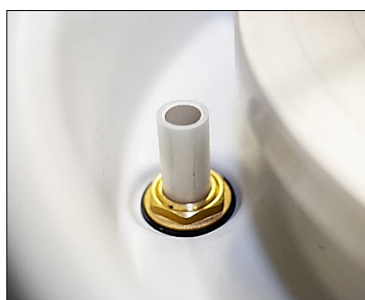
10. Upozornění k provozu

10.1. Zátka v záchytné vaničce

UPOZORNĚNÍ



- ⇒ Zátka by měla být vždy zastrčená v odtoku ze záchytné vaničky.
- ⇒ Zároveň by se měla pod odtokem vždy umístit sběrná nádoba, aby nedošlo k poškození podlahy nebo zařízení místnosti, kde je stroj umístěn.
- ⇒ Přepadová hadice se nesmí ucpat zátkou, která by ji zcela utěsnila. Používejte pouze přiloženou přepadovou zátku.
- ⇒ Výrobce nenese odpovědnost za škody na vybavení a zařízení místnosti způsobené přetečením materiálu.

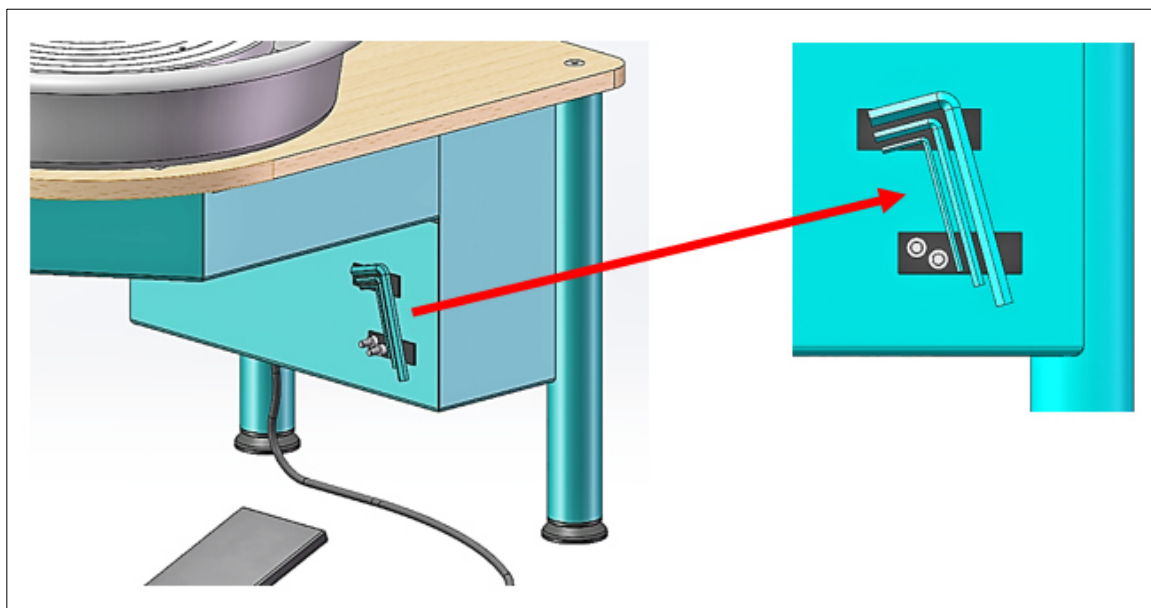


Přiložená zátka je vybavena přepadem. Tzn. že hladina materiálu může v záchytné vaničce se zastrčenou zátkou stoupat do určité úrovně a poté začne materiál přes zátku odtékat do odtokové hadice.

- ⇒ Dbejte na to, aby se v záchytné vaničce nehromadilo příliš mnoho materiálu. Pokud k tomu dojde, odstraňujte nahromaděný materiál ze záchytné vaničky během práce.

10.2. Magnetický držák na dodávané příslušenství

Dodávané příslušenství v podobě 3 imbusových klíčů a 2 šroubů pro dřevěné panely lze umístit na magnetické proužky na vnitřní straně spodního krytu.



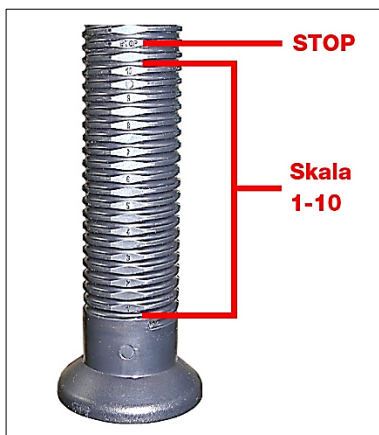
10.3. Postup při výpadku napájení

Dojde-li k výpadku proudu během provozu, hrnčířský kruh se po obnovení dodávky proudu nespustí ihned. Pro spuštění stroje je nutno provést následující kroky.

Krok	Popis
1	Uvedte pedál do polohy 0 (VYPNUTO).
2	Přepněte přepínač směru otáčení do neutrální polohy.
3	Přepněte přepínač opět do polohy pro požadovaný směr otáčení.
4	Sešlápněte pedál.
5	Kruh se opět roztočí.
Upozornění	Stejný postup platí i v případě, že byl stroj během provozu vypnut červeným tlačítkem „VYPNUTÍ stroje“ a znovu zapnut zeleným tlačítkem „ZAPNUTÍ stroje“.

10.4. Ergonomické úpravy

10.4.1. Nastavení výšky hrnčířského kruhu



VAROVÁNÍ



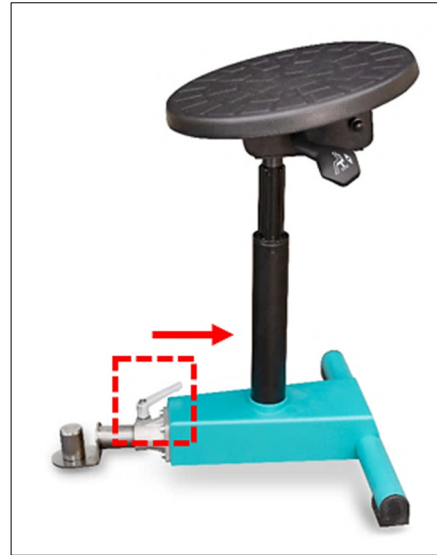
Nikdy nevyšroubovávejte nožky stroje dále než na konec stupnice ("STOP").

Zašroubováním či vyšroubováním tří nožek lze plynule přizpůsobit výšku hrnčířského kruhu. Nastavení výšky je možné v rozsahu cca 13 cm.

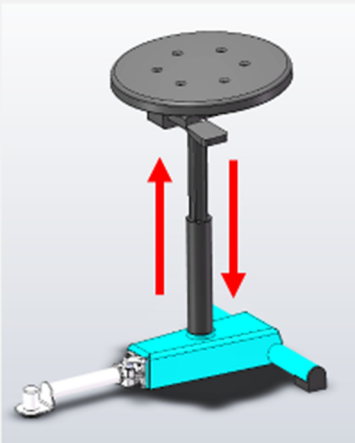
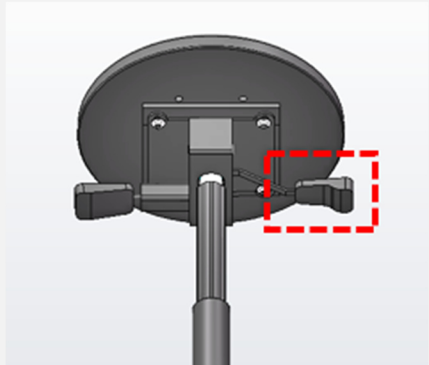
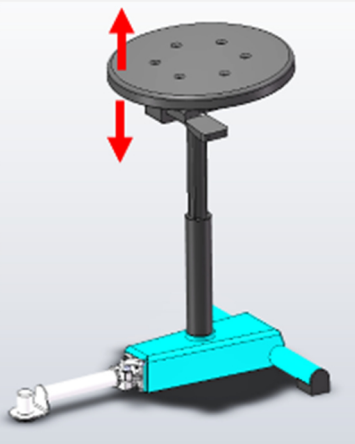
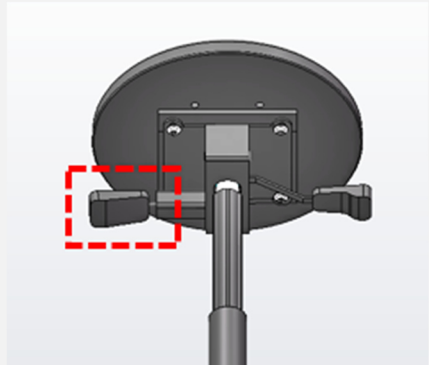
10.4.2. Nastavení vzdálenosti sedačky

Po uvolnění napínací páčky lze plynule nastavit vzdálenost sedačky od hrnčířského kruhu. K tomu je třeba povolit napínací šroub (proti směru hodinových ručiček) a vytáhnout nebo zasunout podstavec sedačky. Poté se musí napínací šroub znovu utáhnout (ve směru hodinových ručiček).

- ⇒ Páčku napínacího šroubu lze zvednutím aretovat v libovolné poloze.
- ⇒ Pro snadnější nastavení vzdálenosti sedačky ji v případě potřeby můžete oddělit od hrnčířského kruhu.
- ⇒ Aby nedošlo ke zranění a poškození, musí napínací páčka v době, kdy se nepoužívá, směřovat dozadu.




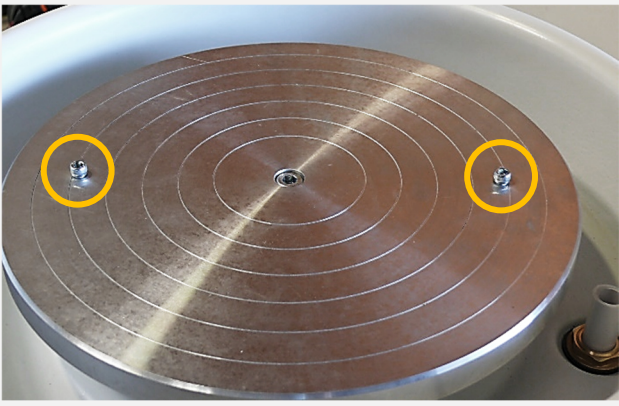


10.4.3. Nastavení sedací plochy

Nastavení	Popis	Zobrazení
<p data-bbox="134 965 437 994">Nastavení výšky sedačky</p> 	<p data-bbox="549 1151 986 1211">Výšku sedačky lze nastavit zatažením za pravou páčku.</p> <p data-bbox="549 1243 986 1339">Při zatížení sedací plochy se sedačka sníží a při jejím odlehčení se sedačka zvýší.</p>	
<p data-bbox="134 1489 448 1518">Nastavení sklonu sedačky</p> 	<p data-bbox="549 1677 986 1738">Sklon sedačky lze nastavit zatažením za levou páčku.</p> <p data-bbox="549 1769 1002 1865">Při zatížení sedací plochy se přední část sedačky sníží a při jejím odlehčení se přední část zvýší.</p>	

10.5. Unášecí šrouby pro dřevěnou podložku

V točně se nalézají dva otvory se závity, do kterých se zašroubují unášecí šrouby pro uchycení dřevěné podložky. Dřevěné podložky jsou k dispozici jako příslušenství s číslem výrobku 657052.

Stav	Popis	Zobrazení
<p>bez unášecích šroubů</p> 	<p>Při dodání stroje jsou v točně závítové kolíky.</p> <p>Upozornění: Doporučujeme Vám zašroubovat závítové kolíky do točny zespoda. K tomu je ovšem nutno točnu uvolnit a sundat (viz bod 12.3.). Má to však tu výhodu, že se vnitřní šestihran závítových kolíků při výrobě keramiky neucpe hlinou.</p> <p>Nářadí: imbusový klíč 3 mm (součást dodávky hrnčářského kruhu)</p>	
<p>s unášecími šrouby</p> 	<p>Závítové kolíky musí být nahrazeny unášecími šrouby (součást dodávky).</p> <p>Nářadí: imbusový klíč 5 mm (součást dodávky hrnčářského kruhu)</p> <p>Utahovací moment: 5 Nm</p> <p>Příslušenství ROHDE: Dřevěná podložka – č. výrobku 657052</p> <p>Pozor: Závítové kolíky uchovávejte tak, aby se neztratily!</p>	

11. Údržba

VAROVÁNÍ



Z bezpečnostních důvodů se musí před započítím údržby vytáhnout síťová zástrčka ze zásuvky!

11.1. Časové intervaly pro údržbu

Činnost	Před každým použitím	Po každém použití	Každých 12 měsíců
Všeobecná vizuální kontrola hrnčířského kruhu na poškození a závady	X		
Vizuální kontrola ovládacích prvků na poškození a závady	X		
Vizuální kontrola síťového kabelu a pedálu na poškození a závady	X		
Kontrola, zda je točna pevně přišroubována	X		
Kontrola točny na poškození a závady	X		
Kontrola záchytné vaničky na poškození a závady	X		
Kontrola plastových nožek stroje na poškození a závady	X		
Kontrola odtoku a zátky v záchytné vaničce, zda nejsou ucpané	X		
Vizuální kontrola dřevěných ploch na poškození, zejména hlínou a vodou	X		
Vizuální kontrola dřevěných podložek (k přibojednání) na poškození a závady způsobené zejména hlínou a vodou	X		
Kontrola správného utažení unášecích šroubů (k přibojednání) pro dřevěné podložky	X		
Vizuální kontrola sedačky (pokud patří k vybavení), zejména kontrola pevného spojení sedací plochy, plynového tlumiče a podstavce	X		
Vizuální kontrola odkládací plochy (pokud patří k vybavení), zejména kontrola správného utažení šroubů pro upevnění ke stroji	X		
Čištění stroje, zejména odstranění hlíny a vody ze záchytné vaničky		X	
Čištění pedálu		X	
Čištění dřevěných ploch		X	
Údržba zákaznickým servisem výrobce			X

11.2. Pohon

Po delší odstávce nebo při nízkých teplotách může dojít k tomu, že hrnčířský kruh začne "mlátit". Znamená to, že hnací řemen následkem delší nečinnosti "přizpůsobil svůj tvar hnacím kolům a ztuhl".

⇒ Nechejte hrnčířský kruh běžet asi 20 minut naprázdno, toto "mlácení" pak zmizí.

11.3. Zákaznický servis výrobce

UPOZORNĚNÍ



Zákaznický servis výrobce by měl vždy jednou ročně provést kontrolu a údržbu hrnčířského kruhu.

- ⇒ Tato pravidelná údržba zákaznickým servisem výrobce se důrazně doporučuje.
- ⇒ K tomuto účelu lze uzavřít smlouvu o údržbě.

11.4. Smlouva o údržbě

INFORMACE



Kontaktujte společnost ROHDE GmbH za účelem konzultace a uzavření smlouvy o údržbě pro Vaše produkty ROHDE.

11.5. Náhradní díly

Vadné součásti ihned vyměňte. Používejte pouze původní náhradní díly od společnosti ROHDE.

UPOZORNĚNÍ



Náhradní díly a příslušenství, které nedodal přímo výrobce, nejsou výrobcem odzkoušeny ani odsouhlaseny.

12. Péče & čištění

VAROVÁNÍ



Z bezpečnostních důvodů se musí před započetím čištění vytáhnout síťová zástrčka ze zásuvky!

UPOZORNĚNÍ



Hrnčířský kruh se při čištění nesmí ostříkovat vodou.

UPOZORNĚNÍ



Nepoužívejte k čištění stlačený vzduch.

12.1. Pokyny pro péči

- Dbejte na to, aby hlína nebo voda nepřetekla z vaničky a nedostala se do elektrického příslušenství nebo pohonu. Může to vést k poškození stroje.
- Vyprázdněte záchytnou vaničku po každé práci s kruhem a dbejte na to, aby nepřetékala.
- Záchytná vanička má náběhovou hranu, a lze ji proto snadno čistit.
- Pokud hlína již zaschla, můžete ji znovu namočit a po krátké době snadno odstranit hadříkem.
- Obsah záchytné vaničky lze přes odtok vyprázdnit do kbelíku a případně znovu použít.
- K důkladnému očištění lze hliníkovou točnu a záchytnou vaničku demontovat.
- Zbytky hlíny a vody se musí okamžitě odstranit z dřevěných ploch.

12.2. Čištění

- Očistěte stroj po každém použití.
- Stroj nikdy neostříkávejte vodou a nepoužívejte hadici nebo tlakovou myčku.
- Nepoužívejte stlačený vzduch.
- Hlínu, vodu nebo jiné nečistoty otřete čistým a vlhkým hadříkem nebo houbou.
- Nepoužívejte čisticí prostředky ani ředidla.
- Nepoužívejte k odstranění nečistot kovové předměty, jako je například kovová špachtle.


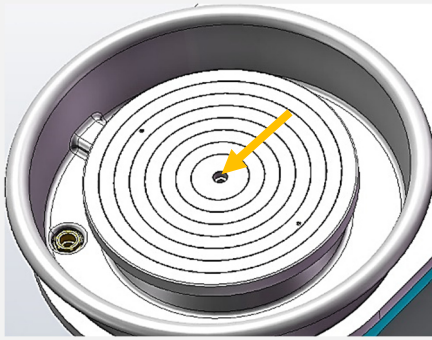
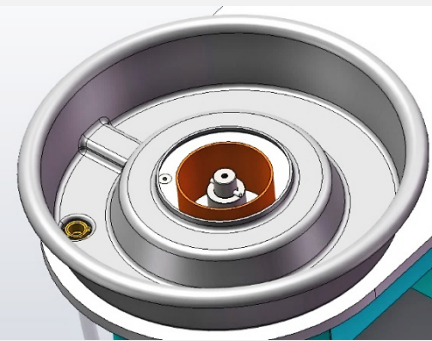
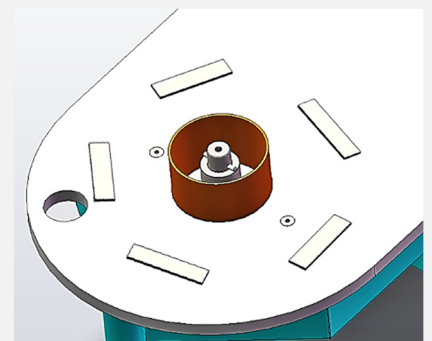
12.3. Demontáž a montáž točny a záchytné vaničky při čištění

VAROVÁNÍ

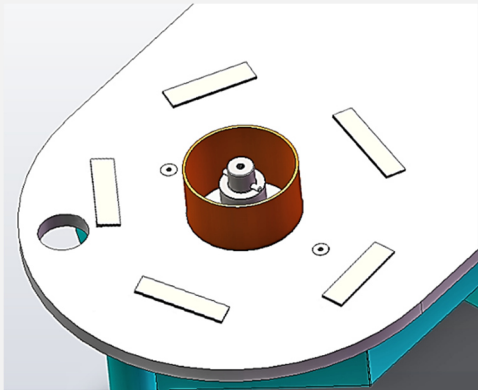
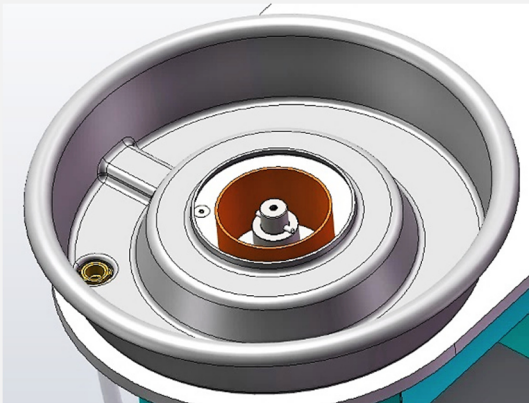
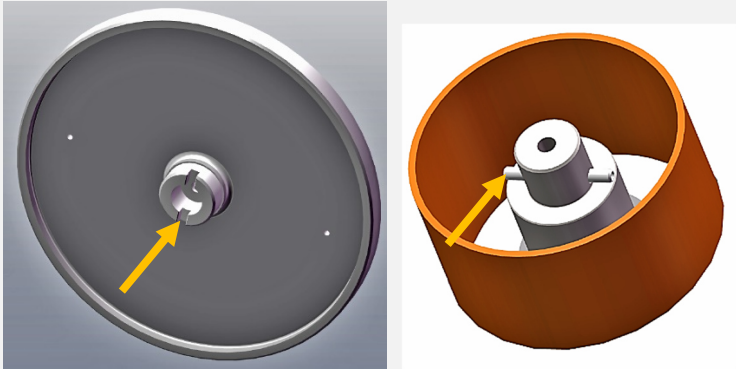



Před demontáží nebo montáží vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky a odstraňte zbytky hlíny a vody.

12.3.1. Demontáž

Krok	Popis	Zobrazení
1	Vypněte stroj a vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.	
2	Odstraňte zbytky hlíny a vody ze záchytné vaničky.	
3	<p>Vyšroubujte šroub (proti směru hodinových ručiček) ve středu točny a odložte jej.</p> <p>Nářadí:  imbusový klíč 8 mm (součást dodávky hrnčířského kruhu)</p>	
4	<p>Nadzvedněte točnu (svisle nahoru).</p> <p>Pozor: Zabraňte poškození točny nárazem nebo pádem.</p>	
5	<p>Nadzvedněte záchytnou vaničku (svisle nahoru).</p> <p>Pozor: Záchytná vanička je na dřevěné pracovní desce fixována suchými zipy (pevně drží).</p>	

12.3.2. Montáž

Krok	Popis	Zobrazení
1	<p>Příprava hrnčářského kruhu: Pracovní deska, jakož i upínací čep a uložení točny uvnitř ochranné plastové trubky musejí být čisté a suché.</p>	
2	<p>Nasuňte čistou záchytnou vaničku.</p> <p>Pozor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Odtoková hadice se přitom musí nalézat nad středem otvoru v pracovní desce. • Hadice nesmí být zalomená. 	
3	<p>Nasadte točnu.</p> <p>Pozor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dbejte na to, abyste točnu nasazovali na upínací čep bez použití síly a aby se na něm nevzpříčila. • Dbejte na to, aby unašeče na stroji přesně zapadly do vybrání na spodní straně točny. 	
4	<p>Zašroubujte šroub do středu točny a utáhněte jej.</p> <p>Nářadí: imbusový klíč 8 mm (součást dodávky hrnčářského kruhu)</p> <p>Utahovací moment: 10 Nm</p>	

13. Porucha

NEBEZPEČÍ



Zajistěte, aby údržbu, odstraňování poruch a opravy elektrických komponentů hrnčářského kruhu prováděli pouze kvalifikovaní elektrikáři.

Zajistěte, aby všechny ostatní práce prováděl vždy jen odborně způsobilý personál.

VAROVÁNÍ



Z bezpečnostních důvodů se musí před odstraňováním poruch vytáhnout síťová zástrčka ze zásuvky!

Porucha	Možná příčina	Poruchu odstraňuje obsluha / provozovatel	Poruchu odstraňuje kvalifikovaný elektrikář/ prodejce / výrobce
Stroj nelze zapnout.	Síťová zástrčka není zasunuta do zásuvky.	Zasuňte síťovou zástrčku do zásuvky.	-
	Hranatá zástrčka síťového kabelu není zasunuta do stroje.	Zasuňte hranatou zástrčku síťového kabelu do stroje.	-
	Pojistka v domovní elektrické přípojce byla aktivována.	Zkontrolujte pojistku v domovní elektrické přípojce.	Zkontrolujte pojistku v domovní elektrické přípojce.
	Stroj není zásobován elektrickou energií.	Zkontrolujte pojistku v domovní elektrické přípojce.	Zkontrolujte domovní elektrickou přípojku a pojistky.
Stroj lze zapnout, ale točna nerotuje.	Kolíkový konektor pedálu není zasunut do stroje.	Zasuňte kolíkový konektor do stroje.	-
	Přepínač směru otáčení je v neutrální poloze.	Přepínačem zvolte požadovaný směr otáčení.	-
	Pedál není sešlápnutý.	Sešlápněte pedál.	-
	Stroj byl předtím během provozu vypnut červeným tlačítkem a znovu zapnut zeleným tlačítkem.	Viz bod 10.2.	-
	Motor, hnací mechanismus nebo uložení točny jsou vadné nebo opotřebované.	-	Zkontrolujte stroj a vyměňte příslušné komponenty.
Stroj se vypne za provozu.	Pojistka v domovní elektrické přípojce byla aktivována.	Zkontrolujte pojistku v domovní elektrické přípojce.	Zkontrolujte pojistku v domovní elektrické přípojce.
	Elektrický systém zjistil poruchu v napájení a vypnul stroj (např. podpětí v síti).	Vypněte stroj červeným tlačítkem a znovu jej zapněte zeleným tlačítkem.	Zkontrolujte domovní elektrickou přípojku, pojistky, napětí a příkon proudu stroje.
Točna rotuje jen pomalu a nedosahuje maximální rychlosti.	Motor, hnací mechanismus nebo uložení točny jsou vadné nebo opotřebované.	-	Zkontrolujte stroj a vyměňte příslušné komponenty.
Stroj vydává za provozu neobvyklé zvuky.	Stroj stojí na nerovném podkladě nebo nebyl vyrovnán pomocí vodováhy.	Viz bod 7.4.	-
	Motor, hnací mechanismus nebo uložení točny jsou vadné nebo opotřebované.	-	Zkontrolujte stroj a vyměňte příslušné komponenty.

14. Likvidace odpadu

Výrobek je nutno na konci životnosti řádně zlikvidovat.

Především elektrické přístroje se nikdy nesmí likvidovat jako komunální nebo domovní odpad.

Elektrické přístroje se musí separovat na sběrných místech a likvidovat jako elektroodpad. Tímto způsobem napomáháte vytřídování, recyklaci a opětovnému použití surovin.

Abychom chránili životní prostředí, používáme především komponenty a obaly, které lze snadno likvidovat.

Při likvidaci stroje dbejte na dodržení národních zákonů, předpisů a norem.



15. Doplňující informace

15.1. Upozornění k právní odpovědnosti

Tento hrnčírský kruh je konstruován podle současného stavu techniky a obecně uznávaných bezpečnostních pravidel.

Při správné obsluze a používání k určeném účelu je ohrožení pro člověka redukováno tak, že je podle současného stavu techniky přijatelné.

Při nesprávném používání však může vzniknout nebezpečí pro osoby a majetek nebo dojít k poškození stroje.

- ⇒ Hrnčírský kruh používejte:
 - pouze v bezvadném technickém stavu,
 - pouze k určenému účelu,
 - pouze při vyloučení bezpečnostních rizik.
- ⇒ Nedostatky, vady a poruchy, které by mohly ohrozit bezpečnost, neprodleně odstraňte.

Informace k bezpečnosti nemohou být použity proti výrobci.

I když se dodrží všechny bezpečnostní a výstražné pokyny, původní návod k provozu a doprovodné dokumenty, není zaručeno, že stroj nemůže způsobit žádná zranění nebo škody.

Výrobce nepřebírá jakoukoli odpovědnost za poškození zdraví či majetku a za škody vzniklé na produktu, ani za následné škody, které vzniknou nebo vznikly nedodržením tohoto původního návodu k provozu, při použití produktu k nesprávnému účelu, při opravách a veškerých dalších činnostech na produktu prováděných osobami, které k tomu nejsou odborně způsobilé a oprávněné.

Jakékoliv použití hrnčírského kruhu mimo oblast popsanou v tomto původním návodu k provozu se považuje za nepřijatelné. Za takto vzniklé škody nenese výrobce odpovědnost.

Výrobce rovněž neodpovídá za použití neschválených náhradních dílů.

V zájmu vlastní bezpečnosti používejte výlučně původní náhradní díly výrobce!

Na hrnčírském kruhu se nesmí provádět žádné změny. Pokud dojde důsledkem nedovolených změn k poškození stroje nebo jiného majetku či zdraví osob, nelze vůči výrobci uplatňovat jakékoli nároky na náhradu škody.

15.2. Záruční podmínky

Ručíme za bezvadnou kvalitu a funkci dodaného stroje a poskytujeme záruku 36 měsíců od data vystavení faktury. Informace o výjimkách, na které se tato záruční lhůta nevztahuje, naleznete na faktuře ke stroji.

Ze záruky jsou vyloučeny opotřebitelné díly a následující případy:

- Hnací řemen (opotřebitelný díl)
- Poškození způsobené zákazníkem
- Poškození neodbornou přepravou
- Dodatečné úpravy nebo změny stroje, které výrobce nepovolil nebo písemně neschválil

Jakákoliv odpovědnost výrobce je vyloučena při nesprávném zacházení a škodách tímto vzniklých.

15.3. Uplatnění záruky

Co je třeba učinit pro uplatnění záruky?

- 1) Informujte svého odborného prodejce předtím, než vzniknou náklady. O dalším postupu rozhodne Váš odborný prodejce po poradě s výrobcem.
- 2) V případě reklamace nám poskytněte následující informace:
 - typ nebo označení stroje
 - sériové číslo stroje a rok výroby (viz typový štítek na stroji)
 - datum koupě na faktuře

15.4. Ochrana duševního vlastnictví / obchodní značky / vyloučení odpovědnosti

V tomto původním návodu k provozu může dojít k úpravám v důsledku technických změn. Informace v tomto dokumentu jsou pravidelně kontrolovány, nezbytné opravy jsou obsaženy v jeho následujících vydáních. V tomto dokumentu se neprovádějí automatické změny. Užívání běžných jmen, obchodních názvů nebo označení výrobků nevyžaduje zvláštní identifikaci, protože tyto jsou běžně známé. Tyto názvy a označení však mohou být majetkem společností nebo ústavů.

15.5. Tiráž

Práva k duševnímu vlastnictví	© Helmut ROHDE GmbH
Zákaz patisku	Překlad, patisk a kopírování – včetně částí tohoto dokumentu – jsou dovoleny pouze s písemným souhlasem společnosti Helmut ROHDE GmbH.
Automatické změny	Změny v důsledku technického vývoje jsou vyhrazeny. V tomto návodu k provozu se neprovádějí automatické změny.

15.6. Kontakt / servis

S dotazy k Vašemu hrnčířskému kruhu, náhradním dílům nebo příslušenství se obraťte na svého odborného prodejce.

Připravte si k tomu nákupní fakturu nebo údaje na typovém štítku.

Na faktuře nebo na typovém štítku jsou uvedeny všechny relevantní údaje nutné pro rychlé a přesné zpracování Vašeho požadavku.

Přejeme Vám mnoho úspěchů a vždy dobré výsledky při vytáčení.

Váš tým ROHDE



-  Helmut ROHDE GmbH
Ried 9
83134 Prutting
Germany
-  +49 8036 674976-10
-  info@ROHDE.eu
-  www.ROHDE.eu



 **Helmut Rohde GmbH**

Ried 9
83134 Prutting

 +49 8036 674976-10

 +49 8036 674976-19

 info@rohde.eu

 www.rohde.eu